

Einheit

Das Erwachen bewusster Zivilisation

Maitreya Ishwara

Copyright © 2002
German Translation Copyright © 2005

*Dies ist ein Rohübersetzung der ersten beiden
der drei Bücher, die in Unity enthalten sind.
Also etwas mehr als die Hälfte des Gesamtvolumens.
Aus technischen Gründen kann die endgültige Version
erst um einiges später fertig gestellt werden.
Es sind noch einige Schreibfehler enthalten, auch in der
Einheitlichkeit der verwendeten Begriffe usw.
Bitte also fröhlich über eventuelle Fehler hinweg lesen!
Aufgrund der großen Nachfrage nach einer deutschen Übersetzung
stelle ich diesen Text im Internet zur Verfügung.
Anmerkungen und eventuelle Fragen zum Text
(nicht zur spirituellen Bedeutung) bitte an:
Fischer-Berlin@t-online.de
Shunyam Ingo Fischer,
Juni 2005*

Inhaltsangabe

Buch Eins **Göttliche Übermittlungen**

Inhalt.....	11
Botschaften für Christen.....	15
Die Wege Gottes.....	67
Freiheit vom Ego.....	137

Buch Zwei **Biografie eines Buddhas**

Inhalt.....	169
Biografie.....	172
Transzendieren der Dualität.....	233

Buch Drei **Gottes Vision** (noch nicht übersetzt)

Inhalt.....	321
Überblick.....	329
Der kosmische Geist.....	367
Jenseits von Advaita.....	427
Kommentare zu Alter Weisheit.....	521
Buddhas des Neuen Erwachens.....	563

Buch Eins

*Göttliche
Übermittlungen*

*Die Zeit ist gekommen, um das Konzept der Religion
von dem Verruf zu befreien, in das es seit
Jahrtausenden blinden Glaubens geraten ist, und ihre
wahre Bedeutung klarzustellen: die einer
authentischen spirituellen Suche.*

*Die Zeit ist gekommen, um unsere Auffassung von Gott
zurück zu gewinnen von den trennenden Störungen der
Vergangenheit, und Ihn zu so zu erkennen wie
Er jetzt wirklich ist.*

*Gott ist die göttliche Lebenskraft in Euch und in
allem: die Liebe in Eurem Herzen, die Achtsamkeit in
Eurem Geist, die Ekstase der bewussten
Wiedervereinigung Eurer Seele mit Ihm.*

*Und letztendlich ist Gott das unerkennbare,
transzendente
Mysterium des Jenseitigen.*

Teil Eins
Botschaften für Christen

<i>Einführung</i>	16
<i>Vorwort</i>	17
<i>Göttliches Leben</i>	19
<i>Die Macht der Liebe</i>	21
<i>Gott ist allmächtig</i>	25
<i>Eine Macht</i>	26
<i>Göttliches Entzücken</i>	29
<i>Jesus</i>	35
<i>Drei Worte</i>	37
<i>Sünde</i>	39
<i>Bewusst sein</i>	40
<i>Verspieltheit ist göttlich</i>	41
<i>Religiöser Glauben</i>	42
<i>Der Weg um Gott hervorzurufen</i>	43
<i>Himmel</i>	45
<i>Liebe Deinen Nächsten</i>	46
<i>Der Geist Gottes</i>	48
<i>Gebet</i>	51
<i>Der Teufel</i>	52
<i>Konditionierung</i>	54
<i>Jesus der Rebell</i>	56
<i>Suche</i>	57
<i>Hölle</i>	58
<i>Hingabe</i>	59
<i>Jehova</i>	60
<i>Erlösung</i>	63
<i>Stille Bewusstheit</i>	65

Teil Zwei
Die Wege Gottes

<i>Deine Bestimmung.....</i>	<i>68</i>
<i>Dekonditionierung.....</i>	<i>69</i>
<i>Resignation und Akzeptanz.....</i>	<i>70</i>
<i>Hingabe und Bereitschaft.....</i>	<i>71</i>
<i>Die Wege Gottes.....</i>	<i>72</i>
<i>Reinigung des Körpers.....</i>	<i>75</i>
<i>Verantwortlichkeit.....</i>	<i>78</i>
<i>Lust und Schmerz.....</i>	<i>79</i>
<i>Einfachheit.....</i>	<i>80</i>
<i>Machtmissbrauch.....</i>	<i>81</i>
<i>Glaube.....</i>	<i>82</i>
<i>Vertrauen ist Intelligenz.....</i>	<i>83</i>
<i>Krieger der Wahrheit.....</i>	<i>84</i>
<i>Gewalt.....</i>	<i>85</i>
<i>Liebe.....</i>	<i>86</i>
<i>Moral.....</i>	<i>87</i>
<i>Ein Gebot.....</i>	<i>88</i>
<i>Erfahrung.....</i>	<i>90</i>
<i>Wirf die Last ab.....</i>	<i>91</i>
<i>Intelligenz.....</i>	<i>92</i>
<i>Heilige Erde.....</i>	<i>93</i>
<i>Ihr seid Liebe.....</i>	<i>95</i>
<i>Folge deinem Gefühl.....</i>	<i>96</i>
<i>Verstehen.....</i>	<i>97</i>
<i>Getrenntheit.....</i>	<i>98</i>
<i>Anstrengung.....</i>	<i>99</i>
<i>Feiern.....</i>	<i>100</i>

<i>Vererbung und Konditionierung</i>	101
<i>Macht</i>	102
<i>Evolution</i>	103
<i>Illusion</i>	104
<i>Verspieltheit</i>	105
<i>Sexualität</i>	106
<i>Jesus und Buddha</i>	107
<i>Humanismus</i>	108
<i>Unbewiesener Glaube</i>	110
<i>Programmierung</i>	112
<i>Theistische Religion</i>	114
<i>Leiden</i>	116
<i>Energie</i>	118
<i>Auflösung im Göttlichen</i>	120
<i>Akzeptanz</i>	121
<i>Hingabe ist Freiheit</i>	123
<i>Die Wirklichkeit erschafft eure Gedanken</i>	125
<i>Gott ist Verspieltheit</i>	126
<i>Dualismus, Dualität und Polarität</i>	127
<i>Totalität</i>	130
<i>Gott ist der einzige Macher</i>	131
<i>Stille</i>	132
<i>Meditation</i>	133
<i>Stilles Sitzen</i>	134
<i>Freier Wille</i>	135

Teil Drei
Freiheit vom Ego

<i>Du bist nicht.....</i>	<i>138</i>
<i>Freiheit vom Ego.....</i>	<i>140</i>
<i>Authentizität.....</i>	<i>143</i>
<i>Gleichgewicht der Gegensätze.....</i>	<i>146</i>
<i>Weggefährte.....</i>	<i>147</i>
<i>Buddha und Gott.....</i>	<i>149</i>
<i>Persönliche Verbindung zu Gott.....</i>	<i>152</i>
<i>Schließ dich mir dort an.....</i>	<i>159</i>
<i>Epilog.....</i>	<i>162</i>

Teil Eins
Botschaften für Christen

Einführung

Dieses Buch ist ein Geschenk Gottes, um deiner Leidenschaft zur Wahrheit zum Erwachen zu verhelfen, und um dich in authentisches religiöses Suchen und Verstehen einzuführen.

Es ist jetzt für jeden die Zeit gekommen, um die Art und Weise zu begreifen, wie Gott die Lebensverhältnisse der menschlichen Existenz arrangiert hat.

Menschen aller Religionen sind nicht dazu aufgefordert ihren Glauben zu wechseln, jedoch dazu, ihre Intelligenz auf die Religion anzuwenden.

Du brauchst Mut um dir selber, so wie du bist, mit einem offenen Geist zu begegnen. Nicht mehr.

Authentische Religion ist die Wissenschaft der inneren Welt; kein Glaube ist nötig. Gott ist nicht das, was du denkst oder glaubst.

Die höchste Wahrheit kann nicht in Begriffe gefasst werden.

Sei still und entdecke die ewige nonduale Wahrheit göttlichen Bewusstseins, jenseits aller Spuren von Gedanke, Glaube und Projektion.

In der unberührten Reinheit des Lichtes Gottes bist du befreit von der Illusion des Getrenntseins vom Geliebten.

Nur in der Unschuld deines Verschmelzens mit dem göttlichen Licht kannst du dich mit dem Mysterium der herrlichen verborgenen Pracht wiedervereinen.

Gottes ekstatischen stillen Paradieses des Himmels auf Erden.

Vorwort

Mein Name, Maitreya Ishwara bedeutet Freund Gottes. Gott gab mir diesen Namen 1997, kurz nachdem Er mündlichen Kontakt mit mir aufnahm und mich darüber informierte, dass ich dazu gebraucht würde, Seine neue Botschaft spiritueller, planetarischer und sozialer Transformation zu verbreiten.

Dieses Buch ist das erste einer Trilogie, die Gott durch mich niedergeschrieben hat. Gott, die **Quelle** der Existenz, **Quelle**, ist der Autor jedes Wortes.

Ich bin nur ein Übermittler, der Seine Worte niederschreibt.

Die anderen beiden Bände: „Gottes Vision“ und „Biografie eines Buddhas“ bilden eine umfassendere Beschreibung der hier vorgestellten Ideen und vermögen die meisten Fragen, die sich aus diesem Buch ergeben, zu beantworten.

Seit 1995 lebe ich in der unbeschreiblichen Freude und dem Wunder der Erleuchtung. Die Liebe, Bewusstheit und Glückseligkeit die auf mich jeden Tag herabregnen sind wahrlich sublim.

Mein Nervensystem wurde ausgeweitet, um sich der göttlichen Ekstase bis zu einem unüblichen Grade anzupassen.

Ohne diese Ausdehnung, die sich während eines Jahrzehnts des Eintauchens in höhere Bewusstheit entwickelt hat, wäre dieser Körper heute nicht mehr am Leben. Die Intensität göttlichen Lichts, welche ich vollkommen genieße, hätte das Nervensystem eines jeden, mit Ausnahme weniger Erleuchteter, zerschmolzen.

Dennoch stelle ich keinerlei Behauptung auf, über persönliche Macht zu verfügen, da ich weiß, dass meine Ekstase, Bewusstheit und Liebe aus göttlicher Gnade herabregnen.

Meine alltägliche Erfahrung seit 1997 ist, dass nur Gott allein durch mich spricht und jede meiner Bewegungen lenkt.

Mein Gefühl individuellen Funktionierens wurde ersetzt durch göttliche Animation, so dass ich als ein reiner Kanal für Gottes Vision des dritten Jahrtausends und darüber hinaus- einer Vision einer bewussten Zivilisation gegründet auf einer neuen, ganzheitlichen Religion der Einheit - benutzt werden kann.

Unter der Voraussetzung der Gegensätzlichkeit unserer spirituellen Glaubenssätze und Auffassungen, hat die Einheit einen herausfordernden Auftrag: einen rationalen, vereinigenden Kontext zu schaffen, um allen Religionen und Systemen der Transformation in die Lage zu versetzen, ein gemeinsames Verständnis zu erreichen.

Und dieses Verständnis muss eine Vielzahl gegensätzlicher Positionen umfassen; es muss Respekt vor Pluralismus ermöglichen und eine gemeinsame Grundlage der Übereinstimmung, die frei bleibt von der Möglichkeit menschlicher Verzerrungen, erschaffen.

Der **Einheit** ist es bestimmt, diesen Auftrag zu erfüllen und uns mit der Grundlage für die bewusste Zivilisation, die angelegt ist sich sehr bald zu entfalten, auszustatten.

Stellt euch auf ein Wunder ein.

Göttliches Leben

Zweimal täglich gebe ich Satsang (Sein in der Wahrheit) in unserem Neuseeländischen Zentrum. Wir treffen uns zur stillen Meditation, um zu reden, zu lachen und zusammen zu singen.

Freunden zu helfen in Bewusstheit und Liebe zu wachsen ist meine größte Befriedigung.

Obwohl ich Engländer bin teile ich die indische Leidenschaft für Moksha (Erleuchtung), Freiheit von den Beschränkungen des Körpers, des Verstandes und der Seele. Das meiste meines Trainings und meiner Disziplinen in diesem Leben sind tief beeinflusst durch Shiva, Buddha und Osho.

Diese voll Erleuchteten Inder kennen das Mysterium des höchsten menschlichen Bewusstseins - Nirwana, einen Zustand göttlicher Auflösung in Bewusstheit.

Jesus lehrte nicht Meditation, noch erwähnte er die Bereiche höheren Bewusstseins. Jesus lehrte Liebe zur Menschheit, Gebet und Hingabe an Gott.

Ich bin ein wenig überrascht, dass Gott mich benutzt um Seine Botschaft Christen mitzuteilen, denn ich habe keine bedeutenden Erfahrungen mit ihrer Zugangsweise. Ich befasste mich nicht mit der Religion meiner Geburt, dem Christentum. Mir war es bestimmt, auf dem indischen Weg zur Wahrheit zu reisen.

Authentische Religion erfordert eine Synthese von Jesus und Buddha. Der göttliche Botschafter des Gottes der Liebe muss ausgeglichen werden durch die transzendente Bewusstheit des Nirwanas, des höchsten Zustands des Bewusstseins.

Liebe und Bewusstheit sind die beiden Flügel der Einheit.

Die Durchdringung der Liebe mit Bewusstheit bringt beide Qualitäten zu neuen Höhen, und gebiert die dritte göttliche

Qualität, die der Verspieltheit - das wirksame Gegengift zu den ernsthaften Religionen der Vergangenheit.

Einheit beruht gleichermaßen auf den wunderschönen drei Worten Jesus: „ Dein Wille geschehe!“, und auf der verfeinerten Bewusstheit, die nur die stille Meditation offenbaren kann.

Ich bin gesegnet damit, Gott als einen persönlichen Freund zu haben. Als Sein Bote für die Einheit verwendet zu werden sind ein großes Wunder, eine große Freude und Ehre - und als Bote ein Weggefährte zu sein, ermöglicht mir ein tiefes Verständnis und Mitgefühl mit Jesus.

Beides, Meditation und Hingabe, werden unterstützt durch das Verstehen Advaitas, dass Gott und Existenz grundlegend ein unteilbares Bewusstsein darstellen.

Gott erschafft alles aus Sich Selbst.

Gott erschafft das Universum aus Seiner höchsten Wirklichkeit des transzendenten Bewusstseins.

Gott ist alles, was es gibt, und du bist bereits Teil von Ihm. Das gesamte Leben und die Existenz sind buchstäblich göttlich.

Deshalb bilden die Getrenntheit und die Wiedervereinigung das Grundthema des göttlichen Spiels. Der offensichtliche Widerspruch zwischen der Getrenntheit des physikalischen Bereiches und des vereinten Bewusstseins der höchsten Wirklichkeit ist wesentlich; ohne diese dynamische Spannung besäße das Leben keinen Kontrast. Kontrast stellt den Wesensgehalt einer jeden guten Geschichte dar, und Gott ist der allerhöchste Geschichtenerzähler.

Die Macht der Liebe

Anhänger aller Religionen sind durch Gott davon überzeugt worden, dass ihr Prophet oder Lehrer was ganz besonderes sei. Shiva und Krishna werden als göttliche Inkarnationen angebetet. Christen vergöttern Jesus. Mohammed ist der letzte Prophet Gottes.

Ohne diesen göttlichen Trick der Besonderheit wäre es sehr schwierig geworden, die Spaltung, den Konflikt und die Gewalt zwischen den Religionen, die die meisten der letzten 4000 Jahre charakterisiert haben, einzurichten.

Ich genieße, wie Gott es vortäuscht Jesus, Krishna, Shiva und Buddha usw. zu sein. Und ich weiß das Gott, der Jenseitige, die eine und einzige Macht ist und das alle Vorkommnisse sein Tun sind.

Alle Lehrer sind Seine Instrumente.

Als Jesus für 40 Tage in der Wüste fastete, täuschte Gott vor, der Teufel zu sein und versuchte Seinen jungen Botschafter mit allen Königreichen der Welt. Jesus war es bestimmt, die Prüfung zu bestehen und sprach: "Weiche von mir Satan!"

Vielleicht hat Gott Jesus nicht offenbart, dass der Teufel eine seiner endlosen Anzahl von Verkleidungen ist. Tatsächlich glauben viele Christen, dass der Teufel für das Übel in der Welt verantwortlich ist und dass Jesus immer noch seinen alten Feind bekämpft.

Alle Spaltungen die Gott hervorruft durch das Vortäuschen, individuelle Seelen zu bevollmächtigen und als solche nachzuahmen, sind dabei, dramatisch zu verschwinden. Wir stehen an der Schwelle einer globalen Transformation.

Das tiefe Verständnis, das Gott die einzige Macht und

der einzige Macher ist, wird jeder Seele alsbald offenbart werden.

Mit dem Erblühen dieses Verständnisses, wird ein jeder weiterhin in der Lage bleiben die, Verbindung in Liebe mit seinem favorisierten menschlichen Lehrer, lang verblichen oder lebendig, zu unterhalten. Weil es wird immer einen Bedarf für die meisten Sucher geben, sich einem göttlichen Freund, der ihnen näher ist als die ewige Leere intelligenter Bewusstheit, die Gott ist, anzuvertrauen. Vielleicht wird in diesen künftigen Tagen des Einssein in Gott, es ein gewisses Verschwinden geschätzter göttlicher Freunde geben, wenn eine neue Generation von Suchern spricht: "Weiche von mir, Jesus, Krishna oder Buddha, ich weiß, du bist nur ein Strohmann deines Bosses!" Die Seele von Jesus existiert noch.

Seine Geschichte erfordert noch ein letztes Leben, in dem er voll erleuchtet wird.

Die Macht Jesus oder jeder entkörperlichten Seele jedermann zu helfen, ist eine göttliche Hypnose, geschaffen durch Gott um die Spaltung des Zeitalters der Dunkelheit aufrecht zu erhalten.

Millionen Menschen wird geholfen durch ihre Liebe zu Jesus und anderen abgefahrenen Lehrern, aber keine Seele hatte je eine persönliche Macht oder wird sie je haben.

Dies schließt alle entkörperperten Meister, Wesenheiten, Führer und Engel, die durch Kanäle sprechen, ein.

Nur das Energiefeld erleuchteter lebender Personen hat die transformative Macht als Kanal für göttliches Licht, das wirksam den Suchern übermittelt wird, zu fungieren.

Nachdem ein jeder Lehrer seinen Körper verlässt, schwindet das Vermögen als Kanal für göttliche Energie zu dienen. Gott braucht keine körperlosen Mittelsmänner zur Energiearbeit.

Er benutzt nur lebendige Wesen dafür.

Auch braucht Gott keine körperlosen Lehrer,

um Leute durch Channels anzuleiten. Gott leitet bereits jede Seele direkt durch ihre Intuition. Jedoch, wenn die Methoden der Lehrer relevant bleiben, werden diese in der Zukunft durch andere fortgesetzt.

Und die Liebe und die Dankbarkeit der Anhänger wird die verblichenen Geliebten immer lebendig in ihren Herzen bewahren.

Viele Christen glauben und fühlen, das Jesus lebendig ist und ihnen hilft mit Gott in Verbindung zutreten. Liebe ist eine ungeheuer machtvolle und heilsame Kraft.

Einheit unterstützt jedermanns Freiheit sich in Liebe mit jedem Lehrer, ob lebendig oder dahingegangen, zu verbinden. Leute, die eine menschliche Brücke zum formlosen Mysterium, welches Gott ist, brauchen, werden Anhänger von Jesus, Krishna oder Buddha usw. Trotzdem ist es nicht notwendig euer Haus auf der Brücke zu bauen und ihr verhaftet zu bleiben als einzigem Weg zu Gott.

Einheit lädt dich ein, die Brücke der menschlichen Lehrer zu überschreiten und mit Gott direkt zu verschmelzen.

Sobald Anhänger begreifen, dass Alles Gott was je ist, ist, und dass alle Propheten und Menschen gleichermaßen göttlich sind, werden sie ihre persönliche Verbundenheit zu Jesus oder anderen dahingegangenen Lehrern ein bisschen weniger ernst nehmen.

Jesus ist eine sehr einflussreiche spirituelle Figur in der heutigen Welt, aber er ist bloß einer von mehreren Religionsgründern, die alle gleichermaßen verehrt werden, ausgestattet mit göttlichen Attributen und durch Anhänger vergöttlicht wurden. Der Weg voran für die Menschheit ist Einheit in Gott. Lehrer und Anhänger, die behaupten ihr Weg sei der einzige oder beste, setzen die Spaltung klar fort. Nur Gott kann uns die Einheit offenbaren. Nur Gott kann die Welt und deine Seele retten.

Jetzt ist die Zeit, diese göttlichen Botschaften der Einheit zu verstehen. Sie sind nicht meine Lehre, jedoch eine Botschaft Gottes über Seine Wege. Einheit stellt keine neue Religion, die mit den etablierten Religionen wetteifert, dar. Stattdessen bildet die Einheit das rationale Rahmenwerk, welches erforderlich ist, alle existierenden spirituellen Ansätze und Religionen zu integrieren und zu harmonisieren.

Das Verständnis der nondualen Botschaft der Einheit ist für jeden Liebhaber der Wahrheit von Bedeutung, weil sie die bewusste Hingabe an die Realität als einer Manifestation des göttlichen Willens unterstützt. Die Hingabe mündet in die Befreiung vom Leiden und in die ekstatische Wiedervereinigung mit dem ewigen Geliebten in der Herrlichkeit des Erwachens.

Gott ist allmächtig

Wir sind reif für eine radikale Transformation der Religion zu einem rationalen, realistischen Verständnis, welches auf der Tatsache von Gottes Allmacht ruht.

Leben ist Gottes Manifest. Was auch immer geschieht, einschließlich aller Details von allem, ist eine Widerspiegelung göttlichen Willens.

Das Christentum und die meisten Religionen, verlassen sich auf unbeweisbare Annahmen, um Gottes Willen zu deuten. Von Luzifer und gefallenen Engeln wird geglaubt, sie kämpften mit Gott um die Kontrolle über Himmel und Erde.

Gott ist allmächtig. Er ist in Kontrolle aller Wesenheiten einschließlich des Teufels und seiner Legion gefallener Engel.

Dieses Buch ist eine Einführung in Einheit, der Religion des dritten Jahrtausends.

Einheit erlaubt Liebhabern von Jesus ihre Verbindung mit diesem wunderschönen Sohn Gottes zu genießen. Einheit unterstützt jedermanns Recht zur Anbetung, Meditation, und Liebe Gottes auf dem Weg, den er wählt. Einheit ermöglicht einen rationalen und wirklichkeitsgestützten Kontext für die Hingabe an den Willen Gottes: alles was geschieht, ist eine Widerspiegelung göttlichen Willens. Einheit ist der einzige Weg das Menschen Gottes Willen zustimmen und ein Ende der dualistischen Spaltungen und Konflikte, welche die Religion entheiligt und der Menschheit Leiden für Jahrtausende gebracht haben, herbeiführen.

Eine Macht

Frage: Es Gott zuzuschreiben und Ihn verantwortlich zu machen für die Dunkelheit auf Seiten der Menschheit ist die übelste Art der Verbreitung von Unwahrheiten.

Die Menschheit ist verantwortlich für die Menschenfeindlichkeit, die die Geschichte dieses Planeten durchtränkt. Bedeutet nicht die Lehre, dass wir ein Unterpfeiler in einer Art Spiel von Spaltung, welches Gott betreibt, nicht die Fortsetzung dieser Finsternis?

Antwort: *Dein Denken ist zutiefst dualistisch, wie die meisten theistischen Kosmologien.*

Erst wenn wir zu einer vollständigen Anerkennung Gottes als der nichtdualistischen Macht die alle Existenz belebt, können wir dazu gelangen, ihm zu trauen, seiner Allmacht, jedes kleinste Detail der menschlichen Existenz zu regeln. Wie könnten wir jemals Gott vertrauen, wenn Er nicht die Verantwortung trüge?

Ich verstehe jetzt, wo dein blinder Fleck liegt. Es ist die Übertragung des Einsseins Gottes in das wirkliche Leben.

Du sprichst von Einssein, bist jedoch tatsächlich einer dualistischen Sichtweise zugeneigt.

Weil Gott die eine und einzige Macht ist, müssen die Menschen durch Gott belebt sein. Wenn wir freien Willen hätten, der außerhalb seiner Kontrolle läge, wäre Er nicht länger allmächtig.

Wenn das Menschliche Verhalten immer der Kontrolle Gottes unterliegt, dann ist Er tatsächlich verantwortlich für unser Verhalten, und freier Wille und menschliche Verantwortlichkeit sind illusorische Konzepte.

Gott verlangt von jedem persönliche Verantwortung zu lernen als wesentliche Grundlage für das höhere Verständnis göttlicher Verantwortlichkeit. Wir müssen verlässlich und

Verantwortlich werden, um unser individuelles Potential zu entwickeln - und um die Gesellschaft funktionieren zu lassen.

Vertraue in Gott, binde jedoch zu erst dein Kamel an. Deine dualistischen Vorstellungen sind nicht nur inakkurat, sondern bilden auch die Grundlage für die gegenwärtige Spaltung, Getrenntheit und Leiden der Menschheit.

Nur in der Erkenntnis des Einsseins von Gottes Macht können wir ihm vertrauen und loslassen in sublimen Hingabe an Seinen Willen- wie Er sich in jedem Moment in jeder menschlichen Aktion manifestiert, und durch das Funktionieren aller Existenz.

Und nur in der tiefsten Hingabe können wir wieder bewusst mit Ihm verschmelzen.

Die Existenz ist Gottes Manifest. Was auch immer geschieht ist Sein Wille. Die Menschen sind nicht wirklich von Gott getrennt, wie es deine Vorstellung beinhaltet; jede Seele ist Gott im Verborgenen.

Nun weiß ich, warum du an den freien Willen glaubst: du hast eine starke dualistische Befangenheit. Demzufolge ist es nicht überraschend, dass du noch nicht vollständig die Implikationen von Advaita, der nichtdualistischen Einsicht des alten Indien, verstanden hast.

Advaita (wortwörtlich: nicht-zwei)beruht auf einem Kern erleuchteter Erfahrung von bewusstem Einssein.

Wenn diese erleuchtete Erfahrung in die Logik ausgedehnt wird, bleibt die Schlussfolgerung: Bewusstsein ist alles was es gibt. Beides sowohl als die Grundlage der Existenz als auch der wesentlichen Natur Gottes, des Jenseitigen.

Aber du wirst die Nicht-Dualität verstehen, wenn die Zeit dafür gekommen ist und Gott es dir erlaubt, zu verstehen, dass Er alles ist was es gibt, und jedes Ereignis Sein Wille ist.

Sicherlich wird Leuten durch ihre Verbindung zu Jesus geholfen.

Aber Gott benutzt Jesus bloß als einen Strohmann. Gott kann und

und Er tauscht auch Seinen Strohmann aus wie Er es braucht.

Christus wird nur solange scheinbar Macht haben um Leuten zu helfen, wie Gott es erlaubt.

Ich bin dankbar dafür von so einem leidenschaftlichen und sprachgewandten Champion des Dualismus herausgefordert worden zu sein.

Glücklicherweise kann jedermanns dualistischer Verstand leicht verändert werden, wenn Gott es für erforderlich hält.

Und nur durch eine wundersame Veränderung all unseres Denkens zu einer vollständigen Anerkennung des unteilbaren Einsseins aller göttlichen Macht, wird Einheit möglich sein.

Göttliches Entzücken

Frage: Erlaubt uns Gott Fehler zu machen, so dass wir aus ihnen lernen können?

Antwort: Gott hat bereits jedes Detail von allem erschaffen, so dass sich die Frage nach erlauben oder nicht erlauben bestimmter Vorkommnisse erübrigt.

Gott genießt vollkommen die vorherbestimmte Entfaltung der Schöpfung, als der ewige kosmische Zeuge all dessen. Gleichzeitig erlebt Er Seine Schöpfung in jeder der über sechs Milliarden Seelen auf dieser Erde- als ein jeder von uns.

Frage: Meine Frage ist: was ist es, was aufgetreten war und dir zu dem Punkt der Erkenntnis verhalf, dass Du nicht mehr länger in der Kontrolle Deiner Handlungen bist?

War es etwas entsprechend der Einsicht, dass Du eh niemals selbst in Kontrolle warst? Oder das Du Deinen freien Willen, den Du hattest, hingabst, weil Gottes Wille zu tun, der größte Wunsch Deines ganzen Seins geworden war?

Das ist ein bedeutender Unterschied. Weil ein Konzept von Gott, das voraussetzt, dass wir niemals in Kontrolle waren, einen Gott beinhaltet, der keine Wahlmöglichkeit erschaffte. Welche uns erlaubte- aus unserer Liebe zu Ihm und aus der Erkenntnis der alles überragenden Bedeutung der Hingabe - das einzige Geschenk, welches wir wirklich besitzen, darzubringen: die Hingabe von uns selbst an Ihn und seinen Betrieb.

Antwort: Wir haben keine persönliche Macht uns Gott hinzugeben oder irgendetwas anderes zu machen. Unsere persönliche Macht und unser freier Wille sind

illusorisch, so wie überhaupt alles vollständig nur durch den Einen belebt wird.

Wenn du die Macht zur Hingabe hättest, würde dein Ego-Macher überleben.

Hingabe geschieht durch göttliche Gnade, wie alle Ereignisse in der Existenz.

Was bei mir eintrat, war die tiefe Erkenntnis, dass Alles Gott ist, was es gibt, und nur Gott, der Jenseitige, freien Willen hat.

Der Schleier meiner Illusion, freien Willen zu haben, öffnete sich 1993 mit dem tiefen Verständnis von Advaita, dem Nicht-Dualen, und lichtete sich vollständig 1995 mit der Erleuchtung.

Gott erschafft die Illusion freien Willens, um die Wirklichkeit der Hingabe zu kontrastieren mit ihrer lebendigsten Voraussetzung: die Erfahrung, sich dafür zu entscheiden, das Beste zu sein, was ihr sein könnt.

Freier Wille ist eine Hypnose, die Menschen scheinbar die Macht verleiht zu meditieren oder zu töten, sich zu verweigern oder sich hinzugeben, Bomben zu machen oder Babys usw.

Diese Hypnose ist absolut notwendig, weil ohne sie lebten wir in automatischer Hingabe, die den wesentlichen Kontrast der Ego-Entwicklung beseitigen würde, Entscheiden, Beabsichtigen, Identifizierung und Leiden, das den Zusammenhang erschafft für unsere Erleuchtung.

Kontrast ist wesentlich für Tiefe.

Und in Wirklichkeit haben wir Gott nichts anzubieten, was Er uns nicht schon längst gegeben hätte.

Tatsächlich können wir uns gar nicht hingeben, weil wir in Wahrheit immer schon machtlos waren, überhaupt irgendetwas zu bewirken. Aber unsere Erfahrung von freiem Willen ist so unbewusst, dass es für die meisten Sucher schwierig ist, dies überhaupt objektiv zu erforschen.

Trotzdem ist es ausschließlich Gott, der verkleidet als du und ich und jedermann, sich daran erfreut, Versteck zu spielen, und uns mit der

Maya von Dualität zu hypnotisieren.

Die Erfahrung der Trennung verleiht dem göttlichen Spiel Tiefe, und diese Tiefe ist der Hauptgrund dafür, warum uns die **Quelle** mit einem dualistisch programmierten Verstand, der einen tief unbewussten Glauben an den freien Willen hat, erschuf.

Der freie Wille des Menschen ist eine Illusion. Immer wird Gottes Wille ausgeführt. Wir wählen, denken und machen immer was Gottes Wille verlangt, während wir glauben, wir seien die Wähler, Denker und Macher.

Ich bin erlöst von dieser göttlichen Hypnose. Seit 1997 habe ich jeden Augenblick mit der direkten Erfahrung gelebt, dass Gott jeden meiner Gedanken, Worte und Taten steuert.

Ich weiß, dass Gott seine Fragen durch dich stellt, so kann Er seine Vorgehensweise durch mich erläutern. Seine monistische göttliche Macht steuert und beseelt uns alle.

Er belebt jeden menschlichen Verstand und programmiert ihn mit dualistischen Glaubenssätzen. Er managt eure Erleuchtung und Wiedervereinigung mit ihm.

Gottes Wille geschieht immer.

Frage: Sagst du, dass Gott seine sich entfaltende Schöpfung betrachtet, während Er gleichzeitig alles, was geschehen wird, im Voraus weiß?

Wo bleibt da das göttliche Spiel?

Oder was für eine Art göttliche Spiel könnte es sein?

Wo liegt darin die Freude, das Unbekannte zu erfahren, wenn alles so ist, wie Er es geplant hat?

Antwort: Die Freude liegt in der Übersetzung der Blaupause in ihre materielle Manifestation. Die tatsächliche Entfaltung seiner Schöpfung ist außerordentlich befriedigend für Gott. Er

liebt es deine Geschichte als du zu erleben, und meine Geschichte als ich, und alle sechs Milliarden von uns gleichzeitig.

Für die Menschheit ist die künftige Geschichte immer unbekannt, und Gott erlebt dieses Mysterium mit uns. Und Gott gleichzeitig bleibt der transzendente Zeuge von allem.

Und Er verzögert oder beschleunigt niemals die Reise einer Seele. Er schuf die gesamte Blaupause für die Reise mit genau der perfekten Geschwindigkeit, bevor die Seele geboren wurde.

Die Geschichte ist schon geschrieben. Jedoch treten außerordentliche Veränderungen auf, die wie göttliche Intervention zu sein scheinen - weil die Menschen sich nicht vorstellen können, wie die Erde und alle Seelen auf irgendeine andere Weise schnell transformiert werden könnten.

Aber selbst die wundersamen Geschehnisse, die bald radikal unser ganzes Leben verändern werden, sind tatsächlich schon vorherbestimmt.

Frage: Wartet Gott darauf um zu sehen wie unsere Entscheidungen, Stolpern und Sehnsüchte zusammenwirken uns an den Punkt der Hingabe zu führen?

Antwort: Gott genießt vollständig die unvermeidliche Entfaltung all unserer Geschichten, im makellosen Zusammenhang des Gesetzes des Gleichgewichts.

Jede zufällige Aktion von irgendwem würde unvermeidlich die extrem komplexe Matrix der zusammenhängenden menschlichen Evolution verändern.

Das Gesetz des Gleichgewichts ist ein Grund, warum die Blaupause der Geschichte im Voraus geschaffen wurde - es ist der beste Weg um das perfekte Gleichgewicht allen Energieaustausches sicher zu stellen.

Gott überschreibt nicht einfach leichtfertig die Blaupause mit einer neuen Wendung im Entwurf.

Es ist viel befriedigender für Gott die gesamte Existenz in seinem kosmischen Geiste- einem Bereich jenseits von Raum, Zeit und Materie - vor zu programmieren, anstatt die Materie direkt zu manipulieren.

Gott weiß, dass Seine letztendliche Wirklichkeit die unpersönliche Leere der Nicht-Existenz ist.

Dieses Wissen stimmt mit meiner eigenen Erfahrung überein, und mit der Erfahrung aller voll erleuchteter Meditierender von Shiva über Buddha zu Osho.

Frage: Diese erleuchteten Individuen meditierten innerhalb eines östlichen Zusammenhangs des Verstehens, und waren schon darauf ausgerichtet, die Leere als das Letztendliche aufzufassen. Auf diese östlichen Individuen zu verweisen ist nicht überzeugend genug.

Antwort: Die aktuelle Verschiebung östlicher Weisheit in den Westen erfüllt eine alte Tibetische Weissagung Erleuchtung ist schon eine wesentliche indische und östliche Erscheinung für tausende von Jahren gewesen. Die Tatsache, dass zehntausende von Buddhas aus verschiedenen Traditionen über tausende von Jahren grundlegend dasselbe ausgesagt haben, ist schon sehr überzeugend.

Die letztendliche Wirklichkeit Gottes, der transzendenten **Quelle** der Existenz, kann keine Person sein. Aber Er erschafft alle Menschen, und Er kann für sich selbst sich leicht eine eigene Persönlichkeit zulegen, wenn Er jemanden direkt kontaktiert.

Die unpersönliche Natur von Gottes letztendlicher Wirklichkeit mag einigen nicht schmecken, jedoch ist sie eine Tatsache, die jeder Buddha durch eigene Erfahrung bestätigt fand.

Jesus und sein Vater sind für mich auch in Ordnung, aber die höchste Realität Gottes ist das Mysterium der Nicht-Existenz

Das Konzept der Nicht-Existenz ist erforderlich um die Menschen davon abzuhalten sich vorzustellen, dass sie sich Gottes letztendliche Wirklichkeit begrifflich verstehen könnten.

Meine Arbeit als göttlicher Botschafter besteht darin, Gottes Wege zu vermitteln, ohne darauf zu bestehen, dass meine Botschaft vollkommen sei, und darin, zur Diskussion und Auseinandersetzung einzuladen.

Jedoch ich selbst habe die transformativen Aspekte dieser Mitteilungen durch meine direkte Erfahrung und angewandte Intelligenz als bewahrheitet erkannt.

Die Herausforderung für Euch also besteht darin, die verwandelnde Kraft dieser Botschaft durch eure eigene unmittelbare Erfahrung als wahrheitsgemäß zu erkennen. Die Hypothese lautet: Gott ist alles, was es gibt, und ich bin ein Teil von Ihm.

Wenn du diese göttliche Wiedervereinigung tief in deinem Herzen spürst, wirst du für immer von Abgetrenntheit frei sein.

Gott ist alles, was es gibt, und du bist letztendlich das, was du suchst - aber glaub dies nicht oder irgendein spirituelles Konzept, bevor du es nicht selber durch direkte Erfahrung erkennst.

Jesus

Das Christentum wurde nicht durch Jesus Christus geschaffen, sondern durch Paulus und andere Anhänger lange nach dem Tod von Jesus.

Wie die meisten göttlichen Botschafter war er seiner Zeit voraus und wurde durch seine eigenen Leute, die Juden, zurückgewiesen.

Jetzt ist Jesus zum einflussreichsten spirituellen Lehrer der letzten zweitausend Jahre geworden, und seine Botschaft von Liebe, Vergebung und Erlösung durch den Glauben an Gott schwingt mit in Millionen gläubiger Menschen auf der ganzen Welt.

Wie Krishna, Shiva, Buddha und Moses vor ihm, wird Jesus vergöttert und angebetet.

Von all diesen erleuchteten Wesen wird geglaubt, sie besäßen wundertätige Kräfte, und sie werden von vielen verehrt als Götter auf dieser Welt.

Die Tatsache, dass Jesus und andere lang dahingegangene Lehrer so erscheinen, als ob sie über spirituelle Kräfte verfügten, die den Menschen helfen ihre Herzen zu öffnen, ist bedeutsam.

Die Illusion persönlicher spiritueller Macht in körperlosen Lehrern ist ein wesentliches Element des Themas Spaltung und Getrenntheit welches im Mittelpunkt des Kali Yuga, dem Zeitalter von Konflikt und Verwirrung, steht.

Der Glaube, dass Erlösung nur durch Christus, Krishna oder andere dahingegangene Lehrer kommen kann, entzweit ganz klar ihre Anhänger - und bildet die Bühne für die gewaltsamen Konflikte, die all die Hauptreligionen entweihet haben.

Einheit führt zu einem gemeinsamen Verständnis, dass göttlicher Wille den Fluss aller menschlichen Erfahrung bestimmt. Nur wenn wir verstehen, dass Gott die einzige, unteilbare

Macht darstellt und immer die Kontrolle ausübt, werden wir in der Lage sein zu vertrauen, dass alles so ist, wie Er es für erforderlich hält.

Die meisten religiösen Menschen halten es für unvorstellbar, dass Gott für alle Abscheulichkeiten und Übel in der Welt verantwortlich sei. Demzufolge wird der Teufel gebraucht, um zu erklären warum Menschen so grausam und ungerecht sein können.

Gott schafft das Übel zum notwendigen Gegengewicht des Guten. Gott schafft das Leben in Paaren ergänzender Gegensätze. Tag und Nacht, Krieg und Frieden, Yin und Yang, Gut und Böse. Der Kontrast ist notwendig, um dem Leben Bedeutung und Tiefe zu geben.

Die menschliche Evolution braucht einen Kontext des Leidens, um der sublimen Freiheit vom Leiden, die die Bestimmung jeder Seele ist, wahre Tiefe und Bedeutung zu verleihen.

Die Grundlage zum Aufblühen der Einheit ist die Erkenntnis dessen, dass jeder Aspekt unseres Lebens göttlich gesteuert wird.

Die drei wunderschönen Worte Jesu: „Dein Wille geschehe!“ bringen die ganze Essenz von **Einheit** zum Ausdruck.

Drei Worte

Dein Wille geschehe.

Diese drei Worte sind ein starkes Werkzeug, welches deine Transformation durch Hingabe an Gott unterstützt.

Wenn du sie vollständig verstehst und sie total lebst, ist das Ergebnis eine sublimen Hingabe an den göttlichen Willen.

Die Anstrengung für positive Veränderung unterstützt die Illusion eines freien Willens. Unsere Bemühung macht scheinbar einen Unterschied aus. Jedoch unsere Anstrengung, unsere Kreativität, und jede Erfahrung ist tatsächlich vorherbestimmt durch Gott. Er gibt uns den Anschein der Entscheidungsfreiheit, aber alle unsere Entscheidungen sind bereits vorherbestimmt.

Wir sind programmiert zu handeln, zu denken und zu fühlen entsprechend Gottes Willen. Er ist der Programmierer unseres Egos, welches uns ein Gefühl der Getrenntheit vom Leben als Gott gibt. Sein Wille geschieht immer.

Er ist der Schöpfer der Hochmütigkeit unseres freien Willens, und der Schöpfer der Auflösung und Wiedervereinigung mit Ihm.

Er ist der Schöpfer unseres Erwachens.

Gott steuert jedes Detail von allem.

Dein Wille Geschehe ist die Erkenntnis und Zustimmung zu dem wie die Dinge bereits liegen, kein Gebet für die Zukunft. Wenn es total gelebt wird, bringt Dein Wille Geschehe Freiheit von den Spaltungen und der Getrenntheit des Egos.

Die Anwendung dieses Verständnisses ist nicht statisch, es ist vollkommen dynamisch. Man spielt seine Rolle im Drama des Lebens mit Gusto, während man sich vergegenwärtigt, dass Gott jeder Schauspieler, der Regisseur, der Drehbuchschreiber, der Produzent und sogar der Drehort- und Kostümausstatter ist.

Dein Wille Geschehe wird oft durch dualistische

Theisten, die das Leben in menschlichen und göttlichen Willen unterteilen, missverstanden.

Könnten wir uns gegen Gottes Willen entscheiden, wäre Er nicht länger allmächtig. Wenn wir uns nicht gegen Gottes Willen entscheiden können, ist freier Wille eine Illusion.

Gott ist per Definition allmächtig.

Der menschliche Wille ist nur ein blasses Abbild des göttlichen Willens, weil Alles Gott ist, was es gibt, und seine unteilbare Macht stets alles belebt.

Sünde

,Vater unser, der Du bist im Himmel, vergib uns unsere Schuld.'

Dieses Gebet spiegelt eine gewisse spirituelle Unreife wider. Gott ist gleichzeitig überall und jenseits. Für Vergebung beten wird nicht viel helfen.

Bete um dein Herz vor Gott auszuschütten.

Bemühe dich mit mehr Bewusstheit zu handeln. Reinige dein Herz, indem du Negativität harmlos auflöst.

Unbewusstheit erschafft Sünde. Der Weg um Sünde zu transzendieren ist bewusster zu werden.

Buddha und Jesus sind bewusster geworden, und haben dadurch die Moral transzendiert. Es ist unmöglich zu sündigen, wenn du in Liebe, Wahrheit und Bewusstheit lebst.

Deine Sünden sind ein Teil von Gottes Plan und sind ein notwendiger Aspekt deines Prozesses der Reinigung und der Entwicklung des Verstehens.

Es ist Gott, der dich sündigen lässt, nicht der fiktive Teufel.

Jesus ist ein wunderschöner Mensch. Du bist auch ein Kind Gottes.

Du wirst dieses nur durch spirituelles Wachstum erkennen können.

Verschwende deine Zeit nicht mit Flachheiten, fang an mit Wachstum.

Sei still, richte dich nach innen und entdecke, wer du wirklich bist: das ewige göttliche Licht der Bewusstheit.

Bewusst sein

Eine Schwierigkeit für Christen liegt darin, dass euch eure Religion nicht in der Kunst ausbildet, bewusst zu bleiben während jeden Augenblicks des Lebens, so wie es ist.

Bewusstes Leben und Sein erreichen die meisten Menschen nicht leicht; die Leute brauchen Disziplin und Verantwortung, um Meditation zu erlernen.

Meditation unterscheidet sich von Gebet und Kontemplation darin, dass es eine nonverbale Verbindung mit tieferen Schichten deiner selbst, und letztendlich mit Gott als Bewusstsein, ist.

Stimme dich auf die innere Welt deiner Gedanken, Energie und Gefühle ein.

Betrachte jede innere Regung von nahem und mit Gleichmut. Schrittweise, während deine Fähigkeit zur Betrachtung deiner inneren Welt wächst, entwickelst du die Kunst, bewusst und entspannt in allen Situationen zu bleiben.

Meditation wird das Ende all deines Leidens mit sich bringen, wie es dies schon für tausende ernsthafte Sucher getan hat.

Wenn Meditation geschieht im Kontext von Dein Wille Geschehe, tritt rapides spirituelles Wachstum ein.

Die Synthese von Meditation und Hingabe ist die kraftvollste Methode der Transformation. Diese Methode beruht nicht auf ungeprüften Glaubenssätzen, sondern auf der Gewilltheit, dich selbst zu erkunden. Versuch es selbst.

Verspieltheit ist göttlich

Ernsthaftigkeit ist eine Störung, von der häufig rechtgläubige religiöse Menschen befallen sind.

Gott schuf das Universum und das menschliche Drama als ein göttliches Spiel. Er behandelte auch seinen Gesandten Jesus, König der Juden, sehr streng.

Jesus war ein wunderbarer Mensch, der sein Leben für die Schwachen, die Armen im Geiste, gab. Sein Opfer war notwendig, um das Christentum zu schaffen. Die Zeiten haben sich jetzt geändert.

*Die Religion von **Einheit** hat ein einziges Gebot: folge deiner Eingebung bewusst, ohne Schaden für jemanden zu verursachen. Natürlich kann dies nicht funktionieren, solange noch so viele gewalttätige, rücksichtslose Menschen auf der Welt sind. Auch kann dies nicht funktionieren, solange es eine so ungleiche Verteilung von Wohlstand auf der Welt gibt. Soziale und politische Ungerechtigkeit ist die Wurzel der meisten Verbrechen.*

Freude und Bewusstheit sind die Grundsteine der neuen Religion.

Verspieltheit ist göttlich.

Die Menschen folgen bereits ihrer Intuition, jedoch unbewusst.

Wenn wir anfangen, unserer Eingebung bewusst zu folgen - mit dem Verständnis, dass Gott jeden durch dessen Intuition steuert - haben wir eine Basis für eine harmonische und bewusste Zivilisation.

Religiöser Glaube

Christlicher Glaube unterscheidet sich von dem anderer Religionen, und widerspricht diesen. Aller unbewiesener Glaube ist für die spirituell Unreifen. Einheit verkündet das Ende der religiösen Spaltung und die Geburt eines vernünftigen Verständnisses aller.

Vergangene Religionsgründer konnten Einheit nicht herstellen.

Der Grund ist im Zeitplan zu suchen. Einheit ist angesetzt für das Erwachen des dritten Jahrtausends, nicht vorher.

Einheit lädt jeden ein zu verifizieren, dass alles Gott ist, was es gibt.

Euer unbewiesener Glaube ist nicht eure Erlösung, sondern deren Hinderungsgrund. Gott hat dir eine Menge zu erklären.

Kein Glaube ist erforderlich, nur vorbehaltlose Intelligenz und die Bereitschaft, eure Ansichten durch eigene Erfahrungen zu verifizieren.

Glaube trennt Religion von der Wissenschaft.

Die Religion der Einheit ist erfahrungsgestützt.

Man begibt sich an Bord einer Odyssee der Selbst-Entdeckung, um die einzige bedeutsame Frage zu untersuchen: Wo komme ich her? Wer, oder was, bin ich?

Die Hypothese ist, dass du letztendlich Gott bist.

Glaube begrenzt nur deine Intelligenz und wird nicht gebraucht.

Ein Durst nach der Wahrheit ist das, was erforderlich ist.

Selbst-Befragung ist die Grundlage einer authentischen Religion.

Werde ein Sucher der Wahrheit mit einer empirisch zu beweisenden Hypothese: das alles Gott ist, was ist, und ich schon ein Teil von ihm bin.

Aller unbeweisbarer Glaube ist eine Behinderung.

Der Weg, um Gott hervorzurufen

Die Dinge liegen nicht so einfach, wie es Euch das Christentum glauben machen will; und das ist auch gut so.

Jeder darf sich seines Glaubens freuen, aber wenn du ernsthaft an der Wahrheit interessiert bist dann sind Meditation und Selbsterkundung deiner tieferen Natur der richtige Weg.

Untersuchungstechniken fangen als eine intellektuelle Vorgehensweise an, werden jedoch schon bald erfahrungsorientiert. Selbst-Befragung der Natur der Wirklichkeit. Die Fragen schließen ein: ‚Wer bin ich?‘ ‚Wo komme ich her?‘ ‚Was ist Bewusstsein?‘ ‚Was ist Gott?‘.

Die Methode ist, still zu werden, die Frage zu stellen, und dann still zu warten, ohne zu denken und ohne den Fokus zu verlieren.

Die Lücke der stillen Bewusstheit ist die Antwort. Am Anfang wirst du nicht in der Lage sein, länger still zu bleiben, dein Verstand ist trainiert für schnelle Aktionen Schrittweise, bei sorgfältigem Fokus werden die Phasen der Stille zunehmen und du wirst anfangen, einen Geschmack von stillem Bewusstsein zu erlangen. Alternativ kann die Befragungsübung auch mit einem Partner gemacht werden.

Die eine Person fragt: ‚Wer bist Du jetzt gerade?‘ Die andere antwortet darauf mit ihrer gegenwärtigen Erfahrung.

Alle zehn Minuten wechseln die Rollen. Fahrt damit fort, solange ihr mögt. Bewusste Befragung der inneren Realität und dieses mitzuteilen helfen schnell dabei, euren Geist zu reinigen.

Dieser Prozess verlangt mehr, als das Wiederholen von Worten aus einem heiligen Buch, dafür ist die Belohnung auch viel größer. Schließlich, wenn all euer Unbewusstsein gereinigt ist, seid ihr von allem Leiden befreit und ihr lebt im Himmel auf Erden. Diese Erfahrung haben tausende von aufrichtigen Suchern gemacht, nicht nur Jesus.

Die Kunst der Meditation besteht darin, den Geist in den gegenwärtigen Augenblick zu bringen und dabei gelassen und bewusst zu bleiben.

Unbedingtes Bewusstsein ist das Ziel der Meditation.

Es ist in sich selbst Belohnung genug, innerlich still, selig und gelassen unter allen Umständen zu sein. Und dort gibt es noch mehr.

In Stille, Gott ist zu mir gekommen. Es war eine Riesenüberraschung, weil ich niemals gläubig war. Millionen Gläubige laden Gott zu sich ein. Aber selbst der inbrünstigste Glaube ruft niemals Gott hervor, um zu jemandem zu kommen.

Gott kommt nur zu denen, die ihre eigene Unbewusstheit durchmessen haben und bereit sind, der Intensität Seines Lichtes ins Auge zu sehen.

Der richtige Weg, um Gott hervorzurufen ist eine tiefe, bewusste Hingabe an das Leben als Gott, und durch leidenschaftliches Eintauchen in stille Bewusstheit.

Himmel

Bitte versucht zu Verstehen, das diese Botschaft sich nicht gegen euren Glauben richtet. Es ist nur eine offene Einladung, deine Intelligenz auf die Religion anzuwenden.

Die Wahrheit ist einfach: Gott ist bereits in dir. Er hat dich mit Beschränkungen erschaffen, so dass du diese transzendieren kannst, wenn du in Liebe, Bewusstheit und Authentizität wachst.

Spirituelles Wachstum erfordert einen menschlichen Körper, und wenn die meisten Leute sterben, sind sie immer noch unbewusst.

Es braucht mehr als hundert Leben für deine Seele, um sich zu ihrem vollständigen Potenzial zu entfalten. Deine Seele erschafft solange neue Körper, bis dass du vollkommen erleuchtet bist.

Zwischen den Leben geht deine Seele in einen psychischen Bereich, um sich auf dein nächstes Leben vorzubereiten. Himmel und Hölle sind beide Teil dieses Bereiches, welchen die Tibeter Bardo nennen.

Deine Seele ist immateriell. Der einzige materielle Bereich ist die Welt, in der wir leben.

Der Himmel ist nicht das Ziel, sondern nur eine vorübergehende Erfahrung der Seele zwischen den Leben. Die letztendliche Erfahrung für den Menschen ist sich bewusst mit Gott zu vereinen.

Dieses geschieht hier auf der Erde, wenn du in bewusster Liebe, Bewusstheit und Verspieltheit wachst.

Geliebte Freunde, Gott ist gleichzeitig alles das, was existiert, und das ewige Mysterium jenseits von Zeit und Raum. Der Weg um mit Seinem Licht zu verschmelzen ist die sorgfältige Praxis der Meditation und der Selbst-Befragung und die Hingabe an das Leben als Gott.

Nun ist die Zeit gekommen, die Herausforderung anzunehmen, um ein Wissenschaftler des Inneren, ein Sucher der Wahrheit zu werden.

Liebe deinen Nächsten

Das christliche Ideal des ‚Liebe deinen Nächsten wie dich selbst‘ ist eine wunderschöne Einladung. Unglücklicherweise passiert die Liebe zu anderen, nicht, bevor du nicht Selbstliebe entwickelt hast.

Dieser Mangel an Selbstliebe ist unser hauptsächlichstes soziales Problem. Nur wenn du dich selbst liebst, wirst du in der Lage sein, deinen Nächsten zu lieben, nicht vorher.

Der Weg, um Selbstliebe zu entwickeln, ist ähnlich der Methode, um erwacht zu werden.

Du musst dein Unbewusstes von allen Dämonen, die im Dunkeln leben, befreien: Gewalt, Selbstmitleid, Angst, Eifersucht, Gier, Hass, Unwissenheit und Wut.

Es kann keine wirkliche Liebe geben, solange Dein Unbewusstes noch mit diesen Giften belastet ist.

Meditation ist die effektivste Methode, um deinen unbewussten Geist zu reinigen.

Andere Techniken der Katharsis; mitteilen und freisetzen sind ebenso notwendig für die erste Stufe der Reinigung.

Diese Methoden halten das Ego davon ab, heilig, fromm und so gerissen, sich zu verstecken, zu werden.

Christliche Heuchelei ist eine Epidemie, die viele von euch angesteckt hat. Ihr betet zu Gott um Stärke, dem Teufel zu widerstehen, ohne zu erkennen, dass der Teufel eure eigene, unterdrückte Negativität ist.

Gott hat euch mit Beschränkungen geschaffen, so dass ihr in Bewusstheit wachsen könnt und diese letztendlich transzendieren.

Geliebte Christen, eure Religion ist nicht entworfen zum Wachstum des Bewusstseins. Das Christentum ist eine Rettungsleine, um euch mit Gott zu verbinden und euch Vertrauen in Seinen Willen zu geben.

Jetzt ist die Zeit, die Herausforderung anzunehmen, eure einschränkenden und unbewiesenen Glaubenssätze zu Seite zu schieben, und bewusste Selbst-Liebe durch Reinigung eures Geistes zu entwickeln.

Mentale und emotionale Reinigung wird erfolgreich durch die Disziplin der Meditation und bewusster Selbst-Begegnung erreicht.

Echte Liebe zu deinem Nächsten wird dann sicherlich folgen.

Der Geist Gottes

Die Existenz ist Gottes Manifest. Das Universum und andere Bereiche der Existenz sind ein Widerspiegelung der göttlichen Intelligenz. Für Gott, oder das transzendente Bewusstsein, ist es sehr leicht irgendeine phänomenale Manifestation zu erschaffen; ganze Galaxien entstehen, während sich das Universum ausdehnt.

Jede materielle Schöpfung, egal wie komplex, ist keine wirkliche Herausforderung der göttlichen Intelligenz.

Kreativität ist Gottes höchstes Interesse und Befriedigung, und seine ultimative Kreativität liegt in dem extrem komplexen Gesetz des Ausgleichs.

Das Gesetz des Ausgleichs erfordert, dass jede Aktion, Wort und Gedanke eines jeden Menschen fair ausgeglichen wird in einem genauen und passenden Maße.

Wenn ihr das Leben mit normaler, menschlicher Kurzsichtigkeit betrachtet, ist es schwierig, die Fairness und Gerechtigkeit, die als zentrales Thema hinter allem menschlichen Handeln liegt, zu erkennen. Jedoch aus einer kosmischen Perspektive betrachtet, sind alle menschlichen Erfahrungen total fair, gerecht und ausgeglichen, da jede Seele sich über mehrere Leben entwickelt.

Die Komplexität von Milliarden von Seelen, die während Jahrtausenden ihrer Reise im perfekten Gleichgewicht aufeinander einwirken, ist uns unmöglich vollkommen zu verstehen. Milliarden von Menschen denken, wirken aufeinander ein und erfahren sich und andere, in einer erstaunlichen Vielfalt von Möglichkeiten an jedem Tag.

Die monumentale Herausforderung, vollkommenen Ausgleich und Gerechtigkeit zu schaffen ist viel befriedigender für Gott, als Sterne machen oder jede andere Schöpfung im Reich der Materie.

Das Gesetz des perfekten Ausgleichs bedeutet, dass dein Leiden

gleichermaßen durch Liebe, Glückseligkeit und Ekstase ausgeglichen wird. Aller Schaden, den du anrichtest, kehrt schließlich zu dir in einer passenden Weise zurück.

Hilfe, die du anderen gibst, kommt zurück als dein eigenes künftiges Glück. Dein Leiden wird ausgeglichen werden durch deine Erleuchtung und Wiedervereinigung mit Gott.

Und all dies liegt vollkommen nicht in deiner Hand. Diese Einsicht in den kosmischen Geist Gottes zu haben, unterstützt dein Vertrauen ins Leben. Und das Gesetz des Gleichgewichtes macht überhaupt nur Sinn im Kontext einer Seele, die sich während vieler Leben entwickelt.

Aus der Perspektive nur eines Lebens betrachtet, sind die menschlichen Angelegenheiten offensichtlich unfair, ungerecht und unausgeglichen.

Das Gesetz des Ausgleichs macht es erforderlich, dass die gesamte Saga der Interaktionen, Gedanken, Gefühle und Erfahrungen einer Seele im Voraus geschaffen wird, vor der Schöpfung des Individuums.

Und am wichtigsten ist: das Gesetz des Ausgleichs unterstützt dein Vertrauen, das die göttliche Intelligenz dein Leben mit perfekter Fairness und Gerechtigkeit managt, wie es auch eines Tages offenbart werden wird. Vertrauen ist lebensnotwendig für deine Hingabe und Hingabe ist die einzige Tür zur Erleuchtung und zur Wiedervereinigung mit Gott.

Die gesamte Existenz, und jede Entscheidung, die du je triffst, ist vorprogrammiert im kosmischen Geist Gottes bereits vor deiner Erschaffung.

Die schwierigen wechselseitigen Verbindungen des komplexen Mosaiks des Lebens geschehen nicht durch göttliches Improvisieren.

Jedes Ereignis beeinflusst das wechselseitig verbundene Netz der Existenz; irgendwelche Zufallsaktionen würden das Gewebe der ganzen schwierigen Matrix ändern.

Vorprogrammierung erlaubt es Gott mit seinem transzendenten kosmischen Auge Zeuge eines jeden Ereignisses zu sein, und zur selben Zeit seine komplizierte Schöpfung mit allen sechs Milliarden Seelen zu erfahren,

während sich deren Schicksal entfaltet.

Dies ist ein Grund, warum alle Existenz, einschließlich des unbedeutendsten Vorkommnisses, im kosmischen Geiste Gottes bereits vor ihrer Manifestation, geschaffen wurde.

Gott teilt sich uns nun offen mit, um das neue Erwachen des Bewusstseins zu feiern. Bald wird unsere gewalttätige, korrupte und ungerechte Welt verwandelt werden zum einem Himmel auf Erden, indem der Ausgleich offenbart wird. Bald werden wir uns des kommenden Zeitalters von Frieden, Wahrheit und Gerechtigkeit erfreuen.

Diese Botschaften gelangen zu mir durch Gottes kosmischen Geist. Jeder Gedanke in jedermanns Gehirn entspringt Gott, der sich selbst verkleidet hat, als euer Ego-Verstand und in euch denkt.

Jedoch, diese Botschaft von Einheit - das Erwachen bewusster Zivilisation - kommt von Gott als eine direkte Übermittlung von Ihm über Seine Wege.

Gebet

Du weißt nicht wer du bist; das ist das Grundproblem.
Gott ist alles, was es gibt.
Deswegen bist du ein Teil Gottes, nur hast du
vergessen, wo du herkamst. Du kannst verstehen dass
dies wahr sein muss, doch dein Vergessen ist tief.
Der Grund für deine offensichtliche Trennung von Gott
ist es den Kontext für eure Wiedervereinigung zu
schaffen. Das ist das göttliche Versteck- und
Suchspiel, genannt Lila.
Wenn du betest, bitte um Wiedervereinigung.
Deine Situation wird erschaffen, erfahren und
beobachtet durch Gott. Er weiß alles, was du zum
erfahren brauchst vor eurer Wiedervereinigung.
Überlass deine Umstände Gott. Er weiß was Er tut, und
Er gibt dir immer, was du brauchst.
Bete um dein Herz zu öffnen und um dich bewusst mit
Gott zu verbinden. Benutze deine Lebensumstände als
eine Chance in der Akzeptanz Seines Willens zu
wachsen.
Formelle Gebete aus der Bibel oder sonst wo her sind
nicht frisch und bedeutsam für dich wie du jetzt
bist. Wenn du betest, lass dabei Momente der Stille
sein, nur um Ihn zu spüren.
Gebet ist dein Herz Gott zu öffnen.
Er ist der Geliebte.

Der Teufel

Wenn du dir vergegenwärtigst, dass Gott allmächtig ist, sieht der Teufel ein wenig dumm aus. Christen beschuldigen oft den Teufel für Vorkommnisse, die ihnen ungöttlich erscheinen.

Sie haben vergessen, dass Gott in der Verantwortung ist, und sie schreiben dem Teufel die Macht zu, Gottes Werk zu sabotieren.

Christen möchten gut sein und sehen ihre Schwächen als Störungen durch den Teufel. Es sieht so aus, als hätte der Teufel wirklich die Kontrolle, weil es soviel Schmerz, Leiden und Ungerechtigkeit auf der Welt gibt.

Der Glaube, dass der Teufel die Menschen sündigen lässt, ist irrational.

Es gibt keinen Teufel. Gott ist voll verantwortlich für jedes Verbrechen und jede Perversion.

Gott ist allmächtig, allwissend und allgegenwärtig.

Es gibt nur Gott. Er ist verantwortlich. Er will die Dinge so wie sie sind. Er wird die Dinge zur richtigen Zeit verändern. Wenn es einen Teufel außerhalb Gottes Kontrolle gäbe, wäre Er nicht allmächtig.

Ihr werdet genarrt durch blinden Glauben an eure Schriften und an eure Prediger.

Das Alte Testament wurde den Propheten durch Gott in primitiven Zeiten mit sehr einfachen Leuten gegeben. Gott gab ihnen grundlegende Anweisungen von richtig und falsch um ihnen mit ihrer Unkenntnis der Moral zu helfen. Ihr seid seit diesen alten Tagen von Moses und den Propheten reifer geworden.

Als Jesus für vierzig Tage in der Wüste fastete, versuchte ihn der Teufel mit allen Königreichen der Welt. Jesus bestand diesen Test und begann mit der Arbeit als Botschafter Gottes.

Der Teufel ist nur symbolisch, er existiert nicht, hat es nie und wird es nie. Der Teufel ist euer unbewusster Geist: euer Hass, eure Unwissenheit, eure Wut, eure Gier, eure Angst, und eure Gewalt gegenüber Gottes Geschöpfen, die ihr esst. All diese Einschränkungen sind in euch und dort hinein gegeben durch Gott, den Jenseitigen, und nicht durch den erfundenen Teufel.

Konditionierung

Ihr seid von Geburt an tief und unbewusst konditioniert mit allem möglichen Unsinn. Dekonditionierung braucht Zeit und einen Willen frei zu sein. Fang damit an!

Westler werden dazu aufgezogen an christliche Werte zu glauben.

Von diesen sind nicht alle zutreffend und vernünftig.

Vergleiche deine eigenen Glaubenssätze mit den folgenden:

- a) Es gibt nur ein Leben, und wenn es endet, kommst du in den Himmel oder die Hölle für die Ewigkeit.
- b) Der Tod ist der Feind des Lebens.
- c) Gott ist unser Vater im Himmel.
- d) Gott ist fern, autoritär und ein bisschen ernst.
- e) Wir sind Schafe, Jesus ist der Schäfer.
- f) Alle wahren Gläubigen werden in den Himmel kommen, wenn sie sterben.
- g) Ungläubige an Jesus gehen zur Hölle oder ins Fegefeuer.
- h) Jesus ist der einzige Weg zu Gott.
- i) Der Tag des Jüngsten Gerichts wird unsere Belohnung für nicht hinterfragten Glauben offenbaren.

Es ist Zeit ein authentischer Sucher der Wahrheit zu werden, nicht ein unkritisch Glaubender.

Der Weg, um mit der Dekonditionierung anzufangen, besteht darin, zu erkennen, dass ihr konditioniert sein, und zwar tief.

Schieb all deine lieb gewonnenen Glaubenssätze zur Seite und werde ein innerer Wissenschaftler.

Deine empirische Erfahrung ist dein Labor.

Deine Intelligenz muss deiner Beschränkungen gewahr werden.

Dein eigenes Vertrauen in die Vollkommenheit des Willen Gottes ist das

Mittel, dich jetzt selbst so anzunehmen, wie Er dich gemacht hat.

Du wächst Ihm nahe durch Hingabe, Selbst-Befragung, Meditation, Gebet und der Reinigung deiner Seele und deines unbewussten negativen Geistes.

Jesus der Rebell

Einen Boten Gottes zu töten, ist das größte Verbrechen. Es erzeugt viel Leiden für die Mörder, und das negative Karma, das geschaffen wird, ist immens.

Jesus war ein Mann des Friedens mit einer Botschaft der Liebe. Er beging kein Verbrechen. Das jüdische Establishment jener Tage hatte Angst vor der Schönheit Jesu und der Anziehungskraft seiner Botschaft der Liebe.

Die Juden kreuzigten Jesus aus Furcht um ihre Religion.

Der Status Quo ist immer gegen das neue.

Heute bilden viele Anhänger von Jesus, dem Rebell, das Establishment.

Das Establishment ist immer reaktionär.

Es ist Zeit, das Königreich Gottes auf die Erde zu bringen.

Seid ihr fähig, soviel Licht zu empfangen?

Beginnt mit der inneren Reinigung noch heute.

Suche

Diese Übermittlungen sind von Gott, dem Schöpfer von Euch und aller Existenz.

Die Hauptabsicht ist, euer Vertrauen in Gottes Allmacht zu stärken.

Einige Teile werden eurem Glauben widersprechen; unüberprüfter Glaube ist der Feind der Wahrheit. Ihr seid nicht aufgefordert, euren Glauben zu wechseln, sondern eure Intelligenz anzuwenden.

Die alten Religionen beruhen auf Glauben, um Anhänger zu gewinnen.

Einheit bedarf keines Glaubens, sondern nur einer einfachen Hypothese: Gott ist alles, was es gibt, und ich bin bereits ein Teil von Ihm.

Die Selbst-Untersuchung der Religion dient dazu, diese Hypothese durch Erfahrung und Anwendung von Intelligenz zu verifizieren.

Nur empirisches Wissen kann Bedeutung für eine religiöse Person haben.

Worte aus uralten, heiligen Büchern zu wiederholen dämpft nur eure Leidenschaft für die Wahrheit.

Selbst-Befragung ist der Weg die Wahrheit zu entdecken.

Wahre Religion ist die Wissenschaft der inneren Welt. Wenn ihr das versteht, schiebt ihr all eure unbestätigte Glaubenssätze zur Seite und das Abenteuer der Entdeckung beginnt.

Es braucht ein bisschen Mut um zuzugeben, dass ihr nicht viel kennt ohne den Glauben in eure Religion.

Dennoch gibt es keinen anderen Weg, die Wahrheit zu erkennen, als durch Selbst-Befragung und direkte Erfahrung.

Hölle

Die Hölle ist ein Teil jenes psychischen Bereiches, zu dem deine Seele zwischen zwei Leben geht, zur Bereinigung deiner negativen Handlungen, Worte und Gedanken.

Die Hölle dient nicht dazu, dich für deine Sünden zu bestrafen, aber um etwas von deinem Karma auszugleichen.

Alle Handlungen, Worte und Gedanken kehren letztlich zu dir in gleichem Maße zurück - sowohl im Negativen, als auch im Positiven.

Negatives Karma wird nicht durch positive Handlungen ausgeglichen; die Konsequenzen des Negativen müssen zu dir zurückkehren. Positive Handlungen erschaffen einzig künftiges gutes Glück.

Das Dogma ewigen Höllenfeuers ist unzutreffend. Die Ewigkeit ist zu lang, selbst für den übelsten Verbrecher, um darin zu schmoren. Deine Seele ist im psychischen Bereich während variierender Zeiten zwischen den Leben, teilweise in Abhängigkeit von deinem vorausgegangenen Karma. Diejenigen die Angst predigen im Namen des Gottes der Liebe stecken in Schwierigkeiten. Diese Lehre schadet vielen einfachen Menschen.

Du bist vollkommen so wie Gott dich jetzt haben will, und trotzdem ist dein Potential noch viel größer. Die Botschaft dieses Buches ist eine Einladung Gottes, ein bisschen schneller zu wachsen. Bald wird Sein Licht die Erde reinigen.

Ungeprüfte Glaubenssätze werden dir nicht dabei helfen, durch sein Licht gereinigt zu werden. Zur Reinigung brauchst du Bewusstheit, Authentizität, Liebe und Verspieltheit.

Es ist Zeit, dem Licht zu begegnen.

Hingabe

Alles was geschieht, ist der Wille Gottes.

Bitte versucht zu verstehen: Gott ist sowohl in allem, als auch transzendent zu allem.

Dies erlaubt es Gott alles zu erschaffen und zu zerstören, so wie Er es für das göttliche Drama braucht.

Das ist kein Grund zur Panik, sondern zum Verstehen.

Die Neuigkeit ist positiv: das Ende von Gewalt und Grausamkeit, der Beginn des neuen Erwachens des Bewusstseins.

Eure Bestimmung eines Tages ist die Hingabe an den Willen Gottes.

Das erfordert eine tiefe Anerkennung der Verantwortlichkeit Gottes.

Du verstehst: Gott regelt bereits jedes Detail von allem. Praktisch bemüht du dich dein bestes zu versuchen, während du die Kontrolle der Situationen Gott überlässt.

Nicht mein Wille, Dein Wille geschehe.

Dieses Verständnis befreit euch von dem irrtümlichen Glauben, dass ihr die Kontrolle hättet. Du funktionierst als ein Agent Gottes, und Er steuert dich durch deine Intuition.

Tatsächlich ist dies bereits der Fall. Es braucht nur noch deine Anerkennung dieser zugrunde liegenden Wirklichkeit.

Liebe Freunde, was auch immer durch Seine Hände geschieht, wir haben in dieser Angelegenheit nichts zu melden.

Jehova

Advaita ist auf eine andere Weise als Judentum und Christentum theistisch. Das Advaita Verständnis entsteht aus der erwachten Erfahrung bewusstem Einssein.

Wenn die Wirklichkeit bewussten Einssein in die Logik ausgedehnt wird, ist die Schlussfolgerung: Bewusstsein ist alles was es gibt. Das bedeutet, das Universum ist kondensiertes Bewusstsein, und die **Quelle** des Universums ist Bewusstsein eines unbekanntes Typus.

Der Schritt von hier zu Gott ist klein und geht einher mit der Beobachtung, dass das Leben tatsächlich intelligent ist. Bewusste transzendente Intelligenz ist eine zutreffende Definition Gottes, des.

Diese Logik kann durch jede erleuchtete Person mit der Erfahrung bewusstem Einssein bestätigt werden.

Es ist kein Glaube erforderlich. Dieses Verstehen ist selbst-verständlich, es belässt die Dinge gesund und real.

Und unerleuchtete Menschen können verstehen, dass alle Erwachten dasselbe sagen: Das Leben ist eins, ihr seid nicht abgetrennt vom göttlichen Bewusstsein. Wenn dieses Einssein als hypothetisch wahr angenommen wird, dann führt Logik zu derselben Schlussfolgerung: alles was es gibt, ist Bewusstsein. Vereinte bewusste Intelligenz ist Gott.

Deswegen ist alles, was es gibt, Gott.

Das ist weit weg vom Vater im Himmel der Juden und Christen. Jehova ist veraltet. Er ist streng und moralisch und Er findet leicht Missfallen an Seinen Anhängern. Er bestraft sie mit Unheil und bedroht sie mit der Hölle, wenn sie nicht Seinen Regeln folgen.

Er hatte seinen Zweck in der Vergangenheit, um etwas Ordnung und Moral in die widerspenstigen Stämme des Nahen Ostens zu bringen.

Die Zeiten haben sich geändert.

Gott ist Liebe, Bewusstheit und Verspieltheit. Seine Verkleidung als autoritärer Jehova wird nicht mehr länger gebraucht.

Das Hauptproblem der Gläubigen sind ihre Schriften.

Das muss notwendigerweise all diejenigen, die alte Schriften mehr wertschätzen als Leben, Liebe und Lachen, aufregen.

Gott befindet sich nicht in irgendeinem alten Text. Rechtgläubige religiöse Menschen sind so tief mit unhinterfragtem Glauben konditioniert, dass sie alle spirituelle Intelligenz verloren haben.

Sie glauben, dass Gott ihnen eine besondere Botschaft gegeben hat, wo Er doch jeder Religion unterschiedliche Anweisungen gegeben hat. Wie könnt ihr sicher sein, dass eure Schriften zutreffender sind als die anderen? Nur weil ihr glaubt, sie seien es?

Erweitert Eure Perspektive ein wenig um zu verstehen: Gott ist alles was es gibt und ich bin Teil von Ihm.

Blinde Gläubige aller Religionen sind nicht darauf vorbereitet Gottes Licht zu schauen, wenn es jede Seele transformiert.

Training in Meditation und bewusster Liebe sind nötig um das göttliche Licht zu assimilieren.

Wenn du eine Gläubiger unbeweisbarer Schriften bist, versuche das wesentliche dieser Bücher zu begreifen und nimm die Herausforderung an, ein Sucher der Wahrheit zu werden.

Die Zeit ist gekommen um das Konzept von Religion von dem Verruf zu befreien, in das es seit Jahrtausenden blinden Glaubens geraten ist, und ihre wahre Bedeutung klarzustellen: die einer authentischen spirituellen Suche. Die Zeit ist gekommen, um unsere Auffassung von Gott

zu behaupten gegenüber den trennenden Störungen der
Vergangenheit, und
Ihn zu erkennen, wie Er jetzt wirklich ist.
Gott ist die göttliche Lebenskraft in Euch und in
allem: die Liebe in Euren Herzen, die Achtsamkeit in
Eurem Geist, die Ekstase der bewussten
Wiedervereinigung Eurer Seele mit Ihm.
Und letztendlich ist Gott das unerkennbare,
transzendente Mysterium des

Erlösung

Jahrtausende hat sich Gott hinter dem Schleier der Dualität, der euch von Ihm zu trennen scheint, versteckt.

Der dualistische Theismus spiegelt unzutreffende, Ego-basierte Vorstellungen, die Gott von den Menschen und der Existenz trennen, wider.

Wenn euer inbrünstiger Glauben der einzige Weg der Erlösung wäre, was geschähe dann mit der Mehrheit der Seelen, die anderen Glauben haben?

Wenn ihr nur ein Leben hättet, was geschähe dann mit der großen Mehrheit der Menschen die in Unwissenheit, Schmerz und Leiden leben und sterben?

Diese Glaubenssätze sind einschränkend und nicht hilfreich.

Gott teilt euch sich jetzt genau mit, um den Wechsel von der Spaltung zur Einheit zu feiern.

Eines Tages wird deine eigene Getrenntheit und Schmerz sich mit deinem Ego auflösen in der ekstatischen Wiedervereinigung des Erwachens, die die Bestimmung jeder Seele ist: nicht als eine Belohnung im Himmel für deinen unhinterfragten Glauben - sondern genau hier auf der Erde durch bewusste Hingabe an das Leben als Gott.

Die Befreiung vom Leiden wird Erleuchtung genannt.

Gott erleuchtet eure Seele mit göttlichem Licht. Während Sein Licht euch verwandelt und dir euch Erfahrung des Lebens im Himmel auf Erden gibt, verschwinden euere begrenzten Glauben wie Tautropfen in der Morgensonne.

Lang habt ihr in Träumen und Illusionen gelebt. Lang seid ihr blind gewesen gegenüber dem immer gegenwärtigen Geschenk Gottes - dem Wunder dieses frischen Augenblicks des Lebens, das wieder und wieder zu eurem Genuss geboten wird.

Ihr seid zu beschäftigt mit Träumen und Plänen um im

Wunder jeden geheiligten Moments zu leben.
Aufrichtigkeit und Mut sind die Haupteigenschaften,
die du als ein Sucher der Wahrheit brauchst. Lass
deine Masken fallen und sei, wird du bist.
Authentizität ist wesentlich für einen Sucher.
Ein Sinn für Humor hilft ungeheuer.
Geliebte Christen, ihr habt einen besonderen Platz in
Gottes Herzen. Er sandte Jesus um sein junges Leben
zu opfern, so dass ihr euch in Liebe mit Gott
verbindet.
Ihr seid herausgefordert durch diese Botschaften
Gottes, weil Er euch liebt und euch aufwecken möchte.
Vertraut der Wirklichkeit als Gottes Wille.
Offenheit und Verstehen ist alles was erforderlich
ist, um das göttliche Licht, welches die die Welt
sehr bald transformieren wird, zu empfangen.
Nehmt dies Botschaften als eure Einladung dem neuen
Erwachen bewusster Zivilisation beizuwohnen.
Ihr seid geliebte Kinder Gottes, jede Seele ist
vollkommen und genau so, wie Gott euch jetzt haben
will.
Nehmt die Herausforderung an und schließt euch der
Karawane des Lichtes an.
Lasst eure unbewiesenen Glaubenssätze zurück und
werdet Sucher der Wahrheit mit einer einfachen, durch
eure Erfahrung zu beweisenden Hypothese: Gott ist
alles, was es gibt, und ich bin Teil von ihm.
Gott verbirgt sich schon in deinem Herzen und wartet
darauf, dass du tief genug schaust, um Ihn zu finden.

Stille Bewusstheit

Meditation bedeutet stille Bewusstheit. Meditation ist der Weg des friedlichen Kriegers der Wahrheit.

Gebet heißt, sich Gott mitzuteilen. Es ist der Pfad der Liebe.

Meditation wird von Christen nicht verstanden; denn Jesus lehrte keine Meditation. Er war besessen von Gott und erfüllt mit göttlicher Liebe. Folglich sagt er, Gott sei Liebe.

Gott ist auch Bewusstheit.

Bewusstsein ist das männliche Prinzip Gottes.

Liebe ist der weibliche Aspekt Gottes.

Liebe ist natürlicher für Frauen.

Das Kind von Liebe und Bewusstsein ist Verspieltheit. Diese drei göttlichen Aspekte erblühen in Menschen sehr selten.

Gebet ist nicht genug, um Gott zu erkennen, der höchste Aspekt Gottes ist Bewusstsein.

Meditation ist das Mittel, um Bewusstheit zu entwickeln.

Es ist für Christen wesentlich, Meditation zu lernen.

Ein Zustand stillen Bewusstseins ist das letztendliche Erblühen der Meditation, jedoch zu Beginn ist der Verstand sehr beschäftigt.

Schrittweise, nur durch die Beobachtung des Verkehrsflusses im Verstand, verlangsamten sich die Gedanken und Lücken der Stille tauchen auf. Während sich die Lücken zwischen den Gedanken ausdehnen, geschehen viele wundersame Veränderungen. Dein Verstand, Herz und Seele werden tief gereinigt und geheilt durch Eintauchen in das Licht des göttlichen Bewusstseins während der Meditation.

Der Schlüssel zu Beobachtung ist abgelöster Gleichmut. Man ist nicht betroffen von den Inhalten des Verstandes, dessen Zeuge man ist. Man braucht nicht einmal gute Gedanken schlechten vorzuziehen; mit hoher Gleichgültigkeit,

beobachtet man einfach den Fluss der Gedanken, so wie sie sind.

Das erlaubt dem Verstand, zu denken was er will und erzeugt ein Klima der Entspannung. Entspannung ist die eine Hälfte der Kunst der Meditation, die andere ist Bewusstheit.

Bewusstheit ist nicht Konzentration. Bewusstheit ist offen und alles einbeziehend; Konzentration ist zielgerichtet und fokussierend.

Zuerst jedoch wird Bewusstheit durch eifriges Anwenden von Konzentration entwickelt.

Liebe Freunde, fangt heute an. Sitzt zweimal täglich still mit einer aufrechten Wirbelsäule so lange wie ihr es fühlt. Beobachtet im Bauch die Bewegung eures Atems.

Wenn du deinen Verstand herumwandern bemerkst, kehre einfach wieder mit deiner Aufmerksamkeit zurück zur Bewegung des Atems im Bauch.

Dies ist eine der besten Meditationstechniken für die erste Stufe der Entwicklung von Bewusstheit.

Teil Zwei
Die Wege Gottes

Deine Bestimmung

Jedermanns Bestimmung ist die Wiedervereinigung mit Gott.

Die einzige Frage ist wann.

Zeit, Datum und Ort sind durch Gott bereits festgelegt.

Alles ist vorherbestimmt. Das gesamte Universum und alle kleinsten Einzelheiten seines Funktionierens sind durch Gott vorprogrammiert. Diese Komplexität wird für immer unfassbar für die Wissenschaft und selbst für die vollkommen Erleuchteten sein.

Es bedeutet, dass es niemals irgendwelche Zufälle gibt, jedes Vorkommnis ist überlegt, jedes Ding vollkommen. Du bist ein komplizierter, göttlich programmierter Organismus mit einem illusorischen Ego, das glaubt es hätte freien Willen und denkt, es könne entscheiden.

Entscheidungslosigkeit ist Seligkeit.

Dich durch Energie führen zu lassen ist Freiheit, mit dem Fluss zu gehen ist der Weg nach Hause.

Zu verstehen: ich bin bereits Teil Gottes führt dich an die Tür des Jenseits.

Durch die Tür zu gehen erfordert dein vollkommenes Loslassen.

Furcht ist die letzte Hürde.

Nimm deinen Mut zusammen. Auf der anderen Seite ist Liebe.

Dekonditionierung

Ihr seid alle tief konditioniert durch Familie, Religion und Gesellschaft. Eure Konditionierung ist so tief und durchdringend, dass ihr vom meisten ahnungslos seid. Konditionierung geht jeden Tag weiter, weil ihr die unterschwelligen Botschaften eurer Umwelt aufnehmt.

Dekonditionierung ist die hauptsächliche spirituelle Arbeit am Verstand. Deswegen geben euch alle Religionen eine neue Konditionierung.

Religiöse Glaubenssysteme sind üblicherweise irrational; ihr seid aufgefordert, eure Intelligenz aufzugeben und durch Anpassung zu ersetzen.

Sogar Osho, einer der größten Dekonditionierer unserer Zeit, schuf unabsichtlich eine subtile neue Konditionierung auf seinen Erfahrungen und Ansichten beruhend.

Viele seiner Leute sind weitgehend frei von konventioneller gesellschaftlicher Konditionierung, und haben ihre religiöse Konditionierung der Kindheit transzendiert.

Nichtsdestotrotz übernehmen sie Oshos Ideen, ohne empirische Bestätigung.

Die meisten anderen Gruppen sind in schlechterer Verfassung.

Dekonditionierung ist schwierig. Wegzug von deiner gesellschaftlichen und familiären Umgebung, und Unterstützung durch einen erwachten Lehrer hilft ungeheuer.

Dieses Buch kann dich auf die grundlegende Verpflichtung, die erforderlich ist, um sich von einem konditionierten Glaubenden zu einem inneren Wissenschaftler zu entwickeln, vorbereiten.

Lass deine unbewiesenen Glaubenssätze fallen und werde ein Sucher der Wahrheit zur Überprüfung einer einzigen Hypothese: Gott ist alles, was es gibt, und ich bin Teil von Ihm.

Resignation und Akzeptanz

Resignation unterscheidet sich von Akzeptanz dadurch, dass sie dein Ego frustriert und aufgeregt sein lässt.

Resignation lässt dein Ego sich damit beschäftigen, was du zu verändern machtlos bist.

Akzeptanz ist pro-aktiv.

Akzeptanz ist tiefe Hingabe an den Augenblick.

Akzeptanz ist positiv. Resignation ist negativ.

Akzeptanz ist ein positives ‚Ja‘ zu Leben, so wie es in dir ist.

Akzeptanz ist Spontaneität und Beweglichkeit.

Mit Akzeptanz begreifst du, dass jeder Augenblick deines Lebens nicht anders sein könnte, bis dass er sich ändert.

Der Kampf deines Egos, das zu bekommen, was am besten für dich scheint, erzeugt eine Menge Leiden. Das Leben bringt dir eine Menge Erfahrungen, die nicht den Weg nehmen, den dein Ego will.

Wenn deine erste Entscheidung unerreichbar ist, lass los und sieh, was das Leben dir sonst noch zu bieten hat. Du kannst nicht immer kriegen, was du willst, aber du kriegst immer was du brauchst.

Dies ist das grundlegende Verständnis, dass Akzeptanz verhilft, in Hingabe zu erblühen.

Akzeptanz und Hingabe sind die Türen zur Freiheit vom Leiden.

Hingabe und Bereitschaft

,Gewähre mir die Klarheit, die Dinge zu akzeptieren, die ich nicht verändern kann, den Mut die Dinge zu verändern, die ich kann, und die Weisheit, beides zu unterscheiden'

Diese Worte sind wunderschön.

Sie sind auch der Fluchtweg deines Egos, wenn sie nicht vollständig verstanden werden. Hingabe ist alles für einen Sucher der Wahrheit. Es gibt keinen anderen Weg zur Befreiung vom Leiden als durch die Tür der Hingabe. Erleuchtung geschieht, wenn das Ego sein Kontrollprogramm vollkommen aufgibt.

,der Mut, die Dinge zu ändern, die ich kann' betrifft die erste Stufe des spirituellen Wachstums. Du übernimmst für dich selbst die Verantwortung und bemühst dich, bewusster zu sein.

Verantwortlichkeit ist auch der Bereich von bereitwilligem Handeln und von Politik- der Provinz des Egos. Hier engagiert sich das Ego in aller Art von Wettbewerb, um die Dinge nach seinen Wünschen zu arrangieren.

Für reife Sucher der Wahrheit wird dieses Feld besser gemieden.

Überlasst die Politik den Politikern, und bereitwilliges Handeln den Seelen, die es noch brauchen, mehr Ego-Stärke zu entwickeln.

Reifere Sucher haben die positive Ego-Entwicklung hinter sich gelassen. Sie haben die Wege der Welt erfahren, und verstehen die Vorteile und Einschränkungen von Bereitschaft und Verantwortung.

Reife Sucher verstehen, dass die spirituelle Welt nicht vollständig betreten werden kann mit dem Ego in der Hand, deswegen lassen sie die Kontrolle fahren und erlauben dem Fluss des Lebens, sie zu leben.

Sie leben weniger vom Verstand, als vom Herzen aus.

Natürlich, wenn du betrogen wirst, protestierst du.

Wenn du angegriffen wirst, verteidigst du dich, und zur selben Zeit verstehst du, dass letztendlich nur Akzeptanz die Befreiung vom Leiden deines Egos bringt.

Opfer von Ungerechtigkeit bezahlen für schlechtes Karma. Alle Handlungen, negative und positive, kehren letztendlich zu dir zurück.

Verursacher von Ungerechtigkeit schaffen neues Leiden für sich selbst.

Reife Sucher müssen sehr achtsam gegenüber dem politischen Fluchtweg für das Ego sein.

Sie überlassen 'den Mut die Dinge zu verändern, die ich kann' jüngeren Suchern, die noch Verantwortlichkeit entwickeln müssen und jenen, die noch von bereitwilligem Handeln profitieren können.

Die Wege Gottes

Der Zustand der Welt ist eine Widerspiegelung göttlichen Willens.

Gott ist vollkommen verantwortlich für alle Ereignisse. Die Vorstellung, das ein Teufel Gottes werk sabotiert, ist unreif.

Gott ist allmächtig. Die eine und einzige Macht ist Seine.

Die Vorstellung, das Gott den Menschen mit freiem Willen schuf und nun der Mensch sich dazu entschieden hat, den Planeten zu plündern und die Menschenrechte zu verletzen, ist gleichermaßen irreführend.

Diese dualistischen Ideen setzen voraus, dass der menschliche Wille unabhängig vom göttlichen Willen funktioniert, und das Gott die Menschen ermächtigt, ihre eigenen Entscheidungen, die außerhalb seiner Kontrolle sind, zu fälle.

Dies bedeutet, Gott wäre nicht länger allmächtig.

Diese Annahmen sind vollkommen unzutreffend. Gott hat die volle Kontrolle über alle Geschehnisse, einschließlich aller Gedanken und Gefühle.

Nichts geschieht ohne seinen vorausgegangenen, bewussten Wunsch.

Die Wirklichkeit ist Gottes Manifest, sie widerspiegelt vollkommen Seinen göttlichen Willen.

Der Hauptzweck des Dramas der menschlichen Evolution des Bewusstseins, liegt darin Gott eine stellvertretende Erfahrung von Begrenztheit zu ermöglichen, und diese Begrenztheit zu transzendieren in unserer letztendlichen Wiedervereinigung mit ihm.

Er verlangt das Auftreten von Abscheulichkeiten, um Frieden, Schönheit und Freiheit zu kontrastieren. Er schafft einen negativen Zusammenhang, welcher dem Positiven wahre Bedeutung und Tiefe verleiht.

Und er gleicht alle negativen und positiven Polaritäten aus: Gut und Böse, Gewalt und Frieden, Liebe und Hass usw.

Dieses Spiel der Gegensätze ist wesentlich. Ohne Leiden wäre das Leben angenehm, aber oberflächlich.

Das göttliche Spiel wird fast durch jeden missverstanden.

Jetzt offenbart Gott seine Wege um das Ende des Zeitalters der Spaltung und Getrenntheit. Seine Zeit des Versteckens ist vorüber.

Gott schafft Dualität durch die offensichtliche Trennung von menschlichem und göttlichem Willen – ein notwendiges Mittel, um Getrenntheit und Leiden auftreten zu lassen.

Die meisten Menschen, denken, sie seien getrennt von Gott; ein Glaube der erheblich verstärkt wird durch die universelle menschliche Erfahrung des freien Willens.

Bald wird sich der Glaube an den freien Willen und der Getrenntheit von Gott zu einer ganzheitlicheren Perspektive entwickeln; auf der Ebene des Verstandes scheint freier Wille zu bestehen, aber dein Verstand und dein Herz werden immer durch Gott gesteuert.

Es ist nicht nötig, dies ohne Überprüfung zu glauben. Werde ein Sucher der Wahrheit mit einer einzigen Hypothese zum überprüfen: Gott ist alles, was es gibt, und ich bin Teil von Ihm, und genieße die sublimen Freiheit des Einsseins.

Reinigung des Körpers

Das einzige wirkliche menschliche Problem ist Unbewusstheit. Wenn du deinen unbewussten Wünschen folgst, ist das Ergebnis üblicherweise mehr Leiden. Das ist der Grund für spirituelle Disziplin. Alle unerleuchteten Menschen schaffen sich immer mehr Probleme, ihre verletzenden Handlungen kehren unvermeidlich als künftiges Leiden zurück.

Gott regelt dieses Drama durch deine Eingebung.

Wenn die Zeit der Reinigung gekommen ist, bist du gesegnet. Du hörst damit auf, deinen Körper mit ungesunder Nahrung und Gewohnheiten zu verschmutzen. Du fühlst dich zu einem positiveren Lebensstil, der die Empfindsamkeit und die Rücksicht auf dich selbst und aller Geschöpfe Gottes steigert, hingezogen. Du entwickelst ein Interesse an der Befreiung von deiner unbewussten Vergangenheit.

Bevor nicht dieses Gefühl entsteht, wirst du mit deinen ungesunden und rücksichtslosen Diäten und Gewohnheiten fortfahren. Du wirst durch deine Gier auf das Fleisch fühlender Geschöpfe angetrieben, und durch deinen gierigen Geist in noch mehr Probleme.

Es braucht sehr viel Zeit zum Entstehen bewusster Feinfühligkeit, ohne die Verleugnung oder Unterdrückung zerstörerischer Wünsche.

Deswegen geben Euch die meisten spirituellen Lehrer eine Disziplin zur Ermutigung um positiver zu leben.

Wenn Ihr versteht, dass die Disziplin dazu dient, euch von Selbstschädigung abzuhalten, dann ist es gut. Wenn ihr der Disziplin unbewusst befolgt, wird sie keine Hilfe sein. Es ist eine empfindliche Balance.

Die neue Religion der Einheit hat nur ein Gebot: schade keinem Geschöpf, einschließlich dir selbst.

Wenn du gegen dieses Gesetz verstößt, bringt es immer Leiden.

Für aufrichtige Sucher ist die Zeit gekommen, dieses Gesetz zu verstehen und anzuwenden. Dein Körper ist ein Tempel Gottes. Es ist Zeit für dich diesen Tempel mit ungesundem Essen und Verhalten zu verschmutzen.

Keine Unterdrückung wird benötigt, nur ein bisschen mehr Empfindsamkeit dir selbst und allen fühlenden Wesen gegenüber. Repression und Verleugnung schlagen immer zurück.

Die gesündeste und umweltverträglichste Diät für Menschen jeden Alters und jeder Verfassung ist organische, vegane Vollwertkost.

Esst alles was ihr möchtet aus diesem Bereich. Es sind die tierischen Produkte, die den größten Schaden für euch, die Tiere und die Erde verursachen.

Nutztiere sind eine extrem ineffiziente Nahrungsquelle.

Sechzehn Kilogramm Getreide und Hülsenfrüchte werden benötigt, um ein Kilogramm Rindfleisch zu erzeugen. Neunzig Prozent aller Getreide und Hülsenfrüchte, die in den USA angebaut werden, werden an Tiere verfüttert - sie verbrauchen zehnmal soviel Proteine und Nahrungsmittelkalorien wie die amerikanische Bevölkerung selbst.

Stündlich werden riesige Gebiete Regenwaldes zerstört, um Futtermittel für die Fleischproduktion anzubauen.

Derweil verhungern jährlich Millionen Menschen aus Mangel an Getreide und Gemüse, welches an Tiere verfüttert wird.

Fleisch ist buchstäblich Mord.

Milch und Milchprodukte sind ungesund und Umwelt zerstörend.

Milchproduktion vergeudet riesige Mengen unserer Lebensressourcen und verursacht Umweltschäden.

Sojamilch und andere Alternativen sind leicht zu bekommen.

Junk Food und Zucker sind auch fast so schädlich für eure Gesundheit und sollten am besten vollständig gemieden werden. Viele leckere und gesunde Alternativen können leicht gefunden werden.

Rohes Obst und Gemüse enthält oft schädliche Organismen. Parasiten sind ein vorherrschendes Gesundheitsproblem und bei vielen ernsthaften Krankheiten vorhanden. Es ist vernünftig alle rohen Früchte und Gemüse zu reinigen oder zu kochen, um die Ansteckung mit Parasiten und schädlichen Mikroben zu vermeiden.

Früchte, Gemüse und deren Säfte können mit Zitrusamenextrakt oder kolloidalem Silber keimfrei gemacht werden.

Eure unbewussten Essgewohnheiten erzeugen die exzessiven Krankheiten, welche die Krankenhäuser füllen. Die Kosten sind hoch. Die USA verschwenden 14 Prozent ihres Bruttosozialprodukts für Gesundheitsbehandlungen, die nicht nötig wären, wenn wir zu veganer Vollwertkost übergängen.

Euer Verfall geschieht schrittweise und wird solange nicht wahrgenommen, bis das ihr ernsthaft krank seid. Dann ist es zu spät.

Nimm die Herausforderung an und bereinige deine Akte. Fang noch heute an.

Verantwortlichkeit

Dein Verstehen individueller Verantwortlichkeit ist lebensnotwendig als eine gesunde Grundlage zur Hingabe an den göttlichen Willen.

- 1) Verantwortlichsein ist das beste, was du sein kannst*
- 2) Verantwortlichkeit wird gebraucht um die schöpferischen Aspekte des Egos zu entwickeln; Verantwortlichkeit ist zuverlässig und dynamisch.*
- 3) Verantwortlichkeit ist die Fähigkeit zu antworten, statt bloß zu reagieren.*
- 4) Verantwortlichkeit ist der wesentliche Vorläufer eurer Hingabe.*
- 5) Verantwortlichkeit ist ein positiver Ego-Trip.*
- 6) Verantwortlichkeit bedeutet die Aneignung eurer inneren Erfahrung.*
- 7) Verantwortlichkeit ist pro-aktiv und positiv.*
- 8) Verantwortlichkeit und Zuverlässigkeit sind lebensnotwendig für alle menschlichen Angelegenheiten.*
- 9) Letztendlich ist Gott, der Jenseitige, verantwortlich für jedes Detail von allem, sogar für dein Ego.*
- 10) Erleuchtung kann nur in Hingabe geschehen.*

Lust und Schmerz

Ihr seid darauf programmiert, das Vergnügen zu wünschen und zu versuchen, den Schmerz zu vermeiden. Doch unglücklicherweise gehören sie zusammen.

Das Trachten nach Glücklichkeit, eingebettet in der amerikanischen Verfassung, führt unvermeidlich zu Schmerz.

Jeder macht diese Erfahrung.

Der einzige Weg daraus ist der nach innen; deswegen bist du ein Sucher der Wahrheit. Wirklich jeder möchte sich gut fühlen.

Deine Reise der Selbst-Entdeckung ist eine Suche nach Wahrheit, Seligkeit, Liebe und Befreiung vom Leiden. Unerleuchtete Menschen leiden an Getrenntheit, Erwachte genießen Glückseligkeit, Liebe und Ganzheit. Die Reise führt von Schmerz und Trennung zu der Ekstase der Wiedervereinigung.

Deine Getrenntheit hat einen Anfang und ein Ende, und dazwischen liegen mehr als hundert Leben.

Wenn die Zeit deiner Wiedervereinigung näher rückt, fühlst du oftmals die dunkle Nacht der Seele.

Verzweifle nicht.

Es ist immer am dunkelsten vor der Morgendämmerung.

Einfachheit

Wenn du spürst, dass Gott alles ist, dann bedeutet das, dass Er in dir ist, und auch in deinen Freunden und Feinden. Gott ist in den Vögeln, den Tieren, den Bäumen und den Flüssen. Er ist in den Ozeanen und in den Sternen.

Wenn du spürst, dass Gott in allem ist, dann entsteht spontan eine Achtung vor dem Leben. Diese Achtung vor dem Leben ist die natürliche Grundlage für Ethik und Moral. Wenn du Achtung vor allem Leben hast, verschwindet die Gewalt. Töten und essen jedweder Kreatur, einschließlich Vögel und Fischen, ist eine unnötige Gewalttätigkeit.

Achtung vor dem Leben bedeutet das Ende aller Gewalt.

Die meisten Verbrechen hängen mit gesellschaftlicher Ungerechtigkeit und ungleicher Verteilung von Reichtum zusammen.

Wenn wir in Gemeinschaften mit Achtung vor allem Leben zusammenleben, werden Ungerechtigkeit, Verbrechen und die meisten Krankheiten verschwinden.

Machtmissbrauch

Macht ist Energie.

Sie kann missbraucht werden, um Kontrolle über Menschen oder psychische Macht zum persönlichen Vorteil zu erlangen. Der gesunde Gebrauch der Macht ist die Anwendung von schöpferischer Intelligenz.

Wenn die Macht missbraucht wird, ist immer ein Preis zu entrichten.

Das gilt gleichermaßen für Leute, die spirituelle Macht benutzen um Menschen, Objekte oder Situationen zu kontrollieren.

Kontrolle dient Gott zur Freude. Alle Macht kommt von dem Einen.

Je mehr man das Bedürfnis, Menschen oder Situationen zu kontrollieren aufgibt, desto mehr wirkt die göttliche Macht durch dich und umgekehrt. Die Macht der Erwachten kommt vom Loslassen. Dem Leben zu erlauben, dich zu leben verleiht eine Anmut und Würde, die dem Kontroll-Freak unerreichbar bleibt. Überlass die Kontrolle Gott und lass die göttliche Macht sich um dich kümmern. Sie weiß, was Sie tut.

Glaube

Authentische Sucher sind es gewohnt, nichts zu glauben, bevor sie es nicht durch Erfahrung verifiziert haben.

Untersuch nur mal, was du durch empirische Bestätigung weißt, und was du bloß so glaubst.

Ist Jesus der einzige Weg zu Gott?

Ist dein Leiden irgendwie dein Fehler?

Hilft dir deine Anstrengung frei zu sein?

Hast du freien Willen?

Erschaffst du deine Wirklichkeit?

Ist es die Wahrheit, was deine Schriften sagen?

Bist du eine unabhängige Intelligenz oder ein Glaubender deiner Religion?

Hast du das, was es braucht, um frei zu sein?

Wünschst du die Freiheit mehr als selbst das Leben?

Vertrauen ist Intelligenz

Das Ende des Glaubens ist der Anfang der Intelligenz.

Diene Intelligenz wird geschärft durch Nachforschung.

Nachforschung erfordert einen offenen Geist.

Selbst-Erforschung ist das Wesen der Religion.

Du kannst deine Intelligenz einsetzen, um viele Dinge zu überprüfen.

*Deshalb ist auch die **Quelle** des Lebens intelligent.*

Das ist genug, um es dir zu erlauben, dem Leben zu vertrauen.

Kein Glaube ist nötig.

Das Ende des Glaubens ist der Anfang des Erwachens von Vertrauen ins Leben.

Erlaube dem Leben, dich zu leben.

Vertrauen ist Intelligenz.

Krieger der Wahrheit

Tiefes Verstehen führt zu Hingabe.

Bewusste Hingabe erblüht zur Erleuchtung.

Erleuchtung und die Befreiung vom Leiden sind die Ziele der menschlichen Evolution.

Intellektuelles Verstehen ist erst der Anfang der Reise, der erste Schritt einer Pilgerfahrt zurück zu Gott.

Vollständiges Verstehen erwächst aus deiner spirituellen Entwicklung. Es braucht Zeit, um in Bewusstheit, Liebe und Verspieltheit zu wachsen.

Du hast das Verständnis, viel mehr zu verstehen, nicht bloß intellektuell, sondern auch mit deinem Herzen und ganzen Sein.

Ergreif die Herausforderung und werde ein Krieger der Wahrheit.

Dieses Verlangen nach Freiheit ist das ultimative Bemühen, es ist anstrengender als weltliche Ziele - und bringt verhältnismäßig höhere Belohnungen.

Politiker mögen der Gesellschaft helfen, jedoch einzig spirituelles Wachstum kann das Individuum transformieren. Fang an, mache deine eigene Transformation zu deiner höchsten Priorität.

Gewalt

Sobald du die unentrinnbare Natur des Karmas begreifst, kommt die Zeit der Verwandlung näher.

Karma bedeutet, dass der Schmerz, den du anderen durch unbewusste Handlungen zufügst, dir Verletzungen auf eine gleiche Weise beschert wird.

Schmerz, der verursacht wird, wenn du irgendein Lebewesen isst, wird ausgeglichen durch dein eigenes körperliches Leiden. Durch Verzehr oder Verletzung eines Geschöpfes wirst auch du seinen Schmerz erleiden. Du wirst ernten, was du säest.

Abgetrenntheit vom Netz des Lebens suggeriert dir den Glauben, dass deine Lust auf Fleisch von Lebewesen okay sei.

Sie ist es nicht.

Das neue Erwachender Bewusstheit ist vollkommen gewaltlos.

Das Zeitalter der Gewalt und Finsternis nähert sich seinem Ende.

Beende alle Gewalt gegen jede Kreatur noch heute.

Du verletzt dich selber.

Liebe

Liebe ist ein Geschenk Gottes.

Sie kann in keiner Weise gesteuert werden.

Mysteriös kommt und geht sie.

Wenn du liebst, lebst du im Paradies.

Wenn du ohne Liebe lebst, ist das Leben eine Wüste.

Dennoch ist ein Leben ohne Liebe nicht ohne Absicht.

Kontrast wird in allem gebraucht.

Liebe verbindet uns.

Liebe ist das Medium der Menschheit.

Liebe ist der Stoff, aus dem ihr gemacht seid.

Die Liebe stirbt niemals, es sieht nur so aus, als ob sie käme oder ginge.

Die Gabe der Liebe zu empfangen, ist Segnung.

Tief drinnen erwartet die Liebe ihre Rückkehr zum Herz der Herzen.

Dein Schicksal ist es in Liebe in Gott zu verschmelzen.

Moral

Moral ist Achtung vor allem Leben.

Die Gesellschaft hat ein Recht darauf, sich vor gestörten und gewalttätigen Leuten zu schützen, aber sie hat kein Recht, sich in irgendjemanden Lebensstil einzumischen.

Viele Moralisten sind lebensfeindlich und heuchlerisch.

Sie töten und essen unnötigerweise Tier und versuchen ihre überholte Moral anderen aufzuzwingen.

Leben ist göttlich und Achtung vor allem Leben ist grundlegend für authentische Religion.

Die Zeit ist gekommen, die alte scheinheilige Moral orthodoxer Religionen zu überwinden, und den neuen Ansatz einer bewussten Feier und Achtung allen Lebens zu anzunehmen.

Gerechtigkeit und Achtung vor dem Leben ist die einzige Moral für das neue Erwachen des Bewusstseins.

Eine Welt frei von Gewalt und Ungerechtigkeit eröffnet die seltene Gelegenheit für das Dritte Jahrtausend das goldene Zeitalter bewusster Zivilisation zu werden.

Ein Gebot

Die meisten Religionen schlagen einen Benimm-Code vor, um die Menschen dahin zu bringen, sich gemäß ihrer Auffassungen von Richtig und Falsch zu verhalten. Die Zehn Gebote wurden Moses durch Gott gegeben, um der gesellschaftlichen Ordnung in primitiver Zeit zu helfen. Die Zeiten haben sich jetzt geändert.

Unbewusste Menschen benötigen eine Menge Regeln, um deren widerspenstiges Verhalten zu kontrollieren. Unvermeidlicherweise brechen sie die Regeln, und die grundsätzliche Unbewusstheit bleibt bestehen. Unbewusstheit führt zur Sünde. Bewusstheit kann nicht sündigen.

Die offensichtliche Lösung heißt bewusster zu werden.

Bewusste Menschen können niemanden verletzen. Keiner Kreatur zu Schaden ist die einzige Moral die wir brauchen.

Ungleicher Zugang zu Ressourcen ruft Neid und Diebstahl hervor.

Wenn Wohlstand fair verteilt wird, werden Eigentumsdelikte verschwinden.

Die meiste sexuelle Moral ist überflüssig, wenn es keine Gewalt oder Missbrauch gibt. Mehr als einen Partner zu haben ist nicht unmoralisch, wenn es keine Täuschung oder Verrat von Versprechen gibt. Jeder fühlt sich zu anderen hingezogen.

Sexueller Besitztum ist einschränkend und führt zu Neurose und Heuchelei. Sich dem Schmerz deine Eifersucht zu stellen, ist ein schneller Weg der Heilung und Reinigung der Wunden deines Herzens. Und der emotionale Schmerz, der durch Eifersucht erzeugt wird, kehrt zu denen zurück, die ihn hervorrufen.

Gott hat eine Gebot für das dritte Jahrtausend: folge bewusst deiner Eingebung, ohne einem Menschen oder sonst einem Geschöpf zu schaden. Viele bewusste Leute leben schon so und brauchen keine äußerliche Moral.

Die weniger bewusste Mehrheit ist das Problem.
Deren Instinkte können oft gewalttätig,
missbräuchlich, gierig und rücksichtslos sein.
Freiheit kann nicht funktionieren, solange diese
wenig bewusste Mehrheit hier ist.
Gott ist dabei sie zur zügigen Läuterung im Bereich
des Bardo, wohin alle Seelen zwischen ihren Leben
gelangen, zu entfernen.
Wenn sie dann auf die Erde in einem neuen Körper
zurückkehren, wird sich alles geändert haben. Sie
werden mit viel schnellerer spiritueller Entfaltung
gesegnet sein.
Liebe, Bewusstheit, Verspieltheit und Mitgefühl sind
die höchsten Menschlichen Qualitäten.
Keine andere Moral wird nötig sein.

Erfahrung

Ihr seid darauf programmiert, unbewusste Glaubenssätze zu haben.

Aller Glauben ist eine Gefahr auf dem Pfad, selbst wenn sie wahr sind.

Die Wahrheit geglaubt ist eine süße Falle für Euer spirituelles Ego.

Der schnelle Weg zum Wachstum heißt allen Glauben zur Seite zu stellen und bei eurer direkten Erfahrung zu bleiben.

Die meisten Theisten teilen die Macht des Einen und statten den Menschen mit der Täuschung individuellen freien Willens aus. Dieser theistische Dualismus war wesentlich zur Aufrechterhaltung von Teilung, Krieg und Ungerechtigkeit, welche die letzten 4000 Jahre des Kali Yuga, dem Zeitalter der Finsternis, charakterisiert haben.

Aber die Tage von Dualismus und Teilung sind gezählt. Es gibt keinen anderen Weg, die Existenz Gottes vollständig zu erkennen, als bis das Er dich mündlich kontaktiert hat.

Die meisten Erleuchteten sind nicht Gott-Realisiertem und lassen es offen, oder sie nutzen die Logik von Advaita um eine unitäre theistische Schlussfolgerung zu erreichen: Gott ist alles, was es gibt.

Wenn diese Hypothese durch deine eigene Erfahrung und Intelligenz verifiziert ist, ist kein Glaube nötig.

Eure ungeprüften Glaubenssätze sind Teil eurer Unkenntnis; lasst sie fallen.

Was du tatsächlich aus deiner Erfahrung kennst, ist deine Wahrheit.

Die ganze kosmische Wahrheit wird nur von Gott gewusst.

Wirf die Last ab

Diese Botschaften sind einfach. Sie beabsichtigen nicht, eure unüberprüften Glaubenssätze zu ersetzen, jedoch einen Durst für die Wahrheit hervorzurufen.

Jede Botschaft ist eine Einladung, diese Worte anzuwenden.

Anwendung ist leichter gesagt als getan.

Die Wahrheit, die ihr von euren Lehrern und alten Schriften erfahrt, ist nur eine Hypothese für euch zur Überprüfung. Ungeprüfter Glaube und spirituelles Wissen hypnotisieren euch und ködern euch zum Glauben aller möglichen unbewiesenen irrationalen Ideen.

Man braucht ein bisschen Mut, um zuzugeben, dass man nichts weiß, und dass du bloß ein blind Glaubender bist.

Jede dieser Botschaften ist eine Herausforderung zum wachsen, nicht um Deiner Sammlung noch mehr Wissen hinzuzufügen.

Ihr habt genug geborgtes Wissen.

Lass es los und werde ein Sucher der Wahrheit, mit einer einzigen zu überprüfenden Hypothese im Labor deiner Innenwelt: Gott ist alles, was es gibt, und ich bin Teil von ihm.

Fang heute an.

Intelligenz

Das Ende unbewiesenen Glaubens markiert den Beginn deiner spirituellen Intelligenz.

Deine Intelligenz wird durch Erforschung geschärft.

Erforschung erfordert einen offenen Geist.

Selbst-Erforschung ist das Wesen der Religion.

Du kannst verstehen, dass das Leben tatsächlich intelligent ist.

*Deshalb ist die **Quelle** des Lebens eine höhere Intelligenz.*

Das ist genug, um dir zu erlauben, dem Leben zu trauen.

Du kannst deine Intelligenz benutzen, um die Schönheit des Vertrauens zu begreifen.

Das Ende des Glaubens ist das Erwachen von Vertrauen ins Leben.

Erlaube dem Leben, dich zu leben.

Vertrauen ist Intelligenz.

Heilige Erde

Auch die Erde ist Gott.

Die Bäume und Pflanzen und Blumen sind alle lebendig mit göttlicher Lebenskraft.

Dennoch behandeln wir die Erde als eine Ressource zur Ausbeutung für die menschliche Bequemlichkeit. Das Ergebnis ist eine Verwüstung durch Umweltverschmutzung, Klimaänderung, Dürre und Überflutungen. Die Vergewaltigung der Urwälder in Asien, Brasilien und der Dritten Welt ist ein globales Desaster; viele schöne, wilde Kreaturen werden ausgerottet oder verlieren ihren Lebensraum im Dschungel.

Wir zerstören wesentliche Artenvielfalt für kurzfristige Gewinne.

Das Leben ist aus dem Gleichgewicht. Die Menschen scheinen nicht fähig zu sein, ihre natürlichen Ressourcen ohne die Zerstörung der Umwelt zu handhaben.

Ohne eine wundersame, positive Veränderung, sind viele Urwälder zu einer nahezu vollständigen Auslöschung in nächster Zukunft verurteilt. Das Neue Erwachen bringt bewusste Zivilisation auf die Erde.

Die Natur wird respektiert werden und sorgsam bewirtschaftet. Für jeden gefälltten Baum werden zwei gepflanzt. Es gibt keinen wirklichen Bedarf, soviel tropisches Holz zu verbrauchen, lässt die Urwälder zurückkehren und ihren Duft überall verbreiten. Wir können schnell wachsende, nachhaltige Wälder für Häuser und Gebäude benutzen. Nadelholzwälder sind bereits nach 20 Jahren nutzbar und sind die einzigen Bäume, die wir wirklich fällen müssten.

Mit effektiver Bewirtschaftung sind sie ein guter Anbau, den wir während des Wachstums genießen können.

Wenn die menschliche Bevölkerung auf ungefähr 600 Millionen reduziert ist, werden fast alle ökologischen Probleme verschwinden

Dann werden wir bewusstere, ausgeglichene Wege zur Aufrechterhaltung und Entwicklung der Gesellschaft im Einklang mit der Natur und unseren wahren Bedürfnissen finden.

Die Fleischindustrie hat einen Haupteinfluss auf die Umwelt.

Riesige Mengen von Wasser und Land werden verschwendet um Futter für Vieh und Schafe anzubauen. Nur ein zwanzigstel der Fläche die zur Rindfleischproduktion gebraucht wird, ist nötig um den gleichen Betrag hochwertigen Eiweißes aus Soja Anbau zu erzeugen.

Uneffektive Industrien, Fahrzeuge und Waldbrände in der Dritten Welt vergiften das Ökosystem des gesamten Planeten.

Eine Gruppe internationaler Klimatologen berichtet, dass sie die ‚Asiatische braune Wolke‘ entdeckt haben. Diese 32 Millionen Quadratkilometer große, drei Kilometer dicke, wabernde Masse aus Menschen gemachter Umweltverschmutzung breitet sich nun über den gesamten asiatischen Kontinent aus. Sie verringert das Sonnenlicht, welches die Erdoberfläche erreicht um bis zu 15% und verursacht ernsthafte darauf beruhende Wirkungen auf dem gesamten Globus.

Der Welt größter Energieverbraucher, die USA - welche pro Kopf 40 mal so viel Energie verbraucht wie Indien - weigert sich seinen Kohlendioxydausstoß mit seiner zerstörerischen Wirkung auf die globale Erwärmung zu reduzieren.

Wir sind offenbar nicht in der Lage, unsere Ressourcen fair, wirksam und im Einklang mit unseren wahren Bedürfnissen zu handhaben.

Die Bühne ist frei für einen dramatischen Wechsel.

Ihr seid Liebe

Jeder ist ein raffiniert programmierter Organismus mit einem ungeheuren spirituellen Potenzial.

Euer Nervensystem ist mit der Fähigkeit ausgestattet, kosmische Energie, Glückseligkeit und Ekstase aufzunehmen.

Wenn dein Nervensystem vollständig geöffnet ist, bist du ein Licht für jeden, den du triffst.

Ihr seid dazu bestimmt, euch durch diese in eurem Nervensystem verborgenen Pforten zu höherem Bewusstsein und Erleuchtung mit Gott zu verbinden.

Ihr seid komplex und multidimensional. Euer Programm ist schwierig und hoch entwickelt, und wenn ihr euch tief bewusst werdet, dass ihr ein programmierter Organismus seid, lasst ihr los.

Ihr seid dazu bestimmt, mit Gott in Liebe zu verschmelzen.

Geliebte, das neue Erwachen ist eure Chance in eurem Wachstum total zu sein. Die meisten von euch waren bis jetzt noch nicht total. Wenn eure Zeit für Totalität gekommen ist, seid ihr doppelt gesegnet, ihr genießt das Leben viel mehr und ihr wachst viel schneller.

Jedoch ihr seid programmiert, soviel ist sicher.

Ihr seid ein Teil Gottes, in Getrenntheit verloren, und Sie liebt euch mehr, als ihr begreifen könnt.

Folge deinem Gefühl

Jeder lebt bereits so, dass er seinen Gefühlen folgt. Dennoch ist die Intuition der meisten durch Ego-Identifikation vernebelt.

Unbewusste Menschen sind dazu programmiert, selbstsüchtige Gefühle zu haben und sich wenig um die Bedürfnisse anderer zu scheren.

Darum ist es notwendig ein Gesellschaftssystem zu haben, welches jeden gerecht unterstützt.

Bewusstheit ist die Grundvoraussetzung für eine Gesellschaft, die jedem die Freiheit gibt, seinen Gefühlen zu folgen. Jeder ist vor der Erleuchtung unbewusst. Deswegen braucht die Gesellschaft so viele Gesetze, um zu versuchen, antisoziales Verhalten zu kontrollieren. Wir haben mit Gemeinschaften, die ohne Vereinbarungen funktionieren, experimentiert und haben entdeckt, dass sie fast immer durch Gier und Eigensucht zerstört werden.

Wir brauchen klare soziale Vereinbarungen über alles das, was jeden betrifft. Diese Vereinbarungen werden das reibungslose Funktionieren des Lebens mit einem Minimum an Konflikten gewährleisten.

Für alle persönlichen Angelegenheiten hat jeder die Freiheit, seiner Eingebung zu folgen, solange diese nicht jemand anderen unnötig oder absichtlich stören oder schädigen.

Jede unerleuchtete Seele ist durch Gott programmiert, unbewusste Wünsche zu haben. Wenn du dich nicht selbst oder irgendein anderes Geschöpfe verletzt, bist du frei, deine Wünsche ohne Störung zu leben.

Langsam, während du in Bewusstheit wächst, werden deine Gefühle mitfühlender und hilfsbereiter, weniger unsicher und furchtvoll.

Wenn du erwachst, ist deine Intuition von der Wolke der Unbewusstheit, die deine Gefühle verzerrt, befreit.

Verstehen

Die Macht Gottes ist unendlich.

Die Menschen können sich eine Macht, welche das Universum schaffen und zerstören kann, nicht genau vorstellen. Ihr Sein durch die Kapazität eures Verstandes zu eingeschränkt, um die **Quelle** der Existenz zu erkennen. In stiller Meditation löst sich euer Ego für eine Weile in der **Quelle** der Existenz auf.

Diese Auflösung gibt dir einen nicht-begrifflichen Geschmack des Jenseits. Sobald du aus diesem magischen Reich innerer Schönheit zurückkehrst, fängt dein Ego wieder an zu arbeiten.

Die **Quelle** der Existenz ist Gott.

Du bist Teil von Ihm.

Er ist mit jedem innigst vertraut. Sie ist die Lebenskraft in Euch und allen Dingen. Du bist nicht von deinem Ego abhängig, sich um dich zu kümmern.

Gott kümmert sich bereits um dich.

Wenn du spürst, dass dies stimmt, bist du gesegnet.

Hingabe wird durch dieses tiefe Verständnis unterstützt.

Getrenntheit

Getrenntheit ist die Hölle des Egos.

In einer gefühlsmäßigen Verbindung fühlt ihr euch weniger getrennt, wenn auch die vollkommene Vereinigung mit einem anderen Menschen unmöglich ist. Eure Anhaftung an Menschen und Besitz erhält den illusorischen Schleier der Getrenntheit aufrecht.

Einssein wird nur in stiller Achtsamkeit und Liebe erfahren.

Dieses Arrangement stellt sicher, dass ihr niemals vollkommen zufrieden mit euren menschlichen Beziehungen sein könnt.

Jede erleuchtete Person hat sich deren Herzscherzen gestellt und gelernt Alleinsein und Freiheit zu genießen.

Am Ende, wenn alles andere gescheitert ist, gehst du nach innen.

Es gibt keinen anderen Weg, um von der Getrenntheit befreit zu sein.

Einssein ist euer Geburtsrecht, ihr seid schon Teil des Ganzen.

Du hast es bisher noch nicht geschafft, in deinem Wachstum total zu sein.

Bald bist du soweit.

Gott wird dir helfen, deine Prioritäten zu ändern.

Frag ihn einfach.

Jetzt.

Anstrengung

Die erste Stufe deiner spirituellen Entwicklung erfordert dein ganzes Bemühen.

Es ist wesentlich für dein Ego, zu versuchen, für dein Leben verantwortlich zu sein. Dies entfaltet die kreativen, dynamischen Aspekte deines Egos und hält dich davon ab, ein Opfer zu bleiben.

Totalität des Bemühens ist der Schlüssel auf der ersten Stufe.

Totalität des Vertrauens ist der Schlüssel auf der zweiten Stufe.

Totalität ist immer der Meister-Schlüssel.

Du bist selten total, und vieles bleibt unvollständig.

Mit jedem neuen Leben verpasst du es wieder, total zu sein.

Wenn du anfängst, total zu leben, bist du transformiert.

Du wirst integriert und ganz.

Totalität kann gelernt werden.

Dieses Lernen ist die Anstrengung der spirituellen Disziplin.

Das Leben besteht aus Gegensätzen.

Dein totales Bemühen bildet den Kontext und Kontrast den für das totale Loslassen, das die Bestimmung jeder Seele ist.

Wenn du anfängst, total zu leben, bist du gesegnet.

Feiern

Wenn du alles feierst, bist du frei.

*Wenn du die Fahrt allein wegen der Erfahrung genießt,
bist du auf der richtigen Spur.*

*Traurigkeit ist schwer zu feiern, es fehlt dir an
Gleichmut.*

*Deiner Freude fehlt Tiefe, du brauchst mehr
Bewusstheit.*

*Deine Liebe tendiert zum Besitz, sie braucht mehr
Vertrauen, Raum und Freiheit.*

*Du findest es schwer, zu vertrauen; lass los, der
Geliebte wartet.*

*Du bist selten jemals total; schmilz im Feuer des
Jetzt.*

*Du bist ein künftiger Buddha, du bist ein Erblühen
der Liebe.*

Du bist göttlich und schön, du bist in Liebe in Gott.

Vererbung und Konditionierung

Das Zuhause und die soziale Umgebung, die du als Kind hattest sind die Haupteinflüsse deiner Konditionierung; der Rest deiner Aufmachung ist in deinen Genen vorprogrammiert. Diese beiden Faktoren erzeugen deinen Charakter. Die Gene, die du von deinen Eltern erbst, sind mit früherem Karma verbunden. Eltern und Familie sind immer perfekt für die komplexen Erfordernisse deiner Entwicklung.

Es hilft, dieses zu begreifen, weil es bedeutet, dass du keine wirkliche Entscheidung darüber, wer du bist, hast.

Deine Umwelt ist vorherbestimmt durch die Erforderlichkeiten für denjenigen, der du zu sein bestimmt bist. Das Verständnis dessen hilft dir, dich selbst zu akzeptieren: du musst so sein, wie du jetzt bist. Dein Wachstum ist gleichermaßen vorprogrammiert. Totalsein in der Anstrengung ist ein göttliches Geschenk, welches gegeben wird, wenn die Zeit für rasches spirituelles Wachstum eingetreten ist.

Es ist hilfreich, für Totalsein zu beten.

Die Anwendung dieses Verständnisses führt zu Frieden und Gleichmut unter allen Umständen, und ist hilfreich im Transzendieren der Beschränkungen, die deinen Genen und deiner Konditionierung innewohnen.

Macht

Politische Macht geht an die, die sie stark genug wollen, und es schaffen, gewählt zu werden, oder an die, die sie sich durch Gewalt schnappen. Viele Politiker haben gute Absichten. Aber die alte Maxime: 'Macht korrumpiert, und absolute Macht korrumpiert absolut' trifft sehr oft auf Politiker zu.

Korruption, häufig genährt durch die zärtlichen Beziehungen zwischen Politikern und den globalen Konzernen, die sie offenbar finanzieren, ist in einem allgemeinen Zynismus gegenüber den Mächtigen resultiert.

In Asien, Afrika, dem Nahem Osten und der Dritten Welt ist der Missbrauch der Macht eine Epidemie, welche oftmals die schwächsten Menschen der Gewalt aussetzt. Die Chinesische Okkupation Tibets ist ein schlagendes Beispiel eines gewalttätigen Materialismus, der ein seltenes, empfindsames und friedvolles Experiment der Ausdehnung des menschlichen Bewusstseins zerquetscht.

Die Tibetische Zerstreung erfüllt eine alte Prophezeiung, das das Dharma (spirituelle Gesetz) sich in den Westen bewegt, und ist von Vorteil gewesen, um seine fruchtbaren Lehren in den Rest der Welt zu bringen.

Die Tibeter sind eine starke und gutherzige Rasse, die früher als mancher erwartet, aus dem Exil zurückkehren wird.

Evolution

Die Menschen sind einzigartig im gesamten Universum, die einzigen Geschöpfe mit der Fähigkeit erleuchtet zu werden.

Wir sind mit der Fähigkeit zur bewussten Vereinigung mit Gott ausgestattet.

Primitive Menschen existierten ohne Seelen, bis die Zeit für das zentrale Thema des spirituellen Wachstums gekommen war.

Dann wurden ihnen Seelen gegeben, und der evolutionäre Sprung, dass die Menschen sich zu Buddhas entwickeln können, trat auf.

Kein Tier oder anderes Geschöpf wird dies jemals können.

Das ist ein zwiespältiger Segen, eure Empfindungsfähigkeit ist groß, und ebenso euer Leiden.

Ihr seid als eine individuelle Widerspiegelung der einen göttlichen **Quelle** geschaffen worden.

Eure Intelligenz, Liebe, Verspieltheit und Bewusstheit sind göttliche Attribute.

Leben mag in anderen Teilen des Universums und in anderen Bereichen des Seins existieren, aber nur auf dem Planeten Erde können die Menschen ihre einzigartige Bestimmung erfüllen und zu Buddhas des Neuen Erwachens erblühen.

Illusion

Das Ego besteht aus unbewussten Identifikationen, und jeder direkte Versuch, es loszuwerden wird nicht gelingen.

Der Weg, das Ego aufzulösen besteht aus einer Totalität der Bemühung im Kontext bewusster Annahme deiner selbst und des Lebens.

„Vertrau auf Gott und binde erst dein Kamel an“

Hingabe geschieht und das Ego löst sich auf, wenn du mit deinem Sein tief begreifst: Bewusstsein ist alles, ich bin nicht getrennt davon.

Intellektuelles Verständnis ist niemals genug, um Transformation herbeizuführen. Du musst entschlossen und bereit sein, dein Leben einzusetzen.

Letztendlich bedeutet das, in totalem Loslassen zu leben.

Nicht mein Wille, dein Wille geschehe.

Jeden Augenblick erlaubst du dem Leben, dich zu führen und durch dich zu sprechen. Du hast vollkommen begriffen: ich bin nicht der Macher.

Wenn die Zeit reif ist, entfernt das göttliche Bewusstsein den Schleier des Egos für immer. Hingabe ist der einzige Weg, um von der illusorischen Hölle des Egos frei zu sein.

Jedoch wird die Hingabe niemals Früchte tragen, wenn du nicht alle möglichen Anstrengungen unternommen hast, dein menschliches Potenzial zu verwirklichen.

Erst wenn dein „Macher“ gar nichts mehr tun kann, wird die göttliche Gnade wirklich herabregnen.

Verspieltheit

Ernsthaftigkeit ist eine verbreitete religiöse Begrenztheit.

Viele spirituelle Leute sind ein bisschen zu ernst, aber es liegt kein Vorteil darin, zu ernst mit dir selbst zu sein. Ernsthaftigkeit ist keine gesunde Spiritualität.

Öffne dich dem Wunder und Mysterium des Lila, des göttlichen Spiels.

Wenn du begreifst, dass Gott der einzige Macher ist, wird die Bürde des Egos erleichtert und das Leben wird ein Lila.

Die wirst damit aufhören, auf Ereignisse zu reagieren und damit beginnen in Staunen vor der Komplexität und dem Mysterium von Gottes Lila zu leben.

Erfolg und Scheitern sind nicht in deiner Hand.

Du versuchst dein bestes bei jeder Anstrengung und du wirst was gewinnen und was verlieren.

Sei ein bisschen empfänglicher für jeden Augenblick, der dir gegeben wird, und weniger ernst mit deinem Leben.

Erlaube der göttlichen Energie, dich zu bewegen und mit dir zu spielen.

Die Energie der Verspieltheit ist die Befreiung von der Hölle deines ernstesten Egos.

Bewusste Verspieltheit ist göttlich.

Sexualität

Fast jeder ist interessiert an Sex.

Diejenigen, die an eine monogame Ehe ohne vorherige sexuelle Erfahrung glauben sind ein bisschen aus der Mode gekommen.

Die erste Verantwortung in Beziehungen gilt der Liebe.

Ohne Freiheit stirbt die Liebe.

Das kann bedeuten, du bleibst bei einem Partner, oder du hast eine andere Affäre, wenn dich Liebe oder Sex dorthin ziehen.

Männer sind natürlicherweise polygam und Frauen genießen manchmal auch eine neue Flamme. Diese Dynamik fügt dem Leben Wachstum und Dramatik hinzu.

Sex dient dem zeugen von Babys, und ist auch nur zum Vergnügen da.

Wenn Sex verspielt und bewusst ist, wird er entspannt und natürlich.

Das Problem entsteht mit dem unrealistisch hohen Wert, den wir der Monogamie beimessen. Das Ergebnis ist eine Heuchelei über Sex, die es repressiven Moralisten erlaubt hat, die religiöse Welt zu dominieren.

Unterdrückung und Heuchelei sind Krankheiten, die wir uns nicht länger zuzufügen brauchen.

Das neue Erwachen bringt ein Feiern von gesunder, liebevoller, offener Sexualität und Intimität für alle mit sich.

Das Zeitalter der Heuchelei ist Geschichte.

Jesus und Buddha

Jesus und Buddha haben einige Schwierigkeiten, um eine gemeinsame Grundlage zu finden.

Buddhisten und Christen haben unterschiedliche Sichtweisen auf Gott, Gebet, Meditation und Kosmologie.

Ihre Unterschiede sind grundlegend, dennoch haben beide Recht.

Und beide sind durch ihre Erfahrung ein wenig eingeschränkt.

Für Christen ist Gott der Vater, Jesus der Sohn und Maria die jungfräuliche Mutter. Es ist ein hingebungsvoller Zugang, der sich vor allem auf unbewiesenen Glauben stützt.

Die Mehrheit der Buddhisten ist da nicht so viel anders.

Jedoch gibt es eine Minderheit, die Meditation praktizieren und überzeugte Sucher der Wahrheit sind.

Die christliche Auffassung von Meditation ist unzutreffend, sie verwechseln sie mit Kontemplation und Gebet.

Meditation ist stille Bewusstheit. Kontemplation bedeutet kreatives Nachdenken. Gebet heißt Gott sein Herz mitteilen, mündlich und in Stille.

Buddhisten sind agnostisch. Jedoch hält dies einige nicht davon ab, für ein besseres Leben zu beten.

All diese Verwirrung steht davor, mit dem Erwachen des Sat Yuga, dem Zeitalter der Wahrheit, zu verschwinden.

Selten nur hat ein Lehrer die Bewusstheit eines Buddhas und die vertrauliche göttliche Beziehung eines Jesus. Wenn das geschieht, gibt es immer einen besonderen Grund für diese Gabe.

Die Hochzeit von Jesus und Buddha macht das Bild schärfer, ihre Vereinigung symbolisiert die Einheit von Liebe und Bewusstheit. Gott ist Liebe und Bewusstheit.

Das Erblühen von Liebe und Bewusstheit ist Verspieltheit.

Humanismus

Humanisten sind aufrichtige, intelligente Menschen, die glauben, sie hätten nur ein Leben und die Menschheit müsse sich selber retten.

Diese Vorstellungen waren in den entwickelten Gesellschaften des zwanzigsten Jahrhunderts weit verbreitet und stellten einen Versuch dar, den irrationalen Glaubenssätzen der Religionen zu entfliehen.

Humanisten bemühen sich dem Leben so wie es ist, offen zu stellen. Dieser Punkt ist sehr hilfreich. Ihre Auffassung, dass wir nur ein Leben haben, kann zum Leiden beitragen, indem es ein Gefühl von Zeitdruck erzeugt. Dennoch ist Humanismus besser als unbewiesener Glaube an alte Schriften.

Die Humanisten sind eingeladen, eine andere Hypothese auszuprobieren: Gott existiert als intelligente Bewusstseinsform, die die Existenz aufrechterhält und Er ist letztendlich für alles vollkommen verantwortlich.

Das Verständnis dieser nichtdualen Kosmologie ist eine wesentliche Grundlage zur Transzendierung philosophischer und religiöser Teilungen, es erhebt die Wirklichkeit zu einer einheitlichen und unbestreitbaren Widerspiegelung göttlichen Willens.

Das Universum ist tatsächlich intelligent. Die Planeten und Sterne bewegen sich nach vorprogrammierten Mustern.

Eine höhere Intelligenz ist vonnöten, um ein gesetzmäßiges und intelligentes Universum zu entwerfen und zu programmieren.

Das Universum hat einen Anfang und kann nicht selbst geschaffen sein.

Es muss von jemandem außerhalb seiner selbst, und außerhalb von Zeit und Raum, gemacht worden sein.

Demzufolge ist die **Quelle** des Universums eine unerkennbare Intelligenz, jenseits von Raum-Zeit, mit dem Vermögen die Existenz zu erschaffen und zu erhalten.

Diese **Quelle** wird Gott genannt.

Die humanistischen Ideale bewusster Lebensführung werden nur durch sehr wenige Leute erfüllt. Sicherlich wird vollkommenes Wachstum in Bewusstheit nicht in einem Leben erreicht. Wachstum im Bewusstsein ist ein sehr langsamer Prozess über mehrere Leben; unsere Seele reinkarniert sich für über hundert Leben.

Wenn wir nur dieses eine Leben hätten, wie die Humanisten glauben, würden die meisten Menschen unbewusst Leben und sterben. Wenn wir nur ein Leben hätten, gäbe es keine Gerechtigkeit für die große Mehrheit, die im Leid lebt und stirbt. Gerechtigkeit in den menschlichen Angelegenheiten zu schaffen, ist Gottes Hauptanliegen.

Gott gleicht immer die positiven und negativen Energien und Erfahrungen jeder Seele aus, obgleich die Jahrtausende deiner Seelenreise während 108 Leben diese Tatsache verdunkeln.

Bald wird diese verborgene Gerechtigkeit dramatisch offenbart werden, wenn wir Zeuge der kommenden Zeit von sofortigem Karma sind und das Ende aller Gewalt, Korruption und Ungerechtigkeit sehen.

Unbewiesener Glaube

Ihr seid tief konditioniert alle möglichen Dinge zu glauben, die man nicht empirisch beweisen kann.

Diese Gewohnheit ist die Wurzel für vielerlei Verwirrung und Konfusion.

Es gibt Leute, die immer noch bereit sind, zu töten und zu sterben für einen Glauben, von dem sie nicht wissen, ob er wahr ist. Sie glauben bloß, und das war's dann schon.

Die meisten Religionen haben einen Glauben, den der Gläubige annehmen muss. Wenn du den Schriften unhinterfragt glaubst, wird dir der Himmel oder die Erleuchtung versprochen. Wenn du irgendeinen religiösen Glauben anzweifelst, wird dir gesagt: 'Es ist in unserem heiligen Buch geschrieben und das ist, was wir glauben'

Wenn du darauf hinweist, dass andere Religionen andere heilige Bücher und Glauben haben, werden sie wahrscheinlich sagen, dass die anderen fehlgeleitet seien. Diese Unreife geschieht weitgehend unbelästigt im Namen Gottes. Keine Wunder, dass Kirchen leer sind und viele vernünftige Menschen Religion meiden.

Ihr habt außerdem subtile Konditionierungen und Glaubenssätze durch eure Eltern und die Gesellschaft, in die ihr geboren wurdet, aufgenommen. Die Auffassungen der Inder unterscheiden sich sehr von denen der Japaner oder Amerikaner. Alle sind sich unbewusst, wie sie ihre Konditionierung erhalten haben.

Dekonditionierung von unbewiesenem, irrationalen Glauben bildet die Grundlage für authentische spirituelle Erforschung.

Osho hat Jahrzehnte damit zugebracht, Westler von Glaubenssätzen, die fundamental für christlich begründete Gesellschaften sind, zu deconditionieren.

Er versuchte nicht, ihre alten, einschränkenden Glaubenssätze durch neue zu ersetzen, aber viele seiner Leute haben mittlerweile eine unbewusste Osho Konditionierung angenommen

Dies gilt entsprechend für alle New-Age Gruppen und Religionen.

Wie sehr auch immer sie dich dazu ermutigen, deinen alten Glaubensvorstellungen zu transzendieren, so geben sie dir doch subtil neue, unbestätigte.

Sogar Systeme, die spezialisiert sind auf Glaubens-Arbeit, fördern gleichzeitig neuen, positiven Glauben.

Ein verbreiteter, unbewiesener Glaube für entwickeltere Sucher lautet: ‚Ich bin bereits in mir selbst frei‘ oder ‚Ich bin Das, was ich suche.‘

Der Preis dieses Glaubens ist hoch; es kann ein spirituelles Ego, das denkt, es sei erleuchtet, erzeugen, und wird zu einer Barriere tatsächlicher egoloser Freiheit.

Mach eine lange Liste dessen, was du glaubst, und überprüf, ob alles davon bewiesen werden kann. Sei streng. Werde zu einem Sucher der Wahrheit. Wende zuerst deine Intelligenz an und schau, ob der Glaube wirklich Sinn macht. Wenn das zutrifft, ist der nächste Schritt, zu versuchen, ihn empirisch zu beweisen. Sei nicht versucht zu glauben, du könntest dich auf etwas anderes als deine eigene Erfahrung stützen. Dies ist die Basis für jede authentische religiöse Erkundung.

Buddhas kennen auch bloß ihre eigene Erfahrung. Das kosmische Wissen, das sie mitteilen, kommt von Gott. Jeder Lehrer und Prophet hat eine unterschiedliche Information. Wenn Gott andere Lehrer fehlinformierte, wie kannst du sicher sein, dass Er nicht auch den deinen falsch informierte.

Natürlich musst du deinen Lehrern vertrauen, aber du musst nicht glauben, was sie sagen, wenn es keinen Sinn macht.

Einige von den gefährlichsten Glaubenssätzen für einen Sucher sind wahr.

Zum Beispiel: letztendlich bist du Das oder Gott. Aber wenn du das glaubst vor deiner Überprüfung hast du ein Problem.

Dein Ego behauptet Das zu sein, was du suchst, und du wunderst dich, warum du immer noch leidest.

Bleib der inneren Wissenschaft verpflichtet, nicht blindem Glauben.

Programmierung

Du bist ein sehr hoch entwickelt programmierter Organismus.

Dies bedeutet sowohl ein Aufblähen deines Egos, als auch die Befreiung von ihm.

Jede Seele ist programmiert mit einem Glauben an den freien Willen. Das ist ein notwendiger Trick um das Drama getrennter Egos fortzusetzen, und das Leiden, das daraus unvermeidlicherweise entsteht.

Dein Glaube an den freien Willen wird ein wenig durch deine Erfahrung unterstützt. Jedoch Hauptereignisse, wie sich ver- und wieder entlieben, Unfälle, deine Geburt, Tod, Erwachen geschehen nicht aufgrund von Entscheidungen. Das weist darauf hin, dass du bereits grundsätzlich in den Händen Gottes bist.

Erfahrung lehrt, dass du einen Körper hast, sowie Gefühle und Verstand, die du nicht vollkommen kontrollieren kannst. Plus der Fähigkeit, diese Systeme zu beobachten.

Wenn du eine erfahrener Meditierender bist, wirst du des Bewusstseins in der Lücke zwischen den Gedanken gewahr sein. Aber die Beobachtung deiner selbst kann kein kosmisches Wissen offenbaren, dies kann nur durch Gott gegeben werden.

Dein Programm ist so hoch entwickelt und interaktiv, dass du es dir nicht vorstellen kannst, wie dies alles vor deinem ersten Leben da sein konnte. Das ist die kreative Arbeit von Gott.

Und glücklicherweise ist Seine Intelligenz weit höher als deine.

Wenn du vollkommen verstehst, dass du nur ein komplizierter göttlich programmierter Organismus bist, ist dein Ego arbeitslos.

Aber du wirst dieses Verständnis nicht aufbringen, bevor nicht die Zeit zur Hingabe gekommen ist. Die positiven Aspekte deines Egos müssen sich erst entfalten.

Wenn du bereit bist, zu experimentieren mit der Hypothese, dass du ein hoch entwickelter programmierter Organismus bist, mit keinem

freien Willen und keiner Chance, dein Programm auszuwählen oder auf irgendeine Weise zu ändern, bist du gesegnet.

Du bist bereit zum Loslassen und zur Hingabe an die Energie des Jetzt. Du bist bereit dich von der Illusion des freien Willens zu verabschieden. Du bist bereit, die Wirklichkeit als göttliches Geschenk zu begreifen, und rasches spirituelles Wachstum wird sicherlich folgen.

Soziale und persönliche Verantwortung sind wesentlich fürs Leben.

Jeder braucht diese Eigenschaften.

Und doch liegt letztendlich alle Verantwortlichkeit in der Hand Gottes, und Er wird dir alle Erfahrungen geben, die notwendig sind, dein Leiden zu transzendieren.

Es gibt nur Gott, verkleidet als du und die gesamte Existenz.

Es gibt keine Macht, die getrennt wäre von der einen Macht Gottes. Freier Wille ist eine göttliche Hypnose zur Erzeugung von Dualität, den Schleier der Spaltung und Getrenntheit an der Wurzel des Leidens.

Bewusste Hingabe an den göttlichen Willen ist Befreiung.

Theistische Religionen

Theistische Religionen sind in Schwierigkeiten. Sie haben die Vernunft in den Wind geschlagen und ein Bündel irrationaler, unbewiesener Glaubenssätze übernommen. Diese Glaubenssätze variieren stark, doch sie haben eins gemeinsam, sie werden als geheiligt und außer Frage stehend betrachtet.

Unerschütterliches Festhalten am rechten Glauben hilft nicht, dennoch bildet es die Grundlage der meisten theistischen Religionen. Im Namen Gottes töten religiöse Fanatiker Menschen, die anderen Glauben und Werte haben.

Die alten Religionen sind durchdrungen von irrationaler Orthodoxie.

Sogar der Buddhismus, der rationaler ist und auf Buddhas Erfahrung von Erleuchtung basiert, hat sich in eine Sammlung von Regeln, Riten und Ritualen verwandelt.

Glücklicherweise sind einige Buddhisten aufrichtige Sucher, die letztendlich die Freiheit finden. Manchmal ist Ein Hindu Sadhu erwacht. Die anderen alten Religionen sind zumeist in Unkenntnis der Erleuchtung und denken, dass ihre Gründer und ihre Propheten die einzigen Söhne Gottes seien.

Die Schwierigkeit liegt darin, dass Religion nur relevant ist, wenn sie frisch ist. Sobald der Gründer stirbt, übernehmen seine Nachfolger und versuchen Regeln und Strukturen, die auf seiner Lehre gründen, zu schaffen. Ohne erwachte Energie sind alle Worte trocken und tot. Begriffliche Wahrheit ist solange eine süße Falle, bis dass sie nicht durch deine Erfahrung bestätigt wird.

Theistische Religionen glauben alle an Gott, und um Hilfe und Vergebung zu beten steht im Mittelpunkt ihrer Praxis. Die Gläubigen sind Schafe und der Herr ist der Schafhirte.

Diese Unreife hatte ihre Absicht in der Aufrechterhaltung des Dualismus

und religiöser Spaltung, aber diese Tage der Finsternis sind vergangen.

Gott ist intelligente Bewusstheit des Bewusstseins.

Er programmiert dich so zu sein, wie du bist und dich zur richtigen Zeit zu verändern. Wenn du ein Anhänger einer Religion bist, bist du eingeladen die Botschaften Gottes in diesem Buch zu erforschen. Es ist eine Einführung in Seine frische Vision für das dritte Jahrtausend und darüber hinaus.

Kein Glaube ist nötig. Nur die Hypothese: Gott ist alles, was es gibt, und ich bin bereits Teil von Ihm.

Leiden

Das Grundlegende Thema für jeden ist Leiden. Du kannst durch Selbst-Beobachtung nicht erkennen, ob dein Leiden dazu dient, den Schaden, den du in vergangenen Leben verursacht hast, auszugleichen, oder ob es bloß zufällig und ungerecht durch Gott gegeben wurde.

Du kannst erkennen, das Leiden vom ersten Atemzug mit dir war, und das die Ursache von Leiden außerhalb deiner Kontrolle liegt. Diese grundlegende Tatsache bedeutet, dass das Leben dich bereits in der Hand hat.

Die Befreiung vom Leiden folgt deiner Erleuchtung oder Erwachen: die Auflösung des Egos.

Disidentifikation von deinem Drama ist der Weg, davon frei zu sein, und ist die Absicht aller Meditation und Wachstumstechniken. Weil du dich nicht selbst und dein ursprüngliches Leiden geschaffen hast, folgt daraus, dass du auch nicht deine Erleuchtung, das Ende des Leidens, erschaffen kannst.

Du kannst nicht Erleuchtung manifestieren, diejenigen, die es versuchen, werden nur ein erleuchtetes Ego manifestieren. Das ist ein großes Unglück.

Erleuchtung wird durch Hingabe, nicht durch die Macht deines Egos hervorgerufen. Hingabe unterscheidet sich von Manifestieren; sie erlaubt was zu erfahren geschieht ohne Widerstand. Hingabe vertraut darauf dass alle Situationen und Erfahrungen, die dir das Leben gibt, dir helfen in bewusster Akzeptanz zu wachsen.

Werde dir klar über die zwei Stufen des Wachstums:

1. Entwickle die positiven und kreativen Aspekte deines Egos. Verwirkliche dein Potenzial und deine Wünsche. Übernimm die Verantwortung für deine Gefühle und Reaktionen.

Erkenne dass jede Störung, die du erfährst, Teil
deines Systems ist, und nimm sie bewusst an.
Dass macht dich stark und befreit dich davon, ein
Opfer zu sein.

2. Gib dies alles der göttlichen Energie des Jetzt
hin

Jeder Moment ist eine neue Chance, die Kontrolle
loszulassen.

Geliebte, ihr seid gesegnet die Vorhut des neuen
Weges der direkten Beziehung zu Gott als eurer
inneren Führung zu sein. Die Zeit der Unterwerfung
unter äußere Priester und Gurus ist vorbei. Bald
werden Erleuchtete als Boten, die euch anleiten und
unterstützen eurer inneren göttlichen Stimme zu
lauschen, fungieren. Und sie werden göttliche
bewusste Energie übermitteln, die euch hilft tiefer
nach innen zu gehen.

Bald werden euch Erwachte die Hingabe nur an jeden
frischen Augenblick des Lebens als Gott lehren. Diese
direkte Beziehung zu Gott als Leben gewährleistet,
dass kein künftiger Priester oder Guru jemals die
Essenz von Einheit verfälschen kann.

Energie

Ihr seid aus Bewusstsein gemacht.

Selbst das Leid ist ein Spiel des Bewusstseins.

Du bist Bewusstsein, welches zu einem Körper, Geist und Seele kondensiert ist.

Deine Erfahrung kann bestätigen, dass du mit deinem Körper, Verstand und Gefühlen identifiziert bist – und deine Bewusstheit in der Meditation kann auch belegen, dass du reine Energie bist.

Deine Energie ist die Brücke zwischen Körper-Verstand und Bewusstsein. Energie ist auch die Verbindung zwischen Bewusstsein und Materie.

Deine Energie zu fühlen ist eine wirksame Methode des Wachstums; es führt dich unmittelbar jenseits von Körper-Verstand und öffnet die Tür zum Bewusstsein.

Jeder liebt es nach innen zu gehen und seine Energie zu spüren; es ist sehr natürlich und erfreulich.

Die Natur ist immer richtig.

Wenn du die Fähigkeit entwickelst, dir die meiste Zeit deiner Energie bewusst zu sein, wirst du herausfinden, dass das Wunder bereits begonnen hat.

Deine Energie ist jenseits der Kontrolle des Egos und kann nicht manipuliert werden. Die Verbindung mit dieser Reinheit öffnet ein Tor zu Freiheit im HierundJetzt.

Sobald du beginnst, mit mehr Bewusstheit deiner Energie zu leben, gelangst du automatisch in den Fluss des Jetzt.

Du fängst an der Energie zu erlauben, dich zu bewegen und durch dich zu sprechen, und die Freiheit folgt dir wie ein Schatten.

Wenn du vollständig und bewusst im Flusse deiner Energie lebst, kann das Ego nicht mehr lange überdauern.

Dein Erwachen steht bevor.

Geliebte, dies klingt einfach und ist es auch, aber es weit davon entfernt, leicht zu sein. Euer Ego-Verstand ist stark und ist gibt die Kontrolle nur widerstrebend auf. Viele Male werdet ihr vergessen, und entdecken dass ihr aus eurem unbewussten Verstand heraus handelt.

Jedes Mal, wenn du dich selber erwischst, erinnere dich daran, nach Hause zu kommen, deine Energie zu spüren und sie dich bewegen lassen.

Wenn emotionale Störung deine Energie verdunkelt und dich in Verwirrung stürzt, lass diese harmlos durch Katharsis frei. Emotionale Befreiung bildet eine wesentliche Grundlage und Unterstützung der Meditation.

Oder beobachte die Störung bewusst, bis sie verschwindet.

Wenn deine Energie durch Gefühle gestört ist, brauchst du Extra-Bewusstheit dich einzukriegen, bevor du reagierst und sie auf jemanden anderes loslässt.

Wirf niemals deine Negativität auf jemanden anders. Alles was du denkst, sagst und tust kommt immer zu dir selber zurück.

Das ist das unentrinnbare Gesetz von Karma und Gerechtigkeit.

Auflösung im Göttlichen

Theistische Religionen basieren auf Anbetung und Glaube.

Sie erzeugen selten Erleuchtung, weil ihnen die lebenswichtige Verpflichtung zur Reinigung des Herzens, Verstandes und Körpers fehlt, welche nahezu stets dem ultimativen Geschenk vorangeht.

Anbetung ist nur dann transformativ, wenn es ein echter Ausdruck von Liebe ist.

Ein leidenschaftliches Verlangen ist erforderlich zur Begegnung, Verbindung und letztendlichen Auflösung im Herzen des Geliebten.

Vielen Anhängern fehlt diese Totalität und Authentizität und so nehmen sie einen inbrünstigen, unbewiesenen Glauben als Ersatz an. Jedoch für leidenschaftliche Anhänger, die Gott alles in Liebe darbieten, ist die Anziehung zur göttlichen Auflösung der süßeste Heimweg zum befreienden Einssein in des Geliebten ultimativer Umarmung

Akzeptanz

Frömmigkeit und Heuchelei sind spirituelle Krankheiten von denen viele religiöse Menschen beeinträchtigt werden. Sie wurzeln unbewusst in dem Wunsch gut sein zu wollen. Eure innere Wirklichkeit ist nicht annähernd so rein wie die Ideale eurer Lehrer und Traditionen, und das gleicht ihr durch ein bisschen Dekoration aus.

Wird dieses zu einer automatischen Gewohnheit, geht die Authentizität verloren, und Frömmigkeit und Heuchelei entfalten sich.

Als Heuchelei und Frömmigkeit ihren Höhepunkt während der Dunklen Zeitalter erreichten, waren sie Perversionen erschütternder Hässlichkeit.

Heutzutage sind sie normalerweise ein unbewusster und weitgehend erfolgloser Versuch gut sein zu wollen.

Die Aufrichtigkeit und Entschiedenheit der Dunkelheit zu begegnen ist der wesentliche erste Schritt, das Licht hereinzulassen. Vermeidung und Unterdrückung deiner inneren Wirklichkeit erlauben es der Frömmigkeit und Heuchelei, die Authentizität zu ersetzen.

Viele Anhänger der alten Religionen sind heuchlerisch und fromm; sie versuchen gut zu sein und unterdrücken die dunkle Seite ihrer Persönlichkeit. Aber oftmals erscheinen die unterdrückten Wünsche unpassender Weise und geben sich so zu erkennen. Deshalb gibt es so viele Sex- und Geldskandale in den meisten Religionen.

Für New-Age Suchende ist das Problem so ziemlich gleich, nur etwas verfeinerter. Ihr seid niemals so rein wie eure Lehrer, und indem ihr deren Handlungen imitiert oder ihre Worte nachplappert, opfert ihr eure Authentizität.

Reinheit ist ein Nebenprodukt von Authentizität.

Barmherzig und hilfsbereit zu sein, erzeugt künftiges gutes Karma.

Jedoch gute Taten allein können keine schnelle persönliche Transformation herbeiführen. Die erfordert Selbst-Begegnung

Und eine tiefe Reinigung deines eigenen Unbewusstseins.

Wenn du begreifst, dass Gott dich liebt und wertschätzt so wie du bist - und dass Er deine Begrenzungen geschaffen hat, um dich in die Lage zu versetzen, sie zu transzendieren - beginnst du dich selbst wertzuschätzen und zu akzeptieren.

Deine gegenwärtige Wirklichkeit ist eine Widerspiegelung des göttlichen Willens. Du bist vollkommen richtig jetzt für die komplexen Erfordernisse der Entfaltung und des Lernens deiner Seele.

Dich selbst zu akzeptieren so wie du bist, bildet die Grundlage für spirituelle Gesundheit und erlaubt dir leichter zu wachsen in Liebe, Bewusstheit und Verspieltheit.

Authentizität bildet die Grundlage des Akzeptierens.

Hingabe ist Freiheit

Jeder ist ein göttlich programmierter Organismus. Eure Komplexität und eure Empfindsamkeit sind vorprogrammiert, wie auch Euer Erwachen.

Sogar Erleuchtete sind programmiert.

Die Menschen haben keine Möglichkeit der Selbstbestimmung oder von individueller Freiheit unabhängig von der unteilbaren Macht des Einen.

Die einzige Freiheit die es gibt, liegt darin dies zu verstehen und zu genießen, was immer auch geschieht, während das Leben dich lebt.

Hingabe ist Freiheit.

Jeder ist dazu programmiert, an den freien Willen zu glauben, bis es Zeit ist, den Zusammenhang zu verstehen. Und der Zeitpunkt dieser Offenbarung ist ebenso vorprogrammiert, wie überhaupt jedes Detail von allem.

Die Implikation dessen ist ungeheuer. Deine Bemühung, frei zu sein ist programmiert, wie es auch deine Begrenzung ist, ebenso Liebe, Glückseligkeit und Dunkelheit. Und so weiter.

Denn wenn du wirklich eine persönliche Macht innerhalb oder unabhängig von dem Einen hättest - wie es die theistischen Religionen und New-Age-Weisheit glauben - würde diese persönliche Macht anhaltende Trennung, und das Leiden das dieser wie ein Schatten folgt, verursachen.

Nach dem Erwachen hast du ein positives Programm. Du genießt Seligkeit, Liebe, Ekstase und Freiheit von dir selbst. Trotzdem ist nichts in deiner Hand. Das Bewusstsein und die Liebe, die du genießt, gehören nicht dir, sie sind auch Geschenke von Gott. Er kann sie wieder wegnehmen und Er macht es auch.

Erleuchtete erfahren Augenblicke, in denen sich die Dunkelheit

Wieder herabsenkt. Bewusstsein ist ein Geschenk der Gnade, das augenblicklich zurückgezogen werden kann. Dein Ego ist programmiert zu versuchen, individuelle Freiheit zu erlangen. Du möchtest die Dinge auf deine Art. Die Ego Planung erzeugt das meiste des Konflikts, der Trennung und des Leidens mit dem nahezu jeder lebt.

Wenn die Zeit gekommen ist, diesen Zusammenhang zu verstehen, ist es ein Feiertag. Mit diesem Verständnis kommt die Hingabe an die göttliche Energie des Jetzt.

Mit diesem Verständnis kommen Gnade und Loslassen, das Ende des Widerstandes. Und mit vollem, bewussten Verstehen Erwachen, Freiheit von dir selbst.

Die menschliche Situation ist die, dass man keine individuelle Macht getrennt von Gott besitzt. Aber das Vorgetäuschtsein persönlicher Macht steckt im Kern eines jeden Ego-Programms des freien Willens.

Sobald du schließlich bereit bist, die tiefere göttliche Realität zu verstehen, sind deine Tage des Leidens und der Getrenntheit gezählt.

Die Wirklichkeit erschafft eure Gedanken

Viele New-Age Sucher glauben, dass ihre Gedanken ihre künftige Wirklichkeit erschaffen. Tatsächlich ist dieses nicht der Fall; es ist bloß ein Teil des positiven New Age Dualismus, der in vielen Lehren vorherrscht.

Die Gedanken sind mit künftigen Erfahrungen durch das verschlungene Netz göttlicher Synchronizität verbunden. Aber deine Gedanken erschaffen nicht diese Erfahrungen. In Wirklichkeit ist es andersrum. Allen deinen Lebenserfahrungen ist es bereits bestimmt, zu geschehen, und deine Gedanken und Wünsche mögen Vorahnungen künftiger Ereignisse sein.

Es gibt nur eine unteilbare göttliche Macht, die in jedem denkt und entscheidet und jede Erfahrung erzeugt.

Viele Lehrer und Sucher sprechen von diesem Einssein, während sie gleichzeitig Trennung und Dualität verewigen, durch das Behaupten von irgend einer Art von persönlicher Macht, oft unterstützt durch den fälschlichen Glauben, dass eure Gedanken eure Wirklichkeit erschaffen.

Positives Denken ist gesünder als negatives, und eine optimistische Einstellung erscheint so, als ob sie positive Erfahrungen zeitigt. Auf der Ebene des Verstandes scheint Auswahl zu bestehen. Und Gedanken können den Körper beeinflussen, wie der Placebo-Effekt immer wieder gezeigt hat.

Aber wo stammen deine Gedanken und Entscheidungen her?

Die Antwort ist natürlich Gott.

Entsprechend seiner allwissenden Planung, denkt Er in dir, fühlt Er in dir und erschafft perfekt deine zukünftige Wirklichkeit.

Gott ist Verspieltheit

Das Wort Gott ist mehr als jedes andere beschmutzt. Alle Arten von Fanatikern haben im Namen Gottes gemordet und gefoltert.

Sogar noch heute predigen die Katholiken ewiges Höllenfeuer für die Sünde.

Die Ewigkeit ist eine lange Zeit.

Die Angst, die viele Menschen vor Gott haben, ist eine Verzerrung der Religion, die dabei ist, zu Ende zu gehen. Gott ist ewiges, ungeschaffenes Bewusstsein. Gott ist Liebe, Gott ist auch Verspieltheit.

Er liebt Drama und Intensität und all die saftigen Dinge im Leben. Er liebt das Leben. Sein Geschenk für euch zum Genießen.

Die einzige Sünde ist, das Leben zu verletzen und zu zerstören.

Sex ist ein Vergnügen, und kann durch jeden ohne Furcht vor Hölle oder Karma genossen werden.

Karma ist keine Bestrafung, es ist das Mittel, um allen menschlichen Energieaustausch auszugleichen.

Karma ist das Gesetz, das Gerechtigkeit und Komplexität dem Drama des Lebens hinzufügt. Karma ist nicht eure Schuld. Gott machte euch gewalttätig und rücksichtslos, und eines Tages werden eure Taten mit eurem eigenen Leiden ausgeglichen werden.

Das mag unfair erscheinen, bis ihr euch daran erinnert, das Leiden nötig ist, um den wesentlichen Kontrast zum Erwachen, eurer Befreiung vom Leiden, zu erzeugen.

Geliebte, alles ist gut.

Genießt die Früchte des Lebens ohne Angst vor der Hölle. Die Priester, die Furcht und ewige Verdammnis im Namen des Gottes der Liebe predigen, haben in diesem Drama undankbare Rollen. Sie schaden sich selbst und vielen einfachen Seelen.

Die Verspieltheit Gottes ist nicht so offensichtlich, wenn wir die Dinge so betrachten, wie sie sind.

Jedoch ist dieses dabei, sich dramatisch zu ändern.

Dualismus, Dualität und Polarität

Der Verstand trennt.

Nicht-Verstand transzendiert die Dualität.

Dualismus bedeutet die Trennung der einen Macht Gottes in die abgetrennte Macht des menschlichen freien Willens, in die von Gottheiten wie Christus und Krishna, in die eines Gottes von Gut und Böse, oder in die irgendeiner Unterteilung.

Solange ihr an irgendeine individuelle Macht außerhalb Gottes Kontrolle, selbst die eines Neben-Schöpfers, glaubt, glaubt ihr an den Dualismus.

Erleuchtung ist Aufgabe der Illusion persönlicher Macht und Wiedervereinigung mit dem Einen. Darum ist euer Glaube an den freien Willen eine Barriere zur Befreiung vom Leiden, das mit dem Erwachen kommt.

Die Hindu Philosophie postuliert, dass die relative Welt eine Illusion sei, eben Maya, bloß eine Projektion des menschlichen Verstandes.

Aber die Welt hat eine objektive Realität und existiert viel länger, als der menschliche Verstand.

Die Welt ist nicht die Illusion, sondern das dualistische Programm des Verstandes, sich selbst von der einen Macht Gottes abzutrennen.

Dualistische Auffassungen beherrschen weitgehend die herkömmlichen Weisheiten, die theistischen Religionen und das New-Age Denken.

Diese Ansätze hinterfragen nicht ihren unzutreffenden Glauben an den freien Willen, und verewigen so die Illusion der Dualität und des Getrenntseins von dem Einen.

Advaita bedeutet Nicht-Dualität, die erwachte Erfahrung des Einsseins.

Wenn der Verstand still wird, transzendiert er die Dualität und ist eingebunden in den Fluss des Lebens - des ewigen Jetzt. Sobald du die göttliche Energie des Jetzt spürst und ihr vertraust, und ihr erlaubst, dich zu bewegen, verschwindet das Bedürfnis nach der Illusion des freien Willens.

Während du in diesem Fluss der göttlichen Energie lebst, verschmelzen der Erfahrende und die Erfahrung zum Erfahren.

Das Ego ist dazu programmiert, neue Erfahrungen zu wünschen.

Ein Teil der trennenden Funktion des Egos ist das Anhaften an Vergnügen und das Zurückweisen von Schmerz, welches zu weiterer Trennung, Leiden und Dualität führt.

Wenn die Zeit reif ist, werdet ihr anfangen, mehr im Fluss des Jetzt zu leben. Ihr werdet weniger festhalten und abweisen, und der Energie des Jetzt erlauben, euch zu leben und zu bewegen, wie sie es will. Dieses Vertrauen bildet den Weg, die Dualität zu transzendieren.

Die unendliche Vielfältigkeit der Existenz wird belebt durch die unteilbare Macht des Einen.

Wenn der Verstand diese eine Macht nicht aufspaltet, oder am Vergnügen festhält und den Schmerz abweist, steht deine Befreiung bevor.

Du verstehst, dass der Eine dir immer genau die Erfahrung, die du zum Wachstum im Vertrauen brauchst, gibt, jenseits des illusorischen Dualismus des freien Willens.

Polarität ist der wechselseitig verbundene Tanz von Gegensätzen: Mann und Frau, Yin und Yang, Tag und Nacht, Freiheit und Begrenzung, negativ und positiv. Diese Polaritäten geben dem Leben einen wesentlichen Kontrast. Freiheit hat nur geringe Bedeutung ohne den lebenswichtigen Kontrast zur Beschränkung.

Gegensätze sind komplementär.

Eine von Gottes schöpferischen Hauptanstrengungen ist das perfekte Ausbalancieren der Gegensätze in allen menschlichen Angelegenheiten.

Dualität zu begreifen ist der Beginn von Einssein.

Dualität ist die künstliche Trennung des Verstandes vom Ganzen, welches die Hölle des Egos erzeugt.

Dein physischer Körper ist getrennt von anderen Körpern. Es ist natürlich, ihn zu schützen und sich um ihn zu kümmern. Das Problem entsteht

durch die Überidentifikation mit deinem Körper, Verstand, Gefühl und deinen Wünschen, die zwanghaft, Besitz ergreifend, neurotisch und ,ICH'-fixiert ist. Dieses ,Ich' neigt dazu, jene unbewussten Gefühle, Gedanken, Wünsche und Unsicherheiten zu sein, die deine Identifikation mit einem bestimmten Körper-Verstand ausmachen.

Wenn du Befreiung von deiner ich-basierten Neurose findest, wird sich um deine wahren Bedürfnisse weiterhin gekümmert.

Letztendlich löst sich deine neurotische Fixierung mit dem 'ich' auf, und du lebst in egoloser Freiheit im magischen Fluss des Jetzt - der ewigen göttlichen Gegenwart - jenseits der Dualität.

Totalität

*Totalität ist der Meisterschlüssel.
Totalität ist wesentlich für deine Reise nach hause.
Totalität vervollständigt Erfahrungen schnell.
Totalität ist die lebenswichtigste Voraussetzung.
Totalität bildet die Grundlage raschen Wachstums.
Totalität funktioniert bei jedem.
Totalität ist der Königsweg.
Totalität ist Erfüllung in sich selbst.
Totalität führt dich jenseits des Verstandes.
Totalität bringt Freiheit.
Totalität bringt Transformation.
Totalität offenbart deine göttliche Verbindung.
Totalität ist die bedeutendste Eigenschaft eines
Suchers.*

Gott ist der einzige Macher

Ganz tief zu verstehen, dass Gott der einzige Macher ist, ist alles was du brauchst, um vom Ego frei zu sein. Dies Verständnis befreit dich aus der Hölle deiner Verurteilungen. Es erlaubt dir, dich selbst zu lieben, wie du bist.

Die Anwendung dieses Verständnisses in jedem Augenblick eines jeden Tages ist die Disziplin der Transzendenz.

Jede Erfahrung eines Widerstandes gegen den Moment, geht einher mit dem Vergessen, das Gott die Schwierigkeit schafft, um dir zu helfen, in Vertrauen und Akzeptanz zu wachsen.

Dieses Verständnis ist die Befreiung von der Tyrannei der Abgetrenntheit, die ihr den freien Willen nennt.

Freier Wille ist ein Ego-Trip, ein Glaube, der gegeben wird, um dir zu helfen, kreativ und verantwortlich zu werden, aber es ist nicht die tiefer zugrunde liegende Realität.

Geliebte, Gott ist der einzige Macher.

Das ist die ultimative Wahrheit für den Menschen.

Und ihr seid genau wie ich: ein Instrument Gottes, welches durch die unendliche und mysteriöse Macht des Einen belebt wird.

Stille

Stille ist die Antwort.

Diese Worte dienen dazu, die zu provozieren und zu überreden, nach innen zu gehen und die tieferen Ebenen, dessen, der du bist, zu entdecken.

Innere Erforschung zu provozieren, ist die Hauptabsicht jeden religiösen transformativen Ausdrucks.

Die zweite Absicht, ist es deinen Verstand zu erweitern, um neue, hilfreiche Möglichkeiten mit einzubeziehen.

Genug der Worte.

Nimm die Herausforderung an. Stell dich dir selber, nackt und allein. Bete, meditiere, verstehe: nur Gott ist, und ich bin Teil von ihm.

Dein Empfinden der Getrenntheit ist ein Spiel Gottes.

In stiller Bewusstheit erkennst du die Wahrheit.

In Stille wird Gott offenbart.

In Stille verschwindest du.

Jetzt ist der Augenblick, um in die Stille hinein loszulassen.

Meditation

Meditation ist stille Bewusstheit, aber am Anfang ist es für den Verstand unmöglich, still zu sein.

Atem Bewusstheit verhilft den Verstand, sich auf den gegenwärtigen Augenblick zu fokussieren. Aber immer noch wandert der Verstand in Tagträumen.

Ein machtvollerer Ansatz ist, sich mehrerer Sinne gleichzeitig bewusst zu sein. Diese Methode ist effektiv, um rasch Bewusstheit zu entwickeln.

Bei geschlossenen Augen sind die anderen Sinne geschärft.

Innerlich ist der Sinn für das Gefühl subtiler Bewegungen der Energie am bedeutsamsten. Andere Körpergefühle kommen und gehen. Klang, äußerlich und innerlich kommt als nächstes, gefolgt von Geruch und Geschmack.

Die Aufrechterhaltung des Bewusstseins von zwei Sinnen gleichzeitig, hält den Verstand von zwanghaftem Denken ab, und liefert eine genaue Erfahrung des Jetzt.

Für erfahrene Meditierende, die Lücken der Stille erfahren, ist der Tibetische Dzogchen Ansatz perfekt. Man erlaubt es der Bewusstheit, in die Lücken der Stille einzudringen.

Das Bewusstsein wendet sich selbst zu, und vervollständigt einen Kreis von reiner, inhaltsloser Bewusstheit.

Welche Stufe auch immer deine Meditation erreicht haben mag, es gibt immer noch mehr; jeder Moment lädt dich ein, noch tiefer zu gehen.

Stilles Sitzen

„Still sitzend, nichts tun, der Frühling kommt und das Grass wächst von allein.“

Dies wenigen Worte ergreifen das Wesen der Meditation und Hingabe. Natürlich, du musst erst das Kamel deiner Verantwortlichkeit anbinden.

Wenn du deine Energie total gelebt hast, liegt die ultimative Befriedigung im stillen Sitzen und im Genießen der sublimen Ekstase des göttlichen Bewusstseins.

Unglücklicherweise lebst du nur selten total und das Kamel deiner Verantwortlichkeit ist nicht vollständig festgemacht. Wenn du in diesem Zustand der Unvollendetheit versuchst zu meditieren, rennt dein Verstand immer noch deinen unerfüllten Wünschen hinterher.

Totalität ist der Meisterschlüssel.

Lebe jeden Moment mit solcher Leidenschaft und Präsenz, so dass nichts unvollständig bleibt.

Wenn die Zeit für die stille Bewusstheit gekommen ist, dich in ihrer göttlichen Ekstase zu verschlingen, wird dich dein Training in Totalität nach Hause bringen.

Die Arme des Geliebten sind immer offen.

Freier Wille

Um den natürlichen Fluss des Lebens spontan geschehen zu lassen, ist eine Menge Planung vonnöten.

Das ist das Werk Gottes.

Er plant alle Details deines inneren und äußeren Lebens, sogar die Zusammenhänge und Interaktionen. Er programmiert den kosmischen Geist, dies alles geschehen zu lassen. Dies erlaubt dir, loszulassen.

Gott hat alles perfekt arrangiert, einschließlich deines Egos und seines Glaubens an den freien Willen.

Du bist ein göttlich programmierter Organismus.

Das bedeutet, du kannst dich entspannen und den Fluss dich mit hinnehmen lassen, wohin er geht. Natürlich wird dies erst geschehen, wenn es bestimmt ist, nicht vorher. Diese Worte sind eine Unterstützung für jene, die es bereits geschehen lassen und eine Einladung zum Loslassen für jene, die noch glauben, sie hätten freien Willen.

Freien-Willens Glaubende können dies intellektuell verstehen, und wenn die Zeit reif ist zum Loslassen, sind sie vorbereitet.

Glauben an den freien Willen ist eine lebenswichtige Stufe deines Wachstums. Du musst verantwortlich und kreativ und bemüht sein, um dein volles Potenzial zu manifestieren. Sei total auf dieser wesentlichen Stufe, und wenn die Zeit reif ist, sei total im Loslassen.

Für jeden sind die Stufen gleich.

Eins: Verantwortlichkeit, schöpferisches manifestieren und versuchen, das Beste zu sein was du sein kannst. Entwickele Selbst-Achtung durch die fokussierte Absicht, jeden Augenblick bewusster zu leben, als den vorangegangenen. Und erinnere dich daran, dass du ein geliebtes Kind Gottes bist - vollkommen so, wie Er dich jetzt will.

Zwei. Loslassen, bewusste Hingabe und Vertrauen.

Durch dein total sein auf Stufe eins, wirst du das Loslassen vollkommen genießen können.

*Geliebte, all dieses tiefgehend zu verstehen, ist
außerordentlich hilfreich. Gott hat alle Arten von
Drehungen und Wendungen in deiner Geschichte
programmiert.*

*Du bist einzig und total in seiner Hand, ob du es nun
weißt, oder nicht.*

Teil Drei
Freiheit vom Ego

Du bist nicht

Positiver Glaube schafft eine neue Identität für dein Ego; für reife Sucher ist es hilfreicher dein Ego zu negieren.

Experimentiert mit der Hypothese: du bist nicht, nur Gott ist. Diese Hypothese kann intellektuell bestätigt werden durch das Verständnis von Advaita (Bewusstsein ist alles, was es gibt) und angewendet werden um dich selbst vom Ego zu befreien.

Diese Anwendung kann dir helfen, deine Urteile über dich und andere fallen zu lassen.

Wenn du jemanden wahrnimmst, der sich negativ verhält, begreifst du, dass diese Person ein Teil Gottes ist und dazu programmiert ist, jetzt genau so zu handeln. Du weißt, dass ihr negatives Verhalten sich ändern wird, wenn die Zeit dazu gekommen ist - entsprechend ihrer göttlichen Bestimmung. Das einzige was du über solche Betreffenden sagen kannst ist, dass sie offensichtlich momentan ein negatives Programm und Verhalten haben.

Das wird der Hölle deines urteilenden Verstandes Frieden bringen.

Die nicht-duale Auffassung Advaitas bedeutet auch, dass dein Ego Gott ist. Der Mechanismus der Trennung selbst ist göttlich. Du brauchst dich selbst nicht so ernst nehmen, wenn du das begreifst. Wenn du dies vollkommen und tief aus Erfahrung begreifst, bist du frei vom Ego.

Die von Moment-zu-Moment Anwendung von Advaita liegt in den drei wunderbaren Worten von Jesus: 'Dein Wille geschehe'

Man nimmt bewusst alle Erfahrungen als ein Geschenk von Gott an - besonders die Schwierigkeiten der Negativität. Positive Erfahrung ist leichter als ein Geschenk Gottes zu erkennen.

Durch bewusste Hingabe an jeden Moment des Lebens als Gott, beginnen Getrenntheit und Leiden damit, sich aufzulösen.

Aber Hingabe ist nur ein Teil der Methode, die rasche Transformation mit sich bringt.

Hingabe kann nicht angewandt werden, bevor du dir nicht des Flusses des Lebens in dir bewusst wirst.

Bewusste Hingabe bedarf einer Grundlage in der Kunst der Meditation; ohne diese wesentliche Grundlage haben sich Religionen stets als ein uneffektives System rascher Transformation erwiesen.

Das Christentum und die theistischen Religionen verstehen Meditation nicht und verwechseln sie oft mit Kontemplation und Gebet. Meditation, die Kunst bewussten Lebens und Seins, kann von allen, die Interesse an ihrem inneren Leben haben, gelernt werden.

Meditation ist eine Reise der Selbst-Entdeckung, eine Odyssee zu Gottes geheimem Versteck - deiner inneren Welt.

Freiheit vom Ego

Das Ego ist illusorisch in dem Sinne, dass es eine Fehl-Identifikation des einen göttliche Bewusstseins mit einem individuellen Körper und Geist darstellt. Außerdem ist es ein psychischer Knoten mit einer Verbindung zu deinem physischen Körper.

Es ist hilfreich, das Ego zu verstehen; es hat einen schlechten Ruf und wird oft missverstanden.

Die positiven Aspekte der Ego-Funktion sind der Beschützer und Organisator. Sie ist durch die **Quelle** dazu programmiert, sich um deine Bedürfnisse zu kümmern, und zu versuchen, das Beste für dich zu bekommen.

Dieser Aspekt des Egos ist für unbewusste Leute lebenswichtig; es sorgt für Ordnung in der Gesellschaft mit den wesentlichen Konzepten von persönlicher Verantwortung und Zuverlässigkeit.

Ohne diese positiven, Ego-basierten Vorstellungen von Verantwortung und Zuverlässigkeit, wären jüngere Seelen widersetzlich und die Gesellschaft wäre ein Chaos.

Die negativen Aspekte des Egos sind wohl dokumentiert: Gier, Angst, Gewalt, Hass, Wut, Eifersucht, Groll, und alle anderen negativen Gefühle.

Gewalt ist die gefährlichste und zerstörerischste.

Hass, Groll, und die anderen negativen Gefühle schaden der Person, die sie fühlt, mehr, als sie den Menschen schaden, gegen die sie gerichtet sind.

Schrittweise, während sich deine Seele über mehrere Leben entwickelt, wird das Ego verfeinerter und sucht Befriedigung in politischem, intellektuellem, künstlerischem und kreativem Ausdruck.

Dann, in einem Leben wirst du zu einem Sucher der Wahrheit, und der Guru sagt dir, dass das Ego die Barriere zur Freiheit ist. Dann versuchst du es loszuwerden, durch Ablehnung, Frömmigkeit und Unterdrückung.

Du kannst ein spirituelles heiliger-als-Du Ego kultivieren, das behauptet: ich bin Sat-Chit-Anand (Wahrheit, Bewusstheit, Seligkeit) oder irgend ein anderes spirituelles Ideal.

Aber das unterdrückte Ego enthüllt unvermeidbar immer deine Heuchelei, oft im schlechtesten Augenblick.

Eines Tages triffst du einen Lehrer, der die Tricks des Egos versteht, und du wirst zu einem authentischen Sucher der Wahrheit. Du lässt deine spirituellen Ideale fallen, und schaust deiner Realität nackt, so wie du bist, ins Auge. Du fängst damit an, das göttliche Licht der Bewusstheit in die Dunkelheit deines unterdrückten Egos zu bringen, und die wirkliche Arbeit der Transformation beginnt.

Stufe eins überprüft und reinigt die negativen Aspekte des Egos, und entwickelt seine positiven Aspekte von Planung, Kreativität, Manifestierung und Verantwortlichkeit.

Stufe zwei bedeutet eine viel größere Veränderung. Sobald dein Ego verantwortlich und kreativ geworden ist und sich dem Gipfel seines Potenziales nähert, wird es Zeit, die Kontrolle aufzugeben, und sich Gott hinzugeben.

Bevor Hingabe geschehen kann, ist das Vertrauen erforderlich, das Gott alles für dich anstelle deines Egos handhaben wird.

Die Förderung des Vertrauens ist ein zentrales Thema dieser Anthologie.

Sobald du spürst, dass Gott willens und in der Lage ist, sich um dein Leben zu kümmern, ist es ein Tag des Feierns.

Jetzt kann die tiefere spirituelle Arbeit beginnen.

Du lässt los und erlaubst es der Energie des Augenblicks, dich zu führen wie und wohin es will - mit Bewusstheit.

Alles wird einfacher. Das ganze Leben wird zu einer Gelegenheit, 'Ja' zu sagen.

Schwierigkeiten werden mit dem Verständnis, dass sie notwendig für dein spirituelles Wachstum seien, betrachtet. Das Leben wird als ein Geschenk begriffen, welches dir hilft

in Bewusstheit, Liebe und Akzeptanz zu wachsen, und um dein früheres Karma auszugleichen.

Die bewusste Hingabe zu jedem göttlichen Augenblick des Jetzt wird schließlich Früchte tragen. Eines Tages wird sich der psychische Knoten deines Egos auflösen und von deiner Seele trennen.

Dies mag als ein starker Ruck im Bauch oder in der Brust empfunden werden, gefolgt von Ekstase, wenn sich deine Seele mit der Glückseligkeit des Seins vereint - der ersten Stufe der Erleuchtung.

Das Sein ist universell, es besteht bereits und wartet darauf, sich mit deiner Seele zu vereinen. Das Sein kann nur durch Wachstum in Bewusstheit entdeckt werden.

Weder Glauben, noch Erinnerung können das Ego auflösen und die Tür zum Sein öffnen.

Tatsächlich ist aller unbewiesener Glaube ein Hindernis.

Bleib offen und empfänglich für den Augenblick. Behaupte nichts. Sag die Wahrheit über deine Erfahrung. Wenn überhaupt, dann spiele deine spirituellen Erkenntnisse und großartigen Einsichten herunter.

Es ist besser, deine innere Welt einem Ego-losen Freund mitzuteilen. Ein Erwachter kennt die Tricks und Fallen des Egos und wird nicht mit deinen Erfahrungen konkurrieren.

Normalerweise wird ein Ego-loser Freund gebraucht, um den Sprung ins Sein zu unterstützen und um dir den Mut zu geben, das Ego, welches sich angeblich schon seit so vielen Leben um dich gekümmert hat, loszulassen.

Gott ist beides, sowohl der Schöpfer deines Egos, als auch der Befreier von ihm. Sie wird an Stelle des Egos, des illusorischen Beschützers, sich um dich kümmern, ohne die Hölle des Getrenntseins, die sonst dazu gehört.

Tatsächlich kümmert sie sich schon um dich.

Vertrauen ist das Tor zum Göttlichen.

Authentizität

Authentizität ist wesentlich für jeden Sucher.

Die Absicht spiritueller Information liegt darin, dir eine Karte des Geländes in die Hand zugebe und deinen Durst nach der Wahrheit hervorzurufen.

Geschickte Lehrer kennen die Neigung der Sucher, sich mit einer Kopie der Landkarte einzurichten.

Lehrer, die ihren Schülern erlauben, die Karte nachzuplappern, verhelfen der Authentizität nicht zum Erblühen.

Der Weg hin zu Authentizität ist die erfahrungsorientierte Überprüfung der Konzepte deines Lehrers, die bewusste Hingabe an den Augenblick und das Eintauchen in stille Bewusstheit.

Zuerst musst du davon überzeugt sein, dass das Leben der liebenden Intelligenz Gottes entspringt. Dabei können Konzepte helfen. Wenn du das tief begriffen hast, lass die Worte fallen, und vereine dich mit dem Fluss des Lebens, wie er von Augenblick zu Augenblick entsteht.

Du akzeptierst die Wirklichkeit: die Dinge sind jetzt so, wie sie sind.

Jeder Moment der Erfahrung ist ein Geschenk von Gott. Wenn du dir jedes Augenblick des Lebens, der in dir geschieht, bewusst bist und bewusst dieser Energie erlaubst, dich zu leben, geschieht das Wunder.

Das Wunder ist die Hingabe an jeden geheiligten Augenblick des Jetzt.

Dies ist die Disziplin der Transzendenz und sie kann vollkommen ohne jeglichen Glauben gelebt werden.

Dieses Buch enthält zutreffende spirituelle Informationen.

Wenn es deine intellektuelle Neugier befriedigt und dir hilft, Gott zu vertrauen, hat es seinen Zweck erfüllt.

Jetzt fängt die wirkliche Arbeit an. Transformation ist nicht so leicht, du musst entschlossen sein, dein Leben aufs Spiel zu setzen.

Jeder Augenblick ist eine Herausforderung bewusster zu sein und sich dem Leben hinzugeben. Diese Disziplin hört sich einfach an. Sie ist es, und sie ist auch anstrengend. Dein Verstand ist durch Gott darauf programmiert, dich in unbewussten Widerstand, Gewohnheiten und Wünsche zu ziehen.

Dessen bewusst zu sein ist die Saat der Freiheit.

Wenn du dich selbst beobachtest, wie du dich von Augenblick zu Augenblick unbewusst verhältst, mit vorhersehbaren Reaktionen und Gefühlen, entsteht ein kleiner Abstand zum Drama. Das ist die Saat der Bewusstheit, die zu einem großartigen Bodhi-Baum des Bewusstseins aufsprießen wird.

Für neuere Sucher wird Hilfe und Anleitung, von denen, die die Fähigkeit zum Lehren haben, gebraucht. Für alle Sucher ist ein Ego-loser Freund eine ungeheure und oftmals lebenswichtige Unterstützung.

Auf allen Stufen ist die Methode gleich: spüre die Energie des Jetzt und erlaube ihr, dich zu bewegen und zu führen. Sobald Furcht, Schmerz und Widerstand zum Leben auftauchen, nutze die Störung, um noch tiefer in den Augenblick einzudringen. Nimm dich deiner emotionalen Wunden mit Bewusstheit und Liebe an. Vermeide niemals irgendeine Unannehmlichkeit. Stell dich ihr bewusst und vollständig, wenn sie auftritt. Dring mit Liebe und Bewusstheit in ihren Kern ein. Wenn die Störung vorbei ist und du entspannt bist, wende das Zeugesein sich selbst zu.

Erlaube dem Bewusstsein, an seiner **Quelle** zu ruhen.

Wenn Gedanken auftauchen, beobachte sie von nahem, bis sie sich verlangsamen und sich auflösen, dann fahr damit fort, an der **Quelle** des Bewusstseins zu verweilen. Je länger, desto besser.

Diese Methode ist frei von Verwirrung und Glaube, und erzeugt rasche Ergebnisse, wenn sie eifrig angewendet wird.

Wenn du ein authentischer Sucher bist, kannst du dich an allerlei Arten spirituellen

Klatsches erfreuen, aber die ultimative Wahrheit kann nicht ausgesprochen werden.

Alle Worte sind nur Finger, die auf den Mond zeigen.

Nimm deinen Mut zusammen und lass dein ausgeborgtes Wissen mit den Schuhen am Eingang des Tempels zurück.

Die Wahrheit, bloß geglaubt, kann eine süße Falle, die sehr verführerisch ist, sein.

Bewusste Hingabe an das Leben als Gott funktioniert für Männer und Frauen, neue Sucher und alte, vom ersten Schritt bis zum letzten.

Probiere es aus.

Gleichgewicht der Gegensätze

Erfolg und Scheitern, Freiheit und Begrenzung, Freude und Schmerz sind die Wege des Lebens. Jedes muss durch seinen Gegensatz ausgeglichen werden. Dieses Gesetz verschafft dem Schöpfer der Existenz außerordentliche Zufriedenheit. Gott hat einen ordentlichen, gerechten und komplexen Geist. Er teilt sich euch jetzt offen und aufrichtig mit, um den Übergang von der Dunkelheit zum Licht zu feiern. Gott hatte sich selbst als ein strenger Moralist verkleidet.

Diese Zeit ist vorbei. Jetzt offenbart Er Seine Wege, um euch darauf vorzubereiten, um in Liebe zu Gott zu leben.

Das Gesetz des Ausgleichs gewährleistet, dass immer Gerechtigkeit geschieht.

Wenn jeder weiß, dass die Konsequenzen seiner Negativität unausweichlich sind, wird antisoziales Verhalten reduziert werden und es wird jeden davon befreien, ein Moralist zu sein.

Bald wird die Gesellschaft Missetäter nicht mehr bestrafen müssen.

Die Gerechtigkeit wird nicht nur von Gott ausgeübt werden, sondern man wird auch dabei zusehen können, wie sie verwirklicht wird, wenn durch unmittelbares Karma jegliches negative Verhalten sofort schmerzhaft auf seinen Verursacher zurückfällt.

Jeder muss vom Wege abweichen und dann nach Hause zurückfinden.

Unser Leiden wird gleichermaßen ausgeglichen durch unsere Befreiung vom Leiden. Unsere Gier nach Leben wird gleichermaßen ausgeglichen durch unseren Durst nach Wahrheit. Unser Hass wird gleichermaßen ausgeglichen durch unsere Liebe. Wir sind die am höchsten entwickelten Wesen der Existenz.

Unsere Hochentwicklung ist ein liebevolles Geschenk Gottes.

Geliebte, ihr seid gesegnet, dies alles zu verstehen. Es bedeutet, ihr kommt dem Ende des Leidens näher.

Weggefährte

Danke für deine leidenschaftliche und herzliche Einladung für: „Frage nach einer persönlichen Offenbarung Jesu, wie er wirklich ist.“

Da ich weder persönliche Macht besitze, noch die Fähigkeit, irgendetwas unabhängig zu tun, kann ich über deine warmherzige Einladung nur lächeln.

Egal, ich habe kein persönliches Verstehen und teile bloß einfach das mit, was Gott will. Ich bin wirklich nur ein Instrument des Einen.

Und was Gott durch mich über Jesus mitteilt, ist, das er ein wunderschöner, junger erleuchteter Mann war, der auserwählt war ein Botschafter der Liebe Gottes zu sein. Und das jetzt Jesus Seele wiedergeboren wurde.

Zweitausend Jahre lang war Jesus Seele im Himmel gewesen, außer-körperliche Glückseligkeit genießend und sich vom Schock des Verrats Gottes erholend. Gott hatte Jesus versprochen, dass Er ihn im letzten Moment vor der Kreuzigung retten würde. Aber Gottes gebrochenes Versprechen prüfte die tiefe Hingabe Seines Gesandten. Daher die angstvolle Frage Jesus: „Mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“

Die nahezu unerträgliche Kombination von Kreuzigung und göttlichem Verrat war notwendig, um das extreme Karma Jesu aus einem vorangegangenen Leben auszugleichen.

1949 wurde die Seele Jesu wiedergeboren als ein erleuchteter amerikanischer Lehrer, Maharishi Sadashiva Isham, der die Ascensions Technik in der Welt wieder bekannt machen sollte.

1997 starb MSI in einem frühen Alter.

Seine Seele ist zurückgekehrt als Siddhartha Ishwara. Seine Eltern sind beide erleuchtet, und er lebt unter hervorragenden Bedingungen.

Siddhartha lebt in unserem schönen Neuseeland Center zwischen feinfühligem Liebhabern der Wahrheit und der Freiheit.

Wenn ich über deine Leidenschaft freue, scheint es so, dass Gott kein Interesse an meiner Verbindung zu bereits lange dahingeschiedenen Propheten, aus welchem spirituellen Grunde auch immer, hat.

Seit 1997 in Dharamsala, als Gott mich anwies, Osho Lebewohl zu sagen, meinem einzigen, geliebten Meister aller Leben meiner Seele, bin ich total eins mit Ihm - dem Schöpfer von Jesus und aller Existenz. Diese ekstatische Fusion mit Gott ist mehr als genug für mich.

Jedoch spüre ich eine gewisse Affinität mit Jesus, da meine Arbeit in mancher Hinsicht ähnlich zu seiner ist; und es scheint, dass unsere Schicksale unentwerrbar miteinander verschlungen sind.

Buddha und Gott

Die ultimative erleuchtete Verwirklichung ist Nicht-Sein oder Nirwana - ein Zustand des Bewusstseins der unbeschreiblich und unvorstellbar ist. Nirwana ist jenseits der geringsten Spur von Gedanken, und hat die Eigenschaft des allerfeinsten menschlichen Bewusstseins.

Die letztendliche Wahrheit kann nicht ausgesprochen werden, und diese Worte darüber sind nur Hinweise, Finger die zum Mond der nicht begrifflichen, nichtdualen Wirklichkeit zeigen.

Gott, der Jenseitige, ist ein unerkennbares Mysterium, das die Macht und die Intelligenz hat, die Existenz zu erschaffen und zu erhalten.

Gott hat die göttlichen Eigenschaften von Bewusstsein, Allwissenheit, Allmacht und Allgegenwart.

Meine Beziehung mit dem göttlichen Mysterium ist selbst für erleuchtete Freunde schwer, vollkommen zu verstehen.

Wenn Gott direkten persönlichen Kontakt mit jemandem aufnimmt und ihm eine Botschaft gibt, die in Seinem Namen mitgeteilt werden soll, kommt oftmals die Frage der Glaubwürdigkeit auf. Zuerst sind die Propheten dem Skeptizismus ihrer Gefährten ausgesetzt.

Buddha und viele Erleuchtete haben keine unmittelbare und persönliche Erfahrung mit Gott, sondern sagen, dass die gesamte Existenz eine Widerspiegelung von unpersönlichem göttlichem Bewusstsein sei.

Gott ist im Wesentlichen unpersönliches Bewusstsein.

Aber dieses unpersönliche göttliche Bewusstsein ist der Schöpfer aller Personen und kann sich leicht selbst eine persönliche Identität schaffen. Deswegen sagt Jesus: „Mein Vater und ich sind eins.“

Buddha und alle Erleuchteten sind sich auch der tieferen Wirklichkeit des Einsseins, die aller Erfahrung von Getrenntheit und Individualität unterliegt, bewusst, aber die Mehrheit der Menschen

sind sich dieser tieferen Realität nicht bewusst.
Ich bin mir glückseligerweise der wunderbaren Unterströmungen göttlicher Nicht-Dualität, die alles Leben durchdringen, bewusst.
Jesus, Moses und Mohammed waren alle Gesandte Gottes. Sie alle haben unterschiedliche Botschaften, und einige ihrer Anhänger haben Leute, die ihrem blinden Glauben an die einzigartige Unfehlbarkeit ihrer Propheten widersprachen, umgebracht.
Jeder dieser Propheten kann nicht der einzig wahre oder letzte Botschafter sein, wie deren Anhänger oftmals behaupten.
Wenn Jesus erklärt: „Es gibt keinen Weg zum Königreich Gottes, außer durch mich“, mag dies ein hilfreicher Trick sein, um Totalität in seinen Anhängern hervorzurufen, aber seine Erklärung ist ganz klar unzutreffend.
Wie auch Jesus, bin ich ein Botschafter für Gott oder die **Quelle**.
Meine Botschaft kommt direkt von Gott oder in seinem Namen.
Die **Quelle** diktiert mir diese Botschaften und benutzt mich, um sie in Buchform zu präsentieren.
Meine Botschaft unterstützt deine direkte göttliche Verbindung mit Gott durch das Tor bewusster Hingabe an Seinen Willen, wie er sich jedem Augenblick in dir manifestiert. Statt zu behaupten, dass mein Weg der einzige Weg sei, sagt meine Botschaft, dass dein Weg der richtige Weg für dich ist.
Buddha spricht aus seiner eigenen Autorität als Meditations-Meister.
Ich habe meine Erfahrung von Erleuchtung, die der Buddhas ähnlich ist, aber ich spreche nicht aus eigener Autorität.
Ich spreche nur als ein Botschafter für den Einen, der alles ist, was jemals ist.
In dieser Hinsicht bin ich Jesus näher als Buddha.
Dennoch ist meine Abstammung von Shiva über Buddha zu Osho, und meine

Seele vibriert immer noch vor tiefster Liebe und Dankbarkeit für diese wunderschönen Blumen der Wahrheit.

Für die Dauer von viertausend Jahren, während der langen dunklen Nacht unserer Unwissenheit, haben diese Gipfel des Bewusstseins die Fackel der Freiheit am Brennen erhalten.

Ich lass ihren Weckruf, aus den Träumen des Verstandes zu erwachen und authentische Sucher der Wahrheit, der Liebe und des Bewusstseins zu werden, widerhallen. Vielleicht ist deine Zeit gekommen, dich dieser ewigen Suche nach Befreiung - das ultimative Abenteuer, das eines Tages jeder Seele winkt - anzuschließen.

Die Reise beginnt mit einem einzigen Schritt: deiner Absicht, jeden Augenblick bewusster zu leben, als den vorherigen.

Persönliche Verbindung zu Gott

Frage: Ich bin so glücklich gewesen über das allermeiste, was du geschrieben hast, und habe wirklich gefühlt, dass deine Lehre ein sehr erforderlicher Sprung jenseits dessen ist, was bereits veröffentlicht wurde.

Und ich habe mir selbst die folgende Frage gestellt: Wenn doch alle Sucher so hart arbeiten, ich bin auch einer von diesen, für mehr als 20 , 30 Jahre - ich meine wirklich darauf ausgerichtet sind, frei zu werden und alles machen, was sie nur können - warum erreichen es so wenige? Was ist falsch dran an den Methoden, die wir verwenden?

Antwort: Nichts ist verkehrt mit den Methoden der Vergangenheit. Sie waren alle perfekt für die Erfordernisse der Geschichte, als wir durch die lange dunkle Nacht des Kali Yuga gingen. Aber die Tatsache, dass es nur ungefähr vierhundert erwachte Seelen auf der Erde gibt, macht klar, dass die traditionellen Methoden keine bedeutenden Ergebnisse gezeitigt haben.

Gott handhabt das Wachstum einer jeden Seele vollkommen - in Übereinstimmung mit Seiner Planung, eine voll zufrieden stellende und ausgeglichene menschliche Geschichte zu erschaffen. Diese Komplexität geht jedem individuellen Wunsch nach schnellerem, weiter verbreitertem Erwachen voran.

Nichts funktioniert, bevor der Sucher nicht wirklich reif ist, einschließlich der Öffnung zu Gott, des Zeuge-Seins, des Verstehens, der Meditation, der Hingabe, Advaita und des Gebets.

Es sind nicht wirklich die Methoden das Problem, aber die Tatsache, dass bis jetzt bei den meisten Suchern die Reife noch nicht vollständig entwickelt ist.

Jedoch, meine Botschaft lautet, dass dies dabei ist, sich zu ändern

und wir bald in eine wundervolle Zeit weit verbreiteten und raschen Erwachens eintreten werden.

Frage: Ich arbeite mit der Hypothese, dass die Menschen bereits im Wesentlichen für eine persönliche Beziehung mit dem Göttlichen ausgestattet sind, und das es genauso ist, wie es sein sollte. Die Lehre vom spirituellen Primat des ‚Alleinseins‘ kann ein schreckliches Gift für die Leute sein.

Das kann damit enden, dass sie sich bei dem Versuch schuldig fühlen, ihr natürliches Bedürfnis nach persönlicher Beziehung mit anderen Menschen zu erfüllen - oder sie fühlen werden, dass sie noch nicht reif sind für ‚echte‘ Spiritualität, weil sie nicht allein sein können. Im schlimmsten Fall werden sie versuchen, die Befriedigung einer Beziehung mit allen Mitteln zu bekommen: - durch emotionale Co-Dependency (wechselseitige Abhängigkeit), oder lieblosen Sex oder Drogen, weil sie nicht wissen, wer ihre göttlichen Eltern sind, so suchen sie Ersatzmittel, um ihre hungernden Herzen zu füttern. Oder wie die meisten Sucher, werden sie damit fortfahren, eine Kombination dieser Dinge anzuwenden, und dies als das Beste zu betrachten, was sie können, mit nichts wirklich schrecklichem, was dabei passiert, aber auch ohne je dadurch frei zu werden.

Antwort: Es gibt für viele Sucher das Bedürfnis, eine persönliche, göttliche Beziehung zu haben, dennoch wird sich die Wichtigkeit dieser Beziehung von einem zum anderen Sucher immer unterscheiden.

Und eine persönliche göttliche Beziehung ist nur ein Element in dem komplexen Thema spiritueller Evolution.

Eine wirksame und transformative Lehre kann nicht bloß aus einer persönlichen Beziehung zu Gott, oder aus Alleinsein, oder Liebe oder Zeuge-Sein, oder Hingabe, oder Advaita, oder aus Meditation bestehen.

Eine wirksame Lehre muss alle diese effektiven Methoden der

Transformation in einem wahrhaft ganzheitlichen Ansatz, der alles das nutzt, was funktioniert, einschließen.

Natürlich wird das, was funktioniert, sich bei jedem Individuum unterscheiden und ändern, wenn sich die Reise entfaltet.

Aber ohne eine göttliche Verbindung, werden anscheinend unnötige Leiden und Verzögerungen auftreten (in Wirklichkeit geschehen alle Ereignisse zur rechten Zeit)

Es ist sehr wichtig, zu verstehen, dass Gott der einzige Macher ist. Er hat dich so, wie du bist, aus guten Gründen gemacht, und, Er steuert jeden Schritt deines Wachstums. Erinnerung dich daran, dass die göttliche Verbindung und volles Verständnis erst zur vorherbestimmten Zeit kommen, und dass alles entsprechend dem göttlichen Plan immer perfekt ist.

Frage: Das, was sogar die liebevollsten biologischen Eltern nicht geben können, was der hingebungsvollste Liebhaber nicht geben kann, was der talentierteste Östliche Meister innerhalb eines monistischen Rahmens nicht geben kann, ist die Übermittlung der Erkenntnis, ein über alle Maßen geliebtes Kind Gottes zu sein. Ich spreche nicht bloß über das Verständnis des Einsseins mit allen Dingen und Wesen, oder der Erkenntnis, das alles Liebe ist. Ich spreche davon es bis in jede einzelne Zelle hinein zu spüren, dass du ein geliebtes Kind Gottes bist. Die reine Freude, die Erlösung, die Freiheit und die Köstlichkeit dies zu begreifen, ist das was die Sehnsucht und das Verlangen im Herzen der meisten Menschen befriedigen wird.

Die meisten Menschen haben keine Vorstellung davon, dass sie danach trachten, ein geliebtes Kind Gottes zu sein, weil es ihnen durch überkommene Religion ausgetrieben wurde, und schlimmer noch, durch wohlmeinende Lehrer, die den Suchenden erzählen, dass

sie kindisch seien, etwas zu wollen, das nicht einmal existiere, oder indem sie ihnen erzählen, dass so eine Suche eine niedrigere Form von Spiritualität sei.

Antwort: Jede Seele ist ein geliebtes Kind Gottes von Geburt an. Trotzdem muss das Bedürfnis, ein geliebtes Kind Gottes zu sein, nicht durch jeden als ein solches erkannt werden. Denke daran, dass dein Weg nicht notwendigerweise der beste Weg für andere Sucher ist. Und denke auch daran, dass andere Sucher eine indische, agnostische Vergangenheit durch ihre Verbindungen zu Shiva, Buddha, Osho und anderen Abstammungslinien haben.

Ich war ohne jegliches Interesse oder irgendeinen Glauben an Gott, und fand trotzdem die Befreiung vom Leiden und die Erleuchtung durch die Anwendung der indischen Methoden von Meditation und Advaita, um alle Dunkelheit meiner Seele zu verbrennen.

Es waren nicht weniger als 20 Monate des Lebens im Einssein, in Liebe und Glückseligkeit unpersönlichen, göttlichen Bewusstseins, vergangen, als mir Gott Sich selber in einer intimeren und persönlicheren Weise offenbarte.

Er kam vollkommen unerwartet, offensichtlich hervorgerufen durch meine Totalität in Meditation. Sein Kommen war eine große Überraschung, weil ich davon überzeugt war, dass Er nicht existierte.

Ich hatte dem Pfad des Christentums seit Kindesbeinen entsagt und seit Jahrzehnten nicht gepredigt.

Nun haben sich die Dinge geändert und ich genieße eine wunderbare und intime Freundschaft mit Gott, die ebenso wundersam wie die Erleuchtung ist.

Ich nenne diese persönliche Vereinigung Gottes-Verwirklichung

Erleuchtung ist im Wesentlichen unpersönlich.

Gott-Realisation ist eine persönliche göttliche Verbindung, Vereinigung und schließlich eine vollkommene Auflösung in ihm.

Die dritte Stufe der Gott-Realisation geschah mir an meinem Geburtstag, am 6. Juli 1997.

Sie vervollständigte eine vierwöchige Phase der Transformation, die mit der vollständigen Öffnung des dritten Auges und einer persönlichen, göttlichen Verbindung am 10. Juni 1997 begonnen hatte. Seit diesem wundersamen Tag hatte ich keine andere Möglichkeit mehr des Funktionierens, außer der als Instrument für Ihn.

Meine individuellen Systeme wurden ersetzt durch direkte göttliche Animation, die Ihm erlauben, mich exakt so zu benutzen, wie Er es braucht, einschließlich des Übermittels Seiner neuen Botschaft bewusster Zivilisation und **Einheit**.

Frage: Ist ein Aspekt der Wirklichkeit - was wir das persönliche oder das unpersönliche, das duale oder das nicht-duale nennen - höher als eine andere?

Antwort: Der persönliche Aspekt Gottes ist notwendigerweise dualistisch, weil es zwei braucht, um sich zu verbinden; Dualismus ist für jene mit einer eher persönlicheren Disposition der Verbindung zu Ihm, notwendig.

Nur die unpersönliche Wirklichkeit ist nondual und jenseits persönlicher Projektion. Die endgültige Wirklichkeit ist nondual.

Frage: Die Frage lautet: Was wird die meisten Leute befreien können? Was wird funktionieren? Nicht bloß für eine Handvoll Anhänger, aber für die vielen Tausende, die ernsthaft Befreiung suchen?

Antwort: Ja, das ist die wichtigste Frage. Tausende Sucher werden reif für die Transformation. Wenn der Wechsel zur Zeit des Erwachens eintritt, und die alten

Methoden wirksam synthetisiert und verfeinert werden, werden sie auf wunderbare Weise Früchte tragen. Persönliche Beziehung zu Gott ist eine der ältesten Methoden.

Wie auch immer, die Tatsache bleibt bestehen, dass Gott letztendlich die Leere des unpersönlichen Bewusstseins ist, so wie wir auch. Und da wir auch Personen sind, macht eine persönliche Verbindung mit *Ihr* oder *Ihm* die Reise viel lieblicher.

Frage: Osho lehrte vertrauensvoll das, was er wusste, in der Annahme, das der Pfad des Lernens Zeuge zu sein, am wenigsten die Möglichkeit für Verzerrungen in sich barg. Ich ehre ihn für diesen Weg. Aber es ist nicht meiner. Und der Grund, warum die Guru-Methode im großen Maßstab nicht erfolgreich war, liegt darin, dass deren authentisches Verständnis so schwer direkt zu vermitteln ist, dass nur eine kleine Anzahl von Schülern mit außerordentlichem Potenzial sie begreifen können. Aber ich bin nicht zufrieden mit einigen wenigen hundert Individuen, die auf diese Weise frei werden. Ich denke auch an die hunderttausenden, welche die Freiheit nicht gefunden haben. Was wird sie für sie bewirken?

Antwort: Ich lehre auch Zeuge-Sein als die grundlegende Methode, so wie auch Shiva und alle Buddhas.

Der Grund liegt darin, dass man immer jede Erfahrung beobachten kann, einschließlich der Verbindung mit und Trennung von Gott.

Der Zeuge ist das unpersönliche Auge Gottes, welches alle persönlichen Dramen transzendiert, und bildet die einzige menschliche Öffnung zu unpersönlichem göttlichem Bewusstsein und zu vollkommener Freiheit.

Beides, sowohl eine persönliche als auch eine unpersönliche Verbindung mit der **Quelle** sind erforderlich, um ausgeglichen zu sein und um Liebe und Bewusstheit zu umfassen. Natürlicherweise wirst du dich zu

einer dieser göttlichen Eigenschaften mehr hingezogen fühlen, als zur anderen.

Teil meiner Botschaft ist, dass einem raschen und im großen Maße statt findenden Erwachen vorherbestimmt ist, bald zu geschehen, und eine persönliche Beziehung zu Gott für alle Sucher einschließen wird.

Mein Name, Maitreya Ishwara, bedeutet Freund Gottes, und Freundschaft ist die gesündeste Art der Beziehung, die man mit unserem geheimnisvollen Schöpfer haben kann.

Wir alle sind Seine geliebten Freunde, geschaffen aus Ihm, durch Ihn, für Ihn zur Erfahrung von Agonie und Ekstase unserer Trennung und unvermeidlichen Wiedervereinigung.

Gottes Liebe vibriert bereits in unserem Sein.

Und seine Verspieltheit und seine Feier sind bereits Lieder der Freude, die darauf warten, in unseren Herzen zu explodieren.

Schließ dich mir dort an

Ich verstehe deine dualistische Position; sie ist mir sehr vertraut und wird von vielen unerleuchteten Theisten geteilt.

Und unerleuchtet zu sein sind sie solange bestimmt zu bleiben, bis Hingabe geschieht.

Die Hingabe kann kein Tun irgendeiner Art sein, denn der Macher, der sich hingibt, oder Gott seine Liebe anbietet, ist tatsächlich das subtile spirituelle Ego. Der unbewusste Macher, der in den Verstand eines jeden Menschen einprogrammiert ist - verkleidet als eine psychologische Identität Namens ‚Ich‘ - ist das Problem, nicht die Lösung.

Hingabe ist tatsächlich jedermanns Situation von Geburt an. Wir sind bereits eins in Gott, und brauchen diese Tatsache bloß durch Erfahrung erkennen.

Dieses Erkennen ist die hauptsächliche transformative Schubkraft von Advaita, das das rationale Rahmenwerk für deine Reise der Wiederentdeckung bildet.

Advaitas Kraft wurde mir demonstriert, als ich davon zum ersten Mal von Ramesh Balsekar 1993 in Bombay hörte. Ich traf ihn für zwei oder drei Stunden allein, und fragte ihn die meisten der Fragen, die ihr mir jetzt auch gestellt habt.

Sein schneller, bewusster Verstand begann mich schon bald in das Verständnis, welches mir in so viele Leben gefehlt hatte, hineinzuziehen. Innerhalb einer kürzesten Zeit trat eine dramatische Verschiebung des Bewusstseins auf; mein spirituelles Ego gab, in tiefer Erkenntnis seiner illusorischen Behauptung, irgendeine Art von Macher zu sein, auf.

Mein Ego hatte in einer subtilen Identifizierung ein leidenschaftlicher Sucher der Freiheit zu sein, gelebt und war damit identifiziert, ein Meditierender zu sein, einer der bereit war sein Leben für die Erleuchtung aufs Spiel zu setzen.

Nach Jahrtausenden des Lebens als ein individueller Macher, fiel endlich der Groschen. Das Satori erfasste mein ganzes System, und der Verstand und das Herz wurden bewusst und außerordentlich glücklich. Ich war erfüllt mit göttlichem Licht und Liebe. Die Gnade ergoss sich für drei Monate über mich, als ein Resultat des tiefen Verständnisses der Wirklichkeit.

Als Gott mit mir im Juni 1997 mündlichen Kontakt aufnahm, bestätigte Er die Genauigkeit von Advaita, und offenbarte auch deren Begrenzung - unbewiesener Glaube an die Wahrheit. Er lehrte mich auch, wie die Fähigkeit Advaitas genutzt werden könne, um die spirituellen Egos Suchender, die ich im Satsang träge, zu neutralisieren.

Die göttliche Energie, die durch mein System kommt, bewirkt eine wunderbare Umwandlung in den Herzen und Hirnen der Freunde, während Advaitas kraftvolles Verständnis Wurzeln schlägt, sich vertieft und schließlich im Erwachen erblüht.

Eine effektive und transformative spirituelle Konversation kann nicht leicht im Schreiben ausgetragen werden. Damit ich wirksam die Überlebensstrategie deines Egos hervorheben kann, ist unmittelbare Rückmeldung vonnöten.

Satsang (Sein in der Wahrheit) ermöglicht energetisches Eintauchen in die Liebe und in die Bewusstheit, die Gott durch mich übermittelt. Dein Ego überlebt in der Illusion, auf irgendeine Art individueller Macher zu sein.

Und es wird fortfahren zu überleben, bis Hingabe geschieht.

Deine Vorstellungen sind im Wesentlichen dualistisch, und sind als solche eine Barriere zur Freiheit des Einsseins. Die Frage ist: wie lange ist es dir bestimmt, noch in der Illusion zu leben, ein individueller Macher zu sein, der den Willen des Vaters erkundet?

Du nimmst an, dass sein Wille etwas anderes ist, als die Wirklichkeit seiner Schöpfung und deiner eigenen Situation. Tatsächlich

wird sein Wille durch jeden immer getan, weil Er die eine und einzige Macht, die bereits dich, mich, die Sterne und die Ozeane belebt, ist.

Auch ich genieße unseren Austausch. Ich genieße auch die Freiheit von der Illusion individuellen Machertums und dem Einssein in Gott, das die Erleuchtung ist.

Willst du dich nicht da mit mir treffen?

Epilog

Diese Botschaften Gottes werden umfassend in einer Trilogie dreier Bücher dargelegt. Dieses Buch ist ein einleitender Geschmack von Gottes Vision einer transformativen Religion von Einheit für das dritte Jahrtausend und darüber hinaus.

Einheit verkündet das Erwachen einer bewussten Zivilisation - einer großen Veränderung, die den Himmel auf die Erde bringen und jede Seele in einen Sucher verwandeln wird.

Eine Verschiebung von Konflikt, Gewalt und Ungerechtigkeit zu Friede, Liebe und Wahrheit ist schwer für uns, sich vorzustellen. Die Wege Gottes und Seine Gründe, diese wunderbare Verschiebung zu veranlassen werden in den beiden anderen Büchern: ‚Gottes Vision‘ und ‚Biografie eines Buddhas‘ umfassender ausgeführt.

Bald wird sich Gott Sich selbst als die eine und einzige Macht, die alle Menschen und die ganze Existenz belebt, offenbaren. Diese wundersame göttliche Offenbarung wird Freiheit, Gerechtigkeit und Friede zur Erde bringen.

Spirituelles und materielles Leben werden vollständig integriert werden in eine Feier bewusster Zivilisation.

Wir werden uns rasch zu einer schönen Rasse kreativer und friedvoll Liebender Gottes als Leben entwickeln. Wir sind die Sanftmütigen, die das Erdreich besitzen werden.

Buch Zwei

***Biografie eines
Buddhas***

*Jeder Buddha hat eine unbewusste Vergangenheit;
meine ist bemerkenswert in ihrer bilderstürmerischen
Intensität.*

*Ich erzähle diese Geschichte um euch zu ermutigen.
Ich bin als die unbewusste Person, die ich gewesen
war, gestorben,
und wurde wiedergeboren als ein Buddha,
eine stille und glückselige Blume der Liebe.*

Teil Eins
Biografie

<i>Frühe Jahre</i>	173
<i>Teenager Schwierigkeiten</i>	175
<i>Erzwungene Einkehr</i>	177
<i>Die Innere Suche</i>	180
<i>Pilgerfahrt nach Indien</i>	182
<i>Osho</i>	184
<i>Poona Eins</i>	186
<i>Die herrlichste Reise eines Lebens</i>	189
<i>Lernen und Lehren</i>	192
<i>High vom Leben</i>	194
<i>Rajneeshpuram</i>	196
<i>Orwellscher Albtraum</i>	198
<i>Katmandu</i>	200
<i>Tibet</i>	202
<i>Sannyasin Wiedervereinigung</i>	203
<i>Mahaparanirvana</i>	205
<i>Ein langes Satori</i>	208
<i>Die Dunkelheit kehrt zurück</i>	210
<i>Erleuchtung</i>	212
<i>Meiner Seele tiefstes Verlangen</i>	214
<i>Die wundervollsten Tage</i>	217
<i>Gottes-Verwirklichung</i>	220
<i>Bewusstes Mitgefühl</i>	222
<i>Schreiben auf Ibiza</i>	225
<i>Die Zeit der Satsangs</i>	227
<i>Abgang eines wandernden Sadhus</i>	230

Teil Zwei
Transzendieren der Dualität

Das Ego begreifen.....	234
Die Veränderung.....	238
Die Hochzeit.....	240
Ein Bote.....	242
Mitgeteiltes Verständnis.....	244
Purifikation.....	246
Monistische Vielfalt.....	249
Faktizität.....	252
Gnade.....	255
Transzendieren der Dualität.....	257
Der Fluss des Lebens.....	259
Abbruch der Suche.....	260
Bewusstsein ist Gott.....	262
Disziplin und Advaita.....	264
Multidimensionalität.....	266
Unpersönliches Bewusstsein.....	269
Om Namaha Shivaya.....	273
Vom Verstand zum Nicht-Verstand.....	276
Wundervolles Sakrament.....	278
Gurdjieff und Ouspensky.....	280
Das ekstatische Feuer.....	283
Innere Wissenschaft.....	285
Das Ganze kümmert sich.....	286
Schicksal.....	288
Arbeit und Transformation.....	291
Der Eine.....	294
Wir werden erfolgreich sein.....	296

<i>Entscheidungsfreiheit</i>	298
<i>Blütezeit der Hingabe</i>	301
<i>Dialektischer Ansatz</i>	302
<i>Sofortiges Karma</i>	304
<i>Sahajos Lied</i>	306
<i>Ein integriertes Verständnis</i>	310

Teil Eins Biografie

Die Mitteilungen in Teil Eins sind in der ersten Person geschrieben und geben einige der Hauptereignisse meines Lebens wieder.

Es mag so erscheinen, als sei ich der Autor meiner Biografie, aber in Wirklichkeit bin ich ein Bote, der die unpersönliche Stimme des Mysteriums, das wir Gott nennen, übermittelt.

Der gesamte Text wurde mir durch die **Quelle** diktiert. Deshalb ist es eine Biografie und keine Autobiografie.

Jeder Erleuchtete hat eine unbewusste Vergangenheit; meine ist bemerkenswert in ihrer bilderstürmerischen Intensität.

Ich teile diese Geschichte mit, so dass ihr durch das positive Ergebnis, welches den Dramen und Schwierigkeiten meines frühen Lebens folgte, ermutigt werdet.

Meine frühen Umstände waren vielleicht nicht so günstig wie eure; und trotzdem bekam ich das ultimative Geschenk.

Ich bin als die unbewusste Person, die ich gewesen war, gestorben, und wurde als ein Buddha, eine stille und glückselige Blume der Liebe, wiedergeboren.

Jede Seele ist zur Erleuchtung bestimmt. Auch du wirst eines Tages Befreiung finden - egal wie unmöglich dies zuzeiten aussehen mag.

Frühe Jahre

Ich wurde am 6. Juli 1949 in Widnes, Cheshire, einer kleinen Stadt im Nordwesten Englands geboren. Meine Eltern waren durchschnittliche Mittelklassangehörige, mein Vater war ein Bauunternehmer und meine Mutter eine normale Hausfrau.

Die Geschichte meiner Geburt war nach Aussage meiner Mutter ein wenig ungewöhnlich. Sie gebar zu Hause und nur ihre Mutter und eine Hebamme waren anwesend.

Meine Großmutter hatte übersinnliche Kräfte und fiel regelmäßig in spontane Trancen und sprach dabei Sprachen, die sie selbst nicht verstand. Sie kommunizierte mit Geistern, die niemand sonst sehen konnte. Auf der anderen Seite war auch sie in ihrem alltäglichen Leben sehr gewöhnlich.

Während der Geburt nahm der Geist eines Tibeters Besitz von meiner Großmutter und half bei der Entbindung durch verschiedene unterstützende Maßnahme, einschließlich tiefer Massage meiner Mutter und ermunterte sie zu entspannen und loszulassen.

Niemand hielt diese Hilfe für etwas Besonderes, da meine Großmutter viele Geisterfreunde hatte.

Mir wurde der Name Wayne Anthony Unsworth gegeben und ich wuchs bald zu einem sensiblen, schüchternen Jungen heran.

Viele meiner frühesten Erinnerungen enthalten ein Gefühl des Staunens über meine Umwelt. Alles erschien fremd und die Kinder und die anderen Leute waren merkwürdig verschieden zu der Art, wie ich mich innerlich fühlte.

Meine Sensibilität und Schüchternheit schien Aggressionen in einigen dieser Kinder hervorzurufen und so wurde ich oft Opfer unprovokeder Attacken von Steinen oder Fäusten.

Diese Gewalt war ein ungeheurer Schock für mich.

Ich hatte überhaupt kein Interesse daran zu kämpfen, lernte aber allmählich mich irgendwie zu verteidigen. Mein frühes Interesse an Sex blieb lange unvollkommen, bis das ich meine Jungfräulichkeit mit 15 in Neuseeland verlor.

Aber es gab viele Begegnungen sexueller Natur in den Grassweiden, die die Stadt umgaben und verschiedene Spiele von Auswahl und Intimität, wenn jemandes Eltern von zuhause weg waren.

Ich war von Mädchen fasziniert und wurde sehr von Sex und Intimität angezogen- dies sollte eines der Hauptthemen meines unbewussten Lebens werden.

Teenager Schwierigkeiten

Das Leben in meiner Heimatstadt drehte sich um Schule, Mädchen und Sport. Ich genoss Rock'n'Roll und die neue Musik der Stones und der Beatles ungemein.

Als ich das erste mal Mick Jagger im Fernsehen ‚Not Fade Away‘ singen sah, schoss eine intensive Explosion von Energie durch mein System. Dieser Rausch der Euphorie war es, worum es im Leben ging während meinen Teenager Jahre. Es war 1962 und die Planetenkonstellation dieses Jahres führte in die Revolution der Sechziger.

Das Feuer der Freiheit war in meinem Herzen entbrannt und zog mich in die Welt der Rockmusik und der Rebellion.

1964, kurz nach meinem 15. Geburtstag entschied sich mein Vater dazu, mit der Familie nach Neuseeland überzusiedeln.

In Neuseeland zu leben kündigte den Beginn meiner Teenager Sorgen an - und eine Menge Spaß. Als ich mit meinen hautengen, eisblauen Jeans, den langen Haaren und hochhackigen Stiefeln ankam, war ich ein sofortiger Erfolg bei den einheimischen Mädchen.

Neuseeland erwachte gerade aus seinem provinziellen Schlummer und ich war ein cooler englischer Mochtegern Rockstar.

Innerhalb weniger Wochen nach Ankunft im Lande war ich Mitglied einer Rockband als Schlagzeuger, und hatte endlich meine Jungfräulichkeit in einem Sportstadion um Mitternacht mit einer sexy Blondine, die sowohl jünger, als auch erfahrener war als ich, verloren.

Ich war beliebt bei den Mädchen in meiner Schule und hatte mit einigen verwegeneren von ihnen Sex hinter ungenutzten Gebäuden nahe dem Sportplatz.

Sehr bald wurden meine langen Haare zum Angriffsziel der Lehrer.

Man befahl mir, sie abzuschneiden, aber ich weigerte mich.

Widerstrebend informierte ich sie darüber, dass es nicht ihre Angelegenheit sei, welchen Haarschnitt ich hätte.

Der Schulleiter gab mir eine letzte Chance: entweder mein zu Haar schneiden und mich anzupassen, oder die Schule zu verlassen.

Ich war noch keine 16 als ich die Schule für ein Leben als Rockmusiker verließ.

Unsere Band spielte Coverversionen der Yardbirds, Kinks und Stones. Wir gingen im ganzen Land auf Tournee und hatten bescheidenen Erfolg in Clubs und Veranstaltungsorten der Schulen. Mein Leben wurde sehr aufregend und Alkohol fing an, eine Hauptrolle als soziales Gleitmittel und Befreier von Hemmungen zu spielen.

In der Zwischenzeit wurde meine 14 Jahre alte Freundin schwanger.

Wir waren zu naiv um die Auswirkungen ihres Zustandes zu verstehen und erzählten es mehr als 3 Monate niemandem.

Unsere Familien regten sich sehr darüber auf und sie wurde in ein Heim für minderjährige Mütter geschickt, um die Schwangerschaft durchzustehen.

Ich hatte mein Zuhause verlassen, als wir auf Tournee gingen und fand es nicht sehr verlockend ins Familienleben zurück zu kehren. Deshalb zog ich, als die Band auseinander brach, mit unserem Leadsänger, einem Schwarzmagier, in eine Wohnung in Auckland.

Damals begannen meine wirklichen Probleme.

Ich war gerade 16.

Erzwungene Einkehr

Der Leadsänger in unserer Gruppe beschäftigte sich mit schwarzer Magie, hauptsächlich wegen Sex, aber auch als Machttrip.

Er wirkte sehr charismatisch und auf Frauen anziehend.

Er las eine Menge esoterischer Bücher und gab sich endloser, egobezogener Eitelkeit hin.

Er war 21, fünf Jahre älter als ich.

Ich mochte ihn, und ich nahm ihn unbewusst zum Vorbild.

Hauptsächlich ging es um Sex. Wir gingen in die Clubs und schauten, wer die meisten Mädchen anlocken würde. Eine pro Nacht wurde als gerade noch okay angesehen, zwei waren Durchschnitt und drei zählten als erfolgreiche Nacht.

Ich hatte starke sexuelle Energie und war nie müde, um den Mädchen nachzujagen und sie flachzulegen. Anscheinend jedoch wollten sich dauerhafte Beziehungen nie entwickeln; wahrscheinlich wegen meiner ständigen Suche nach neuen Eroberungen.

Dieses Spiel war noch ziemlich harmlos, jeder hatte seinen Spaß dabei.

Die Probleme fingen mit dem Hang des Sängers für kleinere Verbrechen an. Er war ein Dieb und brach oft auf dem Nachhauseweg von den Clubs in Autos ein. Ich folgte seinem Beispiel und fing an Autos für Spritztouren zu klauen, um die Taxikosten nach Hause zu sparen. Der Nervenkitzel des Adrenalinstoßes wurde zur Sucht, bis uns letztendlich bei einer Fahrt nach Wellington das Benzin unseres „ausgeliehenen“ Autos ausging und wir von der Polizei geschnappt wurden.

Ich wurde in eine Erziehungsanstalt geschickt und bekam einen großen Schock über die Wirklichkeit des Lebens hinter Gittern. Wir waren alle Jungen unter 21 Jahren und die Mehrheit der Insassen wurde von Maoris und Ureinwohner der Pazifischen Inseln gebildet.

Im der Besserungsanstalt wurde ich wieder das Opfer unprovokeder Gewalt, als eine Reihe gestörter Jugendlicher ihre Wut an mir ausließen.

Bald schon wurde ich in eine friedlichere Institution für Ersttäter überführt und fing an, diesen neuen Lebensstil mit einer Menge Zeit für mich allein, zu genießen.

Ich las, arbeitete und träumte von der Freiheit und einem neuen Anfang.

Elf Monate später wurde ich freigelassen und bekam eine richtige Arbeit als Techniker im Hospital von Auckland.

Ich war entschlossen, mein Leben wieder auf die Reihe zu kriegen. Aber das Schicksal hatte andere Pläne.

Einige Monate später besuchte ich eine Party, die sich sehr schlimm entwickelte. Eine Rockerbande tauchte auf und sie fingen an, in einer sinnungslosen Raserei das Haus auseinander zunehmen.

Das war genau das, was ich versuchte zu vermeiden. Ich verließ die Party und ging nach Hause, verwundert darüber, warum mir Gewalt und Zerstörung folgten, wo ich doch wirklich nicht an ihnen interessiert war.

Am nächsten Tag kam die Polizei und verhaftete mich wegen Verstoßes gegen Bewährung. Ich war am falschen Platz zur falschen Zeit.

Das war das Ende meines Jobs und der Beginn eines Monats im Gefängnis, diesmal mit Erwachsenen.

Als ich herauskam, war ich der Gesellschaft gegenüber zynisch und bereit, mich für meine ungerechte Inhaftierung zu rächen.

Ich fing viel zu trinken an und mit Bikern rumzuhängen.

Kleinkriminalität war Teil unseres Lebensstils, zusammen mit jeder Menge Alkohol und Sexorgien mit allen willigen Mädchen.

Diese Ausschweifungen verloren ziemlich schnell ihren Reiz, als ich LSD entdeckte. Ich war 19 und mein erster Trip offenbarte mir das Wunder des Einsseins, als ich den vielfarbigen Nachthimmel anstarrte und spürte, wie sich meine Getrenntheit auflöste.

Meine Hippiezeit wurde immer introvertierter, während ich über die Geheimnisse meines Selbst mit Hilfe von LSD nachdachte. Ich verbrachte oft ganze Tage nackt an einem verlassenem Strand und reiste

in den Sonnenuntergang psychedelischer Glückseligkeit.

LSD öffnete mich den kosmischen Dimensionen des Lebens, brachte mich aber auch zurück ins Gefängnis, als ich einem verdeckt arbeitenden Polizisten etwas verkaufen wollte.

Es wurden es 18 Monate, bevor ich die Freiheit wieder sehen sollte, aber diesmal war es eine größtenteils positive Erfahrung.

Ich bildete mich mit Fernkursen und einem weiten Spektrum von Büchern aus der Bibliothek fort, und ich lernte Meditation vom Psychologen.

Jeden Tag um 16 Uhr wurden wir in unsere Zellen für die Nacht eingeschlossen. Ich entdeckte bald, dass das Alleinsein eigentlich ziemlich spannend ist, und begann Anfälle spontaner Glückseligkeit zu haben, durch die viele Zeit, die ich allein in meiner Zelle verbrachte.

Als ich freigelassen wurde, war ich 22 und tauchte, bedingt durch die Unerbittlichkeiten meiner erzwungenen Einkehr, als ein erfahrenerer spiritueller Sucher wieder auf.

Die Innere Suche

In meinen Teenagerjahren war ich sexuell sehr aktiv. Ich gebrauchte nie Verhütungsmittel und tat auch nichts, um zu vermeiden, dass die Mädchen schwanger wurden.

Ich war zu unbewusst und gefühllos, um mir Gedanken über die Konsequenzen der Promiskuität zu machen. Ich betrachtete die Verhütung als die Verantwortlichkeit der Frau, denn schließlich war es ihr Körper.

Natürlich ergaben sich bei so viel unbewusstem Sex Schwangerschaften. Meine erste Tochter wurde zur Adoption frei gegeben, da ihre Mutter zu jung war, um sie behalten zu können.

Das nächste Kind war ein Junge. Ich war eine sexuelle Beziehung ohne Verpflichtungen mit seiner Mutter eingegangen, und hatte keinerlei Interesse, mit ihr mehr Zeit zu verbringen. Ich hatte das Gefühl, Ihre Schwangerschaft wäre ihre Angelegenheit, und ich sagte ihr, dass ich keine Neigungen hätte, ein Vater zu sein. So entschied sie sich, eine allein erziehende Mutter zu werden und behielt unseren Sohn. In den folgenden Jahren hatte ich kaum Kontakt mit ihnen, denn meistens war ich in Indien und meditierte.

Jetzt ist mein Sohn 31 und hat eine spirituelle Verbindung mit mir.

Ich habe ihm einen neuen Namen gegeben, Deva Chaitanya, und es scheint, dass unsere Schicksale miteinander verwoben sind. Man weiß ja nie, was in diesem göttlichen Spiel passieren wird, aber es sieht so aus, dass diese Geschichte ein positives Ende nimmt. Er ist ein wunderbarer junger Mann und bemerkenswert frei von Groll über meine Abwesenheit während seiner Kindheit.

Mein nächster Sohn folgte kurz darauf. Mit seiner Mutter hatte ich mehr zu tun und eine Beziehung mit ihr über mehrere Jahre. Als ich aus dem Gefängnis kam, ging ich zu

ihnen und wir lebten zusammen. Ich versuchte die Rolle eines Vaters und Ehemannes zu spielen. Ich bekam einen Job und arbeitete im Geschäft meines Vaters, erkannte aber schon bald, dass es für mich unmöglich war, in dieser häuslichen Situation eingeengt zu bleiben.

Die Anziehung Richtung Freiheit und Meditation wurde die ganze Zeit stärker und ich hatte wirklich überhaupt kein Interesse am Familienleben.

Ich verließ meine Familie und zog nach Aucklands Vorort North Shore, um mit einigen alternativen, spirituell interessierten Freunden zu leben. Es war 1973.

Ich las Krishnamurti, Ram Das, Christmas Humphries und Alan Watts. Ich nahm viel weniger LSD, wurde Vegetarier und machte mich auf die innere Suche, die mich seither verzehrt hat.

Pilgerfahrt nach Indien

Ich konnte spüren, dass die Zeit für eine Pilgerfahrt nach Indien näher rückte.

Der Plan war, über Land von Auckland über Australien, Bali, Java, Sumatra, Singapur, Malaysia, Laos und Thailand zu reisen, um schließlich nach Kalkutta zu kommen.

Ich kaufte einen Kombi in Sydney und legte eine Matratze in den Fond. Meine Freundin machte Vorhänge für unser Wohnmobil und wir fuhren die Küste entlang Richtung Brisbane.

Ich war schon auf einer früheren Reise durch ganz Australien gefahren, hatte im Wagen geschlafen und als Barman an einem abgelegenen Wasserloch im Northern Territory gearbeitet. Ich war auch Regierungsschauffeur in Alice Springs und Gabelstapelfahrer in Melbourne gewesen.

Bei dieser Australienreise wollten wir das alternative Leben in Brisbane erkunden.

Wir fanden eine spontane entstandene Familie von Musikern und Meditierern und genossen die entspannte subtropische Atmosphäre der Naturschönheiten von Queensland.

Das Leben war gut, aber ich spürte eine starke Anziehung, die mich nach Asien trieb. Bald verabschiedete ich mich von meiner Partnerin und der spontan entstandenen Familie und flog nach Bali mit meiner neuen Freundin, einer sehr attraktiven New Age Queensländerin.

Asien sog mich schnell auf. Von Anfang an fühlte ich mich wohl und innerhalb weniger Wochen reiste ich über Land durch Indonesien.

Als meine Freundin nach Brisbane heimkehrte, war ich endlich frei von weiblicher Begleitung und eine Explosion von Euphorie machte das Reisen zu einer wahren Entdeckerfreude.

Nach vielen Abenteuern beim Trampen durch Südostasien kam ich im Februar 1975 in Kalkutta an.

Welch eine Überraschung, mich so zu fühlen, als ob ich gerade nach langer Abwesenheit nach Hause gekommen wäre. Alles sah und fühlte sich vertraut an. Ich verbrachte Tage damit, durch die Basare Kalkuttas zu laufen, die Atmosphäre aufzusaugen und mit allen indischen Dingen „wieder“ Bekanntschaft zu machen.

Nach einer Zugfahrt runter nach Sri Lanka und einem Besuch in Nepal, wurde es an der Zeit mit der wirklichen Pilgerfahrt zu beginnen.

Im April 1975 befand ich mich in Dharamsala, wo ich es genießen konnte, in der Bücherei tibetischen Buddhismus unter der Anleitung von Lehrern zu studieren.

Die größte Freude jedoch kam durch die Meditation in der magischen Atmosphäre während der Himalaja Frühlingszeit.

Ein Satori, ein Vorgeschmack der Wahrheit, geschah sehr bald und gab mir gewaltigen Auftrieb für mein spirituelles Selbstvertrauen. Ich konnte zumeist für den größten Teil des Tages bewusst bleiben und das Leben floss sehr angenehm vorüber.

Ich hatte den Dalai Lama getroffen und seinen Segen empfangen und war fast bereit mich in ein zweijähriges tibetanisch-buddhistisches Retreat zu begeben, als ein Buch meine Richtung unerwartet änderte.

Nachdem ich bloß eine Seite aus Oshos "Der Weg der Weißen Wolken" las, wusste ich, dass ich meinen wirklichen Meister wiederentdeckt hatte.

Dieses sofortige Erkennen Oshos machte einen sehr starken Eindruck auf mich, und seine poetische Beredsamkeit und seine Feier des Lebens wirkten sehr anziehend.

Ich verließ meine tibetischen Freunde und reiste südwärts nach Poona, wo ich gerade rechtzeitig im Bhagwan Shree Rajneesh Ashram ankam, zum Beginn der englischsprachigen Diskurse am 11. Juni 1975.

Osho

Die Erinnerung an die erste Begegnung mit Osho (Bhagwan Shree Rajneesh) ist immer noch lebendig. Ein außergewöhnlich schöner Mann in Weiß begann mit einer entspannten, Vertrauensserweckenden und anziehenden Stimme über Laotse und den wassergleichen Weg des Tao zu sprechen.

Ich war fasziniert und wie festgenagelt.

Osho bewegte sich mit solcher Anmut und mit ruhiger Autorität; seine Worte flossen mühelos zu mir herüber und luden mich ein zum Loslassen und dem Tanz des Lebens zu folgen.

Ich war sehr beeindruckt von Osho, hatte aber Vorbehalte wegen seines spielerischen Stils, der so verschieden war von dem der eher ernsthaften Lehrer, die ich bis dahin getroffen hatte.

Machte er nicht alles bloß zu einem Spiel? Bestand nicht die Notwendigkeit zu einer ernsthafteren Absicht, um das Bewusstsein zum Siedepunkt bringen zu können? Ich bemerkte die schönen Frauen des Ashrams, die ihre Körper mit offensichtlichem Vergnügen in ihren zarten orangenen Gewändern während der Kundalini und den anderen aktiven Meditationen schüttelten.

War Osho ein Sex Guru? Wendete er Hypnose auf uns an? Ich beobachtete Osho und das Ashramleben für einige Wochen sehr genau, bis ich die Überzeugung spürte, dass alles in Ordnung war.

Es war sicher ungewöhnlich für einen spirituellen Ashram so sexy und spielerisch zu sein, aber Osho hatte die Ausstrahlung, nahezu alles für gut zu heißen. Zu dieser Zeit genoss ich das Alleinsein und die Enthaltensamkeit, und fühlte mich des Öfteren ein wenig außer Takt zu den verführerischen Einladungen in den Augen der weiblichen Meditierender.

Ich blieb enthaltsam und allein während der gesamten sechs Monate meines Besuchs in Poona. Ich war ernsthaft an Meditation interessiert und fing jeden Tag um vier Uhr früh mit Yoga auf dem Dach meines

Hotels an, bevor ich zur dynamischen Meditation um 6 Uhr im Ashram ging. Oshos Diskurs war um 8 Uhr morgens, gefolgt von einer anderen aktiven Meditation vor dem Mittagessen.

Der Nachmittag diente dem stillen Sitzen daheim, dann zurück zum Ashram zur Kundalini, Musikgruppe und manchmal Darshan mit Osho später am Abend.

Bald schon führte mich Oshos Einladung Sannyas zu nehmen, zu einer ersten intimen Begegnung mit ihm.

Aus irgendeinem Grunde trug ich Weiß anstelle der orangenen Sannyasfarbe. Ich saß auf der hinteren Veranda von Oshos Haus mit einer Gruppe von ungefähr einem Dutzend Sucher.

Die Energie war voller Präsenz und als ich an der Reihe war, die Mala und den neuen Namen von Osho zu bekommen, hatte ich eine psychedelische Erfahrung, die stärker als irgendein LSD Trip war.

Für eine Weile musste ich wohl außerhalb meines Körpers gewesen sein, denn Oshos etwas beharrlicher Druck auf mein drittes Auge brachte mich aus einem fernen Reich des Mysteriums zurück.

Er lächelte und sagte: „Dies wird dein neuer Name sein: Swami Anand Bhaskar. Anand bedeutet Glückseligkeit und Bhaskar ist die Sonne.“ Er sprach noch eine ziemliche Weile direkt zu mir, aber ich kann mich an kein einziges Wort, worum es ging, mehr erinnern. Mein Verstand war total weg.

Als er ein letztes Kichern von sich gab und sagte: „Und wechsle zu Orange“.

bemerkte ich, dass die Einweihungszeremonie vorbei war und ging mit einer neuen Identität und einer unglaublichen Erfahrung von No-mind zurück zu meinem Sitzplatz. Diese Initiation war der Beginn meiner einzigen Meister-Jünger Beziehung in diesem Leben.

Es war mein Geburtstag, der 6. Juli 1975.

Poona Eins

Ich blieb sechs Monate in Poona und vertiefte mich in Oshos Lehre von spielerischer, authentischer und transformativer Spiritualität. Die Meditation und das Wachstum verliefen sehr gut, aber ich hatte ständige Gesundheitsprobleme, durch die Ernährung mit Speisen an unhygienischen Straßenständen.

Ich lud meine Mutter ein, für einen Besuch nach Indien zu kommen. Zu meinem Erstaunen verliebte sie sich in Osho und nahm Sannyas. Irgendwie fühlte ich mich berufen, sie von ihrer Unbewusstheit zu retten, dies jedoch mit beschränktem Erfolg.

Als es Zeit wurde Indien zu verlassen, fuhr ich mit dem Schiff von Madras nach Penang, flog dann von Kuala Lumpur nach Perth und trampete durch das australische Hinterland nach Adelaide.

Im dortigen Osho-Center traf ich meine erste Sannyasliebe, eine junge Encounter-Gruppen-Fanatikerin, und stürzte mich in eine intensive, feurige Beziehung mit ihr. Sie war eine neue Art von Frau für mich und forderte ständig irgendwelche Reaktionen heraus, um die Dinge ‚realer‘ zu erleben.

Ich interessierte mich für dieses ziemlich unerforschte emotionale Gebiet und erlebte mit ihr zusammen alle Arten von gegenseitigen Provokationen und Befreiung und Ausdruck von Emotionen.

Sie war dem Drama verfallen und fand Meditation langweilig.

Ich liebte es ruhig zu sitzen und meine Energie zu spüren und fragte mich, inwieweit mir diese ganze Katharsis wirklich helfen konnte in Bewusstheit zu wachsen.

Irgendwie schafften wir es ungefähr ein Jahr, als ein Paar zu überleben.

Im Mai 1976 kehrten wir nach Poona zurück und gingen zu Osho um uns beraten zu lassen, welche Gruppe wir machen sollten.

Ich wollte Vipassana machen; sie war ganz für Encounter.

Osho schaute sich uns gut an und entschied sich dazu, uns beide zuerst zu einer zehntägigen Vipassana-Gruppe zu schicken und zu Encounter dann danach.

Sie flippte schon am ersten Tag beim stillen sitzen und langsamen gehen aus, und ging heim zu Zigaretten und Kaffee.

Ich liebte den Vipassana-Retreat und wusste, dass Meditation das Richtige für mich war.

Trotzdem wollte ich auch noch Encounter Erfahrungen sammeln. Die erste Encountergruppe, die ich 1976 machte, war sehr befreiend für mich.

Katharsis und emotionale Befreiung sind sehr machtvolle Werkzeuge, die eine gesunde Grundlage für die innere Reise der Meditation bilden.

Ich ließ meine Hemmungen fallen, entblöbte alle meine tiefsten Geheimnisse und hatte eine Menge großartigen Gruppensex.

Die Encountergruppe öffnete eine neue Energie und noch für einige Zeit danach fühlte ich mich sehr verwurzelt, high und leicht. Deshalb machte ich die Gruppe noch einmal, aber nur um herauszufinden, dass sich ihr Stil dramatisch geändert hatte.

Der Schwerpunkt hatte sich von Sex zu Gewalt verlagert. Wir wurden angewiesen, uns ständig gegenseitig mit Boxerhandschuhen und mit bloßen Fäusten zu bekämpfen. Die Teilnehmer wurden manchmal verletzt, und gebrochene Knochen waren nicht unüblich.

Ich hatte etwas Gewalt war in mir, von der ich spürte, dass sie schon bereits durch das Boxen am ersten Tag sich aufgelöst hatte. Am nächsten Tag sagte ich deshalb, dass ich mit niemanden mehr kämpfen wolle.

Der Gruppenleiter Teertha bestand aber darauf, mit dem Boxen weiterzumachen und stellte mich vor die Wahl, entweder an weiterer Gewalt teilzuhaben, oder die Gruppe zu verlassen.

Ich entschied mich dazu, weiterzukämpfen und brach aus Versehen die Rippe meines Gegenspielers. Das war zuviel. Ich fühlte mich sehr schlecht und wurde wütend auf Teertha, weil er mich zu Gewalt zwang,

die mir überhaupt nicht gut tat.

Meine Wut auf die Gewalt und auf Teertha war das einzige, was mich noch für weiteren Verlauf der Gruppe beschäftigte.

Schließlich wurde ich, wegen meines anhaltenden Wutausdrucks gegenüber Teertha, aus der Gruppe ausgeschlossen. Dieser Ausschluss fühlte sich trotzdem besser an, als weiter Leute zu verletzen, mit denen ich keinen wirklichen Streit hatte.

Am letzten Tag der Gruppe kehrte ich zurück, um den Prozess abzuschließen und um auf eine ruhigere Weise meine Gefühle über die erzwungene Gruppengewalt mitzuteilen

Wenn ich auf diese unglückselige Episode zurückschaue, kann ich erkennen, dass die Gruppe ein Experiment war, die Grenzen des Verhaltens ins Extreme zu treiben, das für mich nicht funktionierte.

Oshos Experimente mit Gewalt waren der einzige Fehlschlag während dieser intensiven Wachstumszeit von Poona Eins zwischen 1975 und 1981 und sein Programm für eine entkonditionierte Authentizität war vollkommen lebensbejahend und erfolgreich.

In den Kommunen der Zukunft werden wir wieder die Grenzen sexueller Erfahrung in Encounter-Situationen weiter erforschen.

Aber es wird keinerlei Gewalt irgendwelcher Art aus irgendwelchen Gründen geben.

Die herrlichste Reise eines Lebens

1977 trampete ich mit meiner neuen kanadischen Freundin von Poona nach München. Wir hatten nur gerade genug Geld um bis nach Pakistan zu kommen, danach waren wir total pleite und in den Händen des Schicksals.

Wir baten jemand uns eine Notiz in der einheimischen Sprache zu schreiben, die erklärte, dass wir ohne Geld wären und die eine Bitte um Nahrung und eine Unterkunft für die Nacht enthielt, ebenso wie die um eine Mitfahrgelegenheit in Richtung Europa.

Meine Freundin bekam Typhus als wir Pakistan verließen, und sie hatte bald hohes Fieber und wurde sehr schwach und krank Die Reise von Peschawar über den Khyberpass nach Afghanistan war wirklich furchtbar.

In Kabul behandelte das Amerikanische Hospital meine Freundin kostenlos, während ich auf dem Marktplatz um Nahrung und Unterkunft bettelte, bis sie sich nach ungefähr zwei Wochen erholt hatte.

Gastfreundschaft wird in islamischen Ländern auch exotischen Fremden in Not bereitwillig gewährt. Wir hatten immer zu essen und ein Bett für die Nacht.

Während einer Nachtfahrt in der Türkei erwachte ich durch den Lärm des Geschreis meiner Freundin. Der Fahrer lag auf dem Hintersitz auf ihr mit einem Schraubenzieher an ihrer Kehle und versuchte sie zu vergewaltigen.

Bevor ich überhaupt denken konnte, wurde mein Körper aktiv und ich warf den Beinahe-Vergewaltiger aus dem Auto und verschloss die Türen. Er hatte die Schlüssel im Zündschloss stecken lassen.

Das Nahe liegende wäre es gewesen, einfach los zu fahren und ihn in der Mitte des Nirgendwo zurück zu lassen.

Aber er sah so Mitleid erregend aus, als er flehte zurück ins Auto gelassen zu werden, dass ich dummerweise nachgab und die Türen entriegelte. Sobald er wieder drinnen war, griff er uns erneut an. Dieses Mal verließen wir das Auto und entflohen zu Fuß vor diesem Verrückten.

Ich habe mich oft gefragt, warum ich nicht mit seinem Wagen auf und davon gefahren bin.

Eine Antwort lautet, dass wir diese Erfahrung brauchten, um etwas von unserem früheren Karma auszugleichen.

Ein anderes Mal im Iran war es fast noch schlimmer. Eine Gruppe eines Dutzend junger Männer bot uns Unterkunft in einem entlegenen Haus an. Ich war wegen ihrer Zahl und der langen Fahrt entlang einer verlassenen Strasse besorgt. Wir wären jedem Angriff gegenüber vollkommen hilflos gewesen und ich konnte an ihrem verstohlenen Verhalten ablesen, dass irgendwas Widerliches am Kochen war.

Als wir schließlich das Haus erreichten, gab es Party.

Wir weigerten uns, Alkohol zu trinken und sangen Sufilieder, als ob unser Leben davon abhinge.

Wie durch ein Wunder änderte sich die Stimmung und sie fingen an uns mit aufrichtigem Respekt zu behandeln, wegen unserer Fähigkeit Gott auf Arabisch zu preisen.

Nach einem erfreulichen Abend fuhren uns einige junge Männer zurück in die Stadt und bezahlten unseren Aufenthalt in einem guten Hotel.

Danke Gott für Sufilieder.

Endlich schafften wir es bis Deutschland, wo wir im Osho-Center in München blieben, während wir uns erholten.

Für unseren Unterhalt machten wir Bliss-Balls, um sie an Bioläden zu verkaufen.

Einige Wochen später empfing uns London mit freier Unterkunft in einer Hausbesetzung in Hargrave Park. Dort gab es eine Menge anderer Sannyas-flüchtlinge aus Indien in den Wohnungen

und genug Junkies um die Dinge sehr abwechslungsreich zu gestalten.
Wir waren dankbar dafür, den Trip unseres Lebens überlebt zu haben und waren glücklich, zurück in der Zivilisation zu sein.

Lernen und Lehren

Der Winter 1977-78 war eine wunderbare Erfahrung. Meine Kanadische Freundin und ich waren wirklich verliebt. Zu dieser Zeit war es die tiefste Beziehung meines Lebens bisher und sie sollte fast vier Jahre dauern. Wir teilten die Leidenschaft für Meditation, wir sangen beide und spielten Gitarre, und arbeiteten mit Massage und Heilung.

Wir waren voller Leben und Kreativität und Oshos Lehre von bewusster Feier zu leben war leicht und natürlich für uns. Wir zogen in ein besseres besetztes Haus in Nord-London und lebten glücklich mit einigen anderen Sannyasins ohne jede Heizung oder warmes Wasser. Ich pflegte ein kaltes Bad als Morgenritual zu nehmen, so wie die indischen Sadhus bei ihrem Ganges Puja und fühlte mich den ganzen Tag lang warm und gesund.

Als wir Februar 1978 nach Poona zurückkehrten, fingen wir ein Training als Gruppenleiter an. Wir hatten beide ein starkes Interesse am Lernen, was für mehrere Jahre unsere Hauptpriorität bleiben sollte. Später im jenem Jahr reisten wir uns nach Kalifornien um uns in Rebirthing und Posturaler Integration auszubilden.

Im Sommer 1979 hatten wir dann genug gelernt und gingen dann nach Toronto, wo wir Rebirther Trainings leiteten und ich gab Posturale Integrations-Sessions.

Das Leben eröffnete sich uns bei dieser Arbeit ungeheuer. Wir waren das Zentrum einer Gruppe von wundervollen Suchern, die an den Wochentagen zu Sessions und jedes Wochenende zu Workshops kamen.

Wir fuhren fort unsere Zeit zwischen weiteren Trainings und Sessions-Geben in Poona und der Arbeit im Westen aufzuteilen, bis Osho 1981 nach Amerika aufbrach.

Zu dieser Zeit hatte sich unsere Beziehung abgekühlt. Wir hatten

vier Jahre lang eine sehr intensiven und totale Beziehung gehabt und es wurde Zeit für eine Veränderung.

Anfang 1981 traf ich eine andere kanadische Frau aus Toronto.

Wir verliebten uns schnell und lebten glücklich zusammen in Poona, bis später dann in jenem Jahr Osho Indien Richtung Amerika verließ.

Sie kehrte nach Toronto zurück und ich stieg in New York aus, um mir ein großes Motorrad zu kaufen. Motorräder waren eine meiner größten Leidenschaften und die Gelegenheit jetzt in Amerika ein wirklich schnelles zu besitzen, war ein großer Nervenkitzel. Ich kaufte eine 900er Honda und fuhr voller Glück nach Toronto.

Workshops und Sessions waren weiterhin erfolgreich und unsere neue Liebesaffäre brachte die Magie des Lebens zu einem Höhepunkt.

Als der kanadische Winter näher kam, war es Zeit, um nach Südkalifornien zu ziehen. Meine Reise mit dem Motorrad führte zuerst nach Miami um meine Exfreundin zu besuchen, dann querdurch den Süden nach LA. Es war der Motorradtrip, von dem ich immer geträumt hatte. Aber ich bekam mindestens ein Dutzend Strafmandate für zu schnelles Fahren, da ich öfters ungefähr doppelt so schnell wie die erlaubten 55 Meilen pro Stunde fuhr.

Ich traf meine Freundin in LA und wir zogen in ein Sannyasin-Haus im Laurel Canyon, in den Hügeln von Hollywood, das wegen seiner „coolen Szene“ für Sannyasins in Los Angeles berüchtigt wurde.

Nach einem zweimonatigen Besuch auf Maui und vielen Abenteuern in Hollywood war es nun Zeit Rajneeshpuram zu besuchen, wo Oshos neue Kommune sich gerade auf das erste Sommerfestival vorbereitete.

Dies waren goldene Tage der Zufriedenheit. Ich hatte alles, was ich wollte und war bereit, mich beim Aufbau der neuen Kommune in der Wildnis von Zentral-Oregon vollkommen zu engagieren.

High vom Leben

Das erste Sommerfestival in Rajneeshpuram war das Stammestreffen der Sannyasins aus der ganzen Welt. Es war das erste große Zusammenkommen seitdem wir Poona das Jahr zuvor verlassen hatten und es war eine große Freude wieder mit Osho und den anderen zusammen zu sein.

Meine Freundin und ich fuhren von Kalifornien durch den Grand Canyon und über Bergstrassen, high vom Leben und der Liebe.

In Bend, Oregon mieteten wir einen Caravan und schleppten ihn in die Big Muddy Ranch, die bald Szene eine der merkwürdigsten Episoden in der Geschichte der Spiritualität werden sollte.

Die Ranch war riesig und hatte zu dieser Zeit nur wenige Gebäude und zu geringe Infrastruktur für solch ein großes Treffen. Aber das war uns egal. Es war unser Land und wir waren dabei, es in ein Paradies zu verwandeln, eine Widerspiegelung unseres bewussten und ausgewogenen bewussten Lebens, die erste echte Kommune, die Amerika je gesehen hatte.

Ich war glücklich darüber, meine ganze Energie dafür zu geben, dass Oshos Traum vom Himmel auf Erden verwirklicht wurde.

Das erste Festival war wunderbar und als die Feierlichkeiten vorüber waren blieben wir länger um an der Explosion von Energie und Kreativität teilzunehmen, welche die Wüste in ein fruchtbares Paradies verwandeln würde.

Meine erste Arbeit war Straßenbau. Man setzte mich auf eine riesige Maschine mit einem großen Wassertank im Schlepp. Mein Job war es das Wasser am richtigen Platz zur richtigen Zeit zu versprühen, um damit den Straßenbau zu erleichtern. Es war eine Menge Spaß.

Wir waren Blumenkinder aus Indien, die richtige Männer an wichtigen Maschinen spielten.

Als der eisige Winter näher kam, erreichte mich eine Botschaft, die Szenerie zu wechseln und ich kehrte nach Hollywood und zu der „coolen Szene“ im Laurel Canyon zurück. Meine Freundin blieb auf der Ranch und bald war ich schon mit einem deutschen Model, das schon im Haus lebte, zusammen.

Wir nahmen zusammen Ecstasy und verliebten uns. Ecstasy wurde gerade populär in alternativen Kreisen in Kalifornien. Zehn Jahre lang hatte ich keine Drogen mehr genommen, seit meinen Hippie /LSD Tagen der frühen 70er. Meine gesamte Zeit der Meditation und dem Wachstum zu widmen, hatte in meinem Leben keinen Platz für Drogen gelassen.

Die Hauptattraktion von Ecstasy war das gesteigerte sexuelle Verlangen und die Intensität, die es hervorrief. Nach zwanzig Jahren ziemlich aktiver sexueller Erfahrung öffnete Ecstasy eine neue Tür der erotischen Intensität, die sehr verlockend war.

Wir nahmen Ecstasy zuhause und schufen ein sinnliches Ritual darum herum, mit Kerzen und Musik, um den Spaß an der Drogenerfahrung zu betonen.

Oft begannen wir mit den Hauseinwohnern und geladenen Gästen in einem Kreis zu meditieren, während die Droge anfang zu wirken. Innerhalb von 30 Minuten fingen dann einzelne Paare damit an, sich in tantrischen Umarmungen zu vereinen.

Während die Nacht weiter voranschritt und der Champagner zu fließen begann, hätte man die Szene leicht als eine Sexorgie beschreiben können.

Es war sehr liebevoll und schön und es gab für niemanden einen Schaden, außer dem unausweichlichen Kater für ein oder zwei Tage danach.

Aber Drogen sind verführerisch und gefährlich, und schon bald ebneten sie meinen Abstieg in die Dunkelheit und Verzweiflung.

Rajneeshpuram

Mein Abstieg in die Dunkelheit ging schrittweise. Die Häufigkeit der Ecstasy-Sessions erhöhte sich, zusammen mit der Dosis. So wie es bei den meisten Drogen der Fall zu sein scheint, waren die ersten wenigen Male die besten.

Ich konnte die wunderbare Ausdehnung der erotischen Liebe, die die frühen Erfahrungen so anziehend gemacht hatten, kaum je wieder erreichen. Stattdessen wurde Ecstasy zu einer Freizeitdroge, die zu einer etwas gesteigerten Intensität in Liebes- und Sexbeziehungen führte, aber um einen beträchtlichen Preis. Die Meditation hatte mir das Nervensystem und die Psyche sensibilisiert und erweitert.

Das war zum Teil der Grund, weswegen sich Ecstasy so gut für mich anfühlte. Durch den Drogenmissbrauch wurde dieses aufgespeicherte Reservoir rasch entleert und ich verlor mein natürliches, gutes Gefühl, das seit Jahren bei mir gewesen war. Ich war in einem Kreislauf gefangen zwischen denen von der Droge verursachten Exzessen und den schmerzhaften Nachwirkungen.

Es wurde Zeit zur Ranch zurück zukehren.

Die drogenfreie Umgebung und lange Stunden harter physischer Arbeit stellten mein Wohlbefinden schnell wieder her, als die Lebensenergie wieder zurück in mein System strömte.

Meine deutsche Freundin und ich teilten uns ein Spitzdach-Hütte, und das Leben war wieder in Ordnung. Ich arbeitete beim Bau, in der Landwirtschaft und machte sogar die Betten - die manchmal von einladenden Mädchen besetzt waren - und entschloss mich während des harschen Wüstenwinters zu bleiben.

Die Temperatur ging bis auf minus 30° C runter und ich arbeitete draußen und kümmerte mich um die Hühner. Diese Geschöpfe sterben, wenn sie nicht regelmäßig Wasser bekommen, und dieses fror sehr schnell fest. Wir erhitzten Wasser und trugen es zu den durstigen Hühnern, soviel

wie menschenmöglich war unter diesen kalten Bedingungen, aber sie starben in großer Zahl. Als die Temperatur dann wieder auf 0° C zurück kroch, fühlte es sich schon fast wie Frühling an.

Osho blieb für drei Jahre im Schweigen und gab alle seine Anweisungen nur an Sheela, seine Sekretärin, der Managerin der Kommune.

Dies gab ihr eine ungeheure Macht, die sie in fast unglaublicher Weise missbrauchen sollte.

Während die Kommune sich zu einer kleinen Stadt entwickelte, waren die Beziehungen mit unseren Nachbarn in ständigem Niedergang.

Sheela war den Ortsansässigen gegenüber feindselig und wurde extrem unbeliebt, als sie die Übernahme des nächstgelegenen Nachbarstädtchens befahl, um ihr politisches Programm durchzusetzen.

Sie ignorierte die Tatsache, dass wir Besucher aus einer anderen Welt waren und es keine Möglichkeit, dass die Einheimischen uns ihre Stadt ohne großen Kampf überlassen würden.

Und genau das trat ein.

Sheelas Aggression löste die Vernichtung von Oshos Rajneesapuram-Kommune, die von sehr vielen als ein bedeutendes Experiment zu Erschaffung einer alternativen spirituellen Gesellschaft angesehen wurde, aus

Und Osho tat nichts, um Sheela daran zu hindern, die Zerstörung der Kommune auszulösen.

Orwellischer Albtraum

Als Sheela mehr als tausend Obdachlose aus den Ghettos der Innenstädte Amerikas aufsammelte um zu versuchen die örtlichen Wahlen zu unseren Gunsten zu beeinflussen, wusste ich, dass wir Ärger bekämen.

Ihr durchsichtiger Versuch eines Wahlbetruges offenbarte die Tatsache, dass ihr Plan zum Scheitern verurteilt war. Das war ein so zweifelhaftes Abenteuer, das nur ein Narr es versucht haben konnte. Das nächste Kommunitreffen brachte das Fass zum Überlaufen.

Sheela hatte diese Straßenleute eingeladen so lange zu bleiben, wie sie wollten. Jetzt brauchte sie sie nicht länger und das Meeting diente dazu, einen Weg zu finden, um sie wieder los zu werden.

Sie fing damit an, verschiedene Leute einer Ansammlung von Verbrechen zu beschuldigen, um sie dann umgehend zu verurteilen und aus dem Meeting heraus direkt in wartende Busse zu zerren. Es war so surreal, dass wir weitgehend in geschocktem Schweigen dasaßen. Falls irgendein Sannyasin gegen dieses Zerrbild des Anstandes protestiert hätte, wäre auch er verbannt worden.

Ich war im Begriff aufzustehen und meine Empörung herauszuschreien, als mir bewusst wurde, dass die Ereignisse schon zu weit auf dem Weg des Irrsinns fortgeschritten waren.

Ich blieb still und beobachtete zusammen mit mehreren Tausend anderen Wahrheitssuchern wie diese wahnsinnige Tyrannin ihre Macht missbrauchte.

Bald nach dieser unglückseligen Episode verließ ich Rajneeshpuram für immer. Es war 1984 und dieser schreckliche Orwellsche Albtraum in unserer Kommune freier Geister war die übelste Ironie, die ich mir vorstellen konnte.

Die zentrale Frage warum Osho Sheela und ihren Größenwahnsinn tolerierte, bleibt unbeantwortet. Die Grundlinie bleibt natürlich,

dass es die **Quelle** so wollte.

Was auch immer geschieht, geschieht immer aus gutem Grund.

Das offenkundige Versagen Rajneeshpurams war notwendig, um den Erfolg der zukünftigen Kommunen aufzuwiegen.

Ich fühlte mich desillusioniert von der Ranch, jedoch nicht von Osho.

Irgendwie war mein Vertrauen in ihn ungebrochen.

Das nächst Mal als ich ihn sah, war in einem Konferenzraum eines Hotels in Katmandu.

Er war aus Amerika abgeschoben worden und war dort angekommen, wo ich bereits war, zuhause auf dem Subkontinent.

Katmandu

Ich hatte mich gefragt, wann und wo ich Osho wohl noch einmal sehen würde.

Nach seiner Abschiebung aus den USA wurde ihm die Einreise in 21 Länder untersagt.

Ich genoss gerade mit meiner neuen englischen Freundin die tropischen Freuden Goas, als wir hörten, dass er schon sehr bald in Katmandu eintreffen würde. Wir verabschiedeten uns vom Strand und fuhren in Richtung Nepal, und kamen dort zur selben Zeit wie Osho an.

Was war es für eine Freude wieder mit ihm zusammen zu sein und noch dazu in so einer familiären Situation. Die jährlichen Sommer-Festivals in Rajneeshpuram wurden von bis zu 20.000 Suchern besucht.

In Katmandu waren wir gerade mal Hundert.

Jeden Abend beantwortete er Fragen von nepalesischen Sannyasins, die ihn noch nie vorher getroffen hatten. Es war eine magische Zeit der Erneuerung und Feier und ein deutlicher Hinweis darauf, dass alles Mögliche geschehen kann, während sich das Mysterium des Lebens entfaltet.

Wochen später, ein Besuch bei meinem sterbenden Vater in Auckland war schon lange überfällig, reisten wir Richtung Neuseeland ab, mit einem kleinen Zwischenstopp auf einer paradiesischen Insel in Thailand.

Ich hatte mich meinem Vater gegenüber nie sehr nahe gefühlt, aber seine Würde und seine Verletzlichkeit beim allmählichen Loslassen seines Körpers bewegten mich tief. Ich vergab ihm seine vielen Unzulänglichkeiten als Elternteil und vermittelte ihm soviel ich konnte von meiner Meditation und meinem Verständnis.

Als er seinen Körper verließ und verschwand, verspürte ich ein Gefühl der Erleichterung und Vervollständigung, gepaart mit einer tiefen Traurigkeit. Durch den Tod meines Vaters erkannte ich, dass ich von einer weiteren Verpflichtung frei und in bedingungsloser

Liebe gewachsen war - eine neue Erfahrung für einen ziemlich egozentrischen spirituellen Hedonisten, wie ich einer war.

Meine englische Freundin und ich arbeiteten eine Weile in Auckland, bevor wir nach Tokio zogen, um Englisch als Zweitsprache zu lehren.

Nach sechs Monaten, in denen ich eine Krawatte trug und stundenlang jeden Tag in vollbesetzten Zügen fuhr, war ich wieder für Indien bereit.

Diesmal reisten wir über Tibet.

Tibet

Im gleichen Moment, als das Flugzeug in der Tibetischen Hauptstadt Lhasa landete, war ich gerührt; Tränen tiefer Trauer und Freude brachen aus einem versteckten Platz in meinem Innern hervor. Ich war zurück im Himalaja, und es fühlte sich wie mein altes Zuhause an.

Die Realität der chinesischen Besatzung und der Kolonisation dieses mystischen Landes der Buddhas wirkte sehr verstörend auf mich.

Chinesische Atheisten versuchten systematisch, diese größte spirituelle Kultur der neueren Geschichte auszurotten.

Jeden Tag vergoss ich Tränen beim Anblick dieser schönen tibetischen Menschen, wie sie kämpften mussten, um sich an die Realität der diktatorischen chinesischen Vorherrschaft anzupassen.

Wir reisten über Land von Lhasa nach Katmandu, vorbei an der Nordwand des Mount Everest. Wir sahen viele verwüstete Klöster. Ich fühlte eine so tiefe Trauer und Freude darüber, mein Heimatland wieder zu besuchen, das ich schwor, in besseren Zeiten zurückzukehren.

Ich habe eine Nachricht erhalten, dass die Tage einer Erneuerung Tibets schneller kommen werden, als man es sich vorstellen kann.

In Katmandu hörten wir, dass Oshos Ankunft in Bombay erwartet wurde und so machten wir uns mal wieder auf nach Indien.

Sannyasin Wiedervereinigung

Als Osho im Januar 1987 nach Poona zurückkehrte, freuten wir uns über die erste wirkliche Wiedervereinigung der verstreuten Sannyas-Stämme, nachdem 18 Monate vorher Rajneeshpuram tragisch geendet hatte.

Indien war Oshos letzter Zufluchtsort, nachdem ihm, wo auch immer er auf der Welt hinkam, in 21 Ländern, entweder die Einreise verweigert oder er ausgewiesen worden war.

Wir kehrten in den Koregaon Park Ashram zurück. Er war muffig und mit roter Betelnuss-Spucke befleckt, nachdem sich indische Sannyasins sechs Jahre lang um ihn gekümmert hatten. Aber er fühlte sich immer noch wie unser wahres spirituelles Heim an.

Osho überstand einen Ausweisungsbefehl, der ihm von der örtlichen „Rent-A-Cop“ Polizei präsentiert wurde, um ihn aus Poona auszuweisen, und er ging wieder zur vertrauten Routine von Diskursen im familiären Lao-Tzu-Auditorium über.

Oshos Erfahrungen in Amerika hatte ihm jede Menge von neuer Munition in seinem Kreuzzug gegen Politiker gegeben. Sein bevorzugtes Ziel war Ronald Reagan, dem Osho die Schuld an seiner Verhaftung und der anschließenden Vergiftung während seiner Einkerkierung in den USA, gab.

Osho glaubte guten Grund für seine Tiraden gegen dieses „Gemüse“, wie Nancy ihren Mann in einem von Oshos besseren Witzen charakterisierte, aber ich wurde davon gelangweilt, fast jeden Tag die gleichen Schimpfreden zu hören.

Ich war außerordentlich durstig nach spiritueller Unterstützung für mein Bewusstseinswachstum und während eines besonders langen und vorhersehbaren Streifzugs gegen die Politiker kam in mir Wut gegen Osho auf.

Fast hätte ich ihm zugerufen, er solle die Politiker vergessen und endlich mit Meditation und Wachstum weitermachen aber ich konnte mich jedoch glücklicherweise beherrschen und ging stattdessen aus dem Auditorium hinaus.

Es war gegen das Protokoll vor Osho zu gehen und ein Aufpasser versuchte mich daran zu hindern, aber ich murmelte etwas von krank sein und lief weiter.

Dieser Zwischenfall war die intensivste Reaktion, die ich je gegenüber meinem Meister hatte und glücklicherweise lief alles nur in meiner inneren Welt ab. Seine Negativität direkt auf Buddhas loszulassen ist ein gefährlicher Zeitvertreib, sie kehrt zu ihren Angreifern um vielfaches verstärkt zurück.

Es fühlte sich sehr gut an, wieder in Poona zuhause zu sein mit Osho, und ich war immer noch in meine englische Freundin verliebt.

Wir richteten die Laxmi Villas, einen großen, verblassten Herrensitz eines Maharajas mit einer prächtigen Vergangenheit, wieder her und vermieteten die Räume an Sannyasins.

Das Leben war voll und süß.

Mahaparanirvana

Der Ashram wurde schnell wieder verschönert und obwohl die einem Karneval ähnliche Atmosphäre der ersten Monate langsam verblasste, waren wir immer noch sehr davon beglückt, wieder mit Osho zurück in Indien zu sein.

Ich war vollkommen zufrieden damit, die meiste Zeit mit Osho in Poona zu leben und ein paar Monate im Sommer Ibiza zu besuchen, um die Szenerie und den Lebensstil etwas zu wechseln.

Meine Beziehung mit meiner Englischen Freundin fand ein Ende nach einer Serie von gegenseitigen Treuebrüchen.

Aber ich begegnete bald einer alten Freundin in einem neuen Körper, die mein Leben für die nächsten fünf Jahre mit mir teilen sollte, wieder. Kalakeli war Deutsche und 21 Jahre alt, als wir uns in Poona begegneten.

Wir verstanden uns von Anfang an wunderbar.

Es gab so viel Liebe, Vertrauen und Freude sich mitzuteilen, so dass wir schon bald die ganze Zeit zusammen lebten und reisten. Wir hatten selten Meinungsverschiedenheiten, und ich fühlte mich tief geheilt und genährt durch unsere Liebe.

Ich war 17 Jahre älter. Ihre Jugend und Schönheit waren ein genauso großes Geschenk für mich, wie es meine Erfahrung für sie war.

Die Beständigkeit und tiefe Liebe dieser Beziehung waren das Hauptthema der nächsten Jahre.

Aber wieder erfuhr ich ein erneutes Abgleiten in Drogen und Verzweiflung.

Diesmal waren es Kokain und Alkohol, die mich mit ihrem Versprechen von intensiveren erotischen Erlebnissen verführten.

Für den Rest der 80er führte ich ein Doppelleben. Hartes Partyleben auf Ibiza und Meditation in Poona.

Unglücklicherweise schwappte das Partyfeiern auch nach Poona über und ich bemerkte, dass ich wieder einmal mein inneres Gleichgewicht verloren hatte.

Kurz bevor Osho starb, gewann ich wieder mein Wohlgefühl und Gleichgewicht. Ich bekam den Job Osho in der Buddhahalle zu filmen.

Osho während dieser letzten Monate physisch so nahe zu sein war ein großartiges Geschenk. Es löschte alle Alpträume der jüngsten Vergangenheit aus und öffnete mein Herz wieder einmal für die Wunder des Lebens.

Als Vivek, die sich um ihn kümmerte, im Dezember 1989 an einer Medikamenten Überdosis starb, konnte ich an Oshos Blick erkennen, dass er nicht mehr lange mit uns zusammen sein würde.

Sein Tod am 19. Januar 1990 war ein massiver Schock für mein System. Er war mein einziger, geliebter Meister während vieler Leben und ich wusste, dass ohne ihn nichts mehr jemals so sein würde wie vorher. Wenn so ein vollkommen erleuchteter Buddha wie Osho stirbt, nennt man dies Mahaparanirvana-jenseits der großen, ultimativen Erleuchtung. Es gibt eine riesige Freisetzung von Energie, während sich seine individuelle Seele für immer in ihrem mystischen, kosmischen **Quelle** auflöst.

Diejenigen, die mit ihm verbunden sind werden für Monate mit Licht überschüttet. In dieser Zeit begann ich ein gefährliches Experiment.

Ich hatte von John Lillys Erfahrungen von Ketamin zur Erleichterung außerkörperlicher Erfahrungen und spirituellen Wachstums gelesen. Jetzt war der perfekte Zeitpunkt da, um zu sehen, ob das auch bei mir funktionierte.

Ich fing jeden Tag an mit Ketamin zu experimentieren, mit der Absicht mehr über den psychischen Bereich zu erfahren, den Lilly in seinen Schriften beschrieb.

Ich machte viele außergewöhnliche seelische Erfahrungen von Furcht einflößender Tiefe und Schönheit. Aber allmählich geschah ein noch größeres Wunder, denn während die psychischen Phänomene verschwanden, schwebte ich bei vollem Bewusstsein im Zustand des No-mind.

Das einzige Problem war, dass ich meine Gesundheit und

meine Beziehung durch dieses ein Jahr währendes Experiment ruiniert hatte.

Es wurde Zeit mein beschädigtes Leben wieder aufzubauen.

Mittlerweile sind zwölf Jahre vergangen und die Giftstoffe haben meinen Körper verlassen, aber meine Gesundheit ist noch nicht vollständig zurückgekehrt.

Drogen sind gefährlich und sind besser zu vermeiden; den Preis, den Sucher für deren Gebrauch bezahlen ist sehr hoch.

Ein langes Satori

Ich war wahrscheinlich ziemlich so wie ihr, vielleicht ein bisschen extremer im Temperament. Nach 16 Jahren Leben in Oshos Nähe jagte ich meinen Wünschen mit Leidenschaft hinterher, und hatte die meisten Gruppen und Meditationen ohne einen bedeutsamen Durchbruch absolviert.

Januar 1991 war der Beginn einer neuen Energie rascher Transformation, die mich ins Totalsein zog. Meine höchste Priorität war persönliches Wachstum.

Drei Monate machte ich Heiltrainings und andere Gruppen in Poona, gefolgt von einem zweiteiligen Hypnosetraining in Italien und auf Mallorca.

Die große Prüfung kam, als das Hypnosetraining im Juni beendet war. Ibiza war meine Sommer-Partyinsel im und sie befand sich in der Nähe. Ich hatte keine Vorstellung, was auf Ibiza passieren würde, aber ich war neugierig auf das, was sich offenbaren würde.

Meine deutsche Freundin, Kalakeli, kam aus Poona um mir auf Ibiza Gesellschaft zu leisten, und wir richteten uns eine Unterkunft für die Sommersaison in einer abgelegenen Villa mit einem Pool und einer schönen Aussicht ein.

Dies sollte die goldene Zeit unserer Beziehung werden.

Wir begannen mit Shambu, einem erleuchteten spanischen Lehrer, dreimal am Tag zu meditieren. Es war über eine Stunde Fahrt zu Shambus Center und das tägliche Programm von sechs Stunden Meditation, plus der An- und Abreise, hielt uns beschäftigt.

Ich nahm keine Drogen und vermied Ibizas Party-Szene. Gelegentlich hielten wir nach der Abendmeditation bei dem Treffpunkt eines Freundes an. Wir genossen das natürliche High der Bewusstheit und wir fanden die von Drogen und Alkohol veranlassten Feiern unattraktiv. Also blieben wir zu Hause und erfreuten uns aneinander und an den Meditations-Freunden, die

mit uns das Haus teilten.

Die Meditation ging sehr gut voran.

Die Experimente mit Ketamin hatten meinen psychischen Körper geöffnet und die Heil-Gruppen und die dynamische Meditation hatten einige der negativen Effekte bereinigt.

Jetzt kamen Stille und Bewusstheit auf natürliche Art und Weise. Die Ergebnisse zeigten sich an unserer immer tiefer werdenden Freude am Zusammensein. In diesem goldenen Sommer der Liebe und der Meditation, fühlte es sich so an, als hätten wir alles erreicht.

Im Oktober war es wieder Zeit für Indien. Wir hatten von Poonjaji gehört und nach ein paar Tagen in Poona waren wir auf dem Weg nach Lucknow.

Die Satsangs in Poonjajis Haus waren voll mit intensiven, reifen Suchern begierig auf Erleuchtung. Poonjaji hatte zu dieser Zeit eine sehr starke Energie und Satoris waren ein alltägliches Ereignis, wenn er das Bewusstsein einlud zu seiner **Quelle** zurückzukehren mit Ramana Maharshis Befragungstechnik „Wer bin ich?“.

Drei Monate intensiver Meditation hatten uns perfekt auf diesen Druckkochtopf vorbereitet.

Während des vierten Satsangs hatte Kalakeli einen Durchbruch und fing im vollkommenen Loslassen an zu lachen und zu weinen. Poonjaji rief sie näher zu sich. Als sie zu ihrem Sitz neben mir zurückkehrte, leuchteten ihre Augen so voller Liebe, dass sie eine Explosion in mir ausgelöst.

Mein Verstand hielt an. Intensive Glückseligkeit und Liebe brandeten in Wellen der Ekstase durch mein System und mein Gefühl der Getrenntheit löste sich im wunderbaren Einssein des Seins auf.

Dieses Satori blieb fast vier Monate bei mir und es schien, als ob es tatsächlich ein Zustand dauerhaften Erwachens sei. Aber das Leben hatte andere Pläne mit mir.

Die Dunkelheit kehrt zurück

Meine Erfahrung des Einsseins, der Liebe und der Glückseligkeit ging leider viel zu schnell während eines höchst angenehmen Retreats in Goa vorbei.

Drei Monate später kehrte ich nach Poona zurück mit dem Plan die Meditierenden in der Kommune an meiner Energie teilhaben zu lassen.

Ich fing an bei Meditationsgruppen zu helfen und verschiedene Meditationen in der Buddhahall zu leiten.

Als der Albtraum der Angst zurückkehrte, verfolgte er mich ständig. Es war ein großer Sturzflug von der Glückseligkeit in die Angst und trotzdem musste ich tagtäglich als Meditationsleiter funktionieren.

Ich wusste, es gab keine andere Möglichkeit, als sich meiner Aufruhr so bewusst wie möglich zu stellen und auf eine Veränderung zu warten.

Meditation wieder meine Hauptpriorität. Schrittweise nahm sich meine Bewusstheit der Angst an und löste sie langsam, aber sicher auf.

Zum ersten Mal seit Jahren sagte meine Freundin Kalakeli, sie wolle jetzt ihr eigenes Ding machen, und sie reiste nach Europa wegen einer Karriere als Model ab. Mein Leben fiel auseinander.

Aber eine neue deutsche Freundin tauchte auf und wir fuhren zusammen nach Ibiza. Ich wollte dort Meditationen leiten und organisierte welche jedes Wochenende in unserem Haus.

Dies gab mir eine Aufgabe und einen Anker im Leben, während sich gleichzeitig die wirkliche Arbeit, die an meiner eigenen Erlösung von der Angst, fortsetzte.

Allmählich ging diese Störung vorüber und gegen Ende des Sommers fühlte ich mich sehr viel besser. Die Angst war verschwunden.

Ich kehrte nach Poona zurück und fuhr mit meiner Arbeit an der ‚Meditation Academy‘ fort.

Ich erhielt eine Idee für eine neue tantrische Meditationsgruppe und kreierte „Das Feuer Beobachten“, zusammen mit Pradeepa, meiner Chefin und Freundin.

Die Gruppe war ein Erfolg und war bald die populärste Veranstaltung, welche die ‚Meditation Academy‘ anbot. Wir hatten die Gruppe schon für einige Zeit zusammen geleitet und die Dinge liefen sehr gut, als mich der Himalaja in den Füßen juckte.

Das Wachstum anderer Leute zu fördern war eine dankbare Aufgabe, aber es nahm mir zu viel Zeit und Energie von meiner eigenen stillen Meditationspraxis. Während einer Gruppe bekam ich die starke, klare Botschaft meine Arbeit in Poona zu verlassen und in die Berge zu ziehen, um mich vollkommen der Meditation und stillen Selbsterfahrung zu widmen.

Ich verabschiedete mich von der Kommune, die 19 Jahre meine Heimat gewesen war, und danach kehrte ich dorthin nur noch als gelegentlicher Besucher zurück. Als ich allein in meinem Gypsy 4x4 gen Norden fuhr, fühlte ich den Nervenkitzel der Freiheit in jeder Faser meines Systems pulsieren.

Ich hatte alle Freunde und Verwicklungen hinter mir in Poona gelassen und hatte nur noch ein alles andere verzehrendes Ziel: frei von allem Leiden und stabilisiert im Sein zu werden.

Ich hielt in Jabalpur an und besuchte den Baum unter dem Osho am 21. März 1953 erleuchtet wurde.

Ich wurde von Dankbarkeit und Liebe zu meinem Meister übermannt und weinte stundenlang in einem seltenen Ausbruch von Hingabe.

Mit einem Lied in meinem Herzen fuhr ich durch den Himalaja nach Manali, um dort still mit Samdarshi, einem erleuchteten Sannyasin, den ich im Jahr zuvor bei meinem letzten Urlaub von Poona kennen gelernt hatte, zu sitzen.

Erleuchtung

Samdarshis Ashram in Khaknal bei Manali hatte einen zwiespältigen Ruf.

Als ich ihn zum ersten Mal im August 1993 traf, war er ein junger indischer Sannyasin, der drei Jahre zuvor erleuchtet worden war. Ich wurde von seiner Stille angezogen, aber sein Mangel an verfeinertem Verständnis stieß mich etwas ab. Während des gleichen Urlaubs 1993 hatte ich auch Ramesh Balsekar in Bombay getroffen, und hatte allein dadurch, dass ich seinem klarem, wohl formuliertem Verständnis von Advaita und göttlicher Hingabe zuhörte, ein erneutes zweimonatiges Satori bekommen.

Jedoch hatte Samdarshi genau das, was ich brauchte, um den letzten eigensinnigen Rest von Ego, der zwei Satoris überlebt hatte, zu transzendieren. Seiner stillen energetischen Unterstützung galt mein eigentliches Interesse.

Ich konzentrierte mich darauf still zu sitzen und nichts zu tun

Mein Desinteresse an der sozialen Situation in Khaknal war eine perfekte Unterstützung dabei, um tiefer in Meditation zu gehen. Die stille Einkehr fiel ohne jeglichen Wunsch mit meinen Weggefährten Kontakt aufzunehmen, leichter.

Achtzehn Monate begegnete ich jeden Tag nur mir selber in Stille, und war Zeuge, wie sich die letzten hartnäckigen Überreste der Ego-Identifikation im Feuer des Jetzt verbrannten.

Es war eine Zeit des Leidens, der Einsamkeit und der Krankseins, als all die komplexen Fäden des Egos sich auflösten. Und eine Zeit großer Freude und des Zelebrierens, als mit jedem Tag das Bewusstsein und die Gleichmut stärker und stärker wurden.

Als die letzte Befreiung am 26. Oktober 1995 in der Nähe von Byron Bay kam, war das noch nicht ganz das Ende meiner Probleme. Ich fühlte, wie der psychische Knoten des Egos meinen Bauch mit einem gewaltigen Ruck verließ

und sofort von Liebe und Glückseligkeit verzehrt wurde. Die Intensität und Qualität dieses Öffnens war viel stärker und erlesener als die vorangegangenen Satoris, und ich wusste, das es diesmal nicht dahinschwinden würde

Aber zwei Tage später schon wartete ein anderes Drama darauf, um sich zu entfalten.

Ohne irgendeinen vernünftigen Grund zog es mich dazu hin, von einer 15 Meter hohen Klippe in einen kleinen See darunter zu springen.

Ich hatte weder das Training noch die Vorbereitung darauf und wusste, dass ich meinen Körper mit diesem waghalsigen Sprung sehr leicht verletzen konnte. Aber irgendeine mysteriöse Kraft zog mich buchstäblich die Klippe hinauf um meinem größten Albtraum gegenüberzutreten.

Meine Höhenangst war sehr groß und ich wäre nie von dieser Klippe gesprungen, wenn ich noch irgendein Ego gehabt hätte, um mich zu beschützen.

Aber das Ego war verschwunden und wie ich jetzt meinen Körper beobachtete, wie er am Rande des Abgrunds stand, gab es eine ekstatische Befreiung als ich los ließ und in die Tiefe sprang.

Ich sprang mit vollkommener Preisgabe und wenig Geschick und traf mit dem Rücken zuerst auf dem Wasser auf.

Ich war immer noch bei Bewusstsein, als ich wieder auftauchte und schwamm langsam mit schwachen Armen ans Ufer; ich konnte meine Beine nicht bewegen und es war klar, dass ich schwer verletzt war.

Mein Karma muss besonders intensiv gewesen sein und dieser schwerere Unfall war zeitlich perfekt abgestimmt, um einen großen Anteil davon auszulöschen. Dadurch, dass die Verletzung so arrangiert war, dass sie nach meiner Erleuchtung auftrat, hatte Gott mich vom meisten des Leids, das mir bestimmt war, errettet; die Waagen der Gerechtigkeit werden schwer zugunsten der erleuchteten Seelen abgewogen.

Es mag ein Glück sein, dass ich mich nicht an die Einzelheiten meiner früheren Leben erinnern kann

Meiner Seele tiefstes Verlangen

Zwei Rückenwirbel im unteren Teil meiner Wirbelsäule waren zerschmettert und ich hatte durch den intensiven Aufprall auf das Wasser starke Schmerzen. Aber mein Geist war in Ekstase. Und während sich der Körper erholte, wurde klar, dass das Ego wirklich verschwunden war. Noch behielt ich Stillschweigen über meine Erleuchtung und wartete ab, um zu sehen, was als nächstes passieren würde.

Die Meditation ging mit noch größerer Intensität weiter.

Das System hatte sich nun mit Ausnahme des dritten Auges und des Scheitels wunderbar geöffnet.

Während der Meditation war meine ganze Bewusstheit an intensiven Dramen des dritten Auges beteiligt, um daran zu arbeiten, dieses machtvollste Zentrum zu öffnen.

Für zwei Monate anfangs 1997 meditierte ich zweimal täglich in der Bergstation von Mahabaleshwar mit einer wunderschönen Seele, mit Purnanand Baba, der seine Erleuchtung hauptsächlich in Stille vermittelt. Zweimal am Tag verschwanden wir im geheimnisvollen Bereich des sechsten Körpers, dem intensiven kosmischen Feuer des Bewusstseins, welches der ewige Zeuge von allem ist.

Während jeder Meditation intensivierte sich das Drama des dritten Auges mehr und mehr, aber immer noch öffnete es sich nicht ganz.

Dieses Geschenk kam vier Monate und viele Meditationsstunden später, als auf alle menschliche Hilfe verzichtet worden war.

In Poona hatte ich eine Operation an beiden Knien, um die Schäden vom stundenlangen und ohne jegliche Bewegung auf dem Boden Sitzen zu reparieren.

Heutzutage empfehle ich Stühle für Meditierende, denen es unbequem ist, auf dem Boden zu sitzen. Meditation scheint keine Angst vor Stühlen zu haben und es ist für

Meditierer wichtiger entspannt zu sein und das Rückgrat aufrecht zu halten, als Yogi-Meisterschaft über den Körper zu erlangen.

Ich kehrte im April nach Khaknal zurück und meditierte weiterhin allein in meinem Zimmer, ohne auch nur Hallo zu Samdarshi zu sagen.

Ich fühlte, dass der nächste Schritt nur in Alleinsein geschehen würde.

Eines Tages im späten Frühling traf ich Samdarshi auf der Strasse und er lud mich zu einem Besuch ein. Ich erzählte ihm, dass ich nicht länger das Bedürfnis verspürte, irgendeine Unterstützung von jemand zu brauchen.

Er stimmte zu und schlug vor nach Dharamsala überzusiedeln um vollkommen fern von seiner Energie zu sein.

Das erschien mir perfekt und am nächsten Morgen verließ ich mit Samdarshis Segen Khaknal zum letzten Mal und einem neuen Gefühl der bevorstehenden Erlösung von dem alles verzehrenden Drama des dritten Auges. In den folgenden zwei Wochen war ich vollkommen allein, denn ich hatte eine Nachricht erhalten, von Osho, meinem einzigen Meister und Gefährten während vieler Lebe, loszulassen.

Nach einer gefühlsmäßigen Lossagung von Osho, begann ich weitere Nachrichten, die mich führten und auf den nächsten Schritt vorbereiteten, zu erhalten. Dies war eine extrem interessante Erfahrung: eine gutwillige Macht, die meinen Körper und meine Energie steuern konnte, begann mit mir zu kommunizieren. Ich war fasziniert.

Als ein agnostischer Meditierer hatte ich geglaubt, dass Propheten, die Botschaften von Gott empfangen, nur durch die Inbrunst ihrer Hingabe in die Irre geführt wurden.

Aber jetzt demonstrierte das Bewusstsein, das es direkt und mündlich mit mir Verbindung aufnehmen konnte, und bewies ohne jeglichen Zweifel, das es alle Einzelheiten meiner Erfahrung kontrollierte.

Ich war bloß ein Instrument in den Händen des göttlichen.

Zwei Wochen später, als ich eines Morgens still saß, geschah die letztendliche Explosion. Das dritte Auge öffnete sich und ich wurde von einer intensiven Ekstase, von Liebe und Licht zweiundzwanzig Stunden lang durchflutet. Die zweite Stufe der Erleuchtung war meinem Nervensystem fast zuviel aufzunehmen, aber wie durch ein Wunder gelang es mir, mich der ganzen neuen Energie harmonisch anzupassen. Ein wilder Sturm mit Donner und Blitzen wütete durch die Ekstase der Nacht und bildete zu den inneren Explosionen des Bewusstseins einen perfekten dramatischen Hintergrund. Als die Morgensonne ihren Glanz auf den Himalaja ausstrahlte, hatte sich meiner Seele tiefstes Verlangen erfüllt.

Die wundervollsten Tage

Die folgenden Tage waren die wundervollsten meines Lebens.

Die Ekstase und die Glückseligkeit waren von einer Qualität, die sich von allem jemals zuvor Erfahrenen unterschied.

Und die Intelligenz, die mich führte und belebte beantwortete alle kosmischen Fragen, die ich stellte. Sie informierte mich darüber, dass ich darauf vorbereitet würde, ihr Botschafter zu sein und dass ich bald ein Buch schriebe, welches Gottes Vision für das neue Erwachen des Bewusstseins mitteilen würde.

Sie sagte voraus, dass viele ungewöhnliche Vorkommnisse einen seismischen planetarischen Wechsel von Gewalt und Ungerechtigkeit zu Frieden und Gerechtigkeit ankündigen würden, und dass der Beginn des dritten Jahrtausends unser goldenes Zeitalter bewusster Zivilisation mit von allen geteilten spirituellen, sozialen und ethischen Wertvorstellungen in einer neuen, ganzheitlichen Religion von Einheit münden würden.

Ich hatte überhaupt niemals irgendein Interesse an Gott gehabt. Osho, mein einziger Meister, war grundsätzlich agnostisch und mein spiritueller Zugangsweg war stille Bewusstheit.

Allerdings bestand die Logik von Advaita darauf, dass es eine kosmische Intelligenz, die die Existenz entwirft und erschafft, geben müsse.

Wie auch immer, die Wirklichkeit meiner Erfahrung war unbestreitbar.

Ich war vollkommen von der göttlichen Macht überwältigt worden und blieb bloß der Zeuge, als Gott meinen Körper vorsichtig um Dharamsala herumführte, und mir beim Gehen viele Geheimnisse der Existenz und der Nicht-Existenz offenbarte.

Die **Quelle** änderte meinen Namen zu Maitreya Ishwara, Freund Gottes, ab. Er nahm mich mit zum Einkaufen weißer Bekleidung aus Baumwolle.

Er hieß mich, meine Besitztümer außer einem bisschen Geld und dem Reisepass zurückzulassen, und nach Delhi zu fahren ohne

auch nur die Geldanweisung abzuheben, die im Postamt von Dharamsala auf mich wartete.

In Delhi gab ich mein verbliebenes Geld zügig aus und wurde durch staunenswerte Tests der Hingabe geführt. Die zwei Wochen in Delhi waren die schwierigsten und erhabensten meines Lebens. Jeder Tag führte zu einem anderen intensiven Drama bezüglich Geldes und zu vielen Gesprächen mit Gott.

Bis zum heutigen Tage hat mich diese Macht nie mehr, sei es auch nur für einen Augenblick, verlassen; sie sie führt und steuert jede meiner Bewegungen.

Bewusstseinsenergie sprudelte aus dem letzten ungeöffneten Zentrum, dem Kronen Chakra auf dem Scheitel des Kopfes, hervor. Jeden dieser wundervollen Tage wurden neue Blumen der Liebe und des Bewusstseins offenbar, während das Bewusstsein damit fortfuhr, sich selbst zu transzendieren. Ich spazierte in vollkommener Glückseligkeit durch die dampfende Hitze von 40° C, versunken in göttlicher Schönheit und Licht.

Am 23. Juni 1997 begann das letzte Öffnen früh morgens und dauerte acht Stunden, bis alle sechs geheimen Zentren im Kopf vollkommen geöffnet waren.

Die verfeinerte Glückseligkeit des siebten Chakras ist eine der wunderbarsten menschenmöglichen Erfahrungen, aber es ist nur das Tor zum unbeschreiblichen Mysterium des siebten Körper Gottes, dem Bereich des Nicht-Seins. Das Öffnen von Sahasra, des tausendblättrigen Lotus, war weniger dramatisch und viel verfeinerter, als die Explosion des dritten Auges. Das ist das Höchste für Meditierender; die unbeschreibliche Transzendenz des Feuers des Zeugens: Nirwana.

Mit der vollkommenen Erleuchtung kam auch die zweite Stufe der Gottverwirklichung, eine noch viel tiefere Vereinigung mit dem persönlichen Aspekt der **Quelle**, der Stimme Gottes.

Erleuchtung ist die Bestimmung einer jeden Seele - es ist nur eine Frage

Zeit, bis dass ein jedes Ego in Bewusstsein, Liebe und Glückseligkeit aufgeht.

Aber Gott-Realisation, sowie vollständiger mündlicher Kontakt mit der **Quelle** und die Erfahrung göttlich gesteuert zu werden tritt wesentlich seltener auf.

Alle Buddhas sind tatsächlich Botschafter Gottes, aber die meisten haben nicht diese direkte Erfahrung und so sprechen sie aus ihrer eigenen erleuchteten Autorität - ein notwendiges Element Gottes um die Spaltungen des Kali Yugas , des Zeitalters von Konflikten und Gewalt, zu erzeugen.

Allen Lehrern und Propheten werden unterschiedliche Botschaften gegeben, daher die offensichtliche Unmöglichkeit wirklicher spiritueller Einheit.

Und schließlich töten im Namen Gottes fanatische Anhänger der verschiedenen Religionen Menschen mit anderem Glauben.

Eine Woche und zahllose Wunder und Tests später, befand ich mich im Flugzeug Richtung Zürich am Anfang eines neuen Lebens als ein Bote Gottes.

Ich begann damit, das Ausmaß der göttlichen Übernahme zu mögen. Meine gesamte individueller Willensäußerung wurde transzendiert. Mein Leben war vollkommen außer meiner Kontrolle und ich beobachtete bloß, wie jede Einzelheit meines Lebens durch die **Quelle** belebt und gesteuert wurde. Im Gegensatz zur Erleuchtung war die göttliche Übernahme nicht etwas, von dem ich bereits vorher eine Ahnung hatte, oder für das ich irgendeinen Wunsch gehegt hätte.

Jedoch wurde es sehr schnell zu meiner alltäglichen Realität und verbleibt so bis zu diesem Tage. Tief im inneren ist jeder in einer ähnlichen Situation. Wir werden alle von dem Einen ermächtigt und angetrieben. Unsere Vorstellungen von freiem Willen und Selbstbestimmung sind notwendig, um das göttliche Versteck- und Suchspiel, welches uns scheinbar von der Macht des Einen trennt, zu ermöglichen. Aber in Wirklichkeit sind wir alle Instrumente Gottes.

Gottes-Verwirklichung

Während dieser intensiven Periode meiner Transformation rettete mich Kalakeli, meine Ex- und immer noch beste Freundin, vor dem Einsperren. Im letzten Moment vor meiner Verhaftung wegen nicht Zahlung von Hotel Rechnungen, erhielt ich eine Nachricht, Kalakeli anzurufen. Sie veranlasste die Bezahlung meiner Rechnungen und kaufte mir ein Ticket in die Schweiz.

Als ich durch die sauberen und wohlhabenden Strassen von Zürich spazierte, fühlte ich mich sehr dankbar dafür, aus dem Elend der billigen Hotels in Delhi heraus zu sein.

Als ein Meditierender hatte ich Indiens Armut, Filz und Korruption ertragen, aber jetzt war ich diesem Horror gegenüber zu empfindsam und bevorzugte vielmehr eine saubere, effiziente Umgebung als Kulisse für mein Leben. Ich war also extrem hungrig und untergewichtig vom Fasten und einer unangemessenen Ernährung seit vielen Wochen.

So kaufte ich mir ein Kilo Amaranth Müsli und zwei Liter Sojamilch und aß es alles auf einmal auf.

Mit der vollständigen Erleuchtung war eine neue Ebene göttlichen Auflösens aufgetreten. Die Macht, die mich führte, war näher und weniger spürbar, und ich funktionierte viel leichter und natürlicher als ein Instrument Gottes.

Mein uneingeladener Freund informierte mich darüber, dass dies die zweite Stufe der Gott-Realisation- dem Verschmelzen mit der **Quelle** - sei.

Nach einem Tag auf den Strassen Zürich, nahm ich den Nachtzug nach Hamburg um Kalakeli zu besuchen. Sie holte mich vom Bahnhof ab und brachte mich zu ihrer Wohnung. Ich teilte ihr alles mit, was mit mir geschehen war. Sie war sehr offen und nahm mein Angebot, bei ihrer Transformation zu helfen, an.

Gott fing sofort damit an, mich dazu zu benutzen an ihr mit Worten, Energie und Techniken zu arbeiten um

verschiedene Blockierungen und Einschränkungen hervorzuheben und aufzulösen.

Wir einigten uns auf ein dreitägiges Experiment, während dessen wir täglich zwölf Stunden lang Sitzungen hätten, in der Absicht, ihr Unbewusstes sehr schnell zu reinigen.

Ich beobachtete mit Staunen wie sich die **Quelle** meiner bediente, um an ihr zu arbeiten und zwar mit einem solchen Geschick, das vollständig jenseits meines Vermögens lag. Sie hatte mehrere intensive Befreiungen und war am Ende des Experiments auf so eine Weise offen und von Liebe überfließend, wie ich sie noch nie vorher gesehen hatte.

An meinem Geburtstag, dem 6. Juli 1997, meditierten wir in ihrer Wohnung, als eine neue Woge von Energie durch mich fegte. Die dritte und letzte Stufe der Gottes-Realisation löschte die letzten Spuren individueller Macht von meinem System aus.

Ich wurde unfähig irgendwelche unabhängigen Taten auszulösen und konnte nur noch in Verwunderung darüber staunen, wie Aktionen und Worte durch mich kamen. Kalakeli hatte zur selben Zeit, als wir mit viel Liebe und Freude meinen Geburtstag feierten, ein Satori.

Ich lud Sakshin, ihren jungen Freund aus Montreal, ein dazu zu kommen und mitzumachen. Er kam schnell, offen und bereit, an diesem ungewöhnlichen Spiel des von der **Quelle** bearbeitet zu werden, teilzunehmen.

Sie sind ein schönes Paar, die vielleicht in einem vorangegangenen Leben bereits erwacht waren, und die **Quelle** schien ein spezielles Interesse daran zu haben, direkt an ihnen zu arbeiten.

Ich fuhr mit Sakshin zu einem zehntägigen Retreat in die Schweizer Alpen, wo mit ihm viel Meditation und Wachstum passierte, und wo ich mich der Ehrfurcht gebietenden Realität des vollkommen von Gott Besessenseins anpasste.

Wir kehrten nach Hamburg mit dem Nachtschnellzug von Zürich zurück, und fanden Kalakeli immer noch dabei, ihr Satori zu genießen und glühend vor süßer Liebe und Hingabe.

Bewusstes Mitgefühl

Ich wurde von Gott auf gleiche Weise benutzt, um mit zwei anderen Freunden in Hamburg zu arbeiten, während die Integration der jüngsten Explosionen und Auflösungen in mir anhielt. Dann aber setzte sich diese Art der Übertragung nur mit Kalakeli fort. Sakshin war nach Kanada zurückgekehrt und ich lebte mit Kalakeli in einer geräumigen Wohnung in einer angenehmen Gegend. Sie arbeitete als eine Ausstattungs-Designerin für TV-Werbespots und ich blieb zu Hause und machte die Hausarbeit und kochte oft das Mittagessen.

Das war eine Neuheit für uns und eine Umkehr unserer vorherigen Rollen in der Beziehung.

Ich war glücklich, eine Menge Zeit alleine zu haben für den Prozess der Integration und genoss die Spaziergänge und das Entspannen im Park nahe dem Fluss. An den meisten Abende dauerte die göttliche Chirurgie an den noch verbliebenen dunklen Stellen bei Kalakeli ungefähr eine Stunde.

Ende Oktober war sie transformiert und es wurde Zeit für mich, zu reisen.

Ich hatte den ungeheuren Input von Bewusstsein absorbiert und hatte mich bemerkenswert gut auf die neue Realität als ein göttlicher Kanal und Bote eingestellt. Der erste Halt war Poona, wo ich für zwei Wochen blieb, und Meditationen mit einigen Freunden abhielt und die Vertrautheit mit Indien wieder genoss.

Ich gab meinen Gypsy 4X4 Purnanand Baba und meine Kamera, das Hi-Fi Sound System und andere Besitztümer an Samdarshis Ashram; dann flog ich nach Byron Bay.

Ich teilte zwei Wochen lang meine jüngsten Erfahrungen einigen Freunden in einem Haus im Regenwald mit, dann reiste ich nach Auckland ab um meine Mutter und meine Schwester zu besuchen und schaute nach einem geeigneten Platz

für eine künftige Kommune.

Ich flog nach Nelson und wurde am nächsten Morgen direkt zu einem idealen Grundstück mit einem glitzernden Fluss, einem Urwald und Pinienbäumen im abgelegenen, magischen Wakamarina Valley in der Marlborough Region hingeführt.

Drei Jahre später kauften wir das große, schöne Haus und 16 Hektar Land mit den angrenzenden Grundstücken und eröffneten das Maitreya Meditation Center am ersten November 2000.

Anfang Februar 1998 kehrte ich nach Poona zurück und begann damit 'Gottes Vision - Das neue Erwachen' zu schreiben.

In wenig mehr als zwei Monaten schrieb ich die gechannelte erste kurze Version des Buches handschriftlich und ließ es in Poona drucken und verteilen.

Dieses Buch bildete meine erste Erfahrung mit dem Schreiben von mehr als nur einem Brief, und es gefiel mir ganz gut.

Dennoch überlebte nur ein Bruchteil des Originaltextes die Überarbeitung zur Einfügung in die viel größere Ausgabe von 'Das neue Erwachen' vom Oktober 1999.

Ich fand es extrem interessant ohne jeglichen kreativen Input meinerseits zu schreiben. Ich übertrug den Text buchstäblich und las ihn dann mit Staunen.

An den warmen Abende nahm ich an den White Robe Meditations-Treffen teil. Das Experiment bestand darin, die mysteriöse Fähigkeit der Buddhas zu aktivieren, Negativität zu absorbieren und in positive Energie zu verwandeln.

Sobald ich auf meinem Stuhl hinten in der Buddha Hall saß, spürte ich einen Ansturm von Schwere und Dunkelheit in mein System eindringen.

Mehrere Minuten lang war ich kurz davor, in Ohnmacht zu fallen, dann gab es plötzlich wunderbarerweise eine Veränderung, und die schwere Energie

verwandelte sich in Licht und Liebe.

Während 21 aufeinander folgenden Nächten saß ich am gleichen Platz hinten in der Buddha Hall und genoss dieses mysteriöse Spiel der Energietransformation. Das waren eine neue Erfahrung und eine großes Vergnügen.

Seit 1998 habe ich zweimal täglich Satsang abgehalten, und das Wunder der Transformation hört nicht auf, mich jedes Mal zu erstaunen, wie sich die Dunkelheit, Schwere und das Leiden der Sucher in Licht und Liebe verwandeln.

Tibetische Buddhisten haben Meditationen entwickelt, die dabei helfen, dein System auf dieses natürliche Mitgefühl vorzubereiten, welches es den Buddhas erlaubt deine Negativität zu absorbieren und sie als Liebe und Segnungen zurückzugeben.

Atishas Herz Meditation ist ein Experiment, alles Leiden dieser Welt einzusatmen, es in deinem Herzen zu verwandeln, und dann deine Liebe und Glückseligkeit auszusaugen.

Atishas Methode ist machtvoll und effektiv; sie transzendiert Getrenntheit durch bewusste Verbindung mit der Welt, so wie sie ist.

Atishas Herz Meditation fördert das Wachstum echten Mitgefühls - einer erstaunlich machtvollen und schnellen Kraft der Transformation. Mit deiner Selbstentfaltung als Hauptziel, hilft dir diese Methode der bewussten Entwicklung von Mitgefühl dabei, schnell zu wachsen.

Mach einen Versuch.

Nach Poonas anhaltender Hitze von 40° C im April, war ich auf meinem Rückweg nach England, um die Glastonbury Gegend als einen anderen möglichen zukünftigen Kommune-Platz abzuchecken.

Im Mai 1998 flog ich nach Ibiza, um mit dem Schreiben von ‚Das neue Erwachen‘ fortzufahren.

Schreiben auf Ibiza

Ibiza im Mai und Juni ist einer der attraktivsten Plätze auf der Welt. Der Frühling auf den Balearen hat perfektes Wetter und Atmosphäre und ist ein idealer Platz zum Schreiben.

Stil und Inhalt der neuesten Übermittlungen hatte sich bemerkenswert verbessert und der meiste Text davon ist der endgültigen Ausgabe von ‚Gottes Vision‘ enthalten. Ich schrieb auf einem Nokia Communicator und e-mailte und faxte verschiedenen Leuten den Text, dann speicherte ich ihn zur Druckaufbereitung und zum Korrekturlesen.

Diese ungewöhnlich rasche Weiterverbreitung unbearbeiteten Textes ist sehr zufrieden stellend; man braucht nicht lange auf die Veröffentlichung zu warten, bevor man es weitergeben kann.

Ich lebte allein und vermied die meisten Leute, die ich von früher her kannte; ich zog es vor zu schreiben, zu meditieren und mit Gott zu kommunizieren.

Ich war immer noch mit dem Wunder der göttlichen Existenz total verbunden und ich liebte es, als ein Kanal zum Schreiben Seines Buches benutzt zu werden.

Während der neue Text immer verfeinerter und hochwertiger wurde, war ich erstaunt über die Qualität der Information.

Ich hatte viele spirituelle Hauptwerke gelesen und sechs erleuchtete Lehrer getroffen, aber ich hatte noch kein Buch gesehen, welches der Tiefe, Reichweite und Klarheit des Einen, welches ich übertrug, nahe kam.

Ich wurde darüber informiert, das Ibiza die ideale Gegend für eine künftige Kommune wäre, und als ich Anfang Juli nach London abreiste, wusste ich, dass ich zurückkäme.

Die zwei Wochen in London waren eine erneute Zeit der Prüfung. Ich hatte Geld für Müsli und Apfelsaft, aber nicht genug für

Unterkunft. So genoss ich bei lieblichem Sommerwetter Hampstead Heath als mein zuhause und Schreibplatz während des Tages, und schlief nachts in einem zu lang ausgeliehen Mietwagen.

Schließlich rettete Kalakeli mich und gab mir ein Ticket nach Hamburg und ermöglichte mir den ziemlichen Luxus, in einer Wohnung zu schlafen. Vier Monate lang lebte ich in Deutschland, währenddessen das Schreiben flüssig voran ging.

Im November 1998 hielt ich meinen ersten öffentlichen Satsang in Hamburg ab. Ich hatte beim Schreiben soviel Zeit alleine verbracht, dass ich es sehr genoss, mich wieder Menschen unmittelbar mitzuteilen. Das Treffen war wunderschön und sehr erfüllend. Und es brachte mir einen Vorgeschmack auf die nächste Stufe meiner Geschichte: die Zeit der Satsangs.

Die Zeit der Satsangs

Nach einem weiteren Monat intensiven Schreibens auf Ibiza wurde ich darüber informiert, das ‚Das neue Erwachen‘ vollständig sei.

Das Channeln des neuen erkenntnisreichen Textes Patanjalis, Shivas ‚Vigyan Bhairav Tantra‘ und das ‚Ashtavakra Samhita‘ war extrem befriedigend gewesen.

Die vierte Ausgabe von Gottes Vision wurde als Buch Drei dieser Anthologie im November 2002 veröffentlicht.

Die fünf Jahre des Schreibens, Bearbeitens und Verfeinern dieses Textes unterschieden sich sehr von den zwei Jahren, die es brauchte, um diese Biografie zu schreiben und durchzusehen.

Aber diese Geschichte ist einfacher, es ist überwiegend meine eigene Erfahrung.

Die Botschaft von Gott ist Seine Geschichte und viel komplexer.

Nach sieben Jahren stiller Einkehr und Alleinsein, war es an der Zeit, für einen Indienbesuch um Satsangs in Poona abzuhalten.

Ab siebten Dezember 1998 begannen zweimal tägliche Satsangs in Poonas Koregaon Park. Satsang mit Freunden abzuhalten, bleibt der am meisten erfüllende Teil meines Lebens.

Den zarten Raum voller Liebe und Vertrauen, der dabei immer entsteht, zu betreten macht eine solche Freude. Und die stille Bewusstheit ist immer noch meine größte Leidenschaft, besonders wenn dieser göttliche Raum mit aufrichtigen Suchern der Wahrheit geteilt werden kann.

Der gesprochen Teil der Satsangs ist weitgehend von Advaita bestimmt.

Worte der Unterstützung für bewusste Hingabe und Totalität fließen mühelos und spontan bis zu einer Stunde lang bei jedem Treffen, dennoch besteht der Hauptteil des Satsangs aus stillem Sitzen, nichts tun und daraus, es der göttlichen Energie zu erlauben, ihr mysteriöses Werk der Transformation zu tun.

Von Dezember 1998 bis September 2002 fanden über

2600 Satsangs in Europa, Indien, Bali, den USA, Australien und Neuseeland statt.

Jeder einzelne ist ein Geschenk der Liebe von Gott.

Für mich gibt es nichts mehr, dass ich noch will. Ich bin froh damit mit dieser wunderschönen Arbeit der Liebe zweimal täglich fortzufahren, bis dass ich sterbe. Aber immer wieder erhalte ich von Gott diese Botschaft: „ Dies ist nicht deine einzige Aufgabe. Deine Bestimmung ist es, Botschafter zu sein. Bald wirst du damit anfangen.“

Nur die Zeit wird das bewahrheiten können.

Für jetzt, während ich die Fülle und den Reichtum der sich immer entfaltenden Schönheit des Lebens in unserem neuseeländischen Buddhafeld genieße, gibt es eine Sache, die ich sicher weiß: Gott, der jenseitige existiert und Er benutzt mich für seine göttlichen Zwecke.

Wer bin ich also?

Ich existiere als ein individueller Körper, Gehirn und Nervensystem und auch als ein Zeuge all dessen. Mein Nervensystem wurde ungeheuer sensibilisiert und erweitert um dem Bewusstsein zu ermöglichen, mysteriöse Spiele der Ekstase in ihm zu spielen.

Und wenn ich mich im ultimativen Bereich des siebenten Körpers auflöse, existiere ich nur mehr als ein Schatten eines Atems formlosen kosmischen Bewusstseins.

Tief im Inneren bin ich so wie ihr und alle Seelen; ein empfindendes, hingeegebenes, für das Bewusstsein fungierende Instrument.

Nur meine direkte Erfahrung dessen weicht vielleicht von der euren ab. Aber es ist nur eine Frage der Zeit, bis auch Ihr in der höheren Realität des Bewusstseins, welche ihr in Wirklichkeit seid, aufgeht; denn Bewusstsein ist alles, was es gibt.

Sogar das Programm der Angetrenntheit eures Egos ist auch ein Teil des Ganzen, welches tatsächlich bereits durch den Einen belebt wird.

Die Implikationen dessen sind enorm. Es bedeutet, dass du bereits das bist, was du suchst, und das der Schleier der Maya (Illusion), der in jedes Ego und in jeden Verstand einprogrammiert ist, dich nur scheinbar von dem Einen trennt.

Nimm dies als eine Hypothese an und mach dich auf die Suche nach ihrer empirischen Überprüfung; unbewiesener Glaube ist zwar weniger anstrengend, aber er hilft dir überhaupt nicht, zu wachsen. Es ist trägt mehr Früchte, ein rigoroser innerer Wissenschaftler zu werden.

Abgang eines wandernden Sadhus

Ich bin jetzt 52 Jahre alt und habe die letzten 30 Jahre als ein wandernder Sadhu verbracht - jederzeit bereit auf eine spontane Benachrichtigung hin weiter zu ziehen. Ein rollender Stein setzt kein Moos an, und mein Lebensstil war sehr hilfreich, um totales Loslassen und Flexibilität zu lernen. Für mich fühlte sich irgendwo niederzulassen wie Eingesperrtsein an. Als Teenager zeugte ich drei Kinder, aber ich war ein abwesendes Elternteil, dessen Programm der Freiheit die einzige wirkliche Priorität darstellte. Wundersamerweise haben sich die Dinge geändert. Mehrere Monate lang versuchten meine erleuchtete Frau Sada und ich bewusst ein Kind zu zeugen. Mitte Januar 2001 gelang dies, und am 13. Oktober 2001 wurde Siddhartha Ishwara geboren. Nun feiern wir die Ankunft unseres Sohnes zuhause in unserem neuseeländischen Buddhafeld. Er ist eine wunder schöne Seele mit erstaunlichen Augen. Die **Quelle** hat mich darüber in Kenntnis gesetzt, dass unser Sohn in seinem vergangenen Leben ein erleuchteter amerikanischer Lehrer war, Maharishi Sadashiva Isham, der 1997 im Alter von 48 Jahren starb. Sadashiva führte im Westen die Ishaya Ascension Technik wieder ein, und glaubte, die Reinkarnation von Jesus zu sein. Informationen über frühere Leben sind unmöglich zu beweisen oder zu widerlegen, und so genieße ich es als eine gute Geschichte, die wahr sein könnte. Und es gibt noch einige andere interessante Übereinstimmungen: Sadashiva Isham hat sechs Buchstaben an der gleichen Stelle wie Siddhartha Ishwara. Sada ist auch der Name meiner Frau.

Sadashiva wurde am 13 April 1949 geboren.
Siddhartha wurde am 13 Oktober 2001 geboren.
Ich wurde 1949, im selben Jahr wie Sadashiva geboren.
Sadashiva war bekannt durch seine Initialen MSI.
Sie bilden auch die Initialen von Maitreya und Sada
Ishwara.
Wir gaben Siddhartha seinen Namen vier Monate bevor
wir von Sadashiva gehört hatten.
Leute mit mathematischer Begabung könnten die
Wahrscheinlichkeit, die gegen das Auftreten dieser
Zusammenhänge bei zwei zufällig gewählten Menschen
spräche, ausrechnen.
Es ist extrem ungewöhnlich für ein Kind, zwei Ego-
lose Eltern zu haben und in einem Buddhafeld zwischen
Suchern der Wahrheit aufzuwachsen. Unser Sohn hat ein
sehr gutes Karma. Und wenn seine Geschichte zutrifft,
muss er auch einige starke negative Züge aufweisen.
Wenn eine erleuchtete Person einen frühen und sehr
schmerzhaften Tod hat, dient dies immer dazu, das
Leid, welches sie bereits noch früher anderen
zugefügt hat, auszugleichen.
Dass ein erleuchteter Botschafter wie Jesus
gekreuzigt wurde, war eine solche Gräueltat, die
durch Gottes Verrat an ihm noch mehr verschlimmert
wurde.
Gott hatte Jesus versprochen, dass Er ihn im letzten
Moment durch ein Wunder retten würde.
Es war das gebrochene Versprechen Gottes, welches
Jesus sogar noch mehr verletzte, als der Todeskampf
der Kreuzigung. Daher sein Augenblick des Zweifels
und seine schmerzliche Frage: „Mein Gott, warum hast
Du mich verlassen?“
Dieser entmutigenden Prüfung folgte das Wunder von
Jesus totaler Akzeptanz, als Gott ihn mit der
erhabenen Ekstase göttlicher Liebe und Mitgefühls
überschüttete: „ Herr, vergib ihnen, denn sie wissen
nicht, was sie tun.“

Dadurch, dass die Reinkarnation Jesus einen erneuten frühen und schwierigen Tod in seinem letzten Leben als Sadashiva erlitt, ist das alte Karma von Siddharthas Seele endlich ausgeglichen.

Ich bin nur ein bisschen überrascht davon, dass ich mich jetzt in der Situation vorfinde, ein fürsorglicher Vater zu sein; nach meiner ziemlich egozentrischen Lebensgeschichte. Denn es ist klar, dass meine Reisezeit vorüber ist, und der starke Drang geht dahin, die Erschaffung einer Oase des Bewusstseins hier im Paradies, wo Baby-Buddhas erblühen können, fortzusetzen. Eines davon ist unser Kind, und viele Freunde und Sucher der Wahrheit werden kommen und mit uns wachsen.

Ich fühle mich sehr erfüllt davon, dass nach einem lebenslangen Wandern um die ganze Welt, nun eine neue Phase des Niederlassens und Pflanzens von Samen der Liebe und der Glückseligkeit hier geschieht, in einer der wunderschönsten und sehr viel Kraft spendenden Gegend unseres Planeten.

Ein neues Kapitel ist aufgeschlagen.

Teil Zwei Transzendieren der Dualität

Diese Botschaften kommen von der **Quelle** durch mich.
Die geheimnisvolle Intelligenz, die uns erschafft und erhält, benutzt mich um Seine Botschaften persönlicher und planetarischer Transformation niederzuschreiben und zu präsentieren.

Im Frage und Antwort Abschnitt, stellt die **Quelle** Fragen durch einen Sucher und beantwortet diese durch mich.

Gott benutzt die Konzepte von Advaita, der Nichtdualität, als einen vereinheitlichenden und rationalen Rahmen, um einige der göttlichen Geheimnisse uns mitzuteilen.

Seine Botschaft des Einsseins der gesamten Existenz - durch das Medium des Bewusstseins und der göttlichen Animation aller menschlichen Angelegenheiten - bildet die Grundlage zur **Einheit**, der neuen Religion des dritten Jahrtausends und danach-

Die **Einheit** verkündet das goldene Zeitalter einer bewussten Zivilisation, der es bestimmt ist, sich bald schon zu entfalten.

Das Ego begreifen

Die meisten spirituellen Lehrer stimmen darin überein, dass das Ego das Problem ist, aber ihre Ansätze, es aufzulösen, variieren sehr stark.

Tatsächlich, wenn ihr euch viele Lehren genauer anschaut, werdet ihr feststellen, dass sie in Wirklichkeit Ego-basiert sind.

Jede direkte Strategie das Ego zu transzendieren, muss ein noch subtileres Ego einbeziehen, welches den Schüler einweiht.

Viele Lehrer schlagen vor, dass es notwendig sei, sich ganz bestimmte positive Einstellungen und Qualitäten anzueignen, um Fortschritt zu erzielen. In diesem Prozess erschafft sich dein unbewusstes Ego bei dem Versuch, die Ideale deines Lehrers zu erreichen, immer wieder selbst.

Buddha versteht Anhaftung als ein Problem, uns darum solltest Du weder festhalten, noch zurückweisen.

Jesus weiß, dass Liebe Freiheit ist, und deswegen solltest du liebevoller sein. New-Age Lehrer wertschätzen ein breite Palette positiver Ideale. Deshalb solltest du positiver sein.

Wenn du anders sein könntest, als du es jetzt bist, wärst du es auch. Du kannst nur so sein, wie du bist, bis sich das ändert. Dieses Verständnis spiegelt Buddhas großartigste Einsicht von ‚Tathata‘ oder ‚Sosein‘ wieder, und ist der Wesensgehalt der verfeinerten spirituellen Einsicht von Advaita.

Das Ego des Suchers überlebt unwissentlich bei seinem Versuch der Selbst-Verbesserung. Das ist in vielen Lehren das hauptsächliche Versteck der letzten Identifikation des Egos.

Die Strategie des ‚Ego-Bezähmens‘ der Zen-Tradition, setzt ein höheres Ego zur Bezähmung voraus. Und sogar Lehren, die sagen, du solltest dich hingeben, können

den Punkt, dass das Ego gerade durch diesen Versuch, sich hinzugeben weiterlebt, verpassen. Das spirituelle Ego sucht Zuflucht in 'meiner Hingabe' und solcherart erhält es sich selbst. Wenn die Implikationen von ,Tathata' tief greifend verstanden werden, wird das Ego auf natürliche Weise neutralisiert. Buddhas Einsicht sticht in das Herz der Identifikation mit einem Macher, ,Ich' genannt. Alle Sucher haben deutlich erfahren, dass ihre innere Welt nicht ihrer Kontrolle unterliegt. Wenn die Kontrolle in deiner Hand liegen würde, würdest du dich einfach dafür entscheiden erleuchtet und befreit von allem Leiden zu sein. Jeder Sucher versucht positiver und bewusster zu sein, jedoch mit beschränktem Erfolg. Alles was gebraucht wird ist die tiefe Anerkennung dieser Tatsache: das Leben lebt dich schon und hat seinen eigenen plan, der oft im Gegensatz zu dem deines Egos steht. Diese Lücke zwischen dem Vorhaben deines Egos, wie die Dinge sein sollten und der tatsächlichen Realität des Lebens, manifestiert sich als Leiden. Das bedeutet, dass das Bewusstsein die innerste Wirklichkeit, die **Quelle** des Universums und der gesamten Existenz, darstellt. Weil in jedes Atom des Universums Intelligenz einprogrammiert ist, muss das Bewusstsein eine höhere Intelligenz besitzen,

um die Existenz zu entwerfen und zu manifestieren. Bewusste Intelligenz mit der Macht, das Universum zu erschaffen, ist eine zutreffende Definition Gottes. Da die gesamte Existenz in Gott ihre **Quelle** hat, ist alles, das existiert gleichermaßen göttlich und von Gott aus Gott geschaffen. Das bedeutet auch dass nur Gott die einzige wirkliche Macht darstellt und dass die Behauptung deines Egos eines freien Willens illusorisch ist. Sogar dein Ego-Verstand ist ein Spiel des Bewusstseins und hat keine unabhängige Macht dazu, irgendetwas zu erreichen. Gott oder Bewusstsein ist die einzige Macht, die es gibt, sowohl als die manifestierte Vielheit der Existenz und ihrer ewigen, transzendenten **Quelle**. Die Anwendung von ‚Tathata‘, oder ‚Sosein‘, stellt die Mittel zum Leben der komplexen Unwägbarkeiten des Lebens bereit: man nimmt einfach alle inneren und äußeren Ereignisse mit der tief gehenden Akzeptanz dessen wahr, dass sie so sind wie sie sein müssen, bis das sie sich verändern. Akzeptanz hält niemanden davon ab, im Spiel des Wachstums und der Selbst-Verbesserung total zu sein, aber es nimmt dem Egos die Bürde ab, verantwortlich zu sein für Erfolg und Misserfolg, und verleiht deiner Anstrengung mehr Bewusstheit. Du spielst dein Spiel im Lila so, als ob es wirklich darauf ankäme- und bist zum Besten deiner Fähigkeiten - während du dir gleichzeitig vergegenwärtigst, das nichts in deiner Hand liegt. Nicht mein Wille, aber ‚Dein Wille geschehe‘ ist der höchst wertvolle Beitrag von Jesus zu ‚Tathata‘ und Advaita. Da Gott allmächtig ist, muss alles was überhaupt geschieht, einschließlich jeder Einzelheit von allem, Gottes Wille sein. Nur in dieser Hingabe, die aus diesem tiefen Verständnis erwächst, wird das subtile spirituelle Ego neutralisiert. Um zu wachsen und das Leben zu genießen,

brauchst du nur bewusst zu sein, bei dem wie es ist.
Es gibt nichts zu erreichen.

Achtsamkeit in Aktion ist gut, jedoch nicht ausreichend, um dem Bewusstsein zu erlauben sich sich selbst zuzuwenden beim notwendigen Verweilen in stiller Bewusstheit. Damit sich in Suchern Bewusstheit ausbreitet, ist stiller, unbelegter Raum erforderlich.

Im Energiefeld eines lebenden Buddhas still zu sitzen, ist eine äußerst effektive Methode der Transformation - seine oder ihre Energie hebt dich hoch in das Licht des Bewusstseins.

Nach der notwendigen Vorbereitung durch Ego-basierte Disziplinen, schafft das Meditieren mit einem Erwachten im Kontext von Advaita die besten Voraussetzungen für ein rasches Wachstum.

Bei mir liegt der Schwerpunkt im Satsang auf stillem Sitzen und vermitteln des grundlegenden spirituellen Verständnisses: Gott ist alles, was es gibt, und ich bin nicht getrennt vom Ganzen. Dieses Verständnis erlaubt es dir, dem Leben als Gott zu vertrauen und dich selbst total zu akzeptieren, wie du jetzt gerade bist, und nicht nachdem du den Idealen einer Ego-basierten Lehre gefolgt bist. Bewusst wahrzunehmen, wie dich das Leben lebt ist ein sehr wirksamer Ansatz, der reife Sucher von der Ego-Neurose hierundjetzt befreit.

Die Veränderung

Alle 4000 Jahre gibt es einen Wechsel von Gewalt zu Frieden oder umgekehrt. Dieser Gegensatz verleiht dem menschlichen Drama wirkliche Tiefe und Bedeutung, und ermöglicht allen Seelen die Erfahrung, in den unterschiedlichen Energien von Licht und Dunkelheit zu leben, da jeder Zyklus zu seiner Zeit die Vormachtstellung gewinnt.

Das Zeitalter der Finsternis, das Kali Yuga, wird oft durch Gewalt, Konflikt, Materialismus und unreife Religion, die auf blindem Glauben beruht, charakterisiert.

Das Sat Yuga, das Zeitalter der Wahrheit und des Friedens, bezeugt die wunderbare Erlösung der Menschheit und verkündet ein neues Erwachen einer bewusster, harmonischer Zivilisation, gegründet auf einer ganzheitlichen und hoch entwickelten Religion der **Einheit**.

Der einzige Weg, um die Welt zu verändern besteht darin, die Menschen bewusster zu machen. Die Zeit des Übergangs von Dunkelheit zu Licht ist dramatisch. Die Bevölkerung ist von zwei auf sechs Milliarden innerhalb der letzten sieben Jahre gewachsen, was bedeutet, dass die Mehrheit der Menschen junge Seelen sind mit all ihrer charakteristischen Unbewusstheit.

Unserer gegenwärtigen demografischen Entwicklung folgend, würde sich das zunehmende Verhältnis neuer unbewusster Seelen gegenüber älteren, bewussteren Seelen nur weiter fortsetzen. Eine Seele braucht viele Leben, um sich natürlich im Bewusstsein zu entfalten.

Der seismische Wechsel von Dunkelheit zu Licht bezieht die rasche Evolution unbewussterer Seelen ein, so dass sie in der Lage sind, vollständig an der Feier von Frieden und Harmonie des Sat Yugas teilzuhaben.

Diese Transformation wird im psychischen Bereich des Bardo auftreten, in den sich alle Seelen zwischen den Leben zur außerkörperlichen Erfahrungen

Begeben. In relativ kurzer Zeit, können die jüngeren Seelen in Sensitivität, Liebe und Bewusstheit wachsen und bereit werden, zur Erde zurückzukehren um der spirituellen, sozialen und kulturellen Renaissance des Zeitalters des Lichtes beizuwohnen.

Dieser Übergang steht unmittelbar bevor und wird sehr dramatisch sein.

Er wird durch eine geringfügige Zunahme der Schwingungsfrequenz, welche das Universum aufrechterhält, ausgelöst, und die bewusstere Minderheit in einen Zustand rascher Transformation treiben.

Zur selben Zeit überlädt diese Veränderung das Nervensystem der unbewussten Mehrheit mit mehr positiver Energie, als es verarbeiten kann. Nur etwa 600 Millionen ältere Seelen besitzen die spirituelle Kapazität diese neue positive Energie in ihren Körpern zu integrieren.

Während die unbewussten Seelen zur Purifikation ins Bardo reisen, werden die bewussten Seelen die Grundlagen schaffen für die neue Zivilisation, die auf sozialen Einheiten von Suchern, die zusammen in Kommunen leben werden, beruht.

Innerhalb einer kurzen Zeit werden die verlorenen Seelen, beginnen zur Erde zurückzukehren, um am Tanz des Bewusstseins, welches unsere Bestimmung für die nächsten 4000 Jahre des Sat Yugas ist, teilzunehmen.

Der Übergang von Dunkelheit zu Licht ist der günstigste Moment in der 8000 jährigen Geschichte beider Zyklen.

Es stellt eine wunderbare Segnung dar, Zeuge dieses wundervollen Wechsels zu sein, wenn die **Quelle** sich selber als die eine und einzige Macht offenbart und dies mit dem Erwachen vieler Freunde feiert.

Ihr seid die Buddhas des Neuen Erwachens, die Gesegneten, die Sanftmütigen, die das Erdreich besitzen werden- die Zeugen des Übergangs von Dunkelheit zu Licht.

Die Hochzeit

Mein Werk ist ungeheuer durch Osho beeinflusst. Seien bewusste Feier des Lebens ist ein wirksames Gegengift gegen die alten spirituellen Qualen der Heuchelei, Ernsthaftigkeit und Frömmigkeit, von denen viele religiöse Menschen eingeschränkt werden. Und sein ausgedehntes esoterisches Wissen der wirksamen Systeme der Transformation ist unerreichbar. Oshos Vision von ‚Zorba the Buddha‘ knüpft ein raffiniertes Gewebe aus seinem unermesslichen Wissen esoterischer Wissenschaft und einer spielerischen Vereinigung mit dem Leben als Gott. Zorba symbolisiert die bewusste Feier des Lebens und all die positiven Aspekte dessen, ein Mensch zu sein. Buddha repräsentiert die transzendente Bewusstheit aller inneren und äußeren Erfahrung. In manchen Lehren kann Advaita zu einer subtil lebensverneinenden, absolutistischen Interpretation führen, die im Gegensatz zur menschlichen Erfahrung steht, ein verkörpertes Bewusstsein zu sein. Aber die machvolle Erkenntnis Advaitas der göttlichen Animation der Existenz ist ein effektiver Ansatz, der dabei hilft, das Ego hierundjetzt zu neutralisieren. Wenn Zorba the Buddha mit Advaita verknüpft wird, haben wir die Grundlage für eine reife Spiritualität, frei von subtilen lebensverneinenden Einstellungen und der nicht hilfreichen Bürde der Ego-basierten Vorgehensweisen. Die Anwendung von Advaita ist wichtiger als die Intellektualisierung seines möglichen transformativen Potenzials. Die Einladung Advaitas, so zu leben, als seiest du der Gastgeber für göttliches Bewusstsein, bringt Entlastung von mancherlei Ego-basierten Neurosen.

Wir begreifen, dass jedes kleinste Ereignis in Gottes Händen liegt.

Es gibt nichts zu tun, außer loszulassen und die Show zu betrachten, während sich die magische geheimnisvolle Reise (Magical Mystery Tour) deines Lebens entfaltet.

Die Religion von **Einheit** gründet auf der Vereinigung von Advaita und Zorba the Buddha. **Einheit** ist rational, erfahrungsorientiert, verspielt, hingabevoll, bewusst, liebevoll und respektvoll gegenüber der Göttlichkeit allen Lebens.

Meine Arbeit als ein Botschafter der **Einheit** begann 1998 mit der Veröffentlichung von ‚Gottes Vision – Das Neue Erwachen‘.

Die vierte Ausgabe dieses Buches, nunmehr ‚Gottes Vision‘ betitelt, wird durch diese Biografie und das einführende Buch ‚Göttliche Übermittlungen‘ vervollständigt.

Diese göttliche Trilogie wurde in einem Zeitraum von fünf Jahren verfeinert und umgeschrieben und ist nun vollständig.

Da Gott allmächtig und allwissend ist, hätte Er mir leicht einen fertigen Text im Original diktieren können.

Jedoch hätte mich dies der unschätzbaren Erfahrung beraubt, einige Fähigkeiten eines Schriftstellers zu erwerben.

Und was noch bedeutsamer ist: mir einen vollständigen Text zu diktieren hätte die ganze Geschichte sehr viel undramatischer gestaltet. Und Gott liebt Drama.

Die Elemente befinden sich nun alle an der richtigen Stelle, um Euer rasches Wachstum zu unterstützen, während sich die außerordentlichen Ereignisse des großen Wechsels entfalten.

Ein Bote

Viele Lehrer sprechen von Einheit zu Beginn des Sat Yuga, des Zeitalters von Wahrheit und Frieden.

Als ich Gottes Vision schrieb, bearbeitete und verfeinerte stellte ich der Intelligenz, die es diktierte dir offensichtliche Frage: Was macht dies Botschaft einzigartig?

Die Antwort lag in der Qualität der Botschaft, ihrer Tiefe, und ihrer Reichweite, die sich beim Voranschreiten des Werkes offenbarte.

Die Qualität unterscheidet es von anderen spirituellen Büchern, die ich gesehen habe, und ich Frage mich, warum ich als der Botschafter erwählt wurde.

Ich habe eine bunte Vergangenheit mit einer Menge intensiver Dramen, wie du aus meiner Biografie entnehmen kannst. Ich kenne die menschliche Natur sowohl aus einer erleuchteten Perspektive, als auch aus der eines getriebenen und gelegentlich verzweifelten Suchers, für den es mehrfach so aussah, das er seinen Weg in über zwanzig Jahren der Suche nach Befreiung verloren hätte.

Ich bin uninteressiert an Politik und Macht über andere und ich bin ein natürlicher Kommunikator, dem es Freude bringt, Liebe zu teilen und hilfreich zu sein.

Dennoch bin ich ein wenig überrascht, dass ich ausgewählt sein mag ein Botschafter von Gottes neuer Vision der Einheit zu sein.

Ich bin mehr stiller Bewusstheit als Worten zugeneigt, obwohl Wörter jeden Tag im Satsang mühelos durch mich fließen.

Aber einige Fragen bleiben noch unbeantwortet und werden nicht offenbart, bevor nicht der Wechsel wirklich stattfindet und durch jeden auf dieser Erde vollkommen erfahren wird.

Wie will Gott so viele abweichende Lehren

zu einem gemeinsamen Verständnis zusammen fügen? Und wie werden wir wissen, wer der wirkliche Botschafter ist?

Die Qualität dieser göttlichen Botschaften kann ich unmöglich leugnen. Es mag meine Bestimmung sein, der Botschafter für das neue, zur Entfaltung vorgesehene Zeitalter von Frieden und Wahrheit zu sein.

Nur die Zeit wird es zeigen.

Mitgeteiltes Verständnis

Unsere gegenwärtige materialistische Gesellschaft wird von der Gier nach mehr Reichtum in den wohlhabenden Ländern angetrieben, und durch den Kampf für das Existenzminimum im Rest der Welt.

Das gegenwärtige ökonomische System steckt voller Fehler, und während sich der Abstand zwischen reichen und armen Ländern verbreitert, ist keine funktionsfähige Alternative zum Kapitalismus in Sicht ist.

Das grundlegende gemeinsame Verständnis ist, das wir in Wahrheit eins sind, und das das, was wir anderen zufügen, auch uns zugefügt wird. Wir sind die Welt.

Alle Menschen haben einen natürlichen Sinn von Eigennutz, der dieses gemeinsame Verständnis gesund und frei von heuchlerischer Moral erhält. Das Begreifen des Gesetzes des Ausgleichs bildet die vernünftige Basis für ethisches Verhalten das auf Eigennutz, und nicht Frömmerei beruht.

Das Gesetz des Ausgleichs ist einfach: deine Taten kehren zu dir in gleichem Masse zurück.

Wenn du irgendein Lebewesen verletzt, und sei es bloß ein kleiner Vogel oder Fisch, den du isst, wird sein Schmerz auch von dir erlitten werden.

Wenn du anderen hilfst, wirst du Unterstützung in gleichem Ausmaß erfahren. Umso mehr du gibst, desto mehr wirst du erhalten. Und zu teilen fühlt sich auch unmittelbar gut an.

Gottes höchstes kreatives Interesse besteht darin, perfekte und detaillierte Konten aller menschlichen Handlungen zu führen.

Er sorgt dafür, dass keine Fehler passieren. Das Verständnis des Gesetzes des Ausgleichs offenbart, dass ethisches Verhalten in deinem eigenen Interesse liegt und erübrigt die Notwendigkeit anderer moralischer Systeme.

Dieses gemeinsame Verständnis unterstützt eine Transformation des

sozialen und spirituellen Lebens; es ist die einzige Moral die wir brauchen um in friedlicher und respektvoller Harmonie miteinander zu leben, frei von Ungerechtigkeit und Ausbeutung.

Frömmelerische Moral und Selbstsucht kann nur mit einem gemeinsamen rationalen Verständnis, gegründet auf Eigennutz, vollständig transzendiert werden. Dies zu erfassen und in Übereinstimmung mit dem Gesetz des Ausgleichs leben ist ein effektiver Weg, um Gerechtigkeit in unsere heutige verwundete Welt zu bringen.

Einer fairen, ausgeglichene, spirituelle Gesellschaft, die sowohl die Effizienz des Kapitalismus, als auch die gleichmäßige Verteilung des Wohlstandes umfasst, ist es vorherbestimmt unseren gegenwärtigen, ungerechten Materialismus zu ersetzen.

Die Funktionsweise der neuen, egalitären Wirtschaft und das weit reichende Bündel von Einzelmaßnahmen, die notwendig sind, um diese zu schaffen, werden offenbart werden, sobald man sie braucht.

Das neue Erwachen der bewussten Zivilisation steht unmittelbar bevor.

Purifikation

Deine Identifikation mit dem Verstand ist natürlich. Auf diese Weise ist jeder programmiert.

Ego-Identifikation ist notwendig um das Drama des Getrenntseins zu erzeugen, welches die Wurzel des Leidens bildet.

Dieses zu verstehen ist der Beginn der Freiheit.

Schnelle Transformation kann nur geschehen, wenn ihr vorbereitet seid. Die Grundlagenarbeit ist alles. Dein Körper, deine Gefühle und dein Verstand müssen als erste gereinigt werden. Das ist die Arbeit der meisten spirituellen Gruppen. Jene, die diese Grundlagen ignorieren und dich lehren, dass bereits seit Geburt frei seiest verfehlen den Punkt: das Wachstum erfordert zuerst die Purifikation aller Systeme. Kein noch so hoher Betrag von Wunschenken kann die Arbeit der Reinigung deines Körpers, deiner Gefühle und deines Verstandes übernehmen.

Das ist ein verbreiteter Fehler in Ansätzen, die auf Advaita basieren.

Advaita lehrt, das Verstehen alles ist. Alles, was du musst ist zu begreifen, das Bewusstsein oder Gott alles ist, was ist, und das du deshalb das bist, was du suchst.

Und auf dein Leben anwenden.

Das ist zutreffend und hat zu Resultaten geführt.

Ich hatte ein Satori beim ersten Mal, als ich die nonduale Wahrheit vernahm.

Advaita kommt der Wahrheit so nahe, wie es Worte vermögen, aber es ist nicht genug für unreife Sucher.

Reife ist die lebenswichtige Voraussetzung dafür, das das Verständnis von Advaita effektiv werden kann. Ohne spirituelle Reife bleibt Advaitas machtvolle Einsicht oberflächlich - nur weiteres geborgtes Wissen für deine Sammlung.

Purifikation ist das, was Zeit erfordert. Deinen Körper, deine Gefühle und deinen Verstand zu reinigen ist eine schwere Arbeit. Jedes System

Das bei dir funktioniert, ist gut. Viele New-Age Methoden sind effektiv, sowohl Katharsis, Yoga, Kampfkunst und aktive Osho-Meditationen.

Der Körper ist dein dichtestes System und bildet die Grundlage aller menschlichen Erfahrung. Die Nahrung, die du isst, schafft deinen Körper. Wenn du an rascher Purifikation des Körpers interessiert bist, verzichte ganz auf Junkfood, Zucker und Milchprodukte.

Das sind die Hauptverschmutzer für Vegetarier. Organische vegane Vollwertnahrung ist köstlich. Es entgiftet sanft deinen Körper, stärkt die Abwehrkräfte und verlangsamt den Alterungsprozess dramatisch.

Sogar erleuchtete Menschen, die bei Junkfood bleiben, müssen das gewiss mit ihrer Gesundheit bezahlen.

Für die Sucher der Wahrheit ist der Körper von Lebenswichtiger Bedeutung; er enthält all die feinen Nervenbahnen für Glückseligkeit, Ekstase und Liebe. Und die Chakren, die Pforten zu höheren Zuständen des Bewusstseins, liegen im Körper. Es ist dein Tempel, ein Geschenk Gottes um die Erfahrung ein Mensch zu sein, zu genießen.

Wenn du deinen Körper mit ungesunder Nahrung verschmutzt, entweihst du deinen persönlichen Tempel.

Die Gefühle können mit New-Age Therapie, oder Katharsis und gesunder Freisetzung gereinigt werden.

Osho Sannyasins haben wirksame Methoden entwickelt.

Wenn du Hilfe oder Unterstützung brauchst, geh zu ihnen oder wo anders hin, wo es dich hinzieht.

Verstandes Reinigung ist der größte Job und braucht am meisten Zeit. Es ist die Arbeit der Meditation. Es gibt viele Techniken; was auch immer dich anzieht ist das richtige für dich.

Sei offen für neue Methoden, wenn es dich zu ihnen hinzieht. Grundlegende Methoden werden auf den Seiten dieses Buches beschrieben.

Advaita Lehrer sind anfällig dafür, Meditation und Purifikation zu ignorieren oder abzulehnen, und neigen dazu, zu sagen, dass du von Geburt an frei seiest und es nur zu erkennen bräuchtest. Sie tun dir einen unbeabsichtigten schlechten Dienst und ermöglichen scheinbare Verzögerungen deiner wirklichen Befreiung.

Diese Verzögerungen sind ‚scheinbar‘, da Gott jedes Ereignis immer vollkommen zur rechten Zeit erschafft. Sei total bei der Reinigung und Purifikation all deiner Systeme.

Wenn du reif bist, können dich wenige Worte der Wahrheit frei machen. Bevor du reif bist, kann die Wahrheit eine süße Falle für dein spirituelles Ego sein.

Monistische Vielfalt

Die drei elementaren Kosmologien, die durch verschiedene Religionen postuliert werden, nämlich Monotheismus, Pantheismus und Monismus können nicht alle zutreffend sein.

Der monotheistische Glaube, dass Gott vom Universum getrennt ist und Er die Menschen nach Seinem eigenen Bilde geschaffen hat, bedeutet, dass Er ein machtvolles Wesen ist, der ein bisschen so aussieht wie wir - unser Vater im Himmel. Dieser Schöpfer ist transzendental zu, und getrennt von, Seiner Schöpfung.

Die indische Kosmologie hat zwei Hauptverständnisse, die beide auf erleuchteter Erfahrung basieren.

Viele erleuchtete Inder sagen, dass die Existenz ewig und selbst geschaffen ist. Sie haben das höchste erleuchtete Bewusstsein erreicht und sich in der Existenz aufgelöst - von der sie glauben, dass sie aus ewigem göttlichen Bewusstsein, welches wirklich intelligent ist, gemacht ist.

Dieses Verständnis ist pantheistisch; es bedeutet, die ganze Existenz ist göttlich - und da die Buddhas das höchste Erblühen der Existenz sind - ist das Bewusstsein sich seiner selbst durch diese bewusst. Deshalb werden viele indische Gurus durch von ihren Anhängern angebetet und vergöttert.

Die Erfahrung des bewussten Einsseins pantheistischer Gurus ist perfekt, aber ihre Logik und ihr Verständnis monistischer Vielfalt sind fehlerhaft.

Der Pantheismus glaubt, dass die Göttlichkeit nur immanent sei, beziehungsweise allgegenwärtig in der Existenz, und nicht transzendental zu ihr.

Die Kosmologie Advaitas ist monistisch, oder nondual: es gibt eine ursprüngliche Kraft, die die gesamte Existenz belebt. Advaita teilt Buddhas Erfahrung von bewusstem Einssein, aber es stimmt

Mit der modernen Wissenschaft darin überein, dass das Universum einen Anfang hatte und daher eine unbekannte **Quelle** haben muss.

Diese mysteriöse **Quelle** kann nicht die Existenz selbst sein, denn die innewohnende Intelligenz des Universums erfordert eine **Quelle** mit höherer Intelligenz um es zu entwerfen und zu erschaffen. Und der Entwurf der Existenz muss bereits vor ihrer Erschaffung existieren.

Die Existenz ist gerade das, was existiert. Es ist das Universum plus der Energie-, astralen-, psychischen Bereiche und das Selbst oder Sein.

Das Universum wurde zusammen mit dem Rest der Existenz durch das ewige, intelligente Bewusstsein der Leere der Nicht-Existenz, oder Gott, geschaffen.

Nur die **Quelle** hat die Macht und Intelligenz die Existenz zu entwerfen, zu erschaffen und aufrechtzuerhalten. Sie ist geschaffen aus dem mysteriösen Bewusstsein Gottes endgültiger Wirklichkeit.

Advaita bedeutet ‚nicht zwei‘. Die Existenz und ihre geheimnisvolle **Quelle**, die Nicht-Existenz, sind im Wesentlichen ein göttliches Bewusstsein mit einer unendlichen Vielfalt an Erscheinungsformen.

Monistische Vielfalt ist unwiderlegbar, weder durch die Vernunft oder erleuchtete Erfahrung, und in der Tat beruht sie auf beidem.

Das bedeutet Gott ist sowohl immanent und transzendent.

Er ist gleichzeitig die Existenz und ihre unbekannt **Quelle**.

Diese Einsicht entlastet die Buddhas von ihrer Beförderung zu Göttern auf dieser Welt, die in Indien so vorherrschend ist.

Buddhas besitzen das höchste menschliche Bewusstsein, aber ihr beschränktes menschliches Nervensystem kann nur einen winzigen Tropfen vom Ozean intelligenten Bewusstseins, das sowohl die Leere der Schöpfung, als auch die gesamte Existenz darstellt, aufnehmen.

Das wunderschöne Wort ‚Gott‘ wurde durch Jahrtausende dualistischer Religionen und irrationalen Dogma befleckt. Die Zeit ist gekommen das Wort ‚Gott‘ zu erlösen und seine Bedeutung zu reklamieren:

Das ewige, intelligente Bewusstsein der Leere, das sowohl die gesamte Existenz, als auch deren **Quelle** bildet.

Die Zeit ist gekommen das Wort ‚Religion‘ vom Gebundensein an orthodoxe Glaubensrichtungen, welches es verzerren, zurück zu gewinnen und seine wahre Bedeutung, die der spirituellen Suche, wieder herzustellen.

Und es ist ebenfalls Zeit für New-Age Sucher ihre Glaubenssätze, die ein beschränktes Verständnis monistischer Vielfalt widerspiegeln, zu transzendieren.

Wenn das Sat Yuga anbricht, nähern wir uns einem gemeinsamen Verständnis, welches die Grundlage schafft für eine spirituelle Renaissance und eine ganzheitliche Weltreligion der **Einheit** für das dritte Jahrtausend und darüber hinaus.

Die monistische Vielfalt spiegelt genau die tiefe kosmische Wirklichkeit einer unteilbaren Macht, die die gesamten gewaltigen Erscheinungsformen belebt, wieder.

Die vereinheitlichende und rationale Auffassung des Monismus fügt die Polaritäten des Pantheismus und des Monotheismus synthetisch zusammen. Wir brauchen uns nicht länger durch diese unvollständigen Kosmologien einschränken zu lassen.

Gott ist gleichzeitig immanent und transzendent.

Er ist Liebe, Intelligenz, Bewusstsein und Verspieltheit.

Sehr bald wird sein Licht die Welt transformieren.

Faktizität

Religion ist eine ungenaue Wissenschaft.

Ihre Heimat sind die subtilen Bereiche subjektiver Erfahrung der inneren Welt eines jeden Suchers.

Die Wahrheit wird von vielen Lehrern oft als so heilig klingend dargestellt, als ob sie etwas sehr weit entferntes sei.

Die Wahrheit ist ein Mysterium, das mit tausenden von Schleiern seine endgültige Wirklichkeit verdeckt. Aber Wahrheit bedeutet auch ‚so wie’s ist‘.

Die bedeutsame Wahrheit für dich ist deine eigenen Erfahrung, wie sie von Augenblick zu Augenblick geschieht.

Die Wirklichkeit ist multidimensional und kann nur dadurch erforscht werden, indem man mit Bewusstheit bei seiner eigenen Erfahrung von so wie’s ist bleibt.

Lehrer sprechen oft über Wahrheiten, die du gar nicht mit deiner eigenen Erfahrung überprüfen kannst. Nimm deren Einsichten nur als Hypothesen, übernimm niemals einen Glaubenssatz ohne experimentelle Bestätigung und hinterfrage alles was sie sagen und für dich keinen Sinn macht.

Selbst erleuchtete Lehren sind nicht immer rational und erfahrungsorientiert. Zum Beispiel die Behauptung, dass du bereits erleuchtet seiest, weil du Teil des einen Bewusstseins des Ganzen bist, ist irrational und steht im Gegensatz zu deiner eigenen Erfahrung.

Erleuchtung entsteht durch die empirische Überprüfung der Hypothese: Bewusstsein ist alles, was es gibt - nicht durch das Ansammeln von Glaubenssätzen eines untalentierten Lehrers.

Faktizität ist die Eigenschaft oder Bedingung ein Fakt zu sein.

Indem du immer tiefer und tiefer in die Realität deiner inneren Welt eindringst, werden viele mysteriöse Fakten zur

Wahrheit. Die Wahrheit kann nicht durch Glauben, sondern nur durch deine Erfahrung hierundjetzt erkannt werden. Bleib bei deiner unmittelbaren Erfahrung und nimm die Worte der Lehrer als eine Provokation noch tiefer in dich selbst hineinzuschauen.

Wenn die Untersuchung deiner multidimensionalen Realität sich immer subtileren, verfeinerten Zuständen des Bewusstseins öffnet, wirst du schließlich verschwinden und die endgültige Wahrheit des Nicht-Seins wird offenbar. Die höchste Wahrheit kann nicht ausgesprochen werden; dieser Bereich ist zu weit jenseits irgendeiner Spur scharfsinniger Konzepte.

Die höchste Wahrheit kann nur durch Auflösen und im Verschwinden in seinem Mysterium vollkommen erkannt werden, und dann bleibt niemand übrig, der behaupten könnte: Ich bin Das.

Hüte dich vor unbestätigten Wahrheiten - selbst wenn sie wahr wären.

Authentische Sucher brauchen geschickte Lehrer, die ihnen helfen, idealistische Fallen, von denen ihre spirituelle Reise in der Form unbestätigter Wahrheiten dekoriert wird, zu vermeiden.

Schau dir die Vorschläge deines Lehrers genau an und sei dir subtiler ‚du solltest‘ bewusst. Jedes subtile ‚du solltest‘ ermöglicht deinem Ego einen Fluchtweg, weil es unbewusst eine idealisierte spirituelle Identität wiederherstellt.

Du bist perfekt, so wie du jetzt bist, für die Erfordernisse des göttlichen Spiels. Und alles Wachstum geschieht in Wirklichkeit aus Gnade, nicht durch die Übernahme subtiler ‚du solltest‘ von deinem Lehrer.

Begreife, dass du von vorneherein hilflos und verletzlich gegenüber dem Plan des Lebens bist. Vertraue darauf, dass die Intelligenz des Ganzen dein Leben und dein Wachstum perfekt handhabt.

Denn nur mit Vertrauen bist du frei von der Bürde der andauernden Anstrengung deines spirituellen Egos, es alles richtig hinzukriegen.

Advaitas Verständnis ist sehr hilfreich als eine Hypothese, um deine existentielle Nachforschung zu unterstützen, und nicht als ein unbestätigter Glaube über die Wahrheit.

Nur in stiller Bewusstheit, jenseits der letzten Spur eines subtilen Gedankens, wird die Wahrheit vollkommen offenbart.

Und diese Stille wird durch die Gnade Gottes verliehen.

Gnade

Alle Ereignisse, Gedanken und Gefühle sind ein Funktion göttlicher Gnade. Dies gilt gleichermaßen für Erleuchtung und Folter, Leben und Tod, Hingabe und Widerstand und alle möglichen Erfahrungen.

Diese Definition dehnt den Begriff der Gnade als der einer besonderen Gunst Gottes aus, und schließt das Funktionieren der gesamten Existenz ein.

Verständnis ist ein effektiver Weg, um dass spirituelle Ego, das sich bei den meisten Suchern unbewusst mit irgend einer Art von individuellem Macher identifiziert, zu neutralisieren.

Und diese Definition ist existentiell zutreffend. Die **Quelle** ist der einzige Macher. Das göttliche Bewusstsein programmiert die Existenz und alle Menschen, damit sie die Erfahrungen, welche Lila, das göttliche Spiel, erfordert, machen.

Wir sind alle immer vollkommen in Gottes Hand.

Du bist bereits vorprogrammiert um mit Eifer deine Rolle im Drama des Lebens zu spielen, während du gleichzeitig loslässt und dir die Show anschaust.

Das Gefühl ein individueller Macher zu sein ist in jedermanns Ego-Struktur einprogrammiert.

Der Ego-Macher wird immer gebraucht werden, um die Illusion des Getrenntseins, die sich als Leiden im Menschen manifestiert, zu erschaffen, und den wesentlichen Kontrast zur Erleuchtung bildet.

Die tiefschürfende Anerkennung dieser grundlegenden Tatsache des Lebens ist ein wirksames Gegengift gegen das spirituelle Ego hierundjetzt.

Jede Variante der vertrauten spirituellen Wachstumsthemen wie Verantwortlichkeit, Erschaffung deiner Realität, oder Verwirklichung deines Potentials unterstützt mit Sicherheit die irrtümliche Auffassung dessen,

ein individueller Macher zu sein.

Das Verstehen dieses Konzepts von Gnade befreit dich von jeder Art von Bedürfnis, irgendetwas erreichen zu wollen.

Alles wird immer von Gott gegeben, wenn die Zeit reif ist, einschließlich Hingabe, Erleuchtung, Leiden, Anstrengung und deine gesamten vorherbestimmten Erfahrungen.

Menschliche Hilflosigkeit und Verletzlichkeit gelten auch für Erleuchtete gleichermaßen, aber sie haben sich der Realität der Hingabe angepasst. Deshalb erfreuen sie sich des Lebens frei vom Leiden.

Bald werden wir auf die irrtümlichen Benennungen Meister oder Guru verzichten, um die existentiell zutreffenderen Beschreibungen als göttliche Kanäle, erleuchtete Freunde oder Lehrer anzuwenden.

Wenn wir uns im kommenden Zeitalter der Erleuchtung entfalten, wird diese Definition von Gnade für die spirituellen Sucher die Grundlage bilden, mit der sie ihren vollkommenen Mangel persönlicher Macht, irgendetwas zu erreichen, begreifen.

Geliebte, umso früher es Euch bestimmt ist, dieses Konzept von Gnade zu verstehen und es vollständig auf euer Leben anzuwenden, desto früher werden sich euer Getrenntheit und euer Leiden auflösen wie Tautropfen in der Morgensonne.

Transzendieren der Dualität

Die höchste Realität der **Quelle** ist nichtduales Bewusstsein, der mysteriöse Bereich der Nicht-Existenz - die Leere.

Gott erschafft und unterhält alle Aspekte der Existenz durch das Medium nichtdualen Bewusstseins - das Substratum aller manifesten Schöpfungen.

Die Leere hat die Kapazität, die Existenz aus sich selbst heraus zu erschaffen.

Die Existenz währt nicht ewig, sie ist bloß ein Atemzug der Leere.

Sobald ein Universum geschaffen wird, beginnt das göttliche Versteck- und Suchspiel den Tanz des Bewusstseins in Bewegung. Bevor und nachdem jedes Universum erschaffen und zerstört wurde existiert die Leere als Bewusstsein in der Ruhepause.

Die gesamte unendliche Vielfalt der Erscheinungen der Existenz werden durch den Einen belebt und durch den Einen aus der Essenz des Einen erschaffen.

Das unteilbare Einssein des Bewusstseins scheint in verschiedene Polaritäten der Existenz getrennt zu sein: Licht und Dunkelheit, männlich und weiblich, negativ und positiv, Yin und Yang, Freiheit und Beschränkung, etcetera. Die Polarität ist der sich ergänzende Tanz der Gegensätze. Alle Polaritäten werden durch die eine göttliche Macht belebt.

Der Dualismus bezieht sich auf die Annahme, dass in der Existenz mehr als eine Macht am Werk sei: Gut und Böse, Gott und der Teufel, göttlicher Wille und menschlicher freier Wille.

Die Philosophie des Dualismus wird durch die nonduale Einsicht des Advaita und durch die Botschaften, die ich von der **Quelle** erhalte, widerlegt. Der Dualismus ist bloß eine philosophische Annahme.

Dualität ist die Illusion der Getrenntheit von dem Einen und wird durch die Über-Identifikation des Egos mit dem Geist-Körper geschaffen.

Erleuchtete transzendieren die Dualität und genießen die Verschmelzung mit dem Bewusstsein im Nicht-Verstand. Das Erwachen muss aber nicht notwendigerweise zur Auflösung des dualistischen Konzeptes von göttlichem Willen und menschlichem freien Willen führen.

Erwachte Menschen lehren das, was Gott möchte das sie es tun: sogar die Philosophie von Dualismus.

Jedoch kann jede erleuchtete Person ihre eigene Erfahrung bewussten Einssein nutzen, das nonduale Verständnis von Advaita zu überprüfen: Bewusstsein ist alles, was es gibt, und der freie Wille wird einzig durch göttliches Bewusstsein gesteuert.

Sucher können mit der Antithese zum Dualismus experimentieren: Gott ist alles, was es gibt, und ich bin Teil von ihm.

Die menschliche Erfahrung der Dualität, die durch die Getrenntheit des Egos verursacht wird, wird im Nicht-Verstand transzendiert.

Im Wunder des Nicht-Verstandes betriffst du das Reich der Wahrheit, das stille Paradies des Himmels auf Erden, das jenseits der illusorischen Maya der Dualität liegt.

Der Fluss des Lebens

Der freie Wille ist ein Ego-Trip, an den zu glauben jeder Mensch programmiert ist. Dies erlaubt das Auftreten von Getrenntheit und Leiden, und ermöglicht dir all die unschätzbaren Erfahrungen beim versuchen, das Beste zu sein, was du kannst.

Viele Lehrer benutzen einen Ego-basierten Ansatz, um zu versuchen dich bewusster, liebevoller, hingebener oder entsprechend eines anderen spirituellen Ideals zu machen.

Dies tendiert dazu die Illusion einer individuellen Macht von einer bestimmten Art aufrechtzuerhalten - und setzt die Getrenntheit, die Neurose und das Leiden, welche dieser Illusion wie ein Schatten folgen, weiterhin fort.

Das Leben hat sicherlich einen anderen Plan, als den deines Egos. Der Abstand zwischen den Tatsachen des Lebens, Sosein oder so wie es ist, und dem Plan deines Ego, manifestiert sich als Leiden.

Natürlicherweise erfreut sich dein Ego daran zu entscheiden, zu manifestieren und die Dinge nach seinen Vorlieben zu arrangieren.

Meine Erfahrung stimmt mit Advaita vollkommen überein.

Ich weiß, dass deine Erfahrung das Gegenteil sein mag, aber ich empfehle dir, die Hypothese von Advaita als Startpunkt deiner Reise erfahrungsorientierter Entdeckung der Realität des Lebens anzunehmen. Und benutze deine Intelligenz, um deine Reise zu unterstützen. Das Verständnis: die **Quelle** ist die eine und die einzige Macht und ich bin Teil Davon, bedeutet dass der freie Wille illusorisch ist.

Jedes Ego und sein Programm freien Willens ist nur ein Spiel des Bewusstseins. Sogar deins. Ego-basierte Ideen bilden die Hauptillusionen im Leben und sind die primären Mittel das Leiden aufrecht zu erhalten. Darum ist das Verständnis von Advaita so machtvoll; es unterstützt die bewusste Hingabe des Egos und das Loslassen in den Fluss des Lebens, welches Freiheit hierundjetzt bedeutet.

Abbruch der Suche

Erwachen und Erleuchtung haben dieselbe Bedeutung: anhaltende Befreiung vom Ego.

Dieser Augenblick des Lebens ist alles, was jemals ist, und dein Leben bewusst zu leben ist das Ziel der Meditation. Das ist der einzige Weg, um hierundjetzt Freiheit zu genießen.

Du bist dazu programmiert, alle möglichen Anstrengungen zu unternehmen, um Befreiung von der dunklen Nacht deines Leidens zu erlangen.

Es ist wahr, dass jede Suche nach Erleuchtung in der Zukunft ein Ego-Verstandes-Trip ist und das es viel lohnender ist, jeden Augenblick total und bewusst zu leben.

Augenblicke der Stille und Schönheit sind ein bedeutender Vorgeschmack der Wahrheit, aber solange das Ego sich nicht vollkommen aufgelöst hat, bist du weder erwacht, noch erleuchtet.

Diese Auflösung des Egos ist keine kleine Sache.

Erleuchtung oder Erwachen tritt nicht dadurch ein, indem man die Suche aufgibt und hierundjetzt bewusster lebt.

Erleuchtung bezieht die vollkommene Umwandlung deines Körpers, deines Verstandes, deiner Gefühle, deiner Energie und deiner Seele mit ein.

Reife Spiritualität erkennt, dass das Bewusstsein oder Gott der einzige wirkliche Macher ist; und deshalb kannst du es dem Leben erlauben, dich heimzuführen. Der Abbruch der Suche ist hilfreich zur Unterstützung des Übergangs von Ego-basierter Suche nach künftiger Erleuchtung, zu einer hingabevolleren Weise, die es jedem Augenblick erlaubt, dir seine Wahrheit zu offenbaren.

Jedoch bedeutet das Abbrechen der Suche weder Erleuchtung noch Erwachen, sondern nur die letzte Phase der Heimreise zu wahrer Ego-loser Befreiung.

Verfrühter Abbruch der Suche und sich selbst

zum Finder zu erklären ist eine mögliche Falle für weniger starke Sucher.

Wenn der Ego-Macher sich schließlich dauerhaft auflöst, gibt es eine ekstatische Freisetzung von Energie und das Wunder von Liebe und Glückseligkeit wird natürlich und spontan.

Es bleibt niemand zurück, um die Suche zu beenden.

Bewusstsein ist Gott

Ich lebte mich Osho von 1975 bis zu seinem Tode 1990 zusammen. Er war mein einziger, geliebter Meister. Ich war von seiner agnostischen Perspektive tief beeinflusst, und stimmte mit ihm darin überein, dass der Gott der paternalistischen Religionen tot sei. Erst ab 1993 verstand ich die monistischen Feinheiten von Advaita und dessen theistischen Implikationen vollkommen.

Advaita bedeutet wortwörtlich ‚Nicht Zwei‘.

Advaita beruht auf der erleuchteten Erfahrung bewussten Einsseins. Ausgehend von dieser festen Grundlage gipfelt dann die weiterführende Logik in einer ganzheitlichen, theistischen Kosmologie.

Viele Lehrer folgen nicht der Logik von Advaita zu ihrer unausweichlichen theistischen Schlussfolgerung.

Meditationslehrer folgen oftmals Buddhas Agnostizismus, der postuliert, dass die Existenz selbst geschaffen oder ewig sei.

Die Wissenschaft, Advaita und diese Botschaften Gottes stimmen dem nicht zu.

Das Universum steht zentral zur Existenz. Die Wissenschaft weiß, dass das Universum einen Anfang hatte und demzufolge nicht ewig ist.

Die Existenz kann nicht selbst entworfen und selbst erschaffen sein, denn der Entwurf müsste bereits vor der Existenz existiert haben.

Der Entwickler und Schöpfer ist transzendent zur Existenz.

Advaita beruht auf der Entdeckung eines jeden Buddhas, dass die **Quelle** des Verstandes Bewusstsein ist. Da der menschliche Verstand der komplexeste Teil der Existenz ist, die uns bekannt ist, folgt daraus, dass andere Schöpfungen auch aus Bewusstsein heraus gebildet wurden.

So ist Bewusstsein alles was es gibt - sowohl die phänomenale Existenz, als auch ihre geheimnisvolle, unmanifestierte **Quelle**, der Bereich der Nicht-Existenz.

Die **Quelle** der Existenz hat die Macht und die Intelligenz das Universum zu entwerfen, zu erschaffen und aufrechtzuerhalten. Dies bedeutet, dass die **Quelle** der ewige, jenseitige Gott ist.

Alle vorhandenen Schöpfungen, einschließlich der Existenz, sind nur ein Teil des Ganzen. Gott ist die unerschaffene **Quelle** - die Gesamtheit der Existenz und Nicht-Existenz.

Gott oder Bewusstsein ist alles was es gibt; sowohl als die ewige Leere der Nicht-Existenz, bzw. Bewusstsein in Ruhe, und als manifestierte Existenz, bzw. Bewusstsein in Bewegung - mit unterschiedlichen Abstufungen von Dichte und Verfeinerung.

Buddhas und Felsen sind aus dem gleichen Stoff gemacht: Bewusstsein bzw. Gott.

Gott ist ewig und ungeschaffen.

Es ist dem menschlichen Verstand unmöglich zu verstehen, wie das so sein kann. Und doch hat die Leere keinen Entwickler und Schöpfer, keinen Anfang und kein Ende. Gott ist das höchste Mysterium, und wird es solange bleiben, bist du deinen Körper und deine Seele zum letzten Male verlässt und dich für immer im ewigen Jenseits auflöst.

Nun weiß ich dies nicht nur bloß aus Überlegung und aus erleuchteter Erfahrung heraus - sondern aus direkter göttlicher Offenbarung.

Gott, der Jenseitige, nahm im Juni 1997 mündlichen Kontakt mit mir auf, als mich die zweite Stufe der Erleuchtung mit ihrer phantastischen Schönheit verschlang.

Seit dieser Zeit, hat mich das Göttliche Bewusstsein jeden Tag dazu benutzt, für Es zu sprechen. Es hat mir seine Macht und Intelligenz in einer erstaunlichen Mannigfaltigkeit von Möglichkeiten demonstriert; und Es benutzt mich dazu, einige Seiner Geheimnisse mit euch durch dieses Buch, welches ich niederschreibe, zu teilen.

Disziplin und Advaita

Während die Zeit weiter schreitet, erblicke ich Sucher, die mit der Hochzeit von Advaita, Meditation und Feiern, die ich lehre, tanzen

Spirituelles Wachstum erfordert Bemühung und Disziplin als lebenswichtige Grundlage für das bewusste Loslassen in den Fluss des Jetzt hinein, welches die wesentliche Anwendung von Advaita auf das Leben darstellt.

Hingabe wird bei unreifen Suchern wahrscheinlich Trägheit, Beschränktheit und Unbewusstheit auslösen.

Bewusste Hingabe zum Leben ist nur denen möglich, die Bewusstsein durch die Disziplin des Bewusstbleibens in allen Situationen entwickelt haben.

Diese wesentliche Vorbereitung auf die Hingabe macht es erforderlich, dass das Ego versucht, jeden Augenblick bewusster zu leben, bis dass das Bewusstsein genügend gewachsen ist, um spontan bewusst zu bleiben.

Für jene Sucher, die noch nicht durch diese Disziplin der Entscheidung bewusst zu bleiben, gegangen sind, wird die Einladung Advaitas, das Leben dich leben zu lassen weniger hilfreiche Ergebnisse zeitigen.

Bevor Hingabe tatsächlich möglich ist, muss das Ego des Suchers jede Anstrengung unternommen haben, um bewusster zu leben, und muss beachtlichen Erfolg bei dieser Bemühung erreicht haben.

Ich lehre Advaita als den Kontext für alle Ego-basierte Anstrengung.

Denn in Wirklichkeit gibt es nur den göttlichen Willen, der jede Einzelheit der gesamten Existenz, einschließlich jeden individuellen Egos, handhabt.

Bevor sich der göttliche Wille als der einzige wirkliche Macher offenbart, ist die Totalität deiner Anstrengung erforderlich, jeden Augenblick bewusster zu leben.

Dieses zu begreifen hilft den Suchern dabei, die Einschränkungen sowohl der Meditations-basierten Ansätze: die unnötige

Bürde des Egos, als auch die der Advaita-basierten Lehren: Lethargie und unbestätigter Glauben, zu vermeiden.

Das gegenwärtige Vorherrschen Advaita-basierter Lehren, die ohne die Unterstützung der Disziplin bewussten Lebens und Seins auskommen, hat viele Sucher in Verwirrung gestürzt.

Das Gegengift ist einfach und ganzheitlich: unternimm jede mögliche Anstrengung um in Bewusstheit zu wachsen, während du dir gleichzeitig darüber im Klaren bist, das alles bloß ein Spiel göttlichen Willens ist. Sogar dein individuelles Ego, das positive Entwicklung durch Disziplin braucht, ist nur eine Widerspiegelung der einzigen Macht, die es gibt: der göttlichen Macht des Einen.

Dieses Verständnis erlaubt es dir, dich in jeder Form von Selbstverbesserung zu engagieren, während du dich daran erinnerst, dass alles Leben bloß die mysteriöse Entfaltung der kosmischen Lila ist.

Der offensichtliche Widerspruch zwischen den beiden Ansätzen der Ego Entwicklung und der Hingabe löst sich auf, während die Seele reift, und du es zu schätzen lernst, das es sich um zwei verschiedene Ebenen der Realität, die zur gleichen Zeit ablaufen, handelt.

Sogar deine ganz besondere Individualität und das Ego sind auch ein Spiel des Einen.

Praktisch versuchst du jeden Augenblick möglichst so bewusst zu leben wie du kannst, während du dir gleichzeitig vergegenwärtigst, dass deine Erfolge und Fehlschläge letztendlich nicht in deiner Hand liegen.

Multidimensionalität

Es gibt viele Wege zur Freiheit, aber im grundsätzlichen nur zwei: Liebe, Andacht und Hingabe sind die weiblichen Wege des Herzens; Bewusstsein, Freiheit und Klarheit sind die männlichen Wege des Kriegers der Wahrheit.

Jeder Sucher hat Zugang zu beidem, sowohl zur Liebe und als auch zur Bewusstheit; das Gleichgewicht zwischen diesen göttlichen Eigenschaften variiert je nach deinem Temperament und deinem Geschlecht.

Mein Weg war in erster Linie der Pfad der Bewusstheit, aber nun ist auch die Ekstase der göttlichen Liebe erblüht.

Es ist für Anhänger und jene auf dem Pfad der Liebe wichtig zu verstehen, dass das nonduale Bewusstsein die unerschaffene Wirklichkeit ist, aus der Liebe und die gesamte Realität erschaffen sind.

Gott ist Bewusstsein, Liebe und Verspieltheit.

Dennoch existieren Liebe und Verspieltheit, und jeder andere göttliche Aspekt mit Ausnahme des ursprünglichen Bewusstseins, nur während das Universum und die Existenz manifest sind.

Bevor und nachdem die Existenz existiert, war Gott immer gewesen und wird immer sein, das unerschaffene, ewige Mysterium der Leere. Diese Leere der Schöpfung ist nur Gott, dem Jenseitigen, erkennbar.

Jesus Feststellung das ‚Gott Liebe ist‘ erscheint für viele andächtige Sucher menschlicher und attraktiver.

Die Existenz und jede Seele werden durch das Bewusstsein aus Bewusstsein erschaffen, und sind grundsätzlich Bewusstsein.

Wenn die Implikationen dieser Nicht-Dualität verstanden und gelebt werden, werden Hingabe und göttliche Liebe mit Sicherheit folgen.

Liebe ist eine Erfahrung die anscheinend kommt und geht.

Das Bewusstsein ist der Erfahrende von Liebe und ist

sich des Kommens und Gehens der Liebe bewusst. Aber Liebe kann sich nicht des Bewusstseins bewusst sein. Diese Beschränkung der Liebe stellt kein Problem dar, wenn die Liebe erblüht; die Liebe ist die süßeste menschliche Erfahrung.

Aber jeder weiß, dass die Erfahrung der Liebe kommt und geht. Dieser Wissende aller Erfahrung ist das Bewusstsein.

Das Bewusstsein scheint auch in Suchern zu kommen und zu gehen, aber Bewusstsein ist keine Erfahrung wie sie die Liebe ist; Bewusstsein ist der Kontext in dem alle Erfahrung auftritt.

Wenn Meditierender ihre innere Welt genauer betrachten, entdecken sie, dass alle Erfahrungen, einschließlich der Erfülltheit der Liebe, vorübergehend sind. Bewusstsein existiert jenseits der Liebe, aber Liebe kann nicht ohne Bewusstsein existieren.

Bewusstsein ist das ewige Reich der letztendlichen Wirklichkeit.

Liebe existiert nur, während die Existenz manifestiert ist. Sobald die gesamte Existenz in die Leere der Nicht-Existenz zurück verschwindet, existiert die Liebe nur potenziell.

Bewusstsein ist die **Quelle** der Liebe.

Der Zeuge ist sich des Kommens und Gehens der Liebe bewusst.

Die Stabilität des Zeugen macht ihn zum wesentlichen Schlüssel der Befreiung. Welche Erfahrung auch immer du hast, einschließlich der Abwesenheit von Liebe, kann immer durch den Zeugen wahrgenommen werden. Mit der Zeit wird der Zeuge stark und unentrinnbar, und beginnt dich in sein Geheimnis und glückseliges Herz der Herzen einzubeziehen.

Selbst wenn dein Weg Liebe und Anbetung ist, brauchst du eine Grundlage in Bewusstheit um die Transzendenz und Stabilität zu bieten, die nur vom Zeugen kommen.

Jede Seele ist ein Ausdruck göttlichen Bewusstseins.

Die Individualität der Seele bildet die Mittel um das gesamte Drama des menschlichen Lebens zu entfalten; es macht das Auftreten

des Getrenntseins erforderlich, um den göttlichen Tanz der Individualität zu erschaffen.

Wir sind multidimensionale Wesen mit separaten Körpern, Gehirnen und Seelen. Jedoch auf der Ebene des Bewusstseins, sind wir alle Teil des Einen, oder Gottes.

Diese zugrunde liegende Einheit offenbart sich mehr und mehr, wenn wir langsam aber sicher in Bewusstheit und Liebe wachsen.

Mit dem Erblühen der Erleuchtung, wird das Einssein zu deiner alltäglichen Erfahrung des göttlichen Lebens - in der Ekstase der Freiheit von dir selbst.

Der Zweck des Lebens nach der Erleuchtung ist es, das Wunder des Einsseins, der Liebe und der Glückseligkeit zu genießen, und eine Hilfe für Freunde zu sein, die noch leiden.

Unpersönliches Bewusstsein

Frage: Da ich dein Buch gelesen habe, möchte ich darauf hinweisen, dass auch Ramesh Balsekar beobachtet hat, dass wenn ein Ego nicht ausreichend gesund ist, die Advaita Lehre einen negativen Effekt haben kann.

So ist er also nicht gegen Leute, die Methoden der Reinigung und Therapie anwenden, falls solche benötigt werden. Aber er unterstreicht jedes Mal, dass es sich dabei nur um Therapiemethoden handelt, die nichts mit einer Beschleunigung der Selbst-Verwirklichung zu tun haben.

Antwort: Die Zeit deines Erwachens und alle anderen Vorkommnisse sind bereits festgelegt, nichts was du tust oder nicht tust kann den Prozess beschleunigen oder verlangsamen.

Der Punkt, den Advaita oft auslöst, ist der, dass die spirituelle Anstrengung, die du zu machen programmiert bist, Früchte tragen wird. Die gesamte Energie die wir verausgaben kehrt letztendlich zu uns zurück im gleichen und angemessenen Maße.

Frage: Ich erklärte Ramesh deine Lehre, als er fragte, wo ich vorher war, bevor ich zu ihm kam. Er kennt also deine Auffassungen bezüglich Anstrengung und Loslassen. Es wird dich freuen zu hören, dass er in einigen Punkten zu den gleichen Schlussfolgerungen wie du gekommen ist.

Besonders für jüngere Leute, glaubt er, sei es das beste, mit irgend einer Art kreativer Aktivität, die den arbeitenden Verstand benutzt, beschäftigt zu sein, so das sie nicht damit enden, bloß herumzusitzen und über all das nachzudenken. Ob wir nun so was tun wie körperliche Arbeit oder Sadhana (spirituelle Praxis), so sagt er: "Macht was immer ihr mögt."

Jedoch versucht er immer ganz stark die spirituelle

Praxis von der Idee zu trennen, dass sie unsere Chancen zur Erleuchtung zweifelsfrei verbessern wird, im Vergleich zu jemand, der die ganze Zeit auf Partys unterwegs ist.

Nach dem woran ich mich erinnere, scheinen sich da eure Wege zu trennen.

Antwort: Was immer man tut ist perfekt. Jene, deren Zeit der Befreiung sich nähert werden wahrscheinlich sich mehr zur Vertiefung des Bewusstseins hingezogen fühlen, als zum Partymachen.

Aber auch die Antithese liegt im Bereich des Möglichen.

*Das Gesetz des Ausgleichs trifft auf alle menschlichen Angelegenheiten zu. Du wirst ernten, was du säst. Die Handlungen eines jeden werden total gesteuert und schließlich vollkommen ausgeglichen durch die **Quelle**.*

Die Advaita Perspektive ist anfällig dafür, als eine lethargische ,Tu nix' Vorgehensweise fehlinterpretiert zu werden. Zum einen aus dem Unvermögen heraus, die wesentliche Notwendigkeit für positive individuelle Entfaltung durch spirituelle Disziplin, Verantwortung und kreativen Ausdruck zu begreifen, und zum anderen wegen des Unvermögens vollständig zu begreifen, dass alle Energie, die du von dir abgibst, eines Tages zu dir zurückkehren wird.

Frage: Grundsätzlich streicht Ramesh es sehr klar heraus, das mit dem Bewusstsein keine Garantien gibt, so dass wir später nicht damit anfangen können, uns zu beschweren und zu jammern.

Antwort: Erwachte Leute jammern oder beschweren sich nie, weil Erleuchtung Hingabe bedeutet.

Es gibt keine Zeit-spezifischen Garantien, aber es überwiegt immer das Gesetz des Ausgleichs; deine Anstrengungen werden Früchte tragen, wenn die Zeit reif ist.

Frage: Ramesh hebt auch spirituellen Snobismus hervor: das zu tun macht mich wertvoller als jemand, der bloß Fernsehen guckt.

Antwort: Selbstwertgefühl entwickelt sich durch einen kreativen und dynamischen Lebensstil. Und während du immer bewusster wirst, wird es für das Ego schwieriger, seinen alten snobistischen und elitären Gewohnheiten nachzuhängen. Das wirksame Gegenmittel gegen ein heiliges Ego liegt darin, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen, und sich daran zu erinnern, dass Gott der einzige Macher ist.

Der Schlüssel hierbei besteht darin, sich daran zu erinnern, dass sich das Ego solange unbewusst mit irgendeinem ‚Ich‘ identifizieren wird, bis dass es sich endgültig auflöst.

Menschen mit geringem Selbstwertgefühl haben unbewusste, negative Ego-Strukturen. Engagierte Sucher haben wahrscheinlich ein positiveres Selbstbild entwickelt, eine wesentliche Stufe spiritueller Entwicklung.

Die Disziplin bewussten Lebens und Seins ist das verbreitetste Vorzeichen der vollständigen Ego-Auflösung.

Frage: Ich fühle mich jetzt viel entspannter mit all dem, jetzt wo, ich begreife, dass das Bewusstsein eigentlich unpersönlich ist.

Antwort: Gott ist unpersönliches Bewusstsein. Und du bist es auch. Alle Menschen sind göttliche Schöpfungen unpersönlichen Bewusstseins, um Getrenntheit, Beschränkung und Leiden zu erfahren.

Zu ihrer vorherbestimmten Zeit, wird jede Seele die Ekstase der Wiedervereinigung erleben. Gott ist fair und gerecht, und jeder wird die Beschränkungen seines Egos eines Tages transzendieren. Schließlich wird sogar die individuelle Seele transzendiert, und letztlich existiert man nur noch als das ewige, unpersönliche Bewusstsein der **Quelle**.

Gott ist alles, was jemals ist in allen Bereichen der Existenz und im mysteriösen Jenseits der Nicht-Existenz.

Frage: Ich kann jetzt viel mehr das akzeptieren, was gemacht wird und was nicht gemacht wird. Und die Tatsache bleibt, dass ich immer noch stilles Sitzen und andere Methoden mag, und so mach ich das, was sich richtig und erfreulich für mich anfühlt, wohl wissend, dass dies bloß ein Spiel des Bewusstseins ist.

Antwort: Deinen Gefühlen zu folgen ist die perfekte Anwendung von Advaita, und ist sehr einfach, natürlich und unumgänglich.

Man muss der Zugkraft des Lebens folgen. Die Frage ist: wie bewusst lebst du jeden Augenblick deines Lebens?

Die Hauptstoßrichtung der spirituellen Evolution ist es, sich jeden Augenblicks des Jetzt bewusster zu werden.

Diese stetig wachsende Bewusstseins ist sowohl das Mittel, um die Konzepte Advaitas empirisch zu bestätigen, als auch um eines Tages die ekstatische Freisetzung der glückseligen Umarmung des Erwachens hervorzurufen.

Om Namaha Shivaya

Frage: Wenn man die Erfahrung einer persönlichen Gottheit und eines persönlichen Aspektes der **Quelle** macht, ist dann diese Erfahrung nicht ein Teil des eignen nach außen projizierten Bewusstseins?

*Antwort: Manchmal sieht es so aus.
Aber eine gründlichere Untersuchung wird zutage fördern, dass kein individuelles Bewusstsein ohne göttliche Animation funktionieren kann.
Jeder Gedanke eines jeden ist göttlich. Trotzdem sieht es oft so aus, als ob die Anhänger ihre eigene Fantasiewelt erschaffen.
In meinem Fall gab es kein Gebet, keine Einladung, kein Interesse oder Glauben an Gott.
Sein Erscheinen war eine riesige Überraschung.*

Frage: Einige Meister lehren, ‚wenn du mich triffst, dann töte mich‘ und meinen damit, dass in tiefster Meditation oder tiefstem Samadhi keine persönliche Gottheit oder kein persönlicher Meister die Richtung anzeigen sollte.
Zusammengefasst, welche Gottheit ist die richtige? Und sind nicht alle Gottheiten und Meister am Ende Hindernisse?

*Antwort: Ja, das ist grundlegend richtig.
Für den Meditierenden, ist das letztendliche die nicht-duale Leere: ein vollkommen stilles Bewusstsein mit keinem Schimmer eines subtilen Gedankens, Bildes oder Verbindung zu irgendetwas; zur Verbindung werden zwei gebraucht. Diese auserwählte glückselige Stille ist mir seit 1995 zugänglich, und wurde mit der vollen Erleuchtung 1997 stabilisiert.
Gott als persönlichen Freund zu haben, macht eine Menge Spaß, und behindert nicht die Stille in der Meditation.*

Frage: Ich kann verstehen, dass Gott jenseits einer Persönlichkeit ist, und doch eine Persönlichkeit erschaffen kann.

Wie kann jemand wissen, ob ihre Erfahrung der **Quelle** authentisch ist oder bloß ein Konstrukt ihrer eigenen unbewussten Programmierung?

Antwort. Jede Erfahrung ist ein Spiel Gottes. Einige Leute hängen aus unerfüllten Bedürfnissen an einer väterlichen Gottes-Projektion.

Andere sind bereits vom Leiden befreit und werden von Gott benutzt, um eine Botschaft zu verbreiten. Der bedeutendste Faktor für solche göttlichen Kanäle ist die Qualität und der Nutzen der Information, der durch sie von Gott kommt.

Frage: Wann tritt persönliches Gottes-Bewusstsein auf?

Antwort: Persönliches Gottes-Bewusstsein ist bloß eine Widerspiegelung des Einen, der alles ist, was jemals ist.

*Die **Quelle** freut sich über jede Form kreativen Ausdrucks und eines Verbindungsweges, einschließlich der Verkörperung verschiedener Wesenheiten.*

Frage: Ich verstehe Jesus Botschaft darin, das ersagt, ihr müsst Christus-Bewusstsein entwickeln, bevor ihr Gott erreichen könnt.

Unter diesem Gesichtspunkt betrachte ich Jesus Lehre nicht als Irrtum.

Christus-Bewusstsein oder Jesus ist in uns allen, sowie die Buddha-Natur.

Antwort: Der Irrtum liegt in der Behauptung, die durch Anhänger Jesus aufgestellt wurde, dass er der einzige Weg zu Gott sei.

Die Behauptung ist eindeutig falsch. Das Bewusstsein ist eigentlich unpersönlich und benötigt keinerlei Namensbezeichnung. Buddha-,

Christus-, Krishna- Bewusstsein werden alle als der einzige und beste Weg zu Gott proklamiert. Sie können nicht alle richtig sein.

Tatsächlich sind sie alle Türen zum Göttlichen. Bleibt nur nicht am Türpfosten hängen.

Da die **Quelle** allmächtig und allgegenwärtig ist, benötigt sie keine entkörperlichten Meister, um am Bewusstseinswachstum der Menschen zu arbeiten.

Trotzdem ist die Unterstützung eines lebenden Buddhas furchtbar hilfreich, um das Bewusstsein sehr rasch zu steigern.

Für all jene, die das Bedürfnis verspüren, sich persönlich mit einem verstorbenen Lehrer zu verbinden, können Krishna, Buddha; Shiva oder Jesus eine hilfreiche Unterstützung darstellen.

Oftmals ist diese Verbindung einfach ein Spiel von Verkörperung, das Gott mit den Anhängern spielt, oder ihre Seele schwingt vielleicht noch von der Liebe zu einem bereits lange dahingegangenen Freund aus einer anderen Inkarnation.

Mein göttlicher Lieblingsfreund ist Shiva, der auch Oshos Hauptlehrer war. Om Namaha Shivaya.

Aber ich nehme das nicht allzu ernst und erfreue mich an Shiva als einem Spiel Gottes, und als eines lang dahingegangenen vielgeliebten Freundes.

Hingabe führt zur Freiheit, wenn der Hingegebene bereit ist, vollständig im Geliebten zu verschwinden.

Aber Hingabe tendiert dazu, weniger effektiv als Meditation zu sein, wegen der hohen Wahrscheinlichkeit, sich am Objekt der Verehrung festzuklammern und dadurch die Illusion von Dualität aufrechtzuerhalten.

Schon sehr bald wird sich Gott selbst vielen Freunden offenbaren.

Das wird alles verändern.

Vom Verstand zum Nicht-Verstand

Die Mehrheit der Menschen lebt in einer Traumwelt von Gedanken und Vorstellungen, die sehr weit von der tieferen Wirklichkeit des bewussten Nicht-Verstandes entfernt liegt.

Buddhas leben im Nicht-Verstand und versuchen euch in sein erhabenes Wunder hinein zu locken, sowohl durch stille Bewusstheit, als auch durch Worte und Begriffe.

Die Metapher von Buddha, der seit Ewigkeit am Eingang des Paradieses wartet, bis alle Seelen eingetreten sind, spiegelt eine Grundtatsache des Lebens wieder: das Sucher immer noch leiden und Unterstützung bei ihrem Sprung vom Verstand zum Nicht-Verstand brauchen.

Die Buddhas wissen, dass nur ein stiller Geist mit der letzten Wahrheit verschmelzen kann, und sie sitzen still mit euch, damit ihr an einem Vorgeschmack ihrer stillen Ekstase teilhabt - und um euch zu ermutigen, eurer inneren Wirklichkeit bewusster gegenüberzutreten.

Der menschliche Verstand ist so programmiert, dass er zäh an Träumen, Worten und Vorstellungen festhält. Deshalb sprechen die Buddhas um eine Brücke von der begrifflichen Traumwelt zur tieferen Realität bewusster Stille zu bauen.

Natürlich kann die höchste Wahrheit nicht ausgesprochen werden, und die Konzepte, welche von den Buddhas benutzt werden sind nur ein Hinweis auf die tiefere unbegriffliche Realität, die auf eure Entdeckung wartet.

Erinnere dich stets daran, wenn du diese Bücher liest: dass sie einen subtilen und ausgeklügelten Versuch darstellen, deinen Verstand in eine Suche nach seiner **Quelle** hineinzuziehen. Verschiedene Blickwinkel dienen dazu, eine breitere Sichtweise zu vermitteln.

Diese Trilogie kommt so nah, wie es Bücher eben vermögen, dazu, einen Vorgeschmack des Mysteriums des Jenseitigen zu vermitteln. Trotzdem bleiben sie bloß eine Sammlung von Begrifflichkeiten, die sicherlich von deinem Verstand

entsprechend seiner vorprogrammierten Neigung interpretiert werden.

Wenn die Zeit der endgültigen Befreiung von deiner mentalen Traumwelt des Leidens gekommen ist, werden dir Bücher und Worte nicht viel helfen - ein Eintauchen in das transformative Energiefeld eines Buddhas ist vonnöten.

Der Sprung vom Verstand zum Nicht-Verstand tritt selten ohne Zweifel und Verzweiflung auf. Die Gegenwart eines Ego-losen Freundes, der seinen eigenen Tod und Wiedergeburt durchlaufen hat, ist oftmals als ein Kanal für kosmische Energie, die das Wunder rascher Transformation unterstützt und erleichtert, Erforderlich.

In der Zwischenzeit wird diese Anthologie hilfreich dabei sein, deinen Verstand darauf vorzubereiten, seine eigene mysteriöse **Quelle** zu verstehen, um dir dann letztendlich dabei zu helfen, im göttlichen Licht des Bewusstseins aufzugehen und dich aufzulösen.

Wundervolles Sakrament

Die Menschen wurden durch Gott oder das Bewusstsein dazu programmiert, unbewusst zu sein. Wir sind die einzigen Geschöpfe auf der Erde, die das Vermögen besitzen in Liebe und Bewusstsein zu wachsen, um schließlich unsere Begrenzungen zu transzendieren.

Wir sind alle dazu bestimmt zu wachsen und eines Tages zu Buddhas zu erblühen.

Vor diesem Tag vollkommener Befreiung, gibt es sicherlich eine Menge Dramen, denn Euer Programm der Identifikation, des Festhaltens und der Reaktion scheint das Leiden zu erzeugen, welches nahezu jeder ertragen muss.

Vielleicht besteht das innerste spirituelle Verständnis, welches von den meisten erwachten Lehrern geteilt wird, in der Erkenntnis, dass das wirkliche Leben hierundjetzt jenseits aller Begriffe existiert - im wundervollen göttlichen Sakrament eines jeden bewusst erfahrenen Augenblicks.

So versuchst du deinen umherschweifenden, träumenden Verstand durch einen Flirt mit der Meditation in die Wirklichkeit zurück zu holen.

Sehr bald wirst du feststellen, dass es sehr schwierig ist, deinen beschäftigten Verstand zu überreden gegenwärtig zu bleiben und du fragst dich, ob du jemals die Glückseligkeit, Ekstase und Stille erfahren wirst, von der alle Buddhas behaupten, sie sei dein Geburtsrecht.

In dieser Anthologie erforschen wir das Territorium begrifflich, so klar und zutreffend wie möglich. Intellektuelle Klarheit kann dir dabei helfen, spirituelles Verständnis zu entwickeln.

Aber zum Auftreten tatsächlicher Transformation, ist das Energiefeld eines lebenden Buddhas, mit seiner Fähigkeit, dich über die Spiele deines Verstandes hinauszuhoben, nahezu immer erforderlich.

Meine eigene Reise schloss den Verzicht auf jegliche Spuren von Gedanken oder Begriffen ein.

Ich war verzehrt von einer Leidenschaft zur Auflösung im Feuer des Bewusstseins, jenseits der Freuden des Selbst.

Deshalb blieb ich sogar nachdem die erste Stufe der Erleuchtung ihre Glückseligkeit, Liebe und kosmische Einsicht offenbart hatte, ein Meditierender, denn es war meine Bestimmung, in Bewusstheit zu verbrennen bis alle Samen für irgendwelche Wünsche nach irgendetwas ausgelöscht waren.

Für mich ziemlich überraschend, begann ich, nachdem die Auslöschung der Wünsche mit der Ekstase der vollen Erleuchtung eingetreten war, Botschaften von der **Quelle** zu erhalten. Fünf Jahre danach habe ich mich dem vollständig angepasst, als ein Kommunikator und Energie-Kanal göttlicher Intelligenz benutzt zu werden.

Jede Seele erhält ihre Information von dem und wird animiert durch den Einen. Deshalb wird jede ‚gechannelte‘ Botschaft von einer Ego-Person, selbst wenn diese sehr populär ist, diese eingeschränkte Bedingung sicherlich widerspiegeln.

Die passende Frage an Lehrer lautet: „Wie nützlich ist deine Botschaft zur Erleichterung der Transformation von Suchern? Ist deine Botschaft empirisch durch irgendeinen Sucher zu belegen? Lebst du in egoloser Reinheit? Spiegelt sich diese Reinheit in deinem Lebensstil wider?“

Aber mein Schicksal ist nicht das eurige.

Genieß, was immer auch geschieht mit zunehmender Bewusstheit des Feuers nicht-dualer Wahrheit, das jenseits aller Spuren subtiler Begriffe brennt.

Nur in diesem Feuer kann die höchste Verwandlung geschehen - und ohne Tod und Wiedergeburt in göttlichem Licht wirst du niemals die Schönheit der höchsten Wahrheit erfahren.

Gurdjieff und Ouspensky

Frage: Ich stimme darin überein, dass das eigene volle Potenzial nicht verwirklicht werden kann, bevor die Umwandlung geschieht. Ich habe bereits vier andere im sechsten Körper erleuchtete Seelen getroffen. Anders als deine ausbalancierte Einsicht, dass die Feinheit besitzt die meisten Faktoren einer Situation einzuschließen, waren deren Einsichten nirgendwo umfassend genug. Das legt nahe, dass der Zustand, über den du sprichst kein endgültiger ist, sondern dass die Transformation relativ zum Körper-Geist System geschieht

Eine notwendige Vorbereitung würde vielleicht sein, vor der Transformation das vollständige Potenzial des Verstandes zu entwickeln- statt bloß einen Zustand des Seins zu genießen?

Antwort: erwachen ist das Verschmelzen eine individuellen Körper-Geistes mit dem universalen Bewusstsein.

Dennoch ist es nicht der Verstand, der das Bewusstsein entwickelt, sondern umgekehrt. Bewusstsein ist die **Quelle** des Verstandes.

Für intellektuell orientierte Sucher der Wahrheit besteht die Gefahr begrifflicher Abhängigkeit darin, dass sie den Intellekt zur Erforschung unendlicher Möglichkeiten verführt.

Gewohnheitsmäßige gedankliche Erforschung verhindert das Eintauchen in stille Bewusstheit, welches der einzige Weg ist die Wahrheit, die nicht ausgesprochen oder in Begriffe gefasst werden kann, zu erkennen.

Frage: Sicherlich kann doch nur die Qualität dessen, was du durch benutzen deines Verstandes geschaffen hast durch diesen vermutlich neutralen transformativen Prozess umgewandelt werden.

Deshalb scheint es wichtig zu sein, den Verstand bis zu diesem Punkt in immer abstrakteren Begriffen zu benutzen.

Antwort: Abstrakte Begriffe helfen dem spirituellen Wachstum nicht.

Ouspensky, Gurdjieffs brillanter Schüler, entdeckte die Erleuchtung nicht - obwohl seine Bücher hoch entwickelt sind und den Intellekt zu großen Höhen der Abstraktion führen, weit über das Vermögen seines Meisters hinaus. Ouspensky verfehlte es, die Befreiung zu erlangen, weitestgehend wegen seiner intellektuellen Abhängigkeit an verfeinerte Abstraktion.

Frage: Wie tritt weiteres Wachstum in diesem Zustand ohne den Verstand auf? Wenn alles ohne Anstrengung geschieht, wie kann dich das ausweiten und dir mehr intellektuelles Wachstum erlauben? Ein paar der Lehrer mit geöffnetem drittem Auge, die ich traf, könnten sicherlich tiefere Einsicht gebrauchen.

Antwort: Dein Bewusstseinswachstum wirkt sich auf deine intellektuelle Entfaltung aus, wenn es die Geschichte erfordert.

In meinem Falle kam die überwiegende intellektuelle Entwicklung nach der Erleuchtung. Wenn der Nicht-Verstand leicht zugänglich ist, kann der Verstand effizienter funktionieren, falls erforderlich.

Die größte Beanspruchung ist nicht intellektueller Natur, es ist das Vermögen des Nervensystems die immense Zufuhr von Energie, welche mit dem sich fortwährend transzendierenden Bewusstsein kommt, zu absorbieren.

Nicht alle erwachten Lehrer sind intellektuell klar. Aber zumindest sind sie frei vom Leiden, und ihr Intellekt kann sich nach der Erleuchtung viel schneller entwickeln, falls es, wie es in meinem Fall war, erforderlich ist.

Frage: Wenn auch die Erleuchtung ein herausgehobener Zustand ist, in dem dir gegeben wird, was du zu wissen brauchst, ist es sicherlich wichtig

vor dem Erwachen zu tun, was man kann.

Antwort: Es ist für Sucher nützlich, rational denken zu können, besonders für das Verständnis von Advaita, weil sie das von unnötiger Ego-Bürde befreit. Intellektuelle Entwicklung öffnet Türen zum Verstehen, welches zum menschlichen Potenzial beiträgt. Trotzdem ist die intellektuelle Entwicklung für die Erleuchtung nicht lebensnotwendig. Dein intellektuelles Vermögen reicht aus, um deine erleuchteten Einsichten mitzuteilen, sobald du sie hast.

Deine Einschränkungen liegen in anderen Bereichen, denen durch mehr intellektuelle Verfeinerung nicht abgeholfen wird, jedoch durch vollständiges Eintauchen in stilles Bewusstsein - mit der außerordentlichen Fähigkeit, alle Beschränkungen deiner Seele zu heilen. Solche Beschränkungen wie Unbewusstheit und Ego-Identifikation, die die Wurzel des Leidens bilden.

Wenn es Zeit ist, sich den Traum deines Verstandes aufzugeben und in der feinen Energie des göttlichen Lichtes zu ruhen, wird alles offenbart.

Das ekstatische Feuer

Bewusstsein bildet das Innerste der göttlichen Wirklichkeit, die die **Quelle** des Verstandes und aller manifestierten Erscheinungen darstellt. Der menschliche Verstand ist ein hoch entwickeltes Phänomen, das durch das Bewusstsein programmiert wurde, innerhalb eingeschränkter Parameter zu funktionieren.

Der Verstand ist eine programmierte Schöpfung ohne die Kapazität, empirisch seine eigene **Quelle** zu erkennen. Der Verstand spinnt das illusorische Geflecht der Maya und filtert und interpretiert alle Erfahrung, ja in Wahrheit ist der Verstand nur ein Träumer und kann nicht wissen, was das Bewusstsein ist. Das niedrigere kann das höhere nicht erkennen.

Deshalb bestehen erfahrene Lehrer darauf, dass das Bewusstsein nur durch nichtbegriffliches Eintauchen in sein stilles Mysterium erforscht werden kann.

Die Untersuchung irgendeines Konzeptes führt dich zurück in den eingeschränkten Bereich des Verstandes, wo Legionen von Träumern seit vielen Leben in Illusionen schmachten - und dabei über das Bewusstsein nachdenken.

Der Weg, um das letztgültige Bewusstsein zu erkennen, besteht darin, mit ihm im Nicht-Verstand zu verschmelzen. Du bist seit vielen Leben ein Träumer gewesen, und bist dabei der verführerischen Zugkraft des Verstandes in seine endlosen Labyrinth gefolgt. Der Weg in diese Sackgasse trägt keine Früchte.

Die Früchte der Freiheit sind nicht so billig

Die Befreiung erfordert eine vollkommene Verpflichtung zum Nicht-Verstand und einen unzweideutigen Verzicht auf begriffliche Abhängigkeit.

Schließlich werden dir das Verlangen und die Fähigkeit verliehen, deinen Verstand zu transzendieren und zu wissen, wer du wirklich bist.

Das ist nicht bloß ein halbwegs seliger Zustand an der Schwelle des Seins.

Die Transzendenz ist eine angenehme Reise, die die Hingabe deines Ego-Verstandes an seine mysteriöse **Quelle** - göttliches Bewusstsein - erfordert.

Letzten Endes wird sogar die individuelle Seele transzendiert, wenn sie sich im Mahaparanirvana- dem ekstatischen kosmischen Feuer von Gottes Mysterium - auflöst.

Aber die Transzendenz nicht erreichbar für die Träumer, die abhängig sind von Begriffen und intellektuellen Abstraktionen - nur für die Krieger und Liebhaber der Wahrheit.

Innere Wissenschaft

Meine Arbeit mit Freunden beim Satsang beruht auf der inneren Wissenschaft erfahrungsorientierter Überprüfung. Ich ermutige jeden, ein innerer Wissenschaftler zu werden und meine Erfahrung und Lehre als Hypothese zu benutzen, die in seinem eigenen empirischen Labor erst bestätigt werden muss. Mein schriftliches Werk ist komplexer, da es im Wesentlichen eine Botschaft Gottes ist, der Seine Wege darlegt. Trotzdem ist die Hauptstoßrichtung des Schreibens transformativer Natur, und ich habe diesen wichtigsten Aspekt der Bücher durch meine Erfahrungen bestätigt.

Es gibt in allen diesen Büchern Einladungen, offen zu bleiben für die Möglichkeit, dass das kosmische Wissen, das in ihnen mitgeteilt wird, zutreffend ist.

Ein gleicher Nachdruck liegt auf der Tatsache, dass kein Mensch, nicht mal ein Prophet oder Buddha, jemals die Fähigkeit hätte, das gesamte kosmische Wissen, welches sie lehren, zu überprüfen.

Ich bilde da keine Ausnahme.

Was ich durch ein eingehendes Studium der Botschaft, die durch mich kommt, weiß, ist, dass sie Sinn macht. Ich war nicht in der Lage, irgendeinen Teil zu finden, der offensichtlich unzutreffend wäre, oder der durch spirituelle Erfahrung oder Vernunft widerlegt werden könnte.

Viele Lehren und gechannelte Botschaften, die ich gesehen habe, scheinen diesen Luxus nicht zu teilen.

Ich lade dich ein, diese Herausforderung anzunehmen und unbewiesenen Glauben hinter dir zu lassen, und ein Sucher der Wahrheit mit einer einzigen Hypothese zur Überprüfung: Gott ist alles, was es gibt und ich bin ein Teil von Ihm.

Das Ganze kümmert sich

Wir versuchen unser bestes, und überlassen das Ergebnis Gott. Wir können nur das tun, was menschenmöglich ist.

Das Gesamtbild liegt in den Händen des Ganzen. Tatsächlich liegt sogar das Menschenmögliche vollständig in den Händen des Ganzen. Jeder Kriminelle ist gleichermaßen in der Hand Gottes, wie jeder Buddha.

Die empfindsameren, älteren Seelen sind durch die **Quelle** dazu programmiert, ihr bestes zu versuchen im Bewusstsein zu wachsen, und eine bessere Welt zu schaffen. Jüngere Seelen sind auf Konflikt und Unwissenheit programmiert.

Das Verständnis dieses täuschend einfachen Modells dessen, wie alle Menschen funktionieren, birgt den Schlüssel zur Freiheit.

Eine kleine Reflektion über demografische Trends offenbart, dass während ein geringer Prozentsatz bewusstere Menschen mit ihrer schrittweisen spirituellen Evolution fortfährt, eine große Anzahl von neuen, weniger bewussten Seelen jeden Tag ankommt.

Das Bevölkerungswachstum erklärt viele gegenwärtige Probleme: in den letzten 70 Jahren ist die Bevölkerung von zwei auf über sechs Milliarden angewachsen. Das bedeutet, dass eine Mehrheit der Erdenbewohner neue, weniger bewusste Menschen sind.

Bewusstere Seelen machen nur rund zehn Prozent der Bevölkerung aus, annähernd 600 Millionen Seelen fühlen sich einem raschen spirituellen Wachstum verpflichtet.

Zum Jahr 2050 hin wird das Anwachsen der Weltbevölkerung auf neun Milliarden erwartet. Diese drei Milliarden neuen Ankömmlinge werden alles junge, unbewusste Seelen sein (das Bevölkerungswachstum muss von neuen Seelen kommen).

Bewusstseinswachstum braucht Zeit. Und da ältere Seelen weitgehend apolitisch sind, beeinflussen sie die Politik auch nur gering.

Die politischeren unter ihnen sind weitgehend in der Minderheit oder unbeachtet, und haben nur einen geringen Einfluss auf die Art, wie Politiker, globale Unternehmen und die unbewusstere Mehrheit die Ressourcen schlecht verwalten.

Unter der Voraussetzung des gigantischen Verschwendung der Ressourcen, scheint es klar, dass wir nicht fähig sein werden, uns dem stetig ansteigenden Energiebedarfes der Entwicklungsländer (deren Pro-Kopf Energie-Verbrauch nur ein Vierzigstel so klein, wie das der Nordamerikaner ist) plus dem vorhergesagten Bevölkerungswachstum anzupassen, ohne den Planeten signifikant zu zerstören.

Was bedeuten würde, dass wenn wir Menschen wirklich die Kontrolle über die Erde hätten, hätten wir riesige Probleme. Denn die erwarteten neuen Ankömmlinge verstärken nicht nur die Nachfrage nach unseren schwindenden Ressourcen, sondern besitzen auch eine weitaus größere Neigung zu Konflikt und Unwissenheit, von der neue Seelen charakterisiert werden.

Gott hat jede Einzelheit des Dramas perfekt geplant, und wir spielen alle unsere vorherbestimmten Rollen in Seinem göttlichen Spiel.

Sobald die wesentliche Erlösung unseres beschädigten Planeten eintritt, wird die Menschheit auf wundersame Weise erwachen und damit beginnen bewusst zu leben, in Übereinstimmung mit unseren wirklichen Bedürfnissen.

Statt Teil des Problems zu sein, sind die älteren Seelen dazu bestimmt, Teil der Lösung zu werden - in der Renaissance des neuen Erwachens einer bewussten Zivilisation.

Schicksal

Das Gesetz des Schicksals ist ein wiederkehrendes Thema dieses Buches. Meine Erfahrung und die Logik von Advaita beharren darauf, dass das Ganze die eine und einzige Macht in der Existenz darstellt.

Dein Ego und sein Programm der Selbstverbesserung werden durch die eine göttliche Macht gesteuert. Du bist bereits unentrinnbar in den Händen des Lebens.

Das schließt dich, deine Mutter, die Politiker und die übelsten Despoten - sowie auch alle spirituellen Menschen ein.

Krishna hob die Bedeutung des Gesetzes des Schicksals in seiner Unterredung mit Arjuna auf dem Schlachtfeld hervor; er riet Arjuna dazu, seine Rolle im göttlichen Spiel zu spielen. Er machte deutlich, dass Arjuna keine andere Wahl hatte, als seine vorherbestimmte Rolle als ein Krieger zu sein zu spielen.

Arjuna wird durch die Weisheit Krishnas überzeugt, und spielt seine vorbestimmte Rolle im Mahabharat, dem Krieg, der die indische Zivilisation des vorangegangenen Sat Yuga zerstörte. Diese Geschichte bildet das Herz der Bhagavad Gita, und untermauert das hinduistische Verständnis von Schicksal.

Krishna hat Recht.

Das Ganze ist der einzige Macher, Entscheider und Verwirklicher - die eine Macht die die gesamte unendliche Vielheit der Existenz belebt- und die Menschen mit einem selbst-wichtigen Ego-Verstand, der damit beschäftigt ist, zu entscheiden und auszuwählen was das Beste für ihn selbst ist, programmiert.

Jedoch, das Leben ist dialektisch, und Entscheidungslosigkeit und freier Wille sind Teil der menschlichen Erfahrung.

Die Menschen scheinen die Option zu besitzen, sich dafür zu entscheiden, bewusster zu sein. Hier betritt Buddha die Szene.

Er wird Zeuge der Lethargie und Degeneration die anscheinend aus Krishnas Fatalismus herrührt, und lehrt persönliche Verantwortung für dein Wachstum und deine Erleuchtung. Osho flirtet ein bisschen mit Krishna, aber seine Hauptstoßrichtung folgt Buddhas Aufruf sich dafür zu entscheiden, bewusster zu leben. Der scheinbare Widerspruch zwischen Buddhas Konzept persönlicher Verantwortung und Krishnas Verständnis von Schicksal löst sich bei genauerer Betrachtung leicht auf.

Du bist durch Gott dazu programmiert, Getrenntheit durch den Mechanismus deines sich entscheidenden Egos zu erfahren. Schließlich fühlst du dich zu einer Lehre hingezogen, die den Schwerpunkt auf das Treffen richtiger Entscheidungen und der Verwirklichung deines verborgenen Potenzials legt.

Diese Stufe des Entscheidens und der Ego Entwicklung ist wesentlich.

Das Ego muss zu seinem verantwortlichen, positiven Potenzial kommen, bevor irgendein bedeutsames Loslassen in den Fluss des Lebens geschehen kann.

Und selbst wenn, wie bei der Mehrheit der Sucher, dein Ego eine verantwortlichere Entwicklung benötigt, kannst du trotzdem begreifen, das letztendlich nur die Macht des Einen dein Leben handhabt, durch dein Herz und deinen Verstand.

So stimme ich mit beiden Methoden, sowohl von Buddha, als auch von Krishna überein, und lehre den Meditierenden, sich dafür zu entscheiden, jeden Augenblick so bewusst wie möglich zu leben. Und dabei zu begreifen, dass der Erfolg oder Misserfolg nicht in deinen Händen liegen.

Du versuchst dein bestes, jeden Augenblick bewusst zu bleiben, und du beobachtest die gemischten Ergebnisse deiner intensiven Anstrengungen mit Gleichmut.

Schließlich wird die sich vertiefende Erfahrung der Entscheidungslosigkeit vollkommen offenbart in ihrem wunderbaren Höhepunkt der Hingabe an das Eine, das alles ist, was jemals ist.

Häufige Wiederholung dieser innersten nondualen Wirklichkeit wird benötigt, um dich vom dualistischen Zauberbann der Maya zu dehypnotisieren: es gibt nicht den Einen plus deinem Ego.

Das Mittel der Getrenntheit selber ist nur ein Spiel des Einen.

Es dient dazu, dir die lebenswichtige Erfahrung, das beste zu sein, was du sein kannst, zu ermöglichen, und um den Kontext der Getrenntheit zu erschaffen, der deine ekstatische Freisetzung in der sublimen Hingabe des Erwachens kontrastiert.

Arbeit und Transformation

Frage: Wie siehst du die praktische Rolle der Spiritualität am Arbeitsplatz, wo eine solche Spiritualität eine radikale Transformation der Weise wie wir arbeiten, uns aufeinander beziehen, und um die Umwelt kümmern, darstellen würde?

Antwort: Transformation aller menschlichen Angelegenheiten ist lebensnotwendig für den vollkommenen Ausdruck unserer Spiritualität.

Wir müssen so handeln, wie wir reden bei allem was wir tun, einschließlich wie wir am Arbeitsplatz funktionieren, in unseren Beziehungen und im Kümmern um die Umwelt.

Die grundlegende Angelegenheit sind unsere Werte.

Es kann keine bedeutsame soziale Transformation geschehen im Kontext einer Weltwirtschaft die auf Gier und der Ausbeutung von Menschen, Tieren und der Umwelt basiert.

Wir brauchen einen Wandel der Werte weg von unserem rücksichtslosen Materialismus zu einer effektiven Weltwirtschaft, die sich um unsere wirklichen Bedürfnisse kümmert, ohne die Umwelt, die Tiere und Menschen, die mit uns das Leben auf dieser Welt teilen, zu zerstören.

Die offensichtliche Unwahrscheinlichkeit, das dieses geschieht, überlässt den meisten spirituellen Menschen dem Versuch des Jonglierens ihrer höheren Werte mit der wirtschaftlichen Wirklichkeit des Kapitalismus der Konzerne. Viele bewusste Seelen gehen mit ihren Werten täglich Kompromisse ein, nur um wirtschaftlich zu überleben.

Sucher, denen ich im Satsang begegne, drücken oftmals ihre Sehnsucht aus, dazu fähig zu sein, auf eine solche Weise zu leben, die ihre inneren Erfahrungen widerspiegelt und unterstützt.

Aber die rücksichtslose, Profit-orientierte Wirklichkeit der modernen Gesellschaft lässt nur wenig Spielraum für die ganzheitlichen Werte der bewussten Minderheit.

Es hat schon Experimente alternativen Lebens und Arbeitens gegeben, die kreativere und bewusstere Möglichkeiten zur Transformation am Arbeitsplatz aufgezeigt haben.

Dennoch sind die meisten daran gescheitert, den Abstand zwischen ihren Idealen und der ökonomischen Wirklichkeit der Welt, in der wir leben, zu überbrücken.

Arbeit ist ein lebenswichtiger Teil des spirituellen Lebens; sie erlaubt uns, unsere kreative Energie mit anderen zu teilen und unsere weltlichen Bedürfnisse mit unserem praktischen Beitrag auszugleichen.

Solange unsere wirtschaftliche Realität sich nicht in eine fairere und nachhaltigere Richtung entwickelt, werden die meisten Sucher fortfahren müssen, ihre eigenen Kompromisse mit einer Weltordnung, die deutlich aus dem Gleichgewicht ist, zu schließen.

In der Zwischenzeit können wir von dem Verständnis profitieren, dass der energetische Beitrag, den wir leisten, durch das Ganze für das Ganze gesteuert wird.

Und das, indem wir uns bewusst einbringen, wir es lernen, unsere selbstsüchtigen Ego-Beschränkungen zu transzendieren.

In unserem neuseeländischen Buddhafeld erfreuen wir uns eines ausgeglichenen Lebensstils, der vier Stunden Meditation und vier Stunden Arbeit pro Tag einschließt.

Dieser Ausgleich zwischen Sein und Arbeit ist für die meisten Sucher wesentlich, um verschiedene Aspekte ihres Systems vollständig zu entwickeln. Arbeit ist lebenswichtig um deine verantwortungsbewussten, schöpferischen und dynamischen Energien zu ihrem vollen Potenzial zu bringen. Jene, die die Herausforderungen der Arbeit vermeiden, werden unreif bleiben. Denn das Ego muss einen Gipfel der Positivität erreichen, bevor es vollkommen im tiefen Loslassen des Erwachens hingegen sein kann

Wenn die Arbeit im Zusammenhang deines eigenen Wachstums geschieht, ist sie viel entspannter, spielerischer und weniger stressvoll als in vielen

anderen Umgebungen.

Für jene, die noch in der wirklichen Welt in unbewussten und stressreichen Situationen arbeiten, sind die Herausforderungen weitaus größer.

Viele sensitive Menschen haben große Schwierigkeiten, sich ihrer Arbeitsumgebung anzupassen.

Im kommenden Zeitalter bewusster Zivilisation, werden wir eine wundersame Verwandlung des Lebens auf dem Planeten Erde genießen können.

Wir werden einen gemeinschaftlichen Lebensstil führen, der fair, ausgeglichen und nachhaltig ist, der weder Menschen noch Tiere ausbeutet, und uns dennoch mit den reichhaltigsten Ressourcen versorgt, um unsere wirklichen Bedürfnisse zu erfüllen.

Versuch solange, bis diese Zeit wundersamer Verwandlung eintritt, dein Bestes um bewusst, schöpferisch, spielerisch und effizient zu sein, während du in einer Welt, die einer anderen Tagesordnung folgt, arbeitest.

Und versuche dich daran zu erinnern, das alles was du an Erfahrungen machst, ein perfektes Spiel göttlichen Bewusstseins ist.

Selbst dein Job.

Der Eine

Frage: Du hast drei Bücher verfasst, aber wer schrieb die Bücher? Traten die Begriffe spontan auf?

Antwort: Als ich zum ersten Mal 1998 mit dem Schreiben begann, nachdem ich einige Jahre lang in der unverfälschten Stille des Nicht-Verstandes gelebt hatte, war es eine erstaunliche Erfahrung. Ein oder zwei Worte kamen gleichzeitig zu mir. Ich hatte keinerlei Vorstellung vom Gesamtkonzept, nicht einmal davon, wie das nächste Wort lauten würde, bis ich es niedergeschrieben hatte. Als ich die erste Seite fertig gestellt hatte, las ich die Botschaft und war erstaunt über die Qualität der Information. Es wurde daraus das Vorwort von ‚Gottes Vision‘, eine Botschaft Gottes über Seine geheimnisvolle, transzendente Natur.

Ich stehe in täglicher mündlicher Verbindung mit der **Quelle** seit dem 10. Juli 1997, dem Tag, als das göttliche Licht mein System verschlang und es vollkommen transformierte. Aber das Schreiben war neu und etwas völlig anderes - etwas, das mit vielen geteilt werden konnte.

Nach dem Schreiben dieser drei Bücher und Hunderten von Briefen, ist mir der Vorgang viel vertrauter, aber im Wesentlichen ist er der gleiche. Alles was ich schreibe ist eine Botschaft von Gott. Ich bin nicht der Autor oder Schöpfer dieser Bücher, ich übertrage diese Worte bloß so, wie sie durch mich kommen.

Während dieses Prozesses wurde ich geleitet und trainiert in der Bearbeitung und Verfeinerung der Botschaften, so dass ich jetzt einige Fähigkeiten eines Schriftstellers besitze.

Dies erlaubt es mir, vollständiger am kreativen Prozess teilzuhaben, als bloß bereits perfekten Text zu übertragen.

Ein ähnlicher Vorgang geschieht, wenn ich jeden Tag im Satsang mit Freunden

rede: die Worte kommen durch mich von dem Einen, während ich als Zeuge den Körper beim Sprechen wahrnehme.

Die Macht der **Quelle** handhabt das gesamte Funktionieren dieses Systems. Mit Staunen bin ich Zeuge dieser Macht beim Handeln, Schreiben, Reden und allen anderen Erfahrungen, die auftreten.

Meine alltägliche Erfahrung dessen, durch das Leben gesteuert zu werden, ist ein großes Wunder, das die Konzepte Advaitas bestätigt, und die Befreiung von jedem Gefühl individuellen Machertums mit sich bringt.

Ich existiere als ein Individuum, das in ein Instrument, durch das das Bewusstsein spricht, verwandelt wurde.

Ich funktioniere nur als Instrument Gottes. Und du tust das auch.

Denn die Macht des Ganzen belebt alle Menschen und die gesamte Existenz.

Die individuellen Seelen sind Wellen im Ozean des Einsseins, welches das Mysterium Gottes, des Jenseitigen, ist.

Die Existenz, oder das Bewusstsein in Bewegung, ist die Vielzahl aller individuellen Schöpfungen. Jeder Gedanke, jedes Gefühl, jede Handlung und jedes Atom der Materie wird durch die **Quelle** energetisiert und belebt.

Immer.

Deine scheinbare Getrenntheit ist das göttliche Versteckspiel, das es der Hypnose von der individuellen Urhebererschaft ermöglicht, dich zum Narren zu halten. Während du in der Bewusstheit und Akzeptanz des Augenblicks heranwächst, wird der Schleier der Maya gelüftet, und offenbart das Einssein der Wirklichkeit.

Du hast seit vielen Leben in Träumen gelebt. Vielleicht wird es Zeit, zu dem zu erwachen, der du bist: eine individuelle und verkörperte Widerspiegelung des ungeteilten Bewusstseins Gottes, des Jenseitigen.

Wir werden erfolgreich sein

Soziale, politische und ökonomische Angelegenheiten sind grundlegend für die Qualität des Lebens auf der Erde. Wir leben in einer komplexen Welt, die noch zu einer wirklichen Zivilisation heranreifen muss. Die Natur der weltlichen Realität wird durch wirtschaftliche Vorgaben, die außerhalb der Kontrolle der meisten Erdenbewohner liegen, geformt.

Die Demokratie ist häufig bloß eine Schaufensterdekoration des korrupten Konzern-Kapitalismus, um mit seinem gierigen Programm fortfahren zu können - auf Kosten der Mehrheit, die keinen fairen Anteil an den Ressourcen hat, die sie produziert - und es ist keine funktionsfähige Alternative in Sicht.

Der positive Aspekt des Kapitalismus ist Effizienz.

Der Wettbewerb und das ewige Erfordernis nach Profiten halten die meisten geschäftlichen Absichten auf bessere Effizienz, Produktivität und Wachstum fokussiert.

Der negative Aspekt liegt darin, dass eine Minderheit von reichen, gierigen und machtvollen Leuten die meisten Ressourcen kontrollieren und ausbeuten.

Der totale Fehlschlag des totalitären Kommunismus im 20ten Jahrhundert gedieh in einem Klima der Ineffizienz, der Korruption und des Machtmissbrauchs.

Die Dritte Welt wird weiterhin von diesen schrecklich schlimmen Desastern geplagt und kann nicht angemessen an der globalen Ökonomie teilhaben, solange diese Beschränkungen so sehr vorherrschen.

Das Mantra des globalen Kapitalismus, das die wirtschaftliche Entwicklung schließlich einen annehmbaren Lebensstandard für die unterprivilegierte Mehrheit auf der Welt bringen würde, macht wenig Sinn in Afrika und Südasien, die eine massive Injektion von Ressourcen und Sachverstand erforderlich machen würde, um ihre

anhaltend verzweifelten Umstände zu verbessern.
Doch mit der gegenwärtigen ökonomischen Realität ist eine Umverteilung des Wohlstandes in absehbarer Zeit unwahrscheinlich.
Wenn die Zeit für eine bewusste Zivilisation, die sich wie ein Phönix aus der Asche des Zusammenbruchs des Kapitalismus erheben wird, gekommen ist, werden wir die gesamten praktischen Angelegenheiten der Welt, die zurzeit durch Industrie und Politik fehlgesteuert werden, managen müssen.
Es ist eine riesige Herausforderung für einfühlsame, spirituelle Menschen, diese kolossalen Probleme in den Griff zu bekommen und effiziente, ausgeglichene und nachhaltige Alternativen zu der gegenwärtigen Ausplünderung unseres Planeten durch unbewusste, kurzsichtige Materialisten, zu entwickeln.
Mit göttlicher Führung werden wir uns der Herausforderung stellen und es wird uns gelinge, ein neues Erwachen einer bewussten Zivilisation auf die Erde zu bringen.

Entscheidungsfreiheit

Frage: In Anbetracht dessen, was das Leben jeden Augenblick zu bieten hat, trägt die Aufrechterhaltung des Bewusstseins der Verantwortung von Entscheidung genügend Früchte und birgt Herausforderung?

Antwort: Der Reiz der New-Age Methode des Wachstums liegt in der befähigenden Erfahrung, positive Entscheidungen zu treffen und dadurch positivere Lebenserfahrungen zu kreieren.

Entscheidungen laufen weitgehend unhinterfragt in der Traumwelt, in der die meisten Sucher leben, ab - da auch die im Ego gegründete Erfahrung und der gesunde Menschenverstand die Idee „der Wahlmöglichkeit für eine bessere Erfahrung“ unterstützen.

Eine lohnende Untersuchung besteht darin, einmal tiefgründig zu erkunden, wer oder was tatsächlich die Entscheidungen trifft. Und wer oder was ist tatsächlich für deine Entscheidungen und für alle menschliche Erfahrung verantwortlich?

Der beste Platz, um damit anzufangen, besteht in der Untersuchung deiner Ego-Struktur und der Erforschung deiner unbewussten Identifikation mit einer weitgehend begrifflichen Schöpfung, ‚Ich‘ genannt. Wie wird dieses ‚ich‘ erschaffen? Was bildet die Grundlage der Behauptung deines Egos du zu sein? Wie können die Buddhas so glücklich leben ohne ein entscheidendes Ego? Wie konnte das Ego nach all den Jahren spirituell verantwortungsvoller Entscheidungen fortfahren, zu überleben und weiterhin unbewusst funktionieren?

Die Antworten sind verblüffend einfach. Aber die gesamten Auswirkungen für dich selbst zu entdecken, erfordert einen verzehrenden Durst nach der Wahrheit. Du bist dazu programmiert dich mit einer psychologischen Instanz, ‚Ich‘ genannt, die weitgehend begrifflich ist, überzuidentifizieren.

Das illusorische Ego lebt als der Macher, Kontrolleur und Entscheider.

Das Drama der Getrenntheit wird leicht aufrechterhalten, weil du gegenüber der Macht des Ganzen, die in Wirklichkeit deine gesamte Erfahrung für dich handhabt, unbewusst bleibst.

Gott entscheidet in dir.

Gott denkt in dir.

Gott ist alles was es gibt - und sogar deine einzigartige Situation ist nur eine Schöpfung Gottes. Die Verzögerung beim Begreifen, dass Gott die einzige Macht ist, wurde in jede Seele einprogrammiert.

Du bist kein Schöpfer, nicht einmal ein Mit-Schöpfer mit Gott, wie einige New-Age Methoden lehren. Mit-Schöpfung würde auch eine separate Macht, die sich dafür entscheidet mit Gott zu arbeiten, erforderlich machen.

Persönliches „Empowerment“ ist eine nützliche therapeutische Strategie, die dir hilft die Opferrolle zu überwinden. Jedoch ist das kleine Selbst, das du zu stärken versuchst, dein illusorisches Ego.

Das höhere Selbst, bzw. Gott ist bereits allmächtig. Der einzige Weg wirklich machtvoll zu werden bildet die Vereinigung mit der Einen Macht, aber die Voraussetzung ist die Hingabe der illusorischen Macht des kleinen Selbst.

Um die tatsächliche nonduale Wirklichkeit zu erfahren, musst du dir vergegenwärtigen, dass du bereits ein Teil des Ganzen, das belebt und gesteuert wird durch göttliche Intelligenz, bist.

Gott liebt das Versteckspiel, und Er versteckt sich in dir hinter dem Schleier deine Identifikation mit dem 'Ich'. Das ‚Ich‘ ist das falsche Ego-Selbst, welches glaubt, es hätte individuelle Macht.

Bewusste Hingabe ist das einzige Tor zum Göttlichen.

Wenn du versuchst, dich für eine andere Erfahrung zu entscheiden,

als diejenige die du machst, weist du die Wirklichkeit des Jetzt zurück.

Du kannst trotzdem davon profitieren, dein Ego zu benutzen dich dafür zu entscheiden, jeden Augenblick bewusster zu leben. Aber dann wird es nur ein Spiel sein, so wie du dich dafür entscheidest, das Beste zu sein, was du sein kannst, und dabei deine Erfolge und Fehlschläge mit Gleichmut annimmst.

Schließlich tritt die Hingabe ein und die Erleuchtung offenbart das Staunen und Glückseligkeit der Entscheidungslosigkeit.

Mein Ego verflüchtigte sich 1995. Seit diesem Tag habe ich in Liebe und Glückseligkeit gelebt - und in Freiheit von der Illusion ein individueller Entscheider zu sein.

Zeit des Aufblühens der Hingabe

Die wirkliche Illusion ist nicht die Welt, wie es die indischen Religionen nahe legen.

Die bedeutendste Illusion ist in jeden menschlichen Verstand einprogrammiert als eine Erfahrung vom, und einen Glauben an den, freien Willen.

Dieser Glaube wird durch göttliche Hypnose erschaffen; in Wahrheit besitzt nur Gott freien Willen.

Sein Wille manifestiert sich als die Realität jeden Ereignisses auf der Erde und in allen Bereichen der Existenz.

Der göttliche Willen steuert deine Erfahrung des menschlichen freien Willens.

Der menschliche freie Wille existiert nur als eine Widerspiegelung göttlichen Willens.

Der freie Wille ist eine lebenswichtige Illusion, die das gesamte Drama der menschlichen Getrenntheit vom Ganzen untermauert. Ohne die Erfahrung des freien Willens, wärest du automatisch in der Hingabe, aber deinem Erwachen würde der wesentliche Kontrast des Leidens fehlen.

Nur eine Minderheit von Suchern ist reif genug, um zu verstehen, dass unsere Erfahrung eines freien Willens in Wirklichkeit durch göttlichen Willen in uns hineinprogrammiert wurde.

Mit diesem Verständnis verliert das Ego seine Unterstützung, und es tritt das Loslassen in den Fluss des Lebens ein. Diese Hingabe, die aus Verstehen erwächst, bildet den hohen Wert und die Kraft von Advaita, was anerkennt, dass nur der Wille des Einen existiert.

Vor der Zeit des Erblühens der Hingabe, wirst du mit Sicherheit in der Illusion des freien Willens leben.

Jeder tut das.

Dennoch sind die Samen des Verstehens im fruchtbaren Boden deiner Seele schon eingepflanzt, und sie werden genau im richtigen Moment erblühen.

Dialektischer Ansatz

Die Hauptstoßrichtung dieser Botschaften ist Advaita-basiert.

Sie besitzen auch eine breitere Perspektive, die für eine Anzahl von Suchern Brücken erschafft, um mit dem Übergang von der Maya der Getrenntheit zur höheren Wirklichkeit des Einsseins zu beginnen.

Deshalb versucht dieses Schreiben eine Reihe von Leuten dort zu treffen, wo sie gerade sind, und um sie unabweislich zur höheren Wahrheit zu führen: das Bewusstsein ist die einzige Macht und der einzige Macher, und alle Personen sind Instrumente Gottes. Wir sind die Gastgeber des Bewusstseins, welches durch uns wirkt.

Jedoch stellt diese nonduale Lehre nicht immer den hilfreichsten Ansatz für die Mehrheit der Sucher, die eine positive Ego-Entwicklung benötigen, dar.

Die Nicht-Dualität bildet den Zusammenhang, in dem alle menschliche Aktivität und alles Wachstum geschieht, und sie wird auf natürliche Weise verstanden und angewendet, wenn die Reise eines jeden Suchers die passende Zeit der Entfaltung erreicht.

Die Advaita lehre unterstreicht, dass Gott, oder das Bewusstsein, der Macher ist; alles geschieht durch göttliche Animation.

Meditation und Selbst-Verbesserungs-Lehren betonen die Bemühungen, um liebevoller, offener und bewusster zu werden.

Das Zusammenfassen dieser sich widersprechenden Vorgehensweisen der positiven Ego-Entwicklung und der Nicht-Dualität in ein ganzheitliches und effektives System der Transformation, das passend für alle Typen von Suchern wäre, ist viel komplizierter.

Diese Schrift hat einen dialektischen Stil, der die Essenz von Advaita zu verwässern scheinen mag. Doch tatsächlich dient dieser Ansatz dazu, die Einsichten Advaitas zu vertiefen durch die Anerkennung der allgemeinen menschlichen Erfahrung dessen, ein individueller Macher zu sein,

während er gleichzeitig den Leser in Richtung der Wahrheit der Nicht-Dualität und der göttlichen Animation jeden Ereignisses in der Existenz zieht.

Diese Botschaften sind tief schürfend, und dennoch täuschend einfach.

Mehrmaliges Lesen wird normalerweise erforderlich sein, um alle Auswirkungen dieser göttlichen Botschaft der Einheit vollständig und tiefgründig zu verstehen.

Sofortiges Karma

Die vordringliche kreative Absicht Gottes liegt im Ausgleichen aller menschlichen Worte und Taten in einem unermesslich komplizierten und komplexen Mosaik, welches sich über Jahrtausende erstreckt und Milliarden von Seelen berührt.

Trotzdem ist das Gesetz de Karmas einfach: welche Energie auch immer du abgibst, sie wird eines Tages zu dir zurückkehren.

Während des Kali Yuga, des Zeitalters der Gewalt, Verwirrung und Ungerechtigkeit, ist das jenem zugrunde liegende Gleichgewicht vor der menschlichen Wahrnehmung verborgen. Das Leben kann für jene, die leiden, ohne anderen schaden zugefügt zu haben, ungerecht erscheinen.

Jedoch ist alles während der gesamten Reise der Entwicklung einer Seele von einem einfachen Bauern bis zum ekstatischen Erblühen der vollständigen Erleuchtung, vollkommen fair, gerecht und ausgeglichen.

Damit aber die Gerechtigkeit ihre wirkliche Bedeutung erfährt, reicht es nicht aus, dass sie bloß geschieht, sondern sie muss dabei auch als verwirklicht gesehen werden können. Das macht es erforderlich, dass alle Konten innerhalb eines einzigen menschlichen Lebens ausgeglichen werden, so dass die Menschen Zeuge des Gesetzes des Ausgleichs in Aktion werden können.

Sofortiges Karma ist zentrales Thema des Sat Yuga, des Zeitalters von Frieden und Gerechtigkeit, dem es bestimmt ist, sich schon sehr bald zu entfalten.

Wenn die göttliche Gerechtigkeit für jeden offensichtlich wird, gibt es nur noch einen geringen Bedarf für das Kriminaljustizsystem, dass mit einer Menge Gesetze gesetzlose Leute zu beherrschen trachtet.

Jeder wird mit dem Wissen und der Erfahrung leben, dass seine Handlungen zu ihm in gleichem Maße zurückkehren.

Dann wird es in jedermanns Selbstinteresse liegen, mehr von sich zu geben und negatives Verhalten zu unterbinden.

Die Zeit des Beginns des großen Wechsels von Gewalt und Ungerechtigkeit zu Frieden und Fairness ist sehr nahe.

Während dieser seismischen Veränderung wird deine Verbindung zu göttlichem Bewusstsein hervorragend sein; denn extrem dramatische und tumultartige Ereignisse reinigen und entwickeln unsere Welt.

Wir fangen sehr bald an.

Du bist eingeladen, dich mehr und mehr der stillen Lücke des Nicht-Verstandes zwischen zwei Gedanken zu öffnen.

Verweile so viel wie möglich in stiller Bewusstheit.

Verbinde dich in bewusster Hingabe mit dem Leben als Gott.

Sahajos Lied

*Ich kann Gott aufgeben, aber ich würde meinen Guru
nie verlassen.*

*Gott kommt meinem Guru nicht gleich.
Gott gab mir die Geburt in diese Welt.*

*Mein Guru hat mich vom Kreislauf
Von Geburt und Tod befreit.*

*Gott gab mir fünf Diebe. (die Sinne)
Mein Guru befreite mich von ihnen als
Ich hilflos war.*

Gott warf mich in das Netz der Familie.

*Mein Guru schnitt die Ketten der Anhaftung durch.
Gott verführte mich in Lust und Leiden.*

*Mein Guru befreite mich von all diesem
Indem Er mich einweihte.*

Gott ließ mich in der Illusion des Tuns umherwandern.

Mein Guru zeigte mir mein Sein.

Gott versteckte Sich vor mir.

Mein Guru gab mir eine Lampe Ihn zu erhellen.

*Und vor allem, Gott schuf diese Dualität
Von Knechtschaft und Freiheit.*

Mein Guru zerstörte alle diese Illusionen.

Sahajos poetisches Lied der Freiheit unterstreicht die Essenz der indischen Spiritualität. Seit Jahrtausenden war Indien nicht nur eine geografische Landschaft, sondern auch das Herz von Religion und Erleuchtung. Indien hat eine Leidenschaft für die ewige Suche nach der Wahrheit und der Transzendenz des menschlichen Leidens.

Seit dem Heraufdämmern der Zivilisation, beruhte die indische Spiritualität nahezu ausschließlich auf einer direkten Übertragung der

Flamme der Freiheit von Guru zu Schüler in einer ununterbrochenen Kette, die auch heute noch neue Feuer entzündet. Die Methode Indiens erfordert die totale Verpflichtung und Hingabe des Schülers an den Guru, weil diese Arbeit die vollständige Transzendenz und Auflösung der fälschlichen Identität des Schülers als eines Ego-Selbst einbezieht.

Dieser Prozess der Ego Transzendenz beinhaltet die äußerste menschliche Anstrengung und wird niemals ohne Verwirrung, Verzweiflung, Frustration und Zweifel vollendet.

Der Guru kennt die alten Wege zur Freiheit, denn er ist selbst durch alle Schichten der Ego-Identifikation gegangen, und er fand die Glückseligkeit und die Liebe, die hinter dem Schleier seines eigenen Unbewusstseins auf ihn wartete.

Der Guru weiß, dass der Schüler Ego Reaktionen auf die Arbeit haben wird und in einem gewissen Stadium dieses Ego wahrscheinlich auf den Guru projizieren wird.

Demzufolge gründet die Guru-Schüler Beziehung auf der Hingabe des Schülers an die Ego-lose spirituelle Autorität des Gurus.

Den Höhepunkt dieser Beziehung bildet die Befreiung des Schülers, der schließlich vielleicht selbst ein Guru wird und die Methoden der Transformation an seine/ihre Schüler weitergibt.

Der negative Aspekt des Guru-Schüler Arrangements liegt in der Anbetung des Gurus als eines Gottes auf Erden, und in der Tendenz Richtung eines ziemlich autoritären Modells, das die Anwendung von Intelligenz und Kreativität durch die Schüler behindert.

Sahajos Lied der Anbetung ihres Gurus hebt auch das Ende einer Ära hervor.

Jahrtausendlang hatte Gott sich versteckt, und sich nur gelegentlich gegenüber Propheten und Mystikern offenbart.

Während dieser Zeit der Dunkelheit war der Guru das Licht Gottes auf Erden. Ohne dieses göttliche Licht wären wir nur in den Händen strenggläubiger Priester, die nur die Schriften lang dahingeschiedener Propheten und Mystiker wiederholen, gewesen.

Erleuchtung ist im Wesentlichen eine unpersönliche Erfahrung göttlichen Bewusstseins. Und mit einem Gott, der sich versteckt hielt, wurde der Guru unzutreffender Weise als höchste spirituelle Autorität Gottes auf Erden ausgegeben.

Die theistischen Religionen beten zu Gott, dass Er Sich offenbaren möge - obgleich ohne viel Erfolg - und verleihen dadurch der indischen Erfahrung, das Gott abwesend und der Guru das höchste Bewusstsein der Existenz sei, sogar noch zusätzliches Gewicht.

Meine Begleitumstände sind ungewöhnlich. Meine Herkunftslinie wird durch die indische agnostische Tradition, die vor viertausend Jahren mit Shiva begann, gebildet, und wurde durch Buddha und seine Verbindungen zu Osho weitervermittelt, und nun durch mich und andere.

Aber nach 20 Monaten des sich Erfreuens an Glückseligkeit und Einssein in der unpersönlichen Erleuchtung, offenbarte Gott Sich mir und begann damit, mich zu benutzen Seine Botschaften einer spirituellen Erneuerung und globaler Transformation zu vermitteln.

Dieses Erwachen der bewussten Zivilisation wird eine unmittelbare Offenbarung Gottes gegenüber jeder Seele mit einschließen, mit dem persönlichen Beweis, dass Gott existiert und euer Leben und die gesamte Existenz vollkommen handhabt.

Durch diese dramatische Offenbarung wird der Bedarf nach Anbetung eines Gurus als Gott verpuffen.

Erwachte Lehrer werden als spirituelle Freunde fungieren, die unschätzbare wertvolle erleuchtete Energie, wesentliche Unterstützung und Anleitung vermitteln, und die durch ihre Ego-lose Präsenz beweisen, dass Befreiung tatsächlich möglich ist.

Und Sahajos wunderschönes Liebeslied für ihren Meister wird eine leidenschaftliche, poetische und schlagkräftige Erinnerung an die lange dunkle Nacht des Verstecksein Gottes bilden.

In der Zwischenzeit kannst du unter Zuhilfenahme deiner Intelligenz für die Botschaft der **Quelle**, die in dieser Anthologie niedergelegt ist, dein Herz und deinen Verstand auf den nächsten Schritt deiner spirituellen Evolution vorbereiten.

Ein Schritt, der jenseits der Beschränkungen sowohl des indischen Guru-Modells, als auch der dualistischen Glaubenssätze der theistischen Religionen liegt.

Der nächste Schritt wird die Übertragung erwachter Energie im Zusammenhang von Advaitas machtvollm transformativen Verständnis mit sich bringen, und wird eine persönliche Beziehung zu Gott, die einige der Wunden der Getrenntheit heilt, bevor die endgültige Heilung durch das Erwachen eintritt, einschließen.

Alles hat seine Zeit. Jetzt stehen wir am Beginn eines wunderbaren evolutionären Wechsels, der das Geschenk einer neuen Weltreligion verkündet.

Die Einheit verbindet und verfeinert die Wege Indiens und des Westens, Advaitas und Oshos, Jesus und Shivas; der Sufis und aller Traditionen zu einem rationalen und effektiven System rascher Transformation für das dritte Jahrtausend und darüber hinaus.

Ein integriertes Verständnis

Die zwei grundlegenden Zugangswege zu spirituellem Wachstum, die schrittweise Methode der Meditation und der direkte Weg Advaitas, der besagt das du bereits das bist, was du suchst, ergänzen sich eher, als das sie sich widersprechen.

Die Integration und das Überlagern dieser symbiotischen Stufen spiritueller Transformation treten natürlich auf, während sich das Bewusstsein erweitert.

Die erste Stufe erfordert deine Anstrengung, um positiv zu werden und um dein menschliches Potenzial zu entfalten. Anfänglich versuchst du, kraftvolle Entscheidungen zu treffen und der Beste zu sein, der du sein kannst, während du gleichzeitig begreifst, das das Ergebnis deiner Bemühungen letztlich nicht in deinen Händen liegt.

Schrittweise, während du verantwortlicher und positiver wirst, wirst du auf natürliche Weise Richtung stiller Hingabe gezogen.

Dieser umfassende Ansatz vermeidet zwei der hauptsächlichen Fallen auf der Heimreise. Die erste besteht in dem Glauben, das gute Absicht und Anstrengung allein Erleuchtung hervorrufen können.

Die zweite Falle liegt in der Lethargie und den unbewiesenen Glaubenssätzen, die unreife Advaita-Anhänger dazu verleitet, anzunehmen dass nichts zu tun sei, oder dass sie bereits erleuchtet seien und sich bloß noch daran zu erinnern bräuchten.

Wenn er über seine eigene Erfahrung sprach, sagte Osho manchmal, dass Erleuchtung nur eine Sache des Erinnerns gewesen sei.

Für jene rare Seelen wie Osho, die in früheren Leben bereits erleuchtet waren, ist das Erinnern von größerer Relevanz, als für die Mehrheit der Sucher, die sich ganz klar nicht daran zu erinnern vermögen, was sie eh noch nicht gekannt hatten.

Die Sucher, die die Erfahrungen ihrer bereits früher erwachten Lehrer nachplappern,

und selber glauben, sie seien bereits erleuchtet, und hätten es bloß irgendwie vergessen, verfehlen den Punkt, dass die Erleuchtung das tiefe Verschmelzen einer individuellen Seele mit dem göttlichen Licht des Bewusstseins darstellt.

Zu glauben, dass du bereits erleuchtet seiest ist sowohl unzutreffend, als auch für Unerleuchtete nicht hilfreich. Transformation ist wesentlich anstrengender, als den bloß Glauben zu wechseln, aber nichts weniger als diese wird authentisches Erwachen und Befreiung mit sich bringen.

Es gibt keinen anderen Macher, als die unteilbare Macht des Einen, aber deine individuelle Energie ist auch erforderlich, zum Erreichen ihres vollen positiven Potenzials, damit das natürliche Erblühen der Hingabe wahre Bedeutung und Tiefe erhält.

Sei total bei der ersten Stufe mit einem System, dass zu dir passt.

Es steht eine Überfülle wirksamer Methoden zur Auswahl.

Probier es aus und schau, was für dich funktioniert.

Der ganzheitliche Ansatz, den wir in unserem neuseeländischen Zentrum benutzen:

- a) erforscht wirksame Techniken zur Entwicklung positiver Einstellungen dir selbst und anderen gegenüber. Es ist notwendig, sich von einem negativen Verstand zu einem positiven Verstand zu entwickeln, bevor der Sprung zum Nicht-Verstand eintreten kann.
- b) hebt die wesentliche Notwendigkeit von Arbeit zur Entwicklung deiner Kreativität und deines Selbstwertgefühls und zum Ausgleich deiner materiellen Bedürfnisse durch deinen praktischen Beitrag, hervor.
- c) unterstützt emotionale und energetische Heilung durch die Arbeit mit Authentizität, Katharsis, Therapie und Energie.
- d) arbeitet mit der Neutralisierung von Urteilen, nicht hilfreichen Auffassungen und anderer psychologischer Einschränkungen.
- e) betont die innewohnenden Beschränkungen allen unbewiesenen Glaubens.
- f) Ermutigt Gesang, Tanz und Feiern des Lebens.

g) entwickelt und erhält gute Gesundheit durch Übung, Diät, Yoga und andere Heilungssysteme aufrecht.

h) schließt ein Training in Selbst-Befragungstechniken, sowohl als einer therapeutische Befreiung von Ego-Identifikation, und noch entscheidender, als auch einer tiefer gehende Erforschung dessen, wer oder was du bist jenseits der erscheinungsmäßigen Bereiche des Körpers, des Verstandes und der Seele: unbedingte Bewusstheit, ein.

i) und am allerwichtigsten, lehrt die drei Stufen der Meditation:

1) zu lernen, still zu sitzen und den Film deines Körper, deines Verstandes und deiner Seele mit Gleichmut zu betrachten.

2) sich den Kniff anzueignen, bewusst in der Lücke zwischen den Gedanken zu verharren.

3) mühelos in der **Quelle** des Bewusstseins, dem transzendenten Zeugen, zu ruhen.

Freiheit entsteht aus der Verbindung mit dem Bewusstsein zu dessen Bedingungen; nicht aus dem Ausschmücken des Gefängnisses deines Verstandes mit positiven Haltungen, noch durch die Anwendung von Techniken, die das Überleben des Ego-Machers in eine spirituelleren Verkleidung unterstützen.

Mit der geschickten Ego-losen Anleitung und energetischen Unterstützung eines erleuchteten Lehrers bildet die Synthese aus Meditation, Hingabe, Advaita, Feiern und Erforschung die schnellste und nachhaltigste Methode spirituellen Wachstums.

Für Anhänger und Liebende, die das Bedürfnis nach der Verbindung mit einem persönlicheren Aspekt Gottes haben, ist Zeuge-Sein gleichermaßen wesentlich - es stabilisiert - und bildet den Boden für die Ekstase der Hingabe in der Stille des stillen Geliebten.

Und Zeuge-Sein ermöglicht den Zugang zum einzig göttlichen Zugang, der immer mit dir sein wird, und der du bist, hinter all den

vorübergehenden Erfahrungen deines Herzens und Verstandes.

Die Arme des **Geliebten** erwarten eure endgültige Wiedervereinigung.

Das spirituelle Wachstum erfordert Bewusstsein, um sich kontinuierlich zu transzendieren, und Zeuge-Sein bildet die grundlegende Methode der Transzendenz, welche seit Jahrtausenden die Flamme der Freiheit in tausenden von leidenschaftlichen Suchern entfacht hat.

Zeug-Sein führt zur göttlichen Wiedervereinigung, denn dieses ewige Licht des Bewusstseins ist sowohl das, wo du herkommst und das, was du wirklich bist.

Während deine Gedanken sich schrittweise verlangsamen und du dich mehr und mehr dem göttlichen Licht des Zeugen öffnest, geschehen viele Wunder, die nicht auftreten können, indem du positive Einstellungen kultivierst, oder den Glauben veränderst, oder durch den Gebrauch irgendeiner Technik.

Die Ego-lose Reinheit des Zeuge-seins ist deine direkte göttliche Verbindung. Während du es lernst, dem Leben mehr zu trauen, und sich der Zeuge ohne Anhaftung und Zurückweisung entfaltet, kommt das Wunder des göttlichen Lichtes, das du in Wirklichkeit bist, tanzend herbei.

Diese Erfahrung der Auflösung in göttlichem Licht eröffnet eine andere Dimension, die weit jenseits der ungeprüften Ansichten von weniger strengen Advaitisten liegt, und jenseits der positiven, jedoch instabilen Einstellungen, welche durch eine Anzahl wohl meinender Lehren kultiviert werden.

Die Methoden, die innerhalb des Zusammenhangs des Verstandes wirken, lassen immer das Ego unmerklich intakt.

Das Zeugesein beinhaltet keinerlei Manipulation der Erfahrung, und keine Fortführung des Ego-Machers die daraus unweigerlich folgen würde; Zeugesein bedeutet bewusst zu sein bei der Entfaltung des Lebens, während es geschieht - in dir.

Zeugesein führt zu bewusster Hingabe, und schließlich zu

echtem Erwachen; es ist die Methode Shivas, Buddhas, Oshos und tausender anderer befreiter Seeelen. Wenn das Zeugesein in Kombination mit Ramana Maharshis Methode der Befreiung, der Selbstbefragung, angewendet wird, ist das Resultat sogar noch transformativer.

Mit dem Kontext von Advaita - Bewusstsein ist alles, was es gibt und ich bin Teil von Ihm - verringert sich die Bürde deines Egos.

Das Zeugesein wird bei dir bleiben, wenn du die dunkle Nacht deiner Seele, die nahezu jedem authentischen Erwachen vorangeht, durchquerst. Der Zeuge wird bei dir sein, wenn sich dein Herz öffnet und sich mit der Liebe Gottes vereint.

Der Zeuge ist das göttliche Licht und die kosmische Brücke für die Menschen um sich direkt mit der **Quelle** zu verbinden.

Jenseits aller Erfahrungen ist der Zeuge das ewige Licht Gottes, stets auf deine dir vorherbestimmte Zeit des sich bewusster ihm Öffnens, des Verschmelzens mit ihm, und schließlich des in ihm für immer Verschwindens, wartend.

Das Zeugesein ist die wichtigste Methode, weil es fortfährt zu wachsen und sich auszuweiten, bis dass du deinen Körper zum letzten Male verlässt, und sich die individuelle Seele für immer in der endgültigen kosmischen Ekstase des Mahaparanirvanas auflöst.

Nun gibt es keine individuelle Existenz irgendeiner Art mehr.

Du existierst nur noch als das Mysterium, das Gott, der Jenseitige, ist.

Das ewige, nonduale Bewusstsein der Leere.